



Stadt Schweich
und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 43

Ausgabe 46/2016

Freitag, den 18. November 2016

Musikverein „In Treue fest“ Bekond

1961-2016



„55 Jahre“ Jubiläumsfest im Bürgerhaus Bekond

19. - 20.11.2016

Samstag:

Ab 19.00 Uhr Unterhaltung durch unsere Gastvereine
anschließend Livemusik mit den „Leitsgeheiern“

Sonntag:

Festgottesdienst im Bürgerhaus
anschließend Unterhaltung durch unsere Gastvereine
an beiden Tagen Cocktail Bar, Live Musik,
Kaffee und Kuchen

Eintritt frei

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!

**Die Ortsgemeinde Bekond freut sich
auf Ihren Besuch!**

Notdienste

1. Ärztliche Bereitschaftsdienst

- 1.1 Der Bereitschaftsdienst umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich.**
- 1.2 Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Trier**
c/o Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen, Feldstraße 16, 54290 Trier
Telefon: 116 117
- 1.3 Öffnungszeiten:**
- Montag ab 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr,
 - Dienstag ab 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr,
 - Mittwoch ab 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr,
 - Donnerstag ab 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr,
 - Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr,
 - an Feiertagen vom Vorabend des Feiertages ab 19.00 Uhr bis zum Folgetag 07.00 Uhr.

Zentraler Anlaufpunkt außerhalb der Praxisöffnungszeiten

Die Bereitschaftsdienstzentrale ist der zentrale Anlaufpunkt für Patienten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;
15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)
Tel. 01805-767 54 634

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung
Notdiensttelefon: 01805/065100
(14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Tel. 0651/2082244
Nordallee 1, 54292 Trier

Mo.	19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr
Di.	19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr
Mi.	14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr
Do.	19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr
Fr.	16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr

Feiertag durchgehend geöffnet vom Vortag 18:00 Uhr bis nach dem Feiertag 07:00 Uhr

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:

- 5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder**
Chirurgie und Innere 0651/208-0
Schlaganfall 0651/208-2535
- 5.2 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen,**
Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
- 5.3 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Nord**
(ehem. Elisabethkrankenhaus)
Chirurgie und Innere 0651/6830
- 5.4 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Ehrang,**
(ehem. Marienkrankenhaus Ehrang)
Chirurgie und Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich
(Tag- und Nachtdienst) Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)

Tel.: 01805-258825-PLZ

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite **www.lak-rlp.de** für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

- 8.1 Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich**
Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen
(Frau Theis) Tel. 06502/9978601
(Herr Katzenbäcker) Tel. 06502/9978602
- 8.2 Caritas Sozialstation (AHZ)**
(Frau Schmitt) Tel. 06502/93570
- 8.3 Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum des Schönfelder Hofes, Schweich**
(Herr Rohr) Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr **Wasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

10. Abwasserentsorgung

Ihr **Abwasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599.
Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

12. Stromversorgung

Störung Strom Westnetz GmbH Tel. 0800 - 4112244

Notrufe

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf Tel. 112
Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr) Tel. 0651/94880

Polizei

Notruf Tel. 110
Polizei Schweich Tel. 06502/91570
Autobahnpolizei Schweich Tel. 06502/91650



(v.l.n.r.: Stv. Wehrleiter Jürgen Follmann, die Ausbilder Martin Lorenz, Sebastian Welter, Julian Denis und Klaus Scholtes, die Absolventen mit Ausbildungsleiter Stephan Otto (links) und Bürgermeisterin Christiane Horsch (Mitte), sowie Ausbilder Stephan Krempchen und Wehrführer Thomas Porten)

Verstärkung für die Feuerwehren der Verbandsgemeinde Schweich

12 junge Feuerwehrleute beenden ihre zweijährige Grundausbildung

Am Samstag, dem 12. November 2016 konnte die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße 12 Feuerwehrmänner aus 6 verschiedenen Ortswehren als Verstärkung in den aktiven Dienst aufnehmen. Zuvor hatten sie durch ihre Teilnahme an einem knapp zweiwöchigen Lehrgang, der mit einer praktischen und einer theoretischen Prüfung abschloss, ihre Grundausbildung beendet.

Die Grundausbildung der Freiwilligen Feuerwehren dauert insgesamt zwei Jahre. Sie sieht neben dem dreiwöchigen Lehrgang „Truppmann Teil 1“ und dem jetzt absolvierten Lehrgang „Truppmann Teil 2“ insbesondere die praktische Ausbildung in den Ortswehren vor. Während dieser Zeit werden den Feuerwehranwärtern Kenntnisse aus allen Bereichen der Feuerwehr vermittelt. Die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde, Frau Christiane Horsch, nahm die Verpflichtungen der Nachwuchskräfte vor und konnte die erfolgreichen Teilnehmer des Lehrgangs zu Feuerwehrmännern befördern.

Die frischgebackenen Feuerwehrleute werden eine gute Verstärkung für die Mannschaft ihrer Ortswehr bilden.

An dem Lehrgang nahmen teil:

Daniel Bisdorf und Tim Lay (beide Fell), Christoph Blesius und Dennis Quare (beide Föhren), Lucas Breitbach, Benjamin Göksu, Frank Metzdorf, Stefan Rosch und Fabian Wagner (alle Klüserath), Stefan Götte (Köwerich), Maximilian Heinen (Longuich) und Simon Wöhler (Schweich)

Reklamation Zustellung

Bitte melden Sie Ihre Beschwerden immer an folgende Telefonnummer:

06502/9147- 311, -335,-336 oder -713

oder per Mail an:

vertrieb@wittich-foehren.de

Familien an einen Tisch

gemeinsam
Brettspiele
entdecken

Samstag, den 26. November 2016, 14.00 - 18.00 Uhr
Im alten Weinhaus in Schweich (Brückenstraße 46)



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Öffnungszeiten

Allgemeine Verwaltung

montags - freitags	von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs	von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags	von 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro

montags - dienstags	von 07.30 - 17.00 Uhr
mittwochs	von 07.30 - 13.00 Uhr
donnerstags	von 07.30 - 18.00 Uhr
freitags	von 07.30 - 12.30 Uhr

Sozialverwaltung

montags - freitags	von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs	nachmittags nur nach vorheriger Terminvereinbarung
donnerstags	von 14.00 - 18.00 Uhr

Adresse:	Brückenstraße 26, 54338 Schweich
Telefonnummer:	06502/407-0
Telefax:	06502/407-180
E-Mail:	info@schweich.de
Web-Seite:	www.schweich.de

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Schaan

Telefonische Sprechzeit: mittwochs von 10.30 - 12.30 Uhr

Termine nach Vereinbarung.

Tel.: 06502/5064561, Email: senioren@schweich.de

Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich

Verbandsgemeinde Schweich

Frau Susanne Christmann..... Tel.: 06502/407-302

E-Mail: christmann.s@schweich.de

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 10

Termine nach Vereinbarung

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 29. November 2016** findet um **17.00 Uhr** im **Bürgerzentrum, Stefan-Andres-Straße 1b in 54338 Schweich** eine Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

- Kommunal- und Verwaltungsreform Verbandsgemeinde Thalfang; Beratung und Beschlussfassung zu einem möglichen Wechsel der Ortsgemeinden Breit, Büdlich und Heidenburg
- Sanierung und Erweiterung des Verwaltungsgebäudes; Entscheidung über die Ausschreibung der Planungsleistungen (Architektenleistungen)
- Nachwahlen
 - Mitglied Haupt- und Finanzausschuss
 - Stellvertretendes Mitglied Haupt- und Finanzausschuss
 - Mitglied Werkausschuss
 - Stellvertretendes Mitglied Werkausschuss
- Geschäftsbericht 2015 der Tourist-Information Römische Weinstraße
- Wirtschaftsplan der Tourist-Information Römische Weinstraße für das Geschäftsjahr 2017
- Vergaben
 - Mittagsverpflegung an der Grundschule Bodenländchen Schweich
 - Stahlbauarbeiten für die Pausenhalle; Neugestaltung südlicher Schulhof Grundschule Leiwen
- Grundstücksangelegenheiten
 - Planung und Ausschreibung der Pflegemaßnahmen für 2017 / 2018 im Flächenmanagement

- Ausschreibung von Beweidungsflächen auf der Gemarkung Fell (zusammen mit OG Fell)
- Grundschule / Turnhalle / Gemeindezentrum Leiwen; Umbau Pellet-Lager
- Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2b UStG); Ausübung des Wahlrechtes nach § 27 Abs. 22 UStG
- Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- Mitteilungen
- Verschiedenes

Schweich, 11.11.2016

Christiane Horsch, Bürgermeisterin

Wasserableser gesucht!

Für das Ablesen der Wasserzähler in den Ablesebezirken

Mehring und Longen / Mehring-Lörsch

werden Ableser bzw. Ableserinnen gesucht.

Die Ablesung erfolgt vom 25. November bis 23. Dezember 2016.

Pro Wasserzähler wird eine Entschädigung von 1,00 € gezahlt. Für die Gemeinde Mehring können Teilbezirke gebildet werden. Interessenten über 18 Jahre können sich bis Montag, dem 21. November 2016 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 4, Tel.: 06502/407-603 oder -605 melden.

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Industriepark Region Trier“

7. Änderung

Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gem. § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom **28.11.2016 bis einschließlich 30.12.2016**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industriepark Region Trier hat am 21.09.2016 den Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB zur 7. Änderung des Bebauungsplans „Industriepark Region Trier“ gefasst.

Die Planänderung betrifft die in nachfolgender Karte abgegrenzten Gebiete im Bereich der Gemarkung Föhren Flur 5 und 6 sowie der Gemarkung Hetzerath, Flur 24. Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung, textlichen Festsetzungen, Umweltbericht und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **28. November 2016 bis einschließlich 30. Dezember 2016** bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Industriepark Region Trier, 54343 Föhren, Europa-Allee 1, 3. Obergeschoss, während der Dienstzeiten von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, freitags jedoch nur von 08.00 Uhr bis 13.30 Uhr, sowie nach Vereinbarung zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Dabei sind folgende umweltbezogene Informationen verfügbar:

- Umweltbericht mit Beschreibungen und Bewertungen der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Klima, Luft, Landschaftsbild, Mensch, Kultur- und Sachgüter einschließlich der lärmschutztechnischen Untersuchungen.
- Stellungnahmen der Struktur- und Genehmigungsbehörde Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz vom 10.08.2016 zum Gewässerschutz und der Regionalstelle Gewerbeaufsicht Trier vom 11.08.2016 zum Lärmschutz.

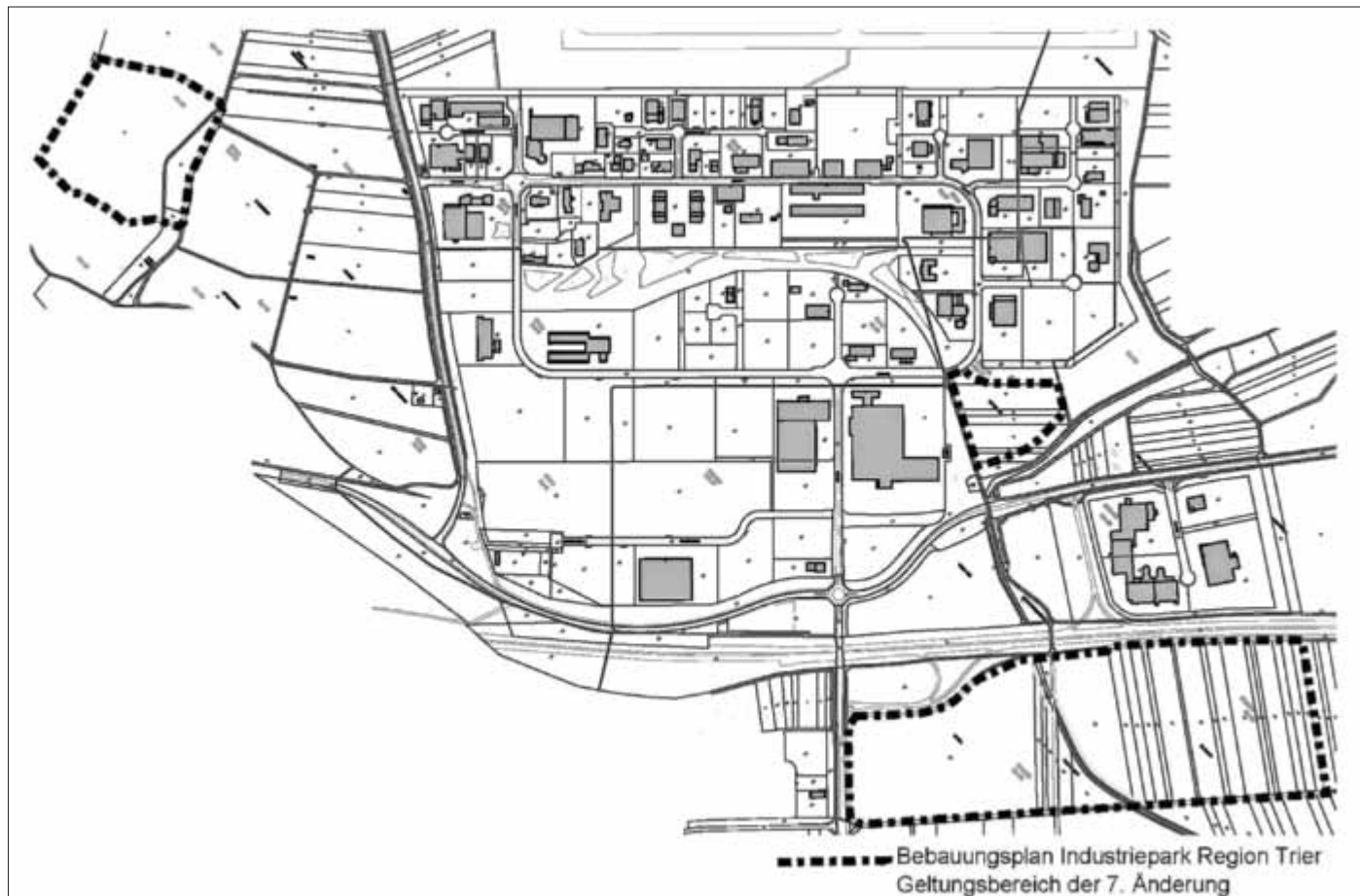
Während dieser Auslegungsfrist können bei der oben bezeichneten Geschäftsstelle des Zweckverbandes Industriepark Region Trier Stellungnahmen schriftlich oder zu Protokoll abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Planungsunterlagen pp. können während der öffentlichen Auslegung auch auf der Internetseite des Zweckverbandes Industriepark Region Trier unter www.I-R-T.de, Bereich „Aktuelle Planverfahren“, als PDF-Datei angesehen und heruntergeladen werden.

Föhren, den 15. November 2016

gez. Günther Scharz, Vorstandsvorsteher

Plan hierzu auf der nachfolgenden Seite



Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich am 13.09.2016

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Horsch fand am 13.09.2016 im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung eine Sitzung des Verbandsgemeinderates Schweich statt.

Hinweis zu Tagesordnungspunkt 3 öffentlich, 13. Änderung des Flächennutzungsplanes; sachlicher Teilflächennutzungsplan Solar:

Aus Platzgründen ist die in der Niederschrift genannte Anlage 1 nicht abgedruckt. Diese Anlage zur Niederschrift kann während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Zimmer 19 eingesehen werden.

**In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:
Beratung und Beschlussfassung
öffentlich**

1. Kommunal- und Verwaltungsreform Verbandsgemeinde Thalfang Sachstandsbericht und Aussprache

Bürgermeisterin Horsch erklärt, aus der Berichterstattung im Trierischen Volksfreund habe man erfahren, dass die Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf der Verbandsgemeinde Schweich ein Ultimatum stellen wolle, sich zu einer möglichen Aufnahme der Ortsgemeinden Breit, Büdlich und Heidenburg zu positionieren. Zu den drei Ortsgemeinden warte man jedoch immer noch auf bestimmte Zahlen aus dem Bereich Wasser und Abwasser, insbesondere zum Umfang des Leitungsnetzes und dessen Alter. Bisher habe man diese Informationen nicht erhalten. Die Verwaltung wurde jedoch unterrichtet, dass heute im Briefkasten die entsprechenden Unterlagen eingeworfen wurden. Diese seien durch ein Mitglied des Ortsgemeinderates Breit erstellt worden. Da die Unterlagen noch nicht gesichtet wurden, so die Vorsitzende, könne sie heute dazu nichts sagen.

Mit dem Thema habe man sich schon vor einem Jahr beschäftigt. Es sei damals klar gesagt worden, der Verbandsgemeinderat und die Ortsgemeinden müssten wissen, welche Auswirkungen eine Eingliederung der drei Ortsgemeinden auf die Ortsgemeinden und die Bürger, hier insbesondere im Bereich Wasser und Abwasser hätte. Es sei zu bedenken, dass im Rahmen einer freiwilligen Fusion übereinstimmende Beschlüsse der jeweiligen Verbandsgemeinderäte sowie die Zustimmung von mehr als der Hälfte der Ortsgemeinden, in denen mehr als die Hälfte der Einwohner wohnt,

erforderlich sind. Für die Verbandsgemeinde Schweich bedeute dies die Zustimmung von mindestens 10 Ortsgemeinden, in denen etwas mehr als 14.000 Einwohner wohnen.

Ein Beitritt der drei Ortsgemeinden führe zu einer Umlageerhöhung von 2,6 bis 2,8 %-Punkte für alle Ortsgemeinden und die Stadt Schweich, selbst wenn die drei Ortsgemeinden eine um rd. 10 %-Punkte höhere Umlage zahlen würden. Als weitere Konditionen sei mitgeteilt worden, dass die Kassenkredite und die Schulden anteilig der Einwohnerzahlen/Steuerkraft übernommen werden sollen. Dies bedeute, dass anteilig auch die Schulden für die Sanierung der Realschule plus in Thalfang zu übernehmen wären. Dies bedeute eine weitere Umlageerhöhung.

Bei der Auflösung der Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron habe man miteinander geredet und verhandelt.

Bürgermeister Hüllenkremer, Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf habe ihr mitgeteilt, so Bürgermeisterin Horsch, sie sei nicht zur Verbandsgemeinderatssitzung in Thalfang eingeladen worden, weil dies nicht erwünscht gewesen sei.

Das Innenministerium habe ihr mitgeteilt, bei der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf sei ein Gesamtkonzept angemahnt worden. Das Ministerium wolle auch wissen, wo die anderen Ortsgemeinden hin wollen. Deshalb sei man dort nicht bereit, isoliert über drei Ortsgemeinden zu diskutieren.

Es sei daher die Frage an die Verbandsgemeinde Thalfang, ob man überhaupt eine solche Fusion wolle. Für die Verbandsgemeinde Schweich bestehe aufgrund der Größe kein Veränderungsbedarf. Wichtig sei miteinander zu reden. Nicht richtig sei es, die Braut unter Druck zu setzen. Die bisherige Vorgehensweise sei daher nicht sinnvoll.

Ratsmitglied Sauer, CDU-Fraktion führt aus, man beschäftige sich, wie eingangs erwähnt, nun schon länger mit dieser Angelegenheit. Bürgermeisterin Horsch sei in Fusionsangelegenheiten erfahren und habe den Vorgang bisher hervorragend begleitet. Ebenfalls sei dargestellt worden, was im Verlauf des Verfahrens an Zahlen und Daten zur Verfügung gestellt wurde und was noch ausstehe.

Die CDU-Fraktion sei für einen offenen Umgang in der Angelegenheit, wie damals bei den Verhandlungen mit der Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron. Man sei sich absolut bewusst, dass die Begehren der drei Ortsgemeinden durch entsprechende Voten in den Orten getragen werden. Bei der Verwaltungsreform sei auch der Aspekt des Bürgerwillens zu beachten. Ziel sei es, optimale Verwaltungsstrukturen zu finden, dass auch die Verwaltungstätigkeit

wirtschaftlich und effektiv ausgeführt werde. Dabei sei der finanzielle Rahmen zu bedenken und in die Betrachtungen einzubeziehen. Man habe die Pflicht, Transparenz für die Bürger und Ortsgemeinden herzustellen, um die Konsequenzen einer Eingliederung der drei Ortsgemeinden darzulegen. Dies sei bisher nicht optimal gelaufen. Die Vor- und Nachteile seien zu diskutieren und verantwortungsvoll zu entscheiden. Man sei nicht unbeeindruckt von dem ehrenamtlichen Engagement aus den drei Gemeinden, diese Dinge voranzutreiben. Von der Vokabel Ultimatum solle man sich nicht in die Irre führen lassen. Die Sache könnte schon weiter sein. Dies liege jedoch nicht an der Verbandsgemeinde Schweich. Es gelte jetzt zügig den Prozess weiterzuführen. Der Verbandsgemeinderat müsse über Umfang und Ziele etwaiger Verwaltungs- und Gebietsreformen beraten, damit die Verbandsgemeindeverwaltung nicht alle paar Jahre in ihren laufenden Geschäften blockiert sei, weil wieder eine Fusion umzusetzen sei. Die CDU-Fraktion, so Ratsmitglied Sauer, sei dazu bereit. Weiteres Datenmaterial sei vorgelegt worden. Man habe verantwortungsvoll für die Bürger und die Ortsgemeinden zu entscheiden.

Ratsmitglied Portz, FWG-Fraktion bemerkt, mit der Kommunal- und Verwaltungsreform habe die Landesregierung ein heißes Eisen angepackt. Leider zeige der Reformansatz auch einige gravierende Schwächen, wie es immer wieder zu lesen sei und man auch im aktuellen Fall erlebe, selbst wenn man die Integration von Trittenheim in die Verbandsgemeinde Schweich als Erfolgsmodell für die Fusion einzelner Gemeinden über Kreisgrenzen hinweg vorweisen könne.

Er weist auf die in § 1 des Landesgesetzes zur Kommunal- und Verwaltungsreform genannten Ziele hin. Ein Ziel sei auch eine stärkere direkte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in kommunalen Selbstverwaltungsangelegenheiten, um das Potenzial des in Rheinland-Pfalz sehr ausgeprägten bürgerschaftlichen Engagements zur Verwirklichung des Gemeinwohlziels verstärkt nutzen zu können.

Viel deutlicher als bisher, wie z. B. hier heute könnten die Bürgerinnen und Bürger aus Heidenburg, Büdlich und Breit ihre Wünsche nicht mehr äußern - es sei denn, sie machten es wie französische Bauern durch entsprechende Proteste auf den Straßen Thalfangs, wozu es aber im Interesse aller nicht kommen sollte.

In § 2 des Landesgesetzes werden zur möglichen Umsetzung der Reformziele u. a. folgende Möglichkeiten dargestellt:

„Ferner können im Ausnahmefall die Ortsgemeinden einer Verbandsgemeinde in mehrere andere Verbandsgemeinden eingegliedert, die Ortsgemeinden einer Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden mehrerer anderer Verbandsgemeinden zu neuen Verbandsgemeinden zusammengeschlossen sowie eine Ortsgemeinde aus einer Verbandsgemeinde ausgegliedert und in eine andere Verbandsgemeinde eingegliedert werden.“

Es seien also viele Möglichkeiten eröffnet worden.

Im Fall der anstehenden Auflösung der Verbandsgemeinde Thalfang heiße es entsprechend den Vorgaben des Landesgesetzes den Bürgerwillen zu akzeptieren und die im Gesetz aufgezeigten Möglichkeiten bei der Umsetzung der Reform anzuwenden.

Die FWG-Fraktion habe sich von Anfang an offen gegenüber jeder denkbaren Fusion bzw. Eingliederung gezeigt. Dabei müssten die Rahmenbedingungen stimmen. Im Falle von Heidenburg, Büdlich und Breit spiele neben dem Bürgerwillen die Geschichte mit der ehemaligen Zugehörigkeit zum Amt Klüsserath und der Ausrichtung der Lebensverhältnisse der Einwohner eine Rolle. Augenscheinlich haben sowohl die Verwaltungsebene als auch die politischen Gremien in der Verbandsgemeinde Thalfang bisher keine entsprechende Strategie entwickelt, um die notwendige Reform auf einen guten Weg zu bringen.

Die FWG-Fraktion stehe weiterhin einer Aufnahme der drei Ortsgemeinden sehr offen gegenüber bzw. befürworte diese. Die Ortsgemeinden hätten in dem ihnen möglichen Rahmen für eine Übergangszeit eine finanzielle Abfederung der für die Verbandsgemeinde zu erwartenden Mehrkosten angeboten.

Von der Landesregierung stehe eine kleine, anteilige Prämie im Raum, die verbesserungswürdig sei.

Die Verbandsgemeinde Thalfang sollte endlich ihres dazu beitragen, dass für diese Ortsgemeinden die tatsächlichen Belastungen aus dem Verbandsgemeindehaushalt und den Werken benannt werden, damit sowohl das Land als auch die Verbandsgemeinde Schweich die tatsächlichen Konsequenzen einer Aufnahme sicher abschätzen können. Kontraproduktive Ultimaten schürten nur Emotionen und seien nicht zweckdienlich.

Selbst wenn es für die Bürger der Verbandsgemeinde Schweich zu leicht erhöhten Gebühren für Wasser und Abwasser, für die Ortsgemeinden zu einer leichten Umlageerhöhung führen sollte, würden langfristig die positiven Aspekte auf beiden Seiten bei der Umsetzung des Bürgerwillens und der Integration der drei Ortsgemeinden überwiegen.

Ratsmitglied Portz, FWG-Fraktion wünscht, dass die hiesigen Gremien die nötige Bereitschaft zur Aufnahme zeigen, die politische Verantwortung übernehmen und die monetären Konsequenzen nicht überbewertet werden. Man sei weiterhin offen für eine Eingliederung der drei Ortsgemeinden.

Ratsmitglied Reinehr, SPD-Fraktion erklärt, man habe sich intensiv und ergebnisoffen mit der Angelegenheit beschäftigt. Grundsätzlich könne, dürfe und wolle man den Bürgern nur Ergebnisse vorlegen, bei den ihre Interessen gewahrt werden. Alle Argumente seien daher sorgfältig abzuwägen. Auch die Historie sei dabei einzubeziehen und nicht nur das Monetäre, das jedoch ein wichtiger Faktor sei. Die große Zahl der Zuhörer zum Tagesordnungspunkt zeige das Interesse vieler Bürger aus den Orten an dem Verfahren.

Wie bereits von Bürgermeisterin Horsch ausgeführt, seien bei einer freiwilligen Eingliederung nicht nur Beschlüsse der Verbandsgemeinderäte ausreichend, sondern auch der Kreistage Bernkastel-Wittlich und Trier-Saarburg. Weiter seien überzeugende Argumente darzulegen, dass auch die Ortsgemeinderäte zustimmen. Die Verwaltung habe sich trotz der fehlenden Angaben die Mühe gemacht, die Auswirkungen auf die Ortsgemeinden und die Bürger darzulegen. Es sei immer noch viel zu klären. Beispielsweise fehlten Informationen zu notwendigen Investitionen in das Wasser- und Abwassernetz, es wurden keine Kanaluntersuchungen durchgeführt. Angaben zum Bedarf an Kleinkläranlagen, für deren Bau die Förderung 2015 endete, liegen nicht vor. Als weitere Punkte nennt er die Kläranlagen in den Ortsgemeinden, eine fehlende Wasserverbindungsleitung zwischen den beiden Verbandsgemeinden, die geforderte Mitfinanzierung der Sanierung der Realschule plus in Thalfang, die Zukunft der Grundschule in Heidenburg und die Trägerschaft der Dorfgemeinschaftshalle in Heidenburg.

Ratsmitglied Reinehr bemerkt, es sei bekannt, dass in Heidenburg ein Bürgerentscheid und in den beiden anderen Gemeinden Bürgerbegehren durchgeführt wurden. Diese seien emotional geprägt, die Fakten seien bei solchen Entscheidungen nicht bekannt gewesen.

Wenn alle Fakten und Zahlen vorliegen, seien diese anschließend abzuwägen und bei der Entscheidung auch die Historie und die Empfindsamkeiten der Bürger zu berücksichtigen.

Ratsmitglied Christmann, CDU-Fraktion führt aus, er nehme das angesprochene Bild der Braut Verbandsgemeinde Schweich, einer attraktiven Braut, die sich etwas ziere. Die Gemeinden Breit, Büdlich und Heidenburg bilden den Bräutigam. Der Bräutigam habe die Braut aufgesucht, Zuneigung sei im Spiel. Man wisse aber nicht ob, es ein reicher oder armer Bräutigam sei. Das Elternhaus, die Verbandsgemeinde Thalfang habe jedoch anderes vor und Bedingungen aufgestellt. Dies sei die aktuelle Situation.

In Mainz sitze die Landesregierung als reiche Tante die sagt, einigt Euch. Eine kleine Mitgift werde gegeben, was etwas wenig von Seiten des Landes sei.

Die CDU-Fraktion erwarte, dass das Land in der Diskussion Leitplanken setze und diese strukturiere. Alle Beteiligten seien an einen Tisch zu bringen und die Angelegenheit zu ordnen. Er fordere beispielsweise eine Unterstützung des Landes im Wasser- und Abwasserbereich und bei den Schulden. Dies sei in die Gespräche mit dem Ministerium einzubringen, damit vor Ort strukturiert diskutiert und eine mögliche Lösung gefunden werden kann.

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, bekannt sei die Finanzplanung der Verbandsgemeinde Thalfang für die Jahre 2015 bis 2018. Die Verschuldung betrage 2015 14 Mio. EUR für Investitions- und Liquiditätskredite. Bis zum Jahre 2018 werden diese auf rd. 23 Mio. EUR steigen. Diese Erhöhung soll von der Verbandsgemeinde Schweich übernommen werden mit der Folge einer Umlagesteigerung von 3,1 %-Punkten. Wenn die drei Ortsgemeinden eine erhöhte Umlage zahlten, betrage die Umlageerhöhung 2,7 bis 2,8 %-Punkte. Es sei mit Thalfang eine Aufteilung der Schulden nach den Investitionen zu erörtern. Wenn die Schule in Thalfang saniert werde, solle auch der spätere Träger die Schulden hierfür übernehmen. Die Ortsgemeinden müssten die Konsequenzen aus einer Eingliederung wissen.

Im Bereich Wasser/Abwasser seien Erhöhungen von je 10 Cent/cbm zu erwarten. Die notwendigen Investitionen seien geschätzt. Pro 1 Mio. EUR Investition sei eine Erhöhung um 3 Cent zu erwarten.

Nach Rücksprache mit dem Ministerium, so die Vorsitzende weiter, werde von der Verbandsgemeinde Thalfang ein Gesamtkonzept erwartet. Wenn dieses vorliege, werde man Gespräche führen.

Es sei daher nicht einzusehen, warum die Verbandsgemeinde Schweich den schwarzen Peter haben soll.

Ortsbürgermeister Hermes, Leiwens erklärt, die Verbindung zu den Ortsgemeinden sei da, die Leute kommen nach Leiwens z. B. zum Einkaufen oder zum Arzt. Er erörtert die Bereitstellung der angeforderten Daten durch die Verbandsgemeindeverwaltung Thalfang, die

Zugehörigkeit der drei Gemeinden zum Nachbarkreis Bernkastel-Wittlich und die Forderung der anteiligen Schuldenübernahme für die Sanierung der Realschule plus in Thalfang, die eine Hürde darstelle.

Bürgermeisterin Horsch stellt abschließend fest, man werde sich nunmehr mit den ergänzend vorgelegten Daten in den Gremien befassen und die Einbindung der Ortsgemeinden erörtern. In einer weiteren Sitzung im November 2016 werde man das Zahlenmaterial und die Auswirkungen vorstellen.

2. Mitteilungen

a) Geburtstage Ratsmitglieder und Ortsbürgermeister/innen

Bürgermeisterin Horsch gratuliert den Ratsmitgliedern Klaus Jostock, Alexandra Reichsgräfin von Kesselstatt, Claus Junk, Otmar Rößler, Arnold Schmitt, Erik Schöller, Joachim Christmann, Jürgen Kollmann und Dr. Jens Rosenbaum sowie den Ortsbürgermeistern Franz-Josef Bollig, Jürgen Pull, und Hans-Peter Brixius, die in dem Zeitraum seit der letzten Sitzung im Juli 2016 Geburtstag hatten. Ratsmitglied Klaus Jostock überreicht sie anlässlich seines 75. Geburtstages ein Präsent.

b) Familienfest 2016 in Longuich

Das Familienfest 2016 in Longuich wurde beim bundesweiten Aktionswettbewerb der „Lokalen Bündnisse für Familie“ als beste Aktion aller Bündnisse in Deutschland durch eine Internetabstimmung ausgezeichnet. Dank gilt vor allem den vielen Helferinnen und Helfern aus Longuich, die sich beispielhaft engagiert haben.

Das Familienfest 2017 des Familienbündnisses Römische Weinstraße findet am Donnerstag, 25.05.2017 (Christi Himmelfahrt) in Leiwien statt.

c) Erlebnisbad Schweich und Panoramabad Römische Weinstraße Leiwien; Besucherzahlen und Einnahmen

Erlebnisbad Schweich

Jahr	Zeitraum	Besucher	Einnahmen netto
2015	09.05.-31.08.	65.331	112.731,96 EUR
2016	08.05.-31.08.	50.685	105.557,48 EUR

Panoramabad Römische Weinstraße Leiwien

Jahr	Zeitraum	Besucher	Einnahmen netto
2015	09.05.-31.08.	44.558	83.427,38 EUR
2016	14.05.-31.08.	33.089	72.369,16 EUR

d) Erstattung Planungskosten Flächennutzungsplan

In der Ratssitzung am 30.08.2011 wurde die Verwaltung beauftragt, für die Planungskosten der Flächennutzungsplanänderung Wind von künftigen Investoren Kostenerstattungen einzufordern.

Am 17.04.2013 wurden der Haupt- und Finanzausschuss und der Bauausschuss informiert, dass die Planungskosten von dem Vertragspartner der Gemeindeflächen übernommen werden. Insofern wurde der 2011 beschlossene Auftrag von der Verwaltung umgesetzt und das Ergebnis, nämlich die erreichte Kostenübernahme, mitgeteilt.

In der Sitzung am 10.05.2016 wurde beschlossen, dass die Kosten für die Flächennutzungsplanänderung Solar flächenanteilig durch die Investoren zu refinanzieren sind. Auch hierzu liegen die Kostenerstattungszusagen für im Verfahren befindliche Bebauungspläne von den Investoren vor.

e) Suchtberatungsstelle „Die Tür“

Mit Schreiben vom 24.08.2016 teilte der Leiter der Suchtberatungsstelle „Die Tür“, Herr Andreas Stamm mit, dass die Beratungsstelle die wöchentliche „Sprechstunde vor Ort“, die bis einschließlich 30.08.2016 immer in den Räumen des Kinder- und Jugendbüros stattfand, nicht länger durchgeführt werden kann.

Diesen bedauerlichen Schritt begründet er mit der wirtschaftlichen Situation der „Suchtberatung Trier e.V. Die Tür“ aufgrund mangelnder öffentlicher Fördermittel für dieses Angebot.

Sollte eine neue finanzielle Grundlage gefunden werden, so ist die Einrichtung gerne bereit, die Sprechstunden in Schweich wieder aufzunehmen.

Die Angelegenheit soll im Sozialausschuss beraten werden.

3. 13. Änderung des Flächennutzungsplanes; sachlicher Teilflächennutzungsplans Solar

Die Offenlage fand vom 27.06. bis 26.07.2016 statt. Landschaftsarchitekt Sonntag, Riolf hat in der allen Ratsmitgliedern vorliegenden Synopse Zusammenfassung der Anregungen Träger öffentlicher Belange zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes, sachlicher Teilflächennutzungsplan „Solarenergie“ aus der Offenlage gem. § 3 (2) i. V. m. § 4 (2) BauGB die Stellungnahmen/Anregungen mit Abwägung und Beschlussvorschlag zusammengefasst. Die Unterlage mit den Beschlüssen ist wegen des Umfangs der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Bürgermeisterin Horsch führt aus, dass die Flächen mit den Ortsgemeinden abgestimmt wurden. Es seien Flächen, die für die Landwirtschaft nicht mehr benötigt werden. Die Landwirtschaftskammer

habe aus grundsätzlichen Erwägungen eine negative Stellungnahme abgegeben. Landschaftsarchitekt Sonntag zeigt in einer Präsentation die Flächen und erläutert die jeweiligen Stellungnahmen mit der Abwägung und die jeweiligen Beschlussvorschläge. Nach Abstimmung mit der Landwirtschaftskammer wurden die zunächst vorgesehenen Flächen für Solarenergie auf ca. die Hälfte reduziert. Im Verfahren äußerten sich 22 Träger öffentlicher Belange.

Die Landwirtschaftskammer habe außer den grundsätzlichen Erwägungen Bedenken gegen die Ausweisung von bestimmten Flächen in Klüsserath, Föhren und Schleich geäußert.

Ratsmitglied Portz, FWG-Fraktion führt aus, insgesamt seien im Flächennutzungsplan zu den bestehenden Anlagen ca. 100 ha als Potentialflächen vorgesehen. Dies sei wohl mehr als das was tatsächlich umgesetzt werden könne. Bei den landwirtschaftlich ungenutzten bzw. nicht mehr nutzbaren Flächen gebe es kein Konfliktpotential, außer wenn es den Erholungs- und Freizeitwert betreffe. Die Regionale Planungsgemeinschaft bitte darum, die Planung mit den betroffenen Landwirten abzustimmen. Diese Abstimmung sei mit den örtlichen Bauern- und Winzerverbänden durchgeführt worden und nicht individuell mit den Betroffenen, so dass noch Konfliktpotential möglich sei.

Eine Beeinträchtigung der Wasserschutzgebiete müsse durch entsprechende Maßnahmen definitiv ausgeschlossen werden.

Die FWG-Fraktion sehe die Darstellung der Potentialflächen vorrangig im Interesse der Kommunen. Bei der Umsetzung im Rahmen der Bebauungspläne seien die Interessen der Betroffenen zu berücksichtigen.

Ratsmitglied Reinehr, SPD-Fraktion bemerkt, bei einigen Stellungnahmen werde nicht auf den wirklichen Sachverhalt eingegangen und so z. B. nicht nachvollziehbare Aussagen zum Immissionsschutz gemacht. Die Aussagen seien teilweise standardisiert und oft nicht zielführend und erzeugten unnötig hohen Verwaltungsaufwand. Die Planung sei mit den Bauern- und Winzerverbänden abgestimmt. Bei der Aufstellung der Bebauungspläne sei die Beteiligung der Betroffenen gegeben.

Bürgermeisterin Horsch erinnert an die Forderung, die gesamte Verbandsgemeinde zu überplanen, um potentielle Standorte auszuweisen.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Scholtes, CDU-Fraktion, welche Projekte noch in diesem Jahr umgesetzt bzw. welche angesetzt seien erklärt Landschaftsarchitekt Sonntag, für Flächen in Klüsserath liegen Bauanträge vor und die Bebauungspläne werden im Parallelverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt.

Der Verbandsgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Den in der Synopse aufgeführten Abwägungsvorschlägen wird zugestimmt.
2. Die in der Planzeichnung dargestellten Sonderbauflächen Solar werden im Flächennutzungsplan, sachlicher Teilflächennutzungsplan Solar, dargestellt (Feststellungsbeschluss).
3. Die Genehmigung soll beantragt werden.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

4. 15. Änderung des Flächennutzungsplanes; Änderung Baulanddarstellungen

Bürgermeisterin Horsch erläutert das Entwicklungsgebot für Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan.

Nach § 1 Abs. 1 Baunutzungsverordnung können die für die Bebauung vorgesehenen Flächen im Flächennutzungsplan nach der allgemeinen Art ihrer baulichen Nutzung dargestellt werden als Wohnbauflächen (W), gemischte Bauflächen (M), gewerbliche Bauflächen (G) oder Sonderbauflächen (S).

Gemäß § 8 Abs. 2 Baugesetzbuch sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln (Entwicklungsgebot). Dort, wo z. B. W-Flächen im Flächennutzungsplan dargestellt sind, soll der Bebauungsplan auch nur Wohnbauflächen festsetzen.

Dieses Entwicklungsgebot kann bei aktuellen Planungen nicht überall berücksichtigt werden, weshalb eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich ist.

Folgende Flächen sollen daher geändert werden:

Fell	geplantes Baugebiet „Oberer Frieden in Fastrau“, Änderung M in W
Klüsserath	geplantes Baugebiet „Vorderer Flur II“, Änderung M in W
Leiwien	mögliches Baugebiet „Flurgarten“, teilweise Änderung M in W
Schweich	geplantes Baugebiet „Zur Kiesgrube“, Issel, Änderung M in W Bereich „Gewerbegebiet Am Bahnhof“; teilweise Änderung G in M

Bei dieser Gelegenheit soll der Flächennutzungsplan auch dort angepasst werden, wo in der Vergangenheit das Entwicklungsgebot nicht umfassend eingehalten werden konnte:

- Föhren Bebauungsplangebiet „Am Sägewerk“, teilweise Änderung M in W
 Bebauungsplangebiet „In der Acht“, teilw. Änderung Grünflächen in W
 Bebauungsplangebiet „In der Acht“, teilw. Änderung M in W
 Köwerich Bebauungsplangebiet „Im Wiesengrund“, Änderung M in W

Das zuletzt mit der Teilfortschreibung Bauland beauftragte Büro BBP, Kaiserslautern bietet die abzusehenden planerischen Leistungen nach kalkuliertem Zeitaufwand für 5.900 EUR netto an. Inkl. 5% Nebenkosten und Mehrwertsteuer brutto für 7.372,05 EUR.

Der Verbandsgemeinderat beschließt:

1. Das Verfahren zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes wird eingeleitet.
2. Die vorgesehenen Änderungen sollen erfolgen.
3. Sofern im Verfahren weitere Abweichungen festgestellt werden, sollen auch diese bereinigt werden.
4. Die Landesplanerische Stellungnahme soll beantragt sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden durchgeführt werden. Sofern hierbei keine Hinweise eingehen, die eine wesentliche Änderung der Planung erfordern, kann die Offenlage ohne erneute Abstimmung mit dem Verbandsgemeinderat durchgeführt werden.
5. Mit den erforderlichen Planungsleistungen wird das Büro BBP, Kaiserslautern, beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

5. Bilanzen kommunaler Betriebe

Werkleiter R. Orth erläutert die wesentlichen Eckpunkte der Jahresabschlüsse.

a) Jahresabschluss und Lagebericht 2015 -Wasserwerk

Das Wirtschaftsjahr 2015 schließt zum 31.12.2015 auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme ab von 30.915.466,21 EUR. Als Jahresergebnis ist ein Verlust in Höhe von 202.894,04 EUR zu verzeichnen. Veranschlagt war ein Verlust von 153 TEUR.

Das Ergebnis hat sich im Wesentlichen durch folgende Positionen verändert:

	Plan	Ist	Abwei- chung	Ist	Abwei- chung
	T€	T€	T€	Vorjahr T€	T€
Erträge					
Gesamtleistung	2.644	2.707	63	2629	78
Übrige betriebliche Erträge	58	46	-12	53	-7
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	2.702	2.753	51	2682	71
Aufwendungen					
Materialaufwand	642	690	48	637	53
Personalaufwand	395	394	-1	366	28
Abschreibungen	1.340	1.383	43	1.286	97
Zinsaufwand	291	304	13	280	24
Verluste aus Anlagenabgängen	5	2	-3	13	-11
Sonstiger Aufwand	182	183	1	175	8
Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
	2.855	2.956	101	2.757	199
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-153	-203	-50	-75	-128
Außerordentliches Ergebnis (Saldo)	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-153	-203	-50	-75	-128

Die Erträge liegen insgesamt über dem Planansatz (+51 T€) und sind 71 T€ höher als im Vorjahr. Die wesentlichen Einzelpositionen bei den Erträgen sind:

	Plan	Ist	Abweichung Plan - Ist	Vorjahr	Abweichung Vorjahr - Ist
	T€	T€	T€	T€	T€
Erlöse Wassergeld (Verbrauchsgebühren)	1.437	1.465	+28	1.436	+29
Erlöse Wiederkehrende Beiträge	854	866	+12	847	+19

Ertragszuschüsse/Sopo	332	340	+8	331	+9
Investitionszuschüsse					

Die Trinkwasserabgabe ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (+26 Tcbm). Bei gleich bleibenden Gebühren ergibt sich hier eine Erhöhung von 29 T€. Bei den wiederkehrenden Beiträgen konnte eine Steigerung von 19 T€ verzeichnet werden.

Die Aufwendungen überschreiten den Planansatz um 101 T€ und übersteigen das Vorjahr um 199 T€. Die wesentlichen Einzelpositionen sind:

	Plan	Ist	Abweichung	Vorjahr	Abweichung
	T€	T€	Plan - Ist	T€	Vorjahr - Ist
			T€		T€
Wasserbezug	318	380	+62	340	+40
Zinsaufwand	291	304	+13	280	+24
Abschreibungen	1.340	1.383	+43	1.286	+97

Die Erhöhung beim Wasserbezug ist verursacht durch höhere Wasserbezugskosten des Zweckverbandes Kylltal. Der Verteilungsschlüssel für die Position „Wasserentnahmeentgelt“ musste geändert werden, sodass ein Mehraufwand gegenüber dem Wirtschaftsplan/Vorjahr entstanden ist. Die Abschreibungen sind durch die hohe Investitionstätigkeit weiter angestiegen. Der Zinsaufwand erhöhte sich durch die Neuaufnahme von Kreditmarktdarlehen im Berichtsjahr.

Im Geschäftsjahr 2015 konnte ein Liquiditätsüberschuss von 325.015,03 EUR erwirtschaftet werden, der zur Finanzierung der nicht förderfähigen Investitionen eingesetzt werden.

Die Ausgaben für Investitionen belaufen sich im Geschäftsjahr auf rd. 4,4 Mio. EUR.

Sie verteilen sich wie folgt:

	EUR
Gewerbliche Schutzrechte	0
Baukostenzuschüsse an ZV WW-Kylltal	155.624
Sonstige Baukostenzuschüsse	16.642
Brunnen, Quellen	1.482
Pumpen/Druckerhöhungsanlagen (Verteilung)	139.721
Hochbehälter	714.518
Transportleitungen	1.285.595
Ortsnetze	857.114
Hausanschlüsse	742.938
Messeinrichtungen	80.672
Fernwirkanlagen	15.201
Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.243
Anlagen im Bau	389.005
	4.407.756

Zur Sicherstellung der Finanzierung der Maßnahmen wurde 2015 ein Darlehen in Höhe von 2,0 Mio. EUR zu einem Zinssatz von 1,16 % aufgenommen (Ende der Laufzeit: 30.12.2029).

Das Entgeltsaufkommen liegt im Berichtsjahr bei 1,95 EUR je cbm. Der Entgeltsbedarf I (ohne Eigenkapitalverzinsung) beläuft sich auf 2,08 EUR je cbm; der Entgeltsbedarf II (mit Eigenkapitalverzinsung) beträgt 2,27 EUR je cbm. Da nach § 85 Abs. 3 GemO die Erträge eines wirtschaftlichen Unternehmens einer Gemeinde mindestens alle Aufwendungen und kalkulatorischen Kosten decken und eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals sicherstellen sollen, entspricht das Ergebnis der Nachkalkulation nicht den Vorschriften der GemO. Da das Entgeltsaufkommen den (veralteten) Grenzwert von 1,65 EUR je cbm gem. § 3 Abs. 2 KAVO überschreitet und der Jahresfehlbetrag keinen ausgabewirksamen Verlustanteil enthält, ist die Finanzierung der Wasserversorgung aus der Substanz gleichwohl zulässig.

Die mit der Prüfung der Bilanz beauftragte Wirtschaftsprüfer Ludwig & Diener Revision GmbH, Trier hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Werkausschuss hat am 06.09.2016 die Bilanz und den Jahresabschluss vorberaten.

b) Jahresabschluss und Lagebericht 2015 - Abwasserwerk

Das Wirtschaftsjahr 2015 schließt zum 31.12.2015 auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme ab von 65.633.556,54 EUR. Als Jahresergebnis ist ein Gewinn von 134.698,53 EUR zu verzeichnen. Veranschlagt war ein Ergebnis von 0 TEUR.

Das Ergebnis hat sich im Wesentlichen durch folgende Positionen verändert:

	Plan	Ist	Abwei-	Ist	Abwei-
	T€	T€	chung	Vorjahr	chung
			T€	T€	T€
Erträge					
Gesamtleistung	5.289	5.422	133	5068	354
Zinsen und ähnliche Erträge	6	2	-4	3	-1
Sonstige Erträge	395	422	27	456	-34
(einschl. aktivierte Eigenleistungen)					
	5.690	5.846	156	5.527	319

Aufwendungen					
Materialaufwand	1.267	1.253	-14	1.363	-110
Personalaufwand	936	903	-33	890	13
Abschreibungen	3.080	3.143	63	3.017	126
Verluste aus Anlagenabgängen	0	0	0	37	-37
Zinsaufwand	63	75	12	53	22
Sonstiger Aufwand	343	336	-7	348	-12
	5.689	5.710	21	5.708	2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1	136	135	-181	317
Außerordentliches Ergebnis (Saldo)	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1	1	0	1	0
Jahresergebnis	0	135	135	-182	317

Die Erträge liegen insgesamt über dem Planansatz (+156 T€) und sind 319 T€ höher als im Vorjahr. Die wesentlichen Einzelpositionen bei den Erträgen sind:

	Plan T€	Ist T€	Abweichung Plan - Ist T€	Vorjahr T€	Abweichung Ist - Vorjahr T€
Erlöse Schmutzwassergebühren	2.700	2.774	+74	2.636	+138
Erlöse WKB	1.330	1.402	+72	1.220	+182

Die Schmutzwassermenge ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (+35 Tcbm). Durch die Erhöhung der Schmutzwassergebühr auf 2,23 EUR/cbm (Vj 2,18 EUR/cbm) ergibt sich hier eine Erhöhung von 138 TEUR. Der wiederkehrende Beitrag für die Niederschlagswasserbeseitigung wurde auf 0,35 EUR/qm Abflussfläche erhöht (Vj 0,33 EUR/qm Abflussfläche) und konnte eine Steigerung von 182 TEUR verzeichnen.

Die Aufwendungen überschreiten den Planansatz um 21 TEUR und übersteigen das Vorjahr um 2 TEUR. Die wesentlichen Einzelpositionen sind:

	Plan T€	Ist T€	Abweichung Plan - Ist T€	Vorjahr T€	Abweichung Vorjahr - Ist T€
Unterhaltung Abwasseranlagen	430	410	-20	528	-118
Klärschlambeseitigung/Bodenuntersuchungen	215	270	+55	242	+28
Stromkosten	400	358	-42	383	-25
Zinsaufwand	63	75	+12	280	+22
Abschreibungen	3.080	3.143	+63	3.017	+126

Die Stromkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 25 TEUR gesunken. Dies ist zurückzuführen auf die Witterungsbedingungen (Geringere Niederschlagsmenge). Die Unterhaltung der Abwasseranlagen fällt um 118 TEUR niedriger aus. Durch eine höhere Klärschlammmenge sind die Kosten hierfür um 28 TEUR gestiegen. Die Abschreibungen sind durch die hohe Investitionstätigkeit weiter angestiegen. Der Zinsaufwand erhöhte sich durch die Neuaufnahme von Kreditmarktdarlehen im Berichtsjahr. Im Geschäftsjahr 2015 konnte ein Liquiditätsüberschuss von 838.529,88 EUR erwirtschaftet werden, der zur Finanzierung der nicht förderfähigen Investitionen eingesetzt wird.

Die Ausgaben für Investitionen belaufen sich im Geschäftsjahr auf rd. 6,1 Mio. EUR.

Sie verteilen sich wie folgt:

	EUR
Anlagenähnliche Rechte	16.942
Grundstücke ohne Bauten	0
Abwasserreinigungsanlagen	312.705
Haupt- und Verbindungssammler	1.112.471
Regenkläranlage Schweich	12.635
Regenbauwerke	62.796
Pumpwerke	102.092
Sammler in der Ortslage und Hausanschlüsse	3.007.423
Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.870
Anlagen im Bau	1.420.657
	6.076.591

Zur Sicherstellung der Finanzierung der Maßnahmen wurde 2015 ein Darlehen in Höhe von 1,2 Mio. EUR zu einem Zinssatz von 1,16 % aufgenommen (Ende der Laufzeit: 30.12.2029).

Die mit der Prüfung der Bilanz beauftragte WIBERA AG, Mainz hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Werkausschuss hat am 09.09.2015 die Bilanz und den Jahresabschluss 2015 vorberaten.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig:

a) Jahresabschluss und Lagebericht 2015 -Wasserwerk

Die Bilanz zum 31.12.2015 schließt mit einer Bilanzsumme von 30.915.466,21 EUR ab. Der Jahresverlust in Höhe von 202.894,04 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. Gemäß § 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ist der Jahresabschluss vom Verbandsgemeinderat festzustellen. Nachdem der Wirtschaftsprüfer den Jahresabschluss geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat, beschließt der Verbandsgemeinderat, den Jahresabschluss 2015 wie vorgetragen festzustellen.

b) Jahresabschluss und Lagebericht 2015 - Abwasserwerk

Die Bilanz zum 31.12.2015 schließt mit einer Bilanzsumme von 65.633.556,54 EUR ab. Der Jahresgewinn in Höhe von 134.698,53 EUR ist mit dem Verlustvortrag zu verrechnen. Gemäß § 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ist der Jahresabschluss vom Verbandsgemeinderat festzustellen. Nachdem der Wirtschaftsprüfer den Jahresabschluss geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat, beschließt der Verbandsgemeinderat, den Jahresabschluss 2015 wie vorgetragen festzustellen.

6. Laufende Entgelte im Betriebszweig Wasserversorgung

Die Notwendigkeit einer Entgeltanpassung im Betriebszweig Wasserversorgung wurde in verschiedenen Sitzungen - zuletzt im Zuge der Beratung über die Wirtschaftspläne 2016 im Werkausschuss sowie im Verbandsgemeinderat - bereits mehrfach erörtert.

Die Wasserbezugsgebühr (Wassergeld) stellt sich seit Bestehen des Eigenbetriebes Wasserversorgung im Jahr 1988 wie folgt dar:

1988	0,87 EUR/cbm
1989	0,86 EUR/cbm
1998	0,89 EUR/cbm
2002	0,90 EUR/cbm
2013	1,00 EUR/cbm

Mit Ausnahme der Anpassung der Wasserbezugsgebühr im Jahr 2013 um 0,10 EUR/cbm, die ausschließlich der Einführung des sogenannten „Wassercent“ und der Erhöhung der EEG-Umlage geschuldet war, blieb die Wasserbezugsgebühr somit nunmehr annähernd 30 Jahren nahezu unverändert. Darüber hinaus erfolgte die letzte Erhöhung der laufenden Entgelte im Betriebszweig Wasserversorgung im Wirtschaftsjahr 2007 im Bereich des wiederkehrenden Beitrages, so dass auch in diesem Bereich seit 10 Jahren keine Erhöhungen erfolgten. Damals wurde der wiederkehrende Beitrag für die kleinste Wasseruhr bzw. für Grundstücke bis zu einer Größe von 1.000 qm um 20,00 EUR/Jahr von vormals 48,00 EUR auf 68,00 EUR erhöht. Die laufenden Entgelte betragen derzeit:

Netto:	
Wasserbezugsgebühr:	1,00 EUR/cbm bezogene Frischwassermenge

Wiederkehrender Beitrag Wasser	68,00 EUR/Jahr.
--------------------------------	-----------------

Brutto (incl. 7 % MwSt.)

Wasserbezugsgebühr:	1,07 EUR/cbm bezogene Frischwassermenge
---------------------	---

Wiederkehrender Beitrag Wasser	72,76 EUR/Jahr.
--------------------------------	-----------------

Das Ergebnis der Nachkalkulation zeigt, dass die laufenden Entgelte, die von den Bürgern im Jahr 2015 erhoben worden sind, eine Unterdeckung von rd. 203.000 EUR aufweisen. Der Wirtschaftsplan 2016 weist einen Jahresverlust von 215.000 EUR aus.

Die Verluste werden sich 2017 und in den Folgejahren durch steigende Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen in Folge unvermeidbarer Preissteigerungen, steigenden Zinslasten durch Kreditaufnahmen sowie steigenden Abschreibungen aufgrund nach wie vor hoher Investitionstätigkeit, steigende Personalkosten in Folge tariflicher Erhöhungen ohne Entgeltveränderungen weiterhin erhöhen.

Obwohl ständig Maßnahmen zur Optimierung der Aufwendungen getroffen werden, so z.B. aktuell im Rahmen der Einführung eines Energiemanagementsystems u.a. als Voraussetzung für die Stromsteuererstattung, sind weitere signifikante Einsparpotentiale nicht ersichtlich.

Die Investitionen im Wasserwerk betragen:

2014	2.810.000 EUR (Ist)
2015	4.407.000 EUR (Ist)
2016	3.449.000 EUR (Plan)

Es ist selbstredend, dass dieses hohe Investitionsniveau nicht ohne Kreditaufnahmen möglich ist. Durch eine moderate Entgelterhöhung kann die Zunahme der Verschuldung zumindest reduziert werden.

Anzuführen ist außerdem, dass es nach Abschluss der Ersten Herstellung und unter Berücksichtigung des nach wie vor geringen Entgeltbedarfes, im Gegensatz zu früheren Jahrzehnten, im Bereich des Wasserwerkes seit Jahren keine Landesförderung nach den Förderrichtlinien der Wasserwirtschaftsverwaltung mehr erfolgt.

Nach einer Prognose für die Folgejahre 2017 bis 2019, die die zu erwartenden Steigerungen der Aufwendungen berücksichtigt, ist zur Vermeidung von weiteren Verlusten eine Erhöhung der Umsatzerlöse aus Wassergebühr und wiederkehrendem Beitrag nunmehr unumgänglich.

Seit dem Jahr 2014 stellen sich die Jahresergebnisse wie folgt dar:

2014	75.000 EUR Verlust (Ist)
2015	203.000 EUR Verlust (Ist)
2016	215.000 EUR Verlust (Plan)

Der Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 06.09.2016 über die Angelegenheit beraten. Dem Ausschuss lagen folgende drei Alternativen zur Beschlussfassung vor:

Variante I

Wiederkehrender Beitrag Wasser -gestaffelt nach Zählergröße

ab 2017 84,00 EUR für den jeweils kleinsten

einzubauenden Wasserzähler

Wasserbezugsgebühr:

ab 2017 1,20 EUR/cbm

ab 2018 1,25 EUR/cbm

ab 2019 1,30 EUR/cbm

Variante II

Wiederkehrender Beitrag Wasser -gestaffelt nach Zählergröße

ab 2017 90,00 EUR für den jeweils kleinsten

einzubauenden Wasserzähler

Wasserbezugsgebühr:

ab 2017 1,15 EUR/cbm

ab 2018 1,20 EUR/cbm

ab 2019 1,25 EUR/cbm

Variante III

Wiederkehrender Beitrag Wasser -gestaffelt nach Zählergröße

ab 2017 96,00 EUR für den jeweils kleinsten

einzubauenden Wasserzähler

Wasserbezugsgebühr:

ab 2017 1,10 EUR/cbm

ab 2018 1,15 EUR/cbm

ab 2019 1,20 EUR/cbm

Bürgermeisterin Horsch verweist auf die ausführliche Sitzungsvorlage mit Anlagen, in der auch mögliche Auswirkungen auf die jeweiligen Nutzer dargestellt werden und erklärt, die vorgeschlagene Entgelterhöhung hänge auch mit der Höhe der Abschreibungen zusammen. Im Prinzip seien die Wasserbezugsgebühren in den letzten 30 Jahren unverändert geblieben. Dies hänge auch damit zusammen, dass die Verbandsgemeinde Schweich kontinuierlich gewachsen sei. Dabei sei zu bedenken, dass der Fixkostenanteil des Wasserwerks bei ca. 80 % liege. Für die Erhöhung wurden drei Variante im Werkausschuss vorgestellt, es wurde sich mehrheitlich für die Variante III ausgesprochen.

Werkleiter R. Orth ergänzt, nach der Prognose für die Jahre 2017 bis 2019, die die zu erwartenden Steigerungen der Aufwendungen berücksichtige, könne der Entgeltbedarf aus Wassergebühr und wiederkehrenden Beiträgen abgeleitet werden. Das Hauptaugenmerk lag aus betriebswirtschaftlichen Gründen auf den wiederkehrenden Beiträgen wegen der hohen Fixkosten. Daraus wurden die drei Erhöhungsvarianten entwickelt.

Ratsmitglied Jostock, CDU-Fraktion erinnert an die letzte Entgelterhöhung der Verbandsgemeindewerke ab dem Haushaltsjahr 2015, die jedoch nur für den Abwasserbereich mit der Abwasserreinigung gelte. Wenn man jetzt über die Wasserentgelt spreche, sei festzustellen, dass über eine lange Zeit keine Erhöhungen - abgesehen von den Folgen der EEG-Umlage und des Wassercent - notwendig waren. Die Erhöhung sei nun zum Ausgleich der in den letzten Jahren entstandenen Verlusten, zuletzt von rd. 200.000 EUR erforderlich. Der Werkausschuss habe die Variante III für gut befunden, weil der wiederkehrende Beitrag im Zusammenhang mit dem hohen Fixkostenanteil zu betrachten sei. Zu den Argumenten, dass Eigentümer unbebauter Baugrundstücke und Geringverbraucher mehr belastet würden, bemerkt er, dass mit der Variante III ein Mittelweg mit einer geringeren Wasserpreiserhöhung gefunden wurde. Es sei zu hoffen, dass damit die Verluste in geringe Gewinne umgewandelt werden können. Zu den Liquiditätsüberschüssen sei anzumerken, dass diese zur Finanzierung der Investitionen einge-

setzt werden. Ansonsten seien die Entgelte deutlich höher. Die CDU-Fraktion spreche sich für die Entgelterhöhung nach der Variante III aus. Ratsmitglied Portz, FWG-Fraktion stellt klar, die Verbandsgemeindewerke haben nachweislich gut gewirtschaftet sowie sinnvoll und zukunftsorientiert investiert. Im Bereich Wasser sei eine Nachbesserung der Entgeltsituation nötig, weil seit mehreren Jahren Verluste verzeichnet werden. Dem müsse man gegensteuern durch eine Erhöhung der wiederkehrenden Beiträge und der Wasserbezugsentgelte. Die vorgeschlagene Erhöhung sei nachvollziehbar und begründet, sie wurde im Werkausschuss lange und ausgiebig diskutiert. Der Vorschlag des Werkausschusses werde mitgetragen. Die Erhöhung sei sozialverträglich, die Problembereiche wurden angesprochen. Für die Zukunft wünsche man jedoch eine frühzeitige Anpassung, um Verluste erst gar nicht auflaufen zu lassen.

Er weist darauf hin, dass die Wasserverluste ca. 17 % betragen, die im Auge zu behalten seien. Damit verbunden seien Wassergewinnungskosten und evtl. Folgekosten aus auftretenden Schäden, die zu berücksichtigen seien.

Die FWG-Fraktion stimme der vorgeschlagenen Erhöhung zu und bittet die Fragestellung der Wasserverluste an den Werkausschuss zu verweisen.

Ratsmitglied Tapp, SPD-Fraktion bemerkt, es seien viele Argumente ausgetauscht worden. Die Erhöhung sei erforderlich. Das Wasserwerk als Eigenbetrieb dürfe keine Verluste erwirtschaften. Er weist auf den notwendigen Ausgleich der Verluste und die Finanzierung der Investitionen hin, wie z. B. die Verlegung der Wasserleitung zwischen Föhren und Naurath/E. Es werde vernünftig gewirtschaftet. Bei einem Verzicht auf eine Anpassung wären bei den vorgesehenen Projekten im Wirtschaftsplan noch höhere Verluste darzustellen.

Die SPD-Fraktion spreche sich für eine Erhöhung nach der Variante III aus.

Beschluss:

1. Der Verbandsgemeinderat beschließt folgende Entgelterhöhungen:

Alternative III

Wiederkehrender Beitrag Wasser - gestaffelt nach Zählergröße

Bezeichnung alt	Bezeichnung neu	nach Grundstücksgröße	bis 2016 Betrag	ab 2017 Betrag
3 - 5 cbm	Q3 - 4	bis 999 m ²	68 €	96 €
7-10 cbm	Q3 - 10	1.000 -1.999 m ²	163 €	230 €
bis 20 cbm	Q3 - 16	2.000 -4.999 m ²	414 €	584 €
Großwasserzähler DN 50	Q3 - 25 Großwasserzähler		813 €	1.146 €
Großwasserzähler DN 80	Q3 - 63 Großwasserzähler		1.212 €	1.709 €
Verbundzähler DN 50	Q3 - 25 Verbundzähler	5.000 - 9.999 m ²	1.057 €	1.490 €
Verbundzähler DN 80	Q3 - 63 Verbundzähler	ab 10.000 m ²	1.515 €	2.136 €
Verbundzähler DN 100	Q3 - 100 Verbundzähler		1.848 €	2.606 €

Wasserbezugsgebühr:

ab 2017 1,10 EUR/cbm

ab 2018 1,15 EUR/cbm

ab 2019 1,20 EUR/cbm

2. Es erfolgt keine Eigenkapitalverzinsung.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

7. Demokratie leben! Partnerschaften für Demokratie

a) Vergabe Prozess- und Fachberatung (Coaching)

b) Vergabe der Trägerschaft für die Koordinierungs- und Fachstelle an freien Träger

c) Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung des Begleitausschusses

Der Verbandsgemeinderat hatte am 08.03.2016 beschlossen, am Interessenbekundungsverfahren teilzunehmen. Mit Bescheid vom 13.07.2016 wurde die Verbandsgemeinde Schweich als Partnerkommune anerkannt und bereits für das Jahr 2016 Fördermittel bewilligt.

Die Bundesmittel müssen jeweils pro Kalenderjahr verausgabt und abgerechnet werden und sind nicht in das Folgejahr übertragbar.

Um die Mittelverwendung für 2016 noch gewährleisten zu können, sollten ab dem Zeitpunkt der Bewilligung zeitnah die nachfolgenden Schritte eingeleitet werden. Daher wurde eine Sondersitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Freizeit und Sport einberufen, der über diese Schritte beraten und folgende Beschlussempfehlungen für den Verbandsgemeinderat einstimmig beschlossen hat:

1. Vergabe der Prozess- und Fachberatung (Coaching)

Das Bundesprogramm sieht die Möglichkeit einer Prozess- und Fachberatung zur Begleitung der lokalen Akteure vor. Hierzu sind auf der Internetpräsenz des Projektes Programmcoaches gelistet, die für die Prozess- und Fachberatung empfohlen werden.

Die Verwaltung hat für die Vergabe der Fach- und Prozessberatung gemäß der Leitlinien „Bundesweite Förderung lokaler „Partnerschaften für Demokratie““ drei lokal verortete, vom Bundesamt empfohlene Büros angeschrieben und um ein Angebot gebeten.

Der Ausschuss für Soziales, Jugend, Freizeit und Sport empfiehlt dem Verbandsgemeinderat das Angebot des Büros Plan B - Qualitätsmanagement - Beratung - Sozialforschung zur Beauftragung mit der Fach- und Prozessberatung.

2. Vergabe der Trägerschaft für die Koordinierungs- und Fachstelle an einen freien Träger

Das Bundesprogramm sieht für die Umsetzung und Organisation der „Partnerschaft für Demokratie“ vor, eine Koordinierungs- und Fachstelle (KuF) einzurichten.

Die Verwaltung hat für die Vergabe der Trägerschaft der Koordinierungs- und Fachstelle, gemäß der Leitlinien „Bundesweite Förderung lokaler Partnerschaften für Demokratie““, drei lokal vernetzte, freie, gemeinnützige Träger angeschrieben und um ein Angebot gebeten.

Der Ausschuss für Soziales, Jugend, Freizeit und Sport empfiehlt dem Verbandsgemeinderat dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Trier-Saarburg e.V. die Trägerschaft zur Einrichtung der Koordinierungs- und Fachstelle zu übertragen.

3. Beratung über die Besetzung des Begleitausschusses

Die zentrale Steuerung des Bundesprogrammes erfolgt durch einen noch zu bildenden Begleitausschuss. Dieser setzt im Rahmen der programmrelevanten Themenbereiche die Ziele und Förderkriterien für die Projekte fest und wirkt bei der Mittelvergabe mit. Nach den Erfahrungswerten aus anderen Kommunen, die im Programm „Partnerschaft für Demokratie“ bereits aktiv sind, wird der Begleitausschuss

i.d.R. 1x monatlich tagen.

Vorgabe des Bundesprogramms ist eine mehrheitliche Besetzung mit zivilgesellschaftlichen Vertreterinnen und Vertretern. Darüber hinaus soll darauf geachtet werden, dass die Geschlechter und gesellschaftlichen Gruppen gleichmäßig im Begleitausschuss vertreten sind. Seitens des Ausschusses für Soziales, Jugend, Freizeit und Sport wurde folgender Besetzungsvorschlag erarbeitet, der dem Verbandsgemeinderat zur Berufung empfohlen wird.

Die meisten der folgenden Nennungen sind in ihrer Grundform jeweils männlich verwendet. Die weibliche Form ist aber immer zusätzlich impliziert.

Staatliche Vertreterinnen und Vertreter:

- Bürgermeisterin
- 3 Vertreter der Fraktionen des VG-Rates
- 3 Ortsbürgermeister
- 1 Vertreter der Schulen
- 1 Vertreter des Kreisjugendamtes
- 1 Vertreter des Kinder- und Jugendbüros

Zivilgesellschaftliche Vertreterinnen und Vertreter:

Für die Besetzung der zivilgesellschaftlichen Vertreterinnen und Vertreter ist auf Beschluss des Ausschusses für Soziales, Jugend, Freizeit und Sport eine Ausschreibung über das Amtsblatt vorgenommen worden, damit sich Interessierte für die Mitarbeit im Begleitausschuss bewerben konnten.

Beratende Mitglieder:

- Koordinierungs- und Fachstelle
- Programmcoach
- Federführendes Amt
- Polizei

Bürgermeisterin Horsch führt aus, neben den Bundesmitteln von jährlich 55.000 EUR habe die Verbandsgemeinde einen Eigenanteil von 5.000 EUR zu leisten.

Zum Beschlussvorschlag weist die Vorsitzende darauf hin, für die Prozess- und Fachberatung habe von drei angeschriebenen Büros nur ein Büro ein Angebot abgegeben. Unter Ziffer 3 sei für den Begleitausschuss vorgesehen, dass er bei der Mittelvergabe mitwirke. Nach den Leitlinien des Bundesprogramms müsse die Kompetenz zur Mittelvergabe jedoch beim Begleitausschuss liegen. Es ist kein Ausschuss des Verbandsgemeinderates. Die Mittelvergabe könne im Benehmen mit dem Verbandsgemeinderat erfolgen. Einzelheiten könnten in der Geschäftsordnung des Begleitausschusses bestimmt werden.

Ratsmitglied Christmann, CDU-Fraktion bemerkt, im Verbandsgemeinderat sei über die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren kurz vor Ende der Anmeldefrist entschieden worden. Das Projekt können durchaus kritisch betrachtet werden. Im Sozialausschuss sei jedoch ein gutes Ergebnis erarbeitet worden. Es sei gar keine Frage, sich für Demokratie einzusetzen. Dies sei nicht nur Sache des Bundes, sondern dafür trage jeder Demokrat Verantwortung. Dies sei der Grund, warum der Bund mit dem Programm Impulse gebe. Hierfür werden insgesamt 315.000 EUR über den gesamten Zeitraum bereitgestellt, 20.000 EUR entfallen auf die Verbandsgemeinde, somit ca. 6 %. Dies seien gewichtige Argumente. Es seien aber auch Dinge problematisch wie der Verwaltungsaufwand, die Frage der Personalausstattung und die Aufgabenstellung für das Kinder- und Jugendbüro. Diese seien kritisch diskutiert und befriedigend beantwortet worden. Die Beschlussvorschläge werden mitgetragen. Bei der Mittelvergabe sei darauf zu achten, dass sinnvolle Maßnahmen unterstützt werden, die die Bürger, die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden voranbringen.

Ratsmitglied Schöller, SPD-Fraktion lobt das Kinder- und Jugendbüro für die vorbereitenden Arbeiten. Es bestehe die Möglichkeit, eine nicht unerhebliche Summe in die Verbandsgemeinde zu holen. Man wisse um das Thema Demokratie und müsse zusammenhalten, auch im Zusammenhang mit dem Thema Flüchtlinge. Zum Bürokratieaufwand bemerkt er, die notwendigen Nachweise seien zu erbringen. Man traue dem Kinder- und Jugendbüro zu, dies zu bewältigen. Mit der Zusammensetzung des Begleitausschusses sei man gut beraten. Die jeweiligen Projekte seien zu prüfen. Entsprechende Maßnahmen in Konz und Trier zeigten bereits Wirkung. Wenn der Bund eine Förderung auflege, seien die Mittel sinnvoll in der Verbandsgemeinde einzusetzen.

Ratsmitglied Lehnert, FWG-Fraktion erklärt, man stehe dem Projekt positiv gegenüber. In diesen Zeiten sei aufzupassen, dass die Demokratie auch weiter Bestand habe. Dies sei ein richtiger Ansatz. Kritische Fragen seien im Sozialausschuss beantwortet worden. Es gehe nicht darum, Geld auszugeben, sondern auch die Sinnhaftigkeit der einzelnen Projekte zu prüfen. Gut sei die Resonanz der Vereine. Man stimme dem Projekt zu und wünsche viel Erfolg.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Reinehr, SPD-Fraktion zu den zivilgesellschaftlichen Vertretern erklärt Bürgermeisterin Horsch, dass genau so viele Stellvertreter benannt werden können.

Ratsmitglied Scholtes, CDU-Fraktion erklärt, nach dem Lesen der Projektbeschreibung sei er zu dem Schluss gekommen, mit viel Bürokratie sei es ein Programm von Verwaltungsangestellten für Verwaltungsangestellte. Es seien jeweils halbe Stellen in der Verwaltung und für die Prozesssteuerung zu schaffen und ein Begleitausschuss einzurichten. Es sei nicht nachvollziehbar, mit diesem Verwaltungsaufwand noch Projekte anzugehen.

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, die halbe Verwaltungsstelle diene dazu, das Kinder- und Jugendbüro bei dieser Aufgabe zu entlasten.

Der Verbandsgemeinderat beschließt zum Bundesprogramm „Demokratie leben! - Lokale Partnerschaft für Demokratie“:

1. Das Büro Plan B - Qualitätsmanagement - Beratung - Sozialforschung, Beate Stoff, Osburg wird mit der Fach- und Prozessberatung beauftragt.

2. Dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Trier-Saarburg e.V. wird die Trägerschaft zur Einrichtung der Koordinierungs- und Fachstelle übertragen.

3. Es wird ein Begleitausschuss gebildet. Dieser steuert das Bundesprogramm zentral und setzt im Rahmen der programmrelevanten Themenbereiche die Ziele und Förderkriterien für die Projekte fest und entscheidet im Benehmen mit dem Verbandsgemeinderat über die Mittelvergabe.

Es werden für die Mitarbeit in den Begleitausschuss berufen:

Zivilgesellschaftliche Vertreter/innen

Barg	Beate	Dekanat Schweich-Welschbillig	Religionsgemeinschaft
Flämig	Andreas	Caritas Region Trier	Flüchtlingsarbeit
Henn	Stefan	Jugendarbeit in Schweich e.V.	
Melchior	Bärbel	DRK KV Trier-Saarburg e.V.	Seniorenarbeit
Müller	Lorenz	Lebendiges Föhren	Familie

Negelen	Emil	Kultur in Schweich	Vereine / Kultur
Oos	Hubert	DRK KV Trier-Saarburg e.V.	Flüchtlingsarbeit
Schaan	Christoph	Ev. Gemeinde Schweich	Religionsgemeinschaft
Schöller	Volker	AWO Föhren	
Szemer	Peter	Jüdische Gemeinde Trier	Religionsgemeinschaft
Trabach	Pia	KiTa Föhren	Kinder- und Jugendarbeit

Staatl. Vertreter/innen

Bürgermeisterin	Verbandsgemeinde
CDU-Fraktion	Joachim Christmann
SPD-Fraktion	Simon Polotzek
FWG-Fraktion	Norbert Friedrich
Ortsbürgermeister	Sascha Hermes, Leiwen
Ortsbürgermeister	Matthias Otto, Ensch
Ortsbürgermeisterin	Dr. Christel Egner-Duppich, Riol
Schule	Jürgen Nisius, Stefan-Andres-Realschule plus mit FOS
Kreisjugendamt	Johann Kräwer
Kinder- & Jugendbüro	Verbandsgemeinde

Beratende Mitglieder

Koordinierungs- & Fachstelle
Programmcoach
Federführendes Amt
Polizei

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

1 Enthaltung

8. Breitbandausbau im Landkreis Trier-Saarburg; Aufgabenübernahme durch die Verbandsgemeinde Schweich gemäß § 67 Abs. 4 GemO

Bürgermeisterin Horsch erläutert die Sitzungsvorlage, die allen Verbandsgemeinden im Landkreis zur Entscheidung vorgelegt wurde: Die flächendeckende Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen ist eine wesentliche Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum, mehr Beschäftigung und die Beibehaltung der Attraktivität des gesamten Kreisgebietes, z. B. bei der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, bei der Vermarktung und Werterhaltung von Immobilien und der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die flächendeckende Versorgung des ländlichen Raumes mit einem schnellen und leistungsfähigen Internet ist in den letzten Jahren so wichtig und unerlässlich geworden, dass diese Aufgabe inzwischen zu den zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge zu zählen ist. Auch zeigt sich, dass aufgrund der technologischen Entwicklungen und des Nutzerverhaltens zukünftig deutlich höhere Bandbreiten benötigt werden.

Im Kreisgebiet haben etwa 94 Prozent der Haushalte eine Grundversorgung von sechs Mbit/s, jedoch nur etwa 63 Prozent eine leistungsfähige NGA-Versorgung ≥ 30 Mbit/s und lediglich rund 44 % der Haushalte eine Versorgung von ≥ 50 Mbit/s (Quelle: TÜV Rheinland/Stand Ende 2015). Um den Ausbau einer leistungsfähigen NGA-Versorgung voranzutreiben, hat die Bundesregierung in der Digitalen Agenda für Deutschland das Ziel einer flächendeckenden Verfügbarkeit breitbandiger Netze mit einer Geschwindigkeit von mindestens 50 Mbit/s bis zum Jahr 2018 definiert.

Vor diesem Hintergrund strebt der Landkreis Trier-Saarburg für das Gebiet des Landkreises den Ausbau eines hochleistungs- und zukunftsfähigen Breitbandnetzes (NGA-Netz) an, das eine nachhaltige flächendeckende Versorgung des Kreisgebietes mit hohen Bandbreiten zum Ziel hat. Hierbei soll zunächst (entsprechend den Förderrichtlinien des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz)

nach Abschluss der Maßnahme eine flächendeckende Versorgung (mindestens aber 85 % der Haushalte) mit einer Bandbreite von mindestens 50 Mbit/s im Download bzw. mindestens 30 Mbit/s für mindestens 95 % der Haushalte gewährleistet sein. In die Zukunft gerichtet soll jedoch die Versorgung mit weitaus höheren Bandbreiten realisiert werden.

Um einen kreisweiten Ausbau durchführen und an den Förderprogrammen auf Bundes- und Landesebene teilnehmen zu können, ist die Bildung eines Projektgebietes möglichst in der Größe eines Landkreises erforderlich. Die Förderaussichten sind nach den zugrunde liegenden Förderkriterien wesentlich besser, je größer das ausgebaute Gebiet und die Anzahl der teilnehmenden Gemeinden sind.

Nach § 2 Abs. 1 GemO ist die Breitbandversorgung eine Selbstverwaltungsangelegenheit der Ortsgemeinde, wenn sich kein privater Anbieter für einen NGA-Netzausbau findet (sog. „Marktversagen“). Für das kreisweite Vorhaben müsste in einem ersten Schritt die Aufgabe „Breitbandausbau“ von der Verbandsgemeinde übernommen werden und die Ortsgemeinde zustimmen.

Die Verbandsgemeinde kann Selbstverwaltungsaufgaben der Ortsgemeinden übernehmen, soweit deren gemeinsame Erfüllung im dringenden öffentlichen Interesse liegt. Die Übernahme setzt voraus, dass die Verbandsgemeinde und mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden zustimmen und in den zustimmenden Ortsgemeinden die Mehrzahl der Einwohner der Verbandsgemeinde wohnt (§ 67 Abs. 4 GemO). Von einem dringenden öffentlichen Interesse ist beim NGA-Ausbau als wesentliche Aufgabe der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum auszugehen, da die Leistungsfähigkeit einer einzelnen Gemeinde beim Ausbau eines zukunftssicheren NGA-Breitbandnetzes an ihre Grenzen stoßen wird. Der Zugang zu Bundes- und Landesfördermitteln von insgesamt bis zu 17 Millionen Euro und damit ein wirtschaftlicher NGA-Ausbau werden zudem nur ermöglicht, wenn sich das Projektgebiet auf einen Landkreis erstreckt.

Nach der Aufgabenübernahme durch die Verbandsgemeinden würde der Landkreis Trier-Saarburg im Rahmen einer vertraglichen Vereinbarung (öffentlich-rechtlicher Vertrag) mit den Verbandsge-

meinden die sachlich begrenzte Aufgaben „Ausbau des Breitbandnetzes im Landkreis Trier-Saarburg hin zu einem Hochgeschwindigkeits-netz“ übernehmen. Die Aufgabenwahrnehmung durch den Kreis kann auch im Rahmen der Gesellschaftsstrukturen des Landkreises (z.B. Trier-Saarburg.Werke AöR -TSW-) erfolgen. Hierzu zählen neben dem Planen und Umsetzen des Breitbandausbaus auch das Erteilen von Aufträgen und das Stellen von Förderanträgen. Die beteiligten Gebietskörperschaften verpflichten sich im Gegenzug, die nicht durch Fördermittel beziehungsweise Kostenbeteiligungen Dritter sowie sonstige Zuwendungen gedeckten Kosten an den Kreis zu erstatten. Vorbehaltlich der Beschlussfassung in den Kreisgremien wird sich auch der Landkreis Trier-Saarburg mit einem signifikanten Anteil an den Ausbaurkosten beteiligen.

Von der geplanten Ausbaustrategie profitieren nicht nur schlecht versorgte Ortsgemeinden; auch nach heutigem Stand vermeintlich gut versorgte oder kürzlich ausgebauten Gemeinden können von dem durchzuführenden flächendeckenden Ausbau auf einheitliche NGA-Standards leistungsfähigere Telekommunikationsnetze erwarten.

Die Kosten des Projektes belaufen sich laut aktueller Wirtschaftlichkeitslückenberechnung des TÜV Rheinland für das gesamte Kreisgebiet auf rd. 15,3 Mio. EUR. Die Machbarkeitsstudie des TÜV Rheinland beinhaltet u.a. eine Bestandsaufnahme der aktuellen Ausbausituation und soll zeigen, welche Gemeinden unter Berücksichtigung des für die Bundesförderung maßgebenden Ausbauziels (mindestens 85 % der Haushalte haben zuverlässig Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s im Download sowie mindestens 95 % der Haushalte mindestens 30 Mbit/s) noch unterversorgt sind.

Nach den entsprechenden Förderrichtlinien werden die Ausbaurkosten vom Bund mit 50 % der förderfähigen Kosten und vom Land Rheinland-Pfalz mit 40 % der förderfähigen Kosten bezuschusst. Beide Förderungen sind kumulierbar, so dass insgesamt 90 % der förderfähigen Kosten von Bund und Land getragen werden. Seitens des Landes werden Fördermittel von bis zu sieben Millionen Euro in Aussicht gestellt. Die Bundesförderung kann grundsätzlich bis zu zehn Millionen Euro betragen. Der kommunale Eigenanteil beträgt mindestens 10 %. Das Vorhaben „Breitbandausbau im Landkreis Trier-Saarburg“ soll -soweit möglich- bis Ende 2018 abgeschlossen sein.

Der öffentlich-rechtliche Vertrag über die Zusammenarbeit zum Ausbau des Breitbandnetzes im Landkreis Trier-Saarburg zwischen dem Landkreis und den Verbandsgemeinden liegt allen Ratsmitgliedern vor.

In der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 29.06.2016 und in der Verbandsgemeinderatssitzung am 05.07.2016 wurde hierüber bereits informiert.

Bis zum 31.08.2016 haben alle 14 Gemeinden und die Stadt, bei denen der Punkt beraten wurde, zugestimmt. Die Sitzungen in Longen, Riöl, Schleich und Thörnich sind noch nicht terminiert.

Ratsmitglied Lehnert, FWG-Fraktion erklärt, in seiner letzten Sitzung habe der Stadtrat dem Vorgehen zugestimmt. Er weist auf die Probleme mit schnellem Internet in Schweich hin und bittet, dass die betroffenen Bereiche mit Unterstützung der hiesigen Vertreter im Kreistag kurzfristig ausgebaut werden. Aufgrund der aktuellen Situation gebe es auch Probleme bei Gewerbeansiedlungen. Bürgermeisterin Horsch erinnert an die besonders schlechte Versorgung der Ortsgemeinde Naurath/E.

Stadtbürgermeister Rieger, Schweich bemerkt, im Gewerbegebiet Issel gebe es erhebliche Probleme bei der Übermittlung großer Dateien. Weiter weist er auf die Defizite im Ermesgraben hin.

Bürgermeisterin Horsch erläutert die Möglichkeit, die bestehende Versorgung durch den Anbieter entsprechend zu erweitern.

Ortsbürgermeister Herres, Klüsserath erinnert, dass mehrere Moselgemeinden vor einigen Jahren selbst in den Ausbau investierten. In das Förderprogramm seien aus diesem Bereich auch die Ortsgemeinden aufzunehmen, in denen bisher 50 Mbit/s im Download nicht erreicht werden, damit dort der Anschluss an die anderen Orte gehalten werden kann.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig:

a. Der Verbandsgemeinderat Schweich begrüßt das Vorhaben des Landkreises, die Breitbandinfrastruktur im Landkreis hin zu einem Hochgeschwindigkeitsnetz zu ertüchtigen und beschließt die Übernahme der Aufgabe „Breitbandversorgung“ von den Ortsgemeinden zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung.

b. Die Verbandsgemeinde Schweich stimmt dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Trier-Saarburg und den Verbandsgemeinden im Landkreis zu und sagt grundsätzlich eine Erstattung der nicht durch Fördermittel beziehungsweise Kostenbeteiligungen des Landkreises oder Dritter gedeckten Kosten an den Kreis zu.

9. Vergaben

a) Grundschule Leiwien

Im Vorgriff auf die brandschutztechnischen Maßnahmen in der Grundschule wurden durch das Büro Schuh + Weyer im Zusammenhang mit dem Gemeindezentrum Leiwien verschiedene Arbeiten (Rohbau, Fensteranlagen, Trockenbau und Elektroinstallation) ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 12.07.2016 statt. Es handelt sich hierbei um ein Gesamtvergabevolumen von ca. 36.000 EUR. Für jedes Gewerk haben mehrere Bieter Angebote abgegeben.

Gewerk Rohbau:

Mindestbietender Fa. HTI, Daun, Vergabesumme: 16.296,18 EUR, Minderkosten gegenüber Kostenschätzung: 2.326,13 EUR, 3 Angebote, höchstes Angebot lag bei 29.452,02 EUR

Gewerk Fensteranlagen:

Mindestbietender Fa. Fuhr, Idar-Oberstein, Vergabesumme: 13.971,79 EUR, Mehrkosten gegenüber Kostenschätzung: 4.287,57 EUR, 3 Angebote, höchstes Angebot lag bei 15.731,80 EUR

Gewerk Trockenbau:

Mindestbietender Fa. Trobau, Wittlich, Vergabesumme: 2.597,77 EUR, Minderkosten gegenüber Kostenschätzung: 98,77 EUR, 6 Angebote, höchstes Angebot lag bei 4.138,32 EUR

Gewerk Elektroinstallation:

Mindestbietender Fa. Esser, Trier, Vergabesumme: 2.600,41 EUR, 4 Angebote, höchstes Angebot lag bei 8.524,78 EUR

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an die vorstehend aufgeführten mindestbietenden Unternehmen.

b) Gewässer III. Ordnung; Renaturierung Enscher Bach

Nachdem der Förderbescheid Anfang August 2016 einging, konnte die öffentliche Ausschreibung durchgeführt werden. Die Submission war am 07.09.2016. Es wurden 12 Angebote eingereicht. Mindestbietend ist die Fa. Franz Lehnen GmbH & Co.KG, Sehlern mit einem Angebotspreis von 81.374,58 EUR. Das höchste Angebot schließt mit 164.220,00 EUR.

Die Kosten werden mit 90 % gefördert. Da die Brücken über das Gewässer erforderlich wurden, um seinerzeit das Gewässer zu verlagern, stehen die Brücken in der Unterhaltung der Verbandsgemeinde. Die Gemeinde hat daher die nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten der Brücken nicht der Verbandsgemeinde zu erstatten.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Franz Lehnen GmbH & Co.KG, Sehlern zum Angebotspreis von 81.374,58 EUR.

c) Gewässer III. Ordnung; Feller Bach, Auftragserweiterung Renaturierung

Nachdem die Renaturierung des Feller Baches in Fell und Longuich fast abgeschlossen ist, ergibt sich die Möglichkeit, einen weiteren Gewässerabschnitt im Bereich der bebauten Ortslage Fell zu renaturieren.

Es handelt sich um einen stark beeinträchtigten ca. 110 Meter langen Abschnitt des Feller Baches unterhalb und oberhalb des Brückenbauwerks Mühlenstraße. In diesem Bereich befinden sich rechtsseitig Ufermauern aus Beton, teilweise mit erheblichen Geländeaufschüttungen. Unmittelbar oberhalb des Brückenbauwerks reicht der Uferverbau bis in den Abflussquerschnitt des Brückenbauwerks hinein.

Am linken Ufer mündet die Außengebietsentwässerung sowie ein Überlauf der Verbandsgemeindewerke in einem Stahlbetonrohr DN 1300 in den Feller Bach. Die Einleitung befindet sich unmittelbar unterhalb des Brückenbauwerks und engt den Abflussquerschnitt in diesem Bereich erheblich ein. Zur Sicherung gegen Erosion ist auch linksseitig eine ca. 20 Meter lange hohe Ufermauer angelegt worden. Insgesamt ist dieser Bereich hydraulisch extrem ungünstig und ebenfalls naturfern ausgebaut.

Bereits in der Ratssitzung vom 08.03.2016 wurde beschlossen der Firma Düpre, welche die bisherigen Renaturierungsarbeiten ausgeführt hat, den Auftrag zur Rückverlagerung der Außengebietsentwässerungsleitung mit Umfeldgestaltung zu erteilen. Die Einleitung DN 1300 wird um rund 10 Meter zurückgebaut, so dass der Abflussquerschnitt der Brücke wieder aufgeweitet wird. Das Gewässer wird unterhalb ebenfalls aufgeweitet und ein Diffusor aus Naturblocksteinen parallel zum Einstromwinkel der Einleitung angelegt. Dieser dient dem Energieabbau und zu einer Auflösung der auf den gegenüberliegenden Uferbereich gerichteten Strömung (Erosionsgefahr).

Eine Renaturierung des Gewässerabschnittes oberhalb der Brücke macht erst Sinn, nachdem die Außengebietsentwässerung und deren Einleitstelle hydraulisch überarbeitet und rückverlegt wurde.

Im Nachgang zu der Sitzung sprach der Grundstückseigentümer

der unterhalb der Brücke befindlichen Grundstücke die Orts-gemeinde Fell und die Verbandsgemeinde Schweich an und erklärte sein Interesse und seine Bereitschaft zur Kooperation und Mitwirkung an einer Umgestaltung des Feller Baches in diesem Bereich. Erst nach Fertigstellung der innerörtlichen Renaturierungsstrecke konnten durch die Eigentümer die Vorteile einer naturnahen Gestaltung wahrgenommen werden.

Es ist vorgesehen, die Ufermauern unterhalb des Brückenbauwerks vollständig zurückzubauen und das Gewässer naturnah anzulegen. Die Mauer oberhalb des Brückenbauwerks soll um ca. 2 Meter zurückverlegt werden, um den Abflussquerschnitt im Bereich der Brücke aufzuweiten. Eine Neuanlage der Mauer ist erforderlich, da sonst eine Zufahrt zur Garage nicht mehr gewährleistet ist. Der Böschungsbereich kann naturnah gestaltet werden.

Durch diese Maßnahme wird der innerörtliche Renaturierungsabschnitt in Fließrichtung abgeschlossen. Unterhalb geht die Bebauung entlang des Bachlaufes zurück und der Feller Bach geht in die freie Landschaft über.

Im Vorfeld gab es bereits einen Ortstermin mit der SGD-Nord, die diese Erweiterung der Maßnahme für äußerst sinnvoll hält. Alle Missstände in der Ortslage vom Sauer-born bis zum Ende der bebauten Ortslage Fell in Richtung Fastrau wären damit beseitigt. Die SGD Nord wird dem Ministerium vorschlagen, diese Mehrkosten ebenfalls mit 90 % zu fördern.

Die untenstehende Nettobausumme basiert auf dem Auftrags-Leistungsverzeichnis der Firma Düpre für den aktuellen Renaturierungsabschnitt. Die Fa. Düpre hat bisher Bauarbeiten im Umfang von rd. 667.000 EUR im Auftrag. Die Baufirma steht zu den bereits submittierten Einheitspreisen. Einige Positionen müssen neu beschrieben und bepreist werden. Dies wurde aufgrund von Erfahrungswerten getan. Aktuell beziffern sich die zusätzlichen Kosten inkl. Bauleitung auf rd. 83.000 EUR.

Ortsbürgermeister Rodens, Fell dankt dem Planer für die vor Ort geleistete Überzeugung der Anlieger für das Vorhaben.

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die beschriebenen Gewässerabschnitte ober- und unterhalb der Mühlenstraße sollen wie dargestellt renaturiert und der Auftrag an die Firma Düpre entsprechend erweitert werden. Die unvorhersehbaren Kosten rechtfertigen eine überplanmäßige Ausgabe, da diese durch Zuschüsse zu 90% gedeckt sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Feuerwehrgerätehaus Schweich; Erneuerung Sektionaltore

Im Herbst vergangenen Jahres wurden bereits die vier Sektionaltore in Richtung Stefan-Andres-Straße aus Altersgründen erneuert. Noch in diesem Jahr sollen die verbleibenden vier Sektionaltore auf der Rückseite (Richtung Brückenstraße) ebenfalls erneuert werden. Auch hier lassen sich einige Tore aufgrund von Verschleißerscheinungen nur noch schwer betätigen. Das ordnungsgemäße Öffnen und Schließen im Einsatzfall muss auch bei den rückwärtigen Toren gegeben sein.

Die Erneuerung der Geräteraumtore wurde durch die Verwaltung beschränkt unter sechs Firmen ausgeschrieben. Angebotseröffnung war am 02.09.2016. Es wurden fünf Angebote eingereicht. Mindestbietend ist die Fa. Metallbau Roos, Klüsserath mit einem Angebotspreis von 26.841,64 EUR. Das höchste Angebot schließt mit 31.828,34 EUR.

Ratsmitglied Reinehr, SPD-Fraktion führt aus, in der Sitzung am 22.07.2015 sei die Bürgermeisterin ermächtigt worden, die Erneuerung der vier Sektionaltore zur Stefan-Andres-Straße zu vergeben. Damals wurden die voraussichtlichen Kosten mit 16.500 EUR beziffert. Die jetzt in Rede stehende Summe, ebenfalls für vier Sektionaltore, sei wesentlich höher. Er fragt nach dem damaligen tatsächlichen Vergabepreis und warum die Erneuerung nicht zusammen ausgeführt wurde.

Bürgermeisterin Horsch bemerkt, die getrennte Vergabe hänge mit der Bereitstellung der Haushaltsmittel zusammen. Die Kosten für die Erneuerung im Jahr 2015 werden in der nächsten Sitzung mitgeteilt.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, mit der Erneuerung der vier Sektionaltore auf der Rückseite des Feuerwehrgerätehauses Schweich die Fa. Metallbau Roos, Klüsserath zum Angebotspreis von 26.841,64 EUR brutto zu beauftragen.

10. Flachdachsanierung Panoramabad Leiwen; Konzeptänderung beim Teilabriss des Anbaus

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Bauausschuss haben in der Sitzung am 24.03.2016 die Flachdachsanierung des Freibades Leiwen durch Herstellung eines Trapezblechdachs beschlossen. Gleichzeitig soll ein Teilabriss des Anbaus (Wohnung) am Freibad erfolgen.

Die geschätzten Gesamtkosten für die verabschiedete Maßnahme

betragen ca. 141.000,- Euro (Netto).

Bei der Detailplanung stellte sich heraus, dass sowohl eine Ersparnis von ca. 19.000,- Euro (Netto) erzielt werden kann, als auch mögliche Risiken, die durch den erforderlichen Umbau der Technik entstehen könnten, minimiert werden können.

Architekt Schuh hat aufgrund der Intervention des Statikers sowie des Haustechnikers, die zur Bearbeitung der Aufgabe hinzugezogen wurden, die Art und Weise und den Umfang der Maßnahmen am Panoramabad in Leiwen nochmal auf den Prüfstand gestellt.

Seitens der Fachplaner gab es folgende Problempunkte bei der Umsetzung der Maßnahme:

- Der vorgesehene Abriss des Gebäudeteils einschließlich der Garage führt dazu, dass Wände, die vorher keinen Erddruck hatten, nun mit Erddruck belastet sind. Die Wände müssten voraussichtlich ertüchtigt werden. Hierfür waren keine Kosten eingestellt.
- Der vorgesehene Abriss des Gebäudes erfordert den Umbau der Wasserversorgung. Nach Abbruch des Gebäudes wäre die Zuleitung nicht mehr frostsicher. Es müssten aufwendige Zusatzmaßnahmen zur Umlegung der Wasserzufuhr geplant werden.
- Der vorgesehene Abriss des Gebäudes bedingt, dass die Beheizung zur Frostfreiheit des Restgebäudes im Winter umgebaut werden muss. Die installierte Technik müsste aus dem Abrissbauteil ausgebaut und an anderer Stelle im Gebäude aufgestellt und wieder angeschlossen werden. Neben den Kosten für den Umbau ist zu befürchten, dass weitere Kosten für notwendige Anpassungen an den aktuellen Stand der Technik anfallen werden. Dies ist nicht der Fall, wenn das System unangetastet bleibt.

Daher wurde ein neues Konzept entwickelt, wonach nur das obere Geschossteil, indem sich die Wohnung befindet, abgerissen wird. Die zusätzlichen neuen Garagen würden entfallen, die Technik würde im Wesentlichen nicht angerührt und der verbleibende Baukörper würde wie das Bistro mit einem geneigten Blechdach überdeckt.

Der Verbandsgemeinderat beschließt das obere Geschossteil abzureißen und den Baukörper wie das Bistro mit einem geneigten Blechdach zu überdecken.

Die Bauarbeiten sollen ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Antrag der CDU-Fraktion betreffend freies WLAN in der Verbandsgemeinde Schweich

Mit Schreiben vom 29.06.2016 stellt die CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat folgenden Antrag:

„In zahlreichen Städten und Gemeinden in und außerhalb von Rheinland-Pfalz sind in letzter Zeit öffentliche Zugänge zum drahtlosen Internet geschaffen worden. Dabei wurden mit Unterstützung der Kommunen häufig sogenannte Freifunk-Netze entwickelt. Das Angebot eines freien WLAN auf öffentlichen Plätzen und Anlagen, in Einkaufszonen, in Rathäusern, in Freizeit- und Tourismuseinrichtungen oder auch im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen ist für Städte und Gemeinden ein echter Standortvorteil.

Wir bitten die Verbandsgemeindeverwaltung, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sich ein frei zugängliches WLAN in der Stadt Schweich und den Dörfern unserer Verbandsgemeinde einrichten lässt. Hierzu beantragen wir die Behandlung des Themas in der am 13. September 2016 vorgesehenen Sitzung des Verbandsgemeinderates. Den Antrag werden wir dann näher erläutern.“

Zum Thema Öffentliches WLAN ist zunächst die rechtliche Komponente zu betrachten. Hier ist es jüngst zu einer Gesetzesänderung des u. a. maßgeblichen Telemediengesetzes (TMG) gekommen, welche vordergründig betrachtet die sog. Störerhaftung abschafft. Denn durch die Ergänzung des § 8 TMG um Absatz 3 werden die Betreiber von ausdrücklich öffentlich zugänglichen WLAN-Netzen mit Providern gleichgestellt, was u. a. bedeutet, dass der Dienstanbieter unter Einhaltung gewisser Voraussetzungen nicht für die Aufrufe im Netz durch Dritte verantwortlich ist. Diese Formulierung wird jedoch von zahlreichen Juristen für nicht ausreichend erachtet, da die Neuregelung des TMG die WLAN-Betreiber nicht ausdrücklich vor der zivilrechtlichen Inanspruchnahme durch Abmahnungen im Falle der Verletzung von Inhaberrechten („Illegale Downloads“) schützt. Zu diesem Thema ist noch ein richtungsweisendes EuGH-Verfahren anhängig, mit dessen Urteil im Laufe des Jahres gerechnet wird. Die Bundesregierung will das Gesetz plangemäß in 2018 überprüfen. Dies zeigt, dass auch weiterhin eine gewisse Rechtsunsicherheit bestehen bleibt.

Technisch gesehen kommen im Wesentlichen 2 verschiedene Varianten für die flächendeckende Versorgung mit WLAN in Betracht: die Errichtung eines Freifunk-Netzes oder eines per VPN-Tunnel

eines kommerziellen Anbieters eingespeisten WLAN-Netzes. Über beide Varianten wird der Aufruf des End-Nutzers im Netz durch technische Maßnahmen verschleiert und auf diese Weise letztlich das Risiko der Störerhaftung für den Betreiber des Netzes tatsächlich minimiert. Das Freifunk-Netz wird durch den Betreiber-Verein (Freifunk e. V.) grundsätzlich kostenlos zur Verfügung gestellt; es fallen lediglich Initialkosten für die WLAN-Access-Points an. Allerdings wird hier weder eine Garantie auf Verfügbarkeit noch auf Nachhaltigkeit übernommen und die Daten werden grundsätzlich unverschlüsselt übertragen. Bei einem kommerziell eingespeisten WLAN-Netz über VPN fallen ebenfalls einmalige Kosten für die Access-Points sowie laufende monatliche Kosten für den Tunnel je nach Anbieter und Leistungsumfang von ca. 5 - 10 Euro an. Hierfür erhält man eine Verfügbarkeits-Garantie des Anbieters sowie eine verschlüsselte Verbindung zum Anbieter. Bei beiden Varianten müsste man ein Konzept entwickeln, wie die flächendeckende Versorgung definierter Gebiete herzustellen ist, da die Reichweite der WLAN-Anbindungen äußerst begrenzt ist. Des Weiteren müsste festgelegt werden, wer die Errichtung sowie die lfd. Pflege des jeweiligen Netzes in den einzelnen Orten übernimmt.

Bürgermeisterin Horsch schlägt vor, das Thema ausführlich im Haupt- und Finanzausschuss zu diskutieren und nach Möglichkeiten der Umsetzung zu suchen.

Ratsmitglied Scholtes, CDU-Fraktion weist ergänzend zum Antrag auf die Bedeutung des Internetzugangs als wichtigen Standortfaktor für die Kommunen hin. Dabei seien viele auf W-LAN angewiesen. Das mobile Internet sei von großer Bedeutung, es bestehe aber nicht überall ein entsprechendes Mobilfunknetz. Auch seien die Flatangebote nicht unbeschränkt. Mit öffentlichem W-LAN könnten Internetzugänge ohne Kosten für die Nutzer geschaffen werden. In der Praxis wäre dies auf Gemeindeebene zu betreiben. Er erläutert die technische Umsetzung und bemerkt, damit werde die Region attraktiver für Gäste und auch Unternehmen.

Ratsmitglied Schmitt, SPD-Fraktion erklärt, man unterstützte den Antrag und werde ihn positiv begleiten. Er nennt als Beispiel die Stadt Erlangen und bemerkt, dass die Kosten für die Einrichtung getragen werden müssen. Diese seien aber noch genauer zu ermitteln und darzustellen. Für die Umsetzung sei der Breitbandausbau notwendig. Die Angelegenheit solle im Haupt- und Finanzausschuss weiter beraten werden.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die Einrichtung von freiem WLAN in der Verbandsgemeinde zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

12. Vorschlag zur Berufung einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Schweich

Das Amtsgericht Trier teilte am 24.06.2015 mit, dass die Amtszeit der Schiedsperson im Schiedsgerichtsbezirk Schweich (Schweich, Bekond, Föhren, Kenn, Naurath/E.), Herrn Paul Gerhard Jahn am 12.01.2016 endete. Herr Jahn hatte bereits am 23.06.2015 gegenüber dem Amtsgericht Trier erklärt, dass er für eine weitere Amtszeit als Schiedsperson nicht zur Verfügung steht.

Lange Zeit konnte keine Person gefunden werden, die bereit ist, das Amt zukünftig wahrzunehmen. Auf Anregung des Ältestenrates wurden alle Vereine in der Verbandsgemeinde angeschrieben und auf die offene Stelle des Schiedsamtes hingewiesen.

Die Schiedsperson wird auf Vorschlag des Verbandsgemeinderates vom Direktor des Amtsgerichts ernannt.

Ratsmitglied Portz, FWG-Fraktion schlägt für das Amt der Schiedsperson im Schiedsgerichtsbezirk Schweich Herrn Horst Rößler aus Schweich vor.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig Herrn Horst Rößler, Schweich als Schiedsperson für dem Schiedsgerichtsbezirk Schweich vorzuschlagen.

Bürgermeisterin Horsch nimmt an der Abstimmung nicht teil, da ihr Stimmrecht als nicht gewähltes Ratsmitglied bei Wahlen ruht (§ 36 Abs. 3 Nr. 1 GemO).

13. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegt ausschließlich der Bürgermeisterin sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Verbandsgemeinderat. Dem Verbandsgemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen dem Verbandsgemeinderat und dem Zuwendungsgeber.

Die Entscheidung über die Annahme ist grundsätzlich in öffentlicher Sitzung zu treffen. In den Fällen, in denen der Spender ein schutzwürdiges Interesse an seiner Anonymität glaubwürdig darlegt, werden nur Datum, Verwendungszweck und Summe der Zuwendung öffentlich genannt. Dem Verbandsgemeinderat wird die Namensliste der Spender sodann als nichtöffentliche Anlage zur Kenntnis gegeben.

Bis zum 10.08.2016 hat die Verbandsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Datum	Zuwendungsgeber	Anschrift	Betrag	Zuwendungszweck
04.07.2016	BBT Bitburger Biertreber GmbH	Brauereistraße 14, 54634 Bitburg	100,00 €	schulische Zwecke
07.07.2016	Haral Löhr	Erlenbachstraße 40, 54343 Föhren	100,00 €	FFW Föhren
14.07.2016	Raiffeisenbank Mehring-Leiwen eG	Raiffeisenstraße 5, 54340 Leiwen	1.500,00 €	Grundschule Mehring
14.07.2016	Raiffeisenbank Mehring-Leiwen eG	Raiffeisenstraße 5, 54340 Leiwen	1.500,00 €	Grundschule Klüsserath
14.07.2016	Förderverein der Grundschule Kenn e.V.	Alte Poststraße 28, 54344 Kenn	250,00 €	Jugendfeuerwehr Kenn
27.07.2016	Seniorenresidenz St. Martin Schweich	Am Kinderland 1, 54338 Schweich	250,00 €	FFW Schweich
02.08.2016	VET-Concept GmbH & Co.KG	Dieselstraße 4, 54343 Föhren	500,00 €	FFW Leiwen

Die Annahme ist vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg zu beschließen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der vorgenannten Zuwendungen.

14. Verschiedenes

a) Ratsmitglied Dr. Jens Rosenbaum

Ratsmitglied Dr. Jens Rosenbaum, CDU-Fraktion erklärt, dies sei für ihn als Ratsmitglied die letzte Sitzung, an der er teilgenommen habe, da er aus beruflichen Gründen zum 01.10.2016 seinen Wohnsitz verlege. Er danke nach über 17 Jahren im Rat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünsche ihm eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Verbandsgemeinde und den Ratsmitgliedern alles Gute. Bürgermeisterin Horsch dankt persönlich und auch im Namen des Verbandsgemeinderates Ratsmitglied Dr. Jens Rosenbaum für sein langjähriges Engagement recht herzlich und wünscht ihm auf seinem weiteren Weg alles Gute.

Öffentliche Mahnung

Wir erinnern an die Zahlung der folgenden, am

15.11.2016

fällig gewordenen Steuern und sonstigen Abgaben für das 4. Quartal 2016

**- Grundsteuern, Wasser- u. Kanalgebühren,
wiederkehrende Beiträge, Hundesteuer u. a.
laut Abgabenbescheid 2016**

- Gewerbesteuer

und

- Vergnügungssteuer.

**Es wird gebeten, innerhalb einer Woche die vorgenannten Abgaben zu entrichten,
da andernfalls die kostenpflichtige Einziehung unvermeidbar ist.**

Deshalb unser Vorschlag: Nehmen Sie am Einzugsverfahren teil!

Die Teilnahme bringt für Sie viele Vorteile. Das ständige und auch lästige Überwachen der Zahlungstermine entfällt und Mahngebühren und Säumniszuschläge – weil man schon wieder einen Zahlungstermin versäumt hat – fallen nicht mehr an. Der nach dem Abgabenbescheid zu zahlende Betrag wird zur Fälligkeit von der Verbandsgemeindekasse abgebucht. Die Richtigkeit der Abbuchung können Sie jederzeit anhand des Abgabenbescheides kontrollieren.

Die Teilnahme am Abbuchungsverfahren erspart aber nicht nur Ihnen Zeit und Arbeit, sondern trägt auch in der Verbandsgemeindeverwaltung zur Kosteneinsparung bei. Denn mit der Abbuchung werden die Zahlungsbeträge automatisch in Ihr Steuerkonto eingebucht. Eine manuelle Buchung ist dann nicht mehr erforderlich.

Sofern Sie am Lastschrifteneinzugsverfahren teilnehmen wollen, bitten wir Sie, den abgedruckten Vordruck ausgefüllt an uns zurückzusenden.

**Der Vordruck kann auch übers Internet heruntergeladen werden
(Internetadresse: www.schweich.de).**

**Schweich, 18.11.2016
Verbandsgemeindekasse Schweich
Postfach 1264
54334 Schweich
Telefon: 06502-407-552 od. 558**

SEPA-Lastschriftmandat

Zahlungspflichtige/r:

Name:	Vorname:	
Straße:	Ort:	PLZ:

Für Rückfragen:

Tel:

E-Mail:

Übersenden Sie uns die Originalausfertigung unterschrieben zurück. Eine Zusendung per Fax oder Email ist nicht mehr möglich.

An die
Verbandsgemeindekasse Schweich
Brückenstraße 26
54338 Schweich

Reste abbuchen:☐ ja☐ nein

Die Abgaben/Steuern

laut Bescheid für folgende Buchungs-Nr.: _____

(bitte Ihre Buchungs-Nr. lt. Bescheid angeben; oben rechts auf Steuer-/Abgabenbescheid)

werden ab dem _____ zu Lasten des unten angegebenen Kontos bis auf Widerruf im Lastschriftverfahren eingezogen.

Zahlungs- empfänger:	Verbandsgemeindekasse Schweich; Brückenstraße 26; 54338 Schweich Gläubiger-ID-Nr: DE63ZZZ00000084389 Mandats-Referenz-Nr: Wird separat mitgeteilt.
---------------------------------	---

Kontoinhaber:	☐ Name, Anschrift wie oben																															
	Name:	Vorname:																														
	Anschrift:																															
	IBAN <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>																															
BIC <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>																																
Name der Bank:																																

Mandat für Einzug von SEPA-Lastschrift:	Ich/Wir ermächtige/n die Verbandsgemeindekasse Schweich Zahlungen vom o.g. Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Verbandsgemeindekasse auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. ☐ Mandat gilt für einmalige Zahlungen (Pflichtfeld) ☐ Mandat gilt für wiederkehrende Zahlungen (Pflichtfeld)
--	--

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid, in einem sonstigen Schreiben und/oder im Kontoauszug des Kreditinstituts mitgeteilt. Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs beträgt die Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung mindestens einen Tag vor Belastung.

Ort, Datum_____
Unterschrift des/der Kontoinhaber/
Bescheidempfänger (falls abweichend)

Umweltinfos / Umweltangebote

Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an. Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden. Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen. Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

*Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße*

Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

Suche () bzw. biete () Fahrgelegenheit
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:

nach:
(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit: Uhr

Rückfahrtszeit: Uhr

Wochentage:

Fahrgemeinschaft könnte ab beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26,
54338 Schweich

Suche Fahrgemeinschaft

Kenn-Nr.: 11/2016
von: Kenn
nach: Trier-City
Wochentage: Donnerstag
Abfahrt: 07.30-08.00 Uhr
Rückfahrt: 17.00 Uhr
Beginn ab: sofort
Telefon: 06502/4560

Suche/Biete Fahrgemeinschaft

Kenn-Nr.: 12/2016
von: Föhren (Mitfahrerparkplatz)
nach: Koblenz - B9
Wochentage: Montag, Dienstag, Mittwoch
Abfahrt: 05.45 Uhr oder nach Absprache
Rückfahrt: 16.00 Uhr
Beginn ab: sofort
Telefon: 0176/78267654

Kostenlose Altgerätebörse

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert.

Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten. Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden. Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.

Kostenlose Altgerätebörse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Kurze Beschreibung des kostenlos
abzugebenden Gegenstandes:

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,
Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Kennung

64/16
65/16

Ich biete an

Raffrollo (80cm breit)
Waschmaschine

Telefon, E-Mail

06502/934934
0151/46866793

Verloren/Gefunden

Verloren

Folgende **Verlustmeldungen** liegen beim Fundbüro vor:
In Kenn, Feldweg Kenner Ley wurde ein Ehering verloren.

Gefunden

Folgende **Fundmeldungen** liegen beim Fundbüro vor:
In Ensch Brunnenstraße (vor der Metzgerei) wurden eine Lesebrille (130/2016) und ein Schlüssel (131/2016) gefunden.
In Ensch, Friedhof wurde eine Aldi Tasche mit Inhalt gefunden (132/2016).
In Bekond, Wanderweg bei den Weinbergen wurde ein Ring gefunden (133/2016).
In Mehring, Bushaltestelle beim Friedhof wurde ein Schlüssel gefunden (134/2016).
In Schweich wurde ein einzelner Schlüssel mit Aufdruck gefunden (135/2016).

*In Fundbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich
Zimmer 1, Tel. 06502 407 2*

Mitteilungen der Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Ensch

Am **Donnerstag, dem 24.11.2016** stellen wir den Weihnachtsbaum auf. Wir treffen uns um **16.00 Uhr** am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr Kenn

Bei der Verlosung am Martinstag wurden folgende Gewinne **nicht abgeholt:**

Blau: 115, 149, 193, 543, 657, 668, 669, 873, 928, 983

Gelb: 557, 640, 641, 693

Rot: 45, 209, 280, 318, 534, 601, 610, 784

Grün: 159, 260, 302, 513, 556, 572, 618, 765.

Die Gewinner werden gebeten am **Montag, 21.11.2016** zwischen **19.00 und 20.00 Uhr** ihre Gewinne, gegen Vorlage der Lose, im Feuerwehrgerätehaus abzuholen.

Freiwillige Feuerwehr Köwerich

Am **Samstag, dem 19.11.2016** findet um **17.00 Uhr** unsere nächste Übung statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Longuich

Unsere diesjährige Jahresabschlussübung findet am **Samstag, dem 19.11.2016** statt. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Schleich

Am **Samstag, dem 19.11.2016** um **14.00 Uhr** findet unsere diesjährige Jahresübung statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Nachrichten aus der Römischen Weinstraße

Veranstaltungskalender Römische Weinstraße

vom 18.11. - 24.11.2016

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
18.-20.11.2016	Klüsserath	Krippenmuseum geöffnet	Haus der Krippen, Hauptstr. 83; Freitag bis Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr. Eintrittspreise Erwachsene: 4,00 Euro; Ermäßigt: 3,00 Euro; Gruppen: 3,00 Euro pro Person; Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.
18.11.2016	Fell	Geistliche Weinprobe/Gebet mit allen Sinnen	Pfarrkirche St. Martin Fell
18.11.2016	Bekond	Ladies Night mit Tapas Variadas	Beginn: 18.30 Uhr, Gasthof Pelzer, Moselstr. 31
18.-19.11.2016	Riol	Oktoberfest	Festzelt am Triolago, Beginn: 19.00 Uhr
18.11.2016	Föhren	Sessionseröffnung	Bürger- und Vereinshaus
19. - 21.11.2016	Leiwien	Advent- und Weihnachtssausstellung	Blumenhaus Stoffel, Klostersgarten 33
19.11.2016	Detzem	Adventsmarkt	Festplatz Kindergarten, Kita St. Donatus
19.11.2016	Köwerich	Event Advent	Familie Bläsius, Im Moselwinkel 6
19.11.2016	Schweich	Inthronisation des Schweicher Stadtprinzenpaares 2017	Beginn: 19.11 Uhr, Sporthalle Bodenländchen
19.11.2016	Föhren	Jahreshauptversammlung Feuerwehr	
19.-20.11.2016	Bekond	Jubiläumsfest 55 Jahre Musikverein Bekond	Musikverein "In Treue fest",
19.11.2016	Kenn	Meisterfeier	AC Kenn, Mehrzweckhalle Kenn
19.11.2016	Schweich	Romantische Musik mit Maxim Volgin und Klauspeter Bungert	Beginn: 19.00 Uhr, Ehemalige Synagoge Schweich, Eintritt: VVK Ticket Regional 10,00 €, Abendkasse: 12,00 €
19.-20.11.2016	Köwerich	Weihnachtsmarkt	Uschi und Thomas Jäger, St. Kunibert-Platz, Beginn: 19.11. 17.30 Uhr, 20.11. 15.00 Uhr
20.11.2016	Mehring	Benefizkonzert	Beginn: 17.00 Uhr, Kirche St. Medard
20.11.2016	Köwerich	Event Advent	Peter Bläsius, Im Moselwinkel 6, Tel: 0170-6040885
20.11.2016	Schweich	Galakonzert Kreisorchester Trier-Saarburg	Bürgerzentrum Schweich, Beginn: 17.00 Uhr
20.11.2016	Bekond	Kirmes mit Kartoffelbuffet	Gasthaus Pelzer, Moselstr. 31, Beginn: 12.00 Uhr
20.11.2016	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei sonntags von 10.00-10.30 Uhr.
23.11.2016	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr.
23.11.2016	Föhren	Entspannt in den Advent	KAB, Pfarrbücherei im Pfarrheim an der Kirche
24.11.2016	Köwerich	Rentnertreff	Gasthaus Alter Bahnhof, Beginn: 15.00 Uhr

Familienbündnis Römische Weinstraße



**Familienbündnis
RÖMISCHE WEINSTRASSE**

Ansprechpartner:
Dirk Marmann
Telefon 06502 - 5066 460

Servicezeiten des Familienbüros: dienstags & mittwochs jeweils 8:30 - 12:00 Uhr

FAMILIENBÜRO
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL. 06502 5066 460 INFO@FAMILIENBÜNDNIS-SCHWEICH.DE
BRÜCKENSTRASSE 44, 54338 SCHWEICH FAX 06502 5066 460 WWW.FAMILIENBÜNDNIS-SCHWEICH.DE

„Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern. Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z.B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behördengänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen.

Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten. Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet. Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / Email-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht. Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/5066-450 in Verbindung setzen.

Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon/E-mail:

.....

(bitte Zutreffendes ankreuzen!)
Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“

Tätigkeit:

Zeitungsumfang:

Beginn:

Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das
Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26, 54338 Schweich

FLÜCHTLINGSHILFE
VG Schweich

im
Café Miteinander

Brückenstraße 46 54338 Schweich

cafe-miteinander@web.de



Treffpunkt
für Bürger und Flüchtlinge

**Wir suchen dringend Herrenschuhe bis Grösse 42
Herrenwinterkleidung und Hosen Grösse S, M, L
sowie einfache Rucksäcke.**

Die Kleidung kann in der Zeit montags von 11.00 – 15.00 Uhr
im Café Miteinander, Brückenstr. 46, in Schweich
(neben der Tourist-Info) abgegeben werden.

Vielen Dank
Ihr Team der Flüchtlingshilfe

Soziale Dienste

FLÜCHTLINGSHILFE
VG Schweich

im
Café Miteinander

Brückenstraße 46 54338 Schweich

cafe-miteinander@web.de



Treffpunkt
für Bürger und Flüchtlinge

Jede Woche
Montags, 11.00 - 15.00 Uhr

- **Kleiderkammer - für Flüchtlinge & Bedürftige**

Mittwochs, 16.00 - 18.00 Uhr

- **Sprachtreff - individuelle Sprachförderung für Flüchtlinge**

Donnerstags, ab 16.30 Uhr

- **Spielesachmittag**
- **Brettspiele und Kartenspiele für Jugendliche und Erwachsene**

Freitags, 16.00 - 18.00 Uhr

- **Begegnungstreff - geselliges Beisamensein bei Kaffee, Tee und Kuchen**

Bücherecke - vielfältiges Büchersortiment -
kostenlos zum Mitnehmen

Öffnungszeiten während des Begegnungstreffs

**Außerdem finden regelmäßig
Nachhilfestunden/Hausaufgabenbetreuungen statt.**

Besuchen Sie uns in den einzelnen Gruppen oder
freitags im Begegnungstreff. Haben Sie Fragen, haben
Sie Interesse mitzuhelfen oder möchten sich mit Ihren
Ideen einbringen? Dann schreiben Sie uns.:
cafe-miteinander@web.de

Förderung durch Verbandsgemeinde Schweich,
DRK KV Trier-Saarbrück e. V. und Mitteln der Aktion Mensch

PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE
in der Verbandsgemeinde Schweich



**Einladung zur Gedenkstättenfahrt nach
Hinzert**



Liebe Bürgerinnen und Bürger der VG Schweich,

am Sonntag, dem 20.11.2016 laden Andreas Flämig von der Ehrenamtskoordination der Flüchtlingshilfe und die die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie in Schweich alle Interessierten herzlich zu einem Besuch der Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert ein.

Ein Bus bringt uns um 12:30 vom Schulzentrum in Schweich nach Hinzert. Dort angekommen werden wir an einer Führung durch die Gedenkstätte teilnehmen. Die Rückfahrt wird spätestens um 16:30 erfolgen. Die gesamte Gedenkstättenfahrt wird kostenlos angeboten. Um eine Voranmeldung wird gebeten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Lukas Stutz
Zum Schwimmbad
54338 Schweich
06502-506428
lukas.stutz@demokratie-schweich.de

Hintergrund:

Das Lager nahe dem Ort Hinzert bestand von Oktober 1939 bis März 1945. Menschen aus vielen verschiedenen Ländern, insbesondere aus Frankreich, Luxemburg, Belgien und den Niederlanden, wurden dorthin deportiert. Viele von ihnen kamen im Lager und seinen Außenkommandos ums Leben, andere wurden von dort aus nach Natzweiler, Dachau oder Buchenwald gebracht. An die Geschichte des Ortes und die NS-Verbrechen in der Region erinnert heute die Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert.

Gefördert von:





Im Rahmen des Bundesprogramm

Demokratie leben!

Diese Woche in den Kreis-Nachrichten

- Kreisjahrbuch: Schwerpunktthema Migration
- Energieteams von Schulen ausgezeichnet

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Was kann ich tun, wenn ich im Alltag Gewalt und Diskriminierung miterlebe?

Eingreifen
ohne sich selbst
zu gefährden

Viele Menschen trauen sich nicht, aktiv zu werden und schauen weg, wenn andere Menschen benachteiligt oder misshandelt werden.

Das Zivilcourage-Training vermittelt, dass jede/r sinnvoll und gewaltfrei eingreifen kann, ohne ein Held zu sein. Dabei geht es nicht um Kampftechniken gegen Gewalttäter/innen. Vielmehr werden Verhaltensweisen erlernt und Persönlichkeitseigenschaften gefördert, die die Entstehung und Eskalation von Gewalt und Diskriminierung gegenüber möglichen Opfern verhindern können.

Freitag, 02.12.16 - 17.00 bis 21.00 Uhr

Jugendheim Föhren

Anmeldung bis 26.11. an lorenzmueller@email.com



Zivilcourage-Training

Freitag, 02.12.16 - 17.00 bis 21.00 Uhr

Jugendheim Föhren



Veranstalter:



Lebendiges Föhren
AG Willkommensnetz



Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte Detzem

Die Kindertagesstätte Detzem, lädt sie ganz herzlich am **Samstag, dem 19.11.2016 von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr**, zu einem bunten Adventsmarkt ein! Neben Kaffee und Kuchen, Waffeln, Glühwein und Co. bieten die Aussteller viele verschiedene Dekorationen, Kleidung, Schmuck und Geschenkideen an. Untermalt wird der gemütliche Nachmittag mit Darbietungen der Kindertanzgruppe Detzem und der Kita Kinder. Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Nachmittag willkommen zu heißen! Bei schlechter Witterung findet der Markt im Kaisersaal im Bürgerhaus Detzem statt.

Schulnachrichten

Friedrich-Spee-Realschule plus Neumagen-Dhron

Am **Mittwoch, dem 23.11.2016** findet im Musikraum der Friedrich-Spee-Realschule plus um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum pädagogischen Konzept der Schule statt, zu der alle interessierten Eltern der künftigen Fünftklässler herzlich eingeladen sind. Nach einem kurzen Überblick über das Profil der kooperativen Realschule werden Sie von Lehrerinnen und Lehrern durch das Schulgebäude geführt, um sich einen Überblick über das großzügige Raumangebot zu verschaffen. An verschiedenen Stationen werden Sie von Fachlehrkräften über spezifische Besonderheiten unserer Schule informiert. Dazu zählen das Ganztagschulkonzept, der naturwissenschaftliche Unterricht, die Wahlpflichtfächer mit der Berufsorientierung, das eigenverantwortliche Arbeiten nach Klippert, die Schulsozialarbeit und die hervorragende Medienausstattung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum individuellen Gespräch mit der Schulleitung und Fachlehrkräften. Sie können an dem Informationsabend individuelle Beratungstermine mit der Schulleitung ausmachen, wenn Sie noch weitere Fragen haben. Am 04.02.2017 veranstalten wir einen Tag der offenen Tür, zu dem

Sie mit Ihren Kindern ebenfalls recht herzlich eingeladen sind. Die Schulgemeinschaft der Friedrich-Spee-Realschule plus freut sich auf Ihr Kommen.

Stefan-Andres-Gymnasium

Das Stefan-Andres-Gymnasium mit schulartübergreifender Orientierungsstufe von Gymnasium und Realschule plus lädt alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen zu einem spannenden „Schnuppernachmittag“ ein: **Donnerstag, 1. Dezember 2016 um 14.15 Uhr, Treffpunkt: Foyer des Neubaus.**

Die Kinder nehmen zwischen 14.15 und 16.00 Uhr an drei Angeboten aus verschiedenen Unterrichtsbereichen und speziellen Neigungsprofilen teil. Das Programm bietet ein buntes „Potpourri“ aus allen Unterrichtsfächern und Neigungsschwerpunkten. Die Auswahl folgender Titel gibt hierbei einen kleinen Einblick in die Vielfältigkeit der dargebotenen Projekte: „Superball“, „Black and White: Musikalisches Schwarzlichttheater“, „Zauberhafte Physik“, „Map of the World“, „Parler français, c'est cool“, „Federn unter der Lupe“, „Mathematischer Zahlenzauber“, „Ein Computerspiel programmieren“ und Vorstellung der Profilklassen (z.B. Bläserklasse oder bilinguale Sprachangebote).

Während die Kinder von älteren Schülern zu ihren Stationen begleitet werden, haben die Eltern, die bisher noch an keiner Informationsveranstaltung in ihrer Grundschule teilgenommen haben, die Möglichkeit, sich über das Konzept der Orientierungsstufe zu informieren. Zudem bietet das „Elterncafé“ in der Mensa des Neubaus bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.

Zur besseren Koordination bitten wir dringend darum, sich bis zum **25.11.2016** per Email anzumelden: dalinger@sag-schweich.de oder mss@sag-schweich.de. Wir verweisen auf weitere Informationsveranstaltungen, zu denen Sie genaue Hinweise unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage finden: www.sag-schweich.de. - **Donnerstag, 08.12.2016:** „Markt der Möglichkeiten“: Vorstellung des Schulkonzepts sowie der Neigungsprofile **um 19.00 Uhr** in der Mensa/Festaula des Gymnasiums. **Samstag, 11.02.2017:** „Tag der offenen Tür“ im Stefan-Andres-Schulzentrum. Die Schulgemeinschaft freut sich über eine rege Teilnahme und hofft, sowohl den Kindern als auch den Eltern einen angenehmen und informativen Nachmittag zu bieten.

Stefan-Andres Realschule plus Schweich

In guter alter Tradition wurden kurz vor den Herbstferien die diesjährigen Tischtennis-Schulmeisterschaften der Stefan-Andres Realschule plus Schweich durchgeführt. An zwei Schultagen wurden sowohl die besten Spieler der Jahrgangsstufen 7-8, als auch die besten Spieler der Jahrgangsstufen 9-12, ermittelt. Ein Teilnehmerfeld aus insgesamt 104 Schülerinnen und Schülern durfte sich dabei mit Ehrgeiz, aber auch jeder Menge Spaß, an der „grünen Platte“ messen. Zunächst galt es, sich in der jeweiligen 4er Gruppe durchzusetzen, bevor im Anschluss die vorderen Plätze im direkten K.O.-System ermittelt wurden. Bei den Teilnehmern der Jahrgangsstufen 7-8 war im Vorfeld kein Favorit auszumachen, so dass das Turnier lange sehr spannend und offen verlief. Am Ende durfte sich Leon Beyer (7b) über seinen ersten Schulmeisterschaftstitel im Tischtennis freuen. In einem spannenden Endspiel setzte sich der Siebtklässler gegen Noah Krämer aus der Klasse 8c durch. Platz 3 erkämpfte sich Marco Schiff (8a), Viertplatzierte wurde Kai Lehnert (8a). Eine besondere Ehrung erhielt zudem Celine Lautwein aus der Klasse 7g. Celine war die erfolgreichste Schülerin der Klassen 7-8. In der Konkurrenz der Jahrgangsstufen 9-12 waren gleich zu Beginn einige Favoriten auszumachen, die sich aber nur zum Teil bis in die Runde der letzten Vier durchkämpfen konnten. In einem über lange Strecken mehr als ausgeglichenen Endspiel war es zu guter Letzt Marius Murylak (10d), der den verdienten Sieg einfahren konnte. Glückwunsch auch an den Zweitplatzierten Markus Zerr aus der Klasse 10c. Für eine kleine Überraschung sorgten Sven Bracker (10c) und Louis Dominguez (10d), die durch starke Leistungen am Ende die Plätze 3 und 4 belegten. Mit Mel Waters (12g) durfte sich auch die bestplatzierte Schülerin der Klassen 9-12 über eine besondere Auszeichnung freuen.



v.l.n.r.: Karl-Heinz-Feye, Kai Lehnert, Marco Schiff, Noah Krämer, Leon Beyer, Basti Jung



v.l.n.r.: Basti Jung, Louis Dominguez, Sven Bracker, Marius Murylak, Markus Zerr, Mathilde Lequen

Im Rahmen der Siegerehrungen überreichte Konrektor Karl-Heinz Feye den jeweiligen Gewinnern, sowie den weiteren Platzierten, die wohlverdienten Pokale und Urkunden. Die Stefan-Andres Realschule plus Schweich gratuliert den Schülern zu ihren Erfolgen. Ein besonderer Dank geht an Mathilde Lequen, die seit Jahren die Schuleisterschaften ehrenamtlich mit betreut und sich über diesen Rahmen hinaus für die Kooperation Schule und Verein engagiert.

Stefan-Andres-Realschule plus mit FOS

Kurz vor den Sommerferien starteten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10c und 10d in Begleitung ihrer Lehrerinnen Frau Begemann und Frau Holbach in Richtung Bitburg, um die im Jahre 1817 von Johann Peter Wallenborn gegründete Bitburger Brauerei zu besichtigen. Das erfolgreiche Unternehmen der Region ist ein gutes Beispiel für Tradition, Progression, Technik und Innovation. Zu Beginn der ca. einstündigen Führung erhielten wir einen kurzen Einblick in die Geschichte dieses Unternehmens, das heute 1000

Mitarbeiter beschäftigt. Dass das Bier zu 92 Prozent aus Wasser besteht und dass das Eisen aus dem Brauwasser herausgefiltert wird, war nicht allen bekannt. Die erste Zeichnung des bekannten Labels „Der Genießer“ entstand schon im Jahre 1931 und veränderte sich leicht im Laufe der Zeit. Die Darstellung soll im Laufe der Zeit ein etwas frischer aussehender Biertrinker geworden sein. Ein Unterschied ist nur schwer zu erkennen. Nach dieser interessanten Zeitreise wurden die vier Rohstoffe erläutert, die für das Bierbrauen notwendig sind: Hopfen, Gerste, Wasser und Hefe. Fünf Tiefbrunnen fördern aus rund 300 Metern Tiefe stündlich bis zu 600.000 Liter Brauwasser direkt aus den Gesteinsschichten der Trias-Mulde. Über 10.000 Jahre dauert es, bis das Wasser durch alle Schichten gefiltert wird. Wir durften sogar das kühle und gut schmeckende Brauwasser probieren, das eine willkommene Erfrischung darstellte. Diese hohe Qualität des Wassers hat einen wesentlichen Anteil an der Güte des Bieres, darum wird dieser Schatz aus der Tiefe permanent überwacht. Das deutsche Reinheitsgebot, die älteste lebensmittelrechtliche Vorschrift der Welt, sichert seit fast 500 Jahren die Bierqualität. Ein Trend der heutigen Zeit ist es leider, das Brauwasser im Labor mit Mineralien zu versetzen, was die Bitburger Brauerei jedoch nicht unterstützt und für bedenklich hält. Danach wurden uns die aufwendigen Schritte des Bierbrauens erklärt: Schrotten - Maischen - Läutern - Kochen - Klären und Kühlen. Am Ende konnten wir uns im Bistro mit einer Laugenbrezel und zwei alkoholfreien Getränken stärken. Viele probierten die Waldmeister-Brause sowie die Rhabarber-Zitronen-Brause und die Sorten erhielten größtenteils überraschend gute Kritiken.

Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden



Bekond

buergermeister@bekond.de

Tel. 06502/931130

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.30 Uhr

Jubiläumsfest des Musikvereins

„In Treue fest“ Bekond

am 19. und 20. November 2016

Grußwort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Festgäste, liebe Musikfreunde, mit dem Namen „In Treue fest“ wurde der Musikverein im Januar 1961 von 31 musikbegeisterten Bekondern unter dem Vorsitz von Herrn Alois Portz und der musikalischen Leitung von dem Dirigenten Herrn Klaus Schlöder gegründet. Treu sein und fest zusammenhalten hat es ermöglicht, daß der Musikverein „In Treue fest“ Bekond in diesem Jahr auf sein 55 jähriges Bestehen zurückblicken kann. Die Ortsgemeinde freut sich darauf, das Vereinsjubiläum mit der Dorfgemeinschaft und den befreundeten Musikvereinen aus der näheren Umgebung zu feiern.

Im Namen der Bekonder Bürger möchte ich dem Musikverein „In Treue fest“ ganz herzlich zum Jubiläum gratulieren und auch gleichzeitig meinen Dank für die gute Jugendarbeit und die vielen musikalischen Einsätze für unseren Ort aussprechen.

Allen Gästen und Musikfreunde von nah und fern wünsche ich einen schönen Aufenthalt in Bekond und dem Musikverein viel Erfolg beim Jubiläumsfestes und weiterhin viel Spaß beim Musizieren.

Ihr Paul Reh, Ortsbürgermeister

Festprogramm

Los geht es am Samstag, 19.11.2016 um 19.00 Uhr mit dem Musikverein Hetzerath, anschließend musizieren die Gastvereine aus St. Thomas und Gusterath. Zwischendurch tritt die Kindertanzgruppe „Bühnenflitzer“ auf und präsentiert ihre Tänze. Danach gibt es hausgemachte Musik mit den Stimmungsmachern „Leitsgeheier“, Garanten für gute Unterhaltungs- und Tanzmusik.

Am Sonntag, dem 20.11.2016 findet der **Festgottesdienst** um 10.30 Uhr im Bürgerhaus statt und wird von Kirchenchorgemein-

schaft Bekond-Föhren musikalisch mit gestaltet. Anschließend spielen die Stadtkapelle Schweich, der Musikverein „Meulenzwald“ Föhren, der Musikverein Aach, der Musikverein Bescheid und die Musikverein Riöl zum **Unterhaltungskonzert** auf.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Zum **Mittagessen** bietet der Musikverein Spießbraten mit Bratkartoffeln und Krautsalat an und ab 14.00 Uhr ist der Kaffee- und Kuchenstand geöffnet. **Über Kuchenspenden zum Fest würde der Musikverein sich sehr freuen.**



Wildschweinbejagung - Treibjagd am 19.11.2016

Ich informiere nochmals darüber, dass am **Samstag, 19.11.2016 in der Zeit zwischen 09.00 Uhr und 16.00 Uhr** im Jagdrevier Detzem-Pölich eine Treibjagd zur Abwehr und Vermeidung von Wildschäden stattfindet. Diesbezüglich kann es zu Behinderungen im Bereich Alsberg und Grillhütte Fünfseenblick kommen. Ich bitte um Verständnis und Beachtung.

Detzem, 13. November 2016
Albin Merten, Ortsbürgermeister

Weinbergsbörse

Da es im Interesse der Gemeinde liegt, dass Weinbergspartellen weiter bewirtschaftet werden und nicht brach liegen, erinnere ich an das Instrument der Weinbergsbörse. Wie in den Vorjahren ist folgender Ablauf vorgesehen: Derjenige, der einen Weinberg verpachten oder verkaufen möchte, füllt einen eigens dafür entworfenen Vordruck aus, der die wichtigsten erforderlichen Angaben wie Gewinn, Rebsorte, Hangneigung, Erziehungsart, Standbreite, Pflanzjahr und Größe enthält. Seitens der Gemeindeverwaltung erfolgt dann eine Veröffentlichung im Gemeindeteil im Amtsblatt. Interessenten können sich dann bei der Gemeindeverwaltung melden. Diese unterrichtet dann denjenigen, der verpachten bzw. verkaufen will, damit dieser die Möglichkeit hat, sich mit den Interessenten in Verbindung zu setzen und entsprechende Verhandlungen zu führen. Die o.g. Vordrucke sind ab sofort bei mir erhältlich. Ich freue mich auf rege Inanspruchnahme.

Detzem, 13.11.2016
Albin Merten, Ortsbürgermeister

Bestellen von Adventsbäumen

Unsere Gemeinde bietet auch dieses Jahr wieder Adventsbäume an. Für Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde beträgt der Preis wie im Vorjahr 8,— Euro. Damit der Bedarf rechtzeitig an den Revierförster gemeldet werden kann, müssen die Bestellungen (während der Dienststunde oder Tel.: 4281) bis **spätestens Dienstag, 22. November 2016, 12.00 Uhr** an die Gemeindeverwaltung erfolgen. Die Bäume werden am **Donnerstag, 24. November 2016** im Laufe des Tages vom Gemeindearbeiter geliefert. Ich teile gleichzeitig mit, dass der **Weihnachtsbaumverkauf der Ortsgemeinde am 17. Dezember 2016 erfolgt**. Nähere Informationen hierzu folgen.

Detzem, 13. November 2016
Albin Merten, Ortsbürgermeister

Jagdgenossenschaft Detzem

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Detzem vom 23.03.2016 liegt ab 21.11.2016 zwei Wochen lang zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen im Gemeindebüro Detzem, Neustr. 16 (Bürgerhaus), 54340 Detzem, während den Dienststunden öffentlich aus.

Detzem, den 14.11.2016
Albin Merten, Ortsbürgermeister u. Jagdvorsteher



Ensch

buergermeister@ensch.de

Tel. 06507/3334

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.00 Uhr

Jagdgenossenschaft Enschede-Schleich

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Enschede-Schleich vom 17.03.2016 liegt ab 21.11.2016 zwei Wochen lang zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen im Büro des Ortsbürgermeisters, Bürgerhaus, Kirchstr. 8, 54340 Enschede, während den Dienststunden öffentlich aus.

Enschede, den 14.11.2016
Matthias Otto, Ortsbürgermeister und Jagdvorsteher



Fell

buergermeister@fell-mosel.de

Tel. 06502/99323, Sprechzeiten:
Do. 18 - 20 Uhr, Sa. 11 - 12.30 Uhr

Fell-Fastrau: Tel. 06502/20563
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Feller und Fastrauer Adventsfenster 2016

Es ist wieder soweit.

Jeden Abend im Advent werden um 18.30 Uhr die „Feller und Fastrauer Adventsfenster“ geöffnet.

Grußwort zum Adventsmarkt der Kindertagesstätte

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste, am **Samstag, 19. November 2016** veranstaltet die Kindertagesstätte St. Donatus Detzem einen bunten Adventsmarkt, zu dem ich Sie im Namen der Ortsgemeinde recht herzlich willkommen heiße. In der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr bieten auf dem Vorhof der Kindertagesstätte einige Aussteller Kleidung, Schmuck, Dekorations- und Geschenkideen an. Natürlich werden Kaffee und Kuchen, Waffeln, Glühwein und weitere Spezialitäten genüsslicher Art nicht fehlen. Damit es ein gemütlicher Nachmittag wird, werden auch die Kindertanzgruppe der Winzertanzgruppe und die Kindergartenkinder einige Darbietungen präsentieren. Bei schlechter Witterung wird das Marktgeschehen in den Kaisersaal des Bürgerhauses verlegt. Es würde mich sehr freuen, wenn sie das Engagement der Kinder, Eltern und Erzieherinnen mit dem Besuch des Adventsmarktes belohnen würden. Ich wünsche den Kindern und Organisatoren günstige Witterungsbedingungen und gutes Gelingen, sowie allen Besuchern und Gästen frohe und unterhaltsame Stunden beim ersten Adventsmarkt der Kindertagesstätte.

Detzem, 13. November 2016
Albin Merten, Ortsbürgermeister

Herzliche Einladung zu diesen kurzweiligen Begegnungen an schön und liebevoll dekorierten Fenstern.

Bitte beachten: Die Adventsfenster des Kindergartens (06.12.) und des Förderkreises der Grundschule (17.12.) öffnen bereits um 17.30 Uhr. Die Sternenwanderung (23.12.) ist um 20.00 Uhr. Barbarafeier (04.12.) der Bergmannskapelle beginnt um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Donnerstag, 1.12.2016	Weihnachtsbaum	Am Dorfbrunnen
Freitag, 2.12.2016	SV Fortuna Fell	Vereinsheim/Sportplatz
Samstag, 3.12.2016	Pia Jakobs	Neustr. 62
Sonntag, 4.12.2016	10.30 Uhr Barbarafeier	Pfarrkirche St. Martin, anschl. Marsch zur Barbaragrotte
Montag, 5.12.2016	Roratemesse, anschl. adventliche Begegnung	Kapelle St. Stephanus, Fastrau
Dienstag, 6.12.2016	17.30 Uhr Kath. Kindertagesstätte St. Martin	Im Brühl 1
Mittwoch, 7.12.2016	Alexandra Stein	Fastrau, Moselstr. 46
Donnerstag, 8.12.2016	Klara Krämer	Mühlenstr. 12
Freitag, 9.12.2016	Krabbelstube Fell e.V.	Alte Schule, Kirchstr. 43
Samstag, 10.12.2016	Claudia Münch	Bäckerei - Kirchstr. 97
Sonntag, 11.12.2016	Kindertreffteam der Pfarrgemeinde	Pfarrheim - Kirchstraße
Montag, 12.12.2016	Helga Kierzkowski	Maximinstr. 25
Dienstag, 13.12.2016	Cordula und Burkhard Mahncke-Meis	Am Sauerborn 5
Mittwoch, 14.12.2016	Restaurant „Zum Winzerkeller“	Kirchstr. 41
Donnerstag, 15.12.2016	Gudrun Mergens-Lay	Waldracher Str. 15
Freitag, 16.12.2016	Anne Janeczek	In der Comain 1
Samstag, 17.12.2016	17.30 Uhr Förderverein der Grundschule St. Barbara – Adventsfenstertritt vor der Pfarrkirche nach dem Musical der Grundschule	Kath. Pfarrkirche St. Martin, Kirchstraße
Sonntag, 18.12.2016	DRK Ortsgruppe Fell	Mertesdorfer Str. 3
Montag, 19.12.2016	Nicole Hansjosten	Kirchstr. 94
Dienstag, 20.12.2016	Josefskapelle	Ende Ruwerer Straße
Mittwoch, 21.12.2016	Freiwillige Feuerwehr Fell	Auf der Acht
Donnerstag, 22.12.2016	Tanja Porten	Im Herrengarten 18, Fastrau
Freitag, 23.12.2016	20 Uhr Sternenwanderung zum Wegekreuz am Fellerbergerweg	Treffpunkt und Abmarsch - Spielesbrücke
Samstag, 24.12.2016	Kath. Pfarrkirche St. Martin	Kirchstraße

Auch in diesem Jahr können die Besucher an jedem Adventsfenster Geld in ein Sparschwein spenden. Die Spenden werden für den Umbau und die Öffnung der Josefskapelle verwendet. Diese soll durch den Einbau eines Innengitters für jedermann zugänglich gemacht werden, damit man dort in Ruhe und ungestört verweilen kann. Unter anderem soll das Eingangsgitter nach innen verlegt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die - wie in den vergangenen Jahren auch - die Kosten für die Gestaltung der Adventsfenster selbst tragen.

Ab Donnerstag, 22. Dezember und zwischen Weihnachten und Neujahr sind „Wegbegleiter“ zu den diesjährigen Adventsfenstern mit Fotos, Liedern, Gedichten und Geschichten erhältlich. Mit diesem Heft könnte man sich, auch noch nach Weihnachten, auf den Weg machen, um alleine oder mit der Familie wieder die schön dekorierten Adventsfenster zu betrachten.

Damit wir planen können, sind wir dankbar, wenn Interessierte Hefte vorbestellen.

Musterexemplare von den Adventsfenstern 2012 und 2014 gibt es an den Abenden zur Ansicht.

Ansprechpartner sind Anne Steiner-Störlein, Tel.: 06502-2614 und Gisela Adams, Tel.: 06502-95431

Fell, 12. November 2016
Alfons Rodens, Ortsbürgermeister

Parkverbot hinter der Alten Schule

Wegen einer Veranstaltung kann vom **21.11. bis 28.11.2016** hinter der Alten Schule nicht geparkt werden.

Für Ihr Verständnis danken wir im Voraus.

Fell, 14.11.2016
Michael Löwen, Ortsvorsteher und
Orga Leiter Adventsmarkt

Jagdgenossenschaft Fell

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Fell vom 23.03.2016 liegt ab 21.11.2016 zwei Wochen lang zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen im Büro des Ortsbürgermeisters, Alte Schule, Kirchstr. 43, 54341 Fell, während den Dienststunden öffentlich aus.

Fell, den 14.11.2016
Matthias Kronz, Jagdvorsteher



Föhren

buergermeister@foehren.de

Tel. 06502/2769

Sprechzeiten: Mo.+ Mi. 18 - 20 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Weihnachtsmarkt in Monéteau

3. und 4. Dezember 2016

Bald ist es wieder so weit, der Weihnachtsmarkt in Monéteau findet am 3. und 4. Dezember 2016 statt. Dieser „Marché de Noël“ erfreut sich in der gesamten Region um Monéteau großer Beliebtheit. Auch die Ortsgemeinde Föhren ist hier durch das Partnerschaftskomitee stets mit einem Stand vertreten. Wer Lust hat diesen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt zu erleben, ist herzlich eingeladen, **als Diensttuer am Stand oder aber als Gast und Genießer des Weihnachtsmarktes**.

Geplante Abfahrt am 3. Dezember 2016, 06.00 Uhr, Kostenbeteiligung 20 Euro für Erwachsene, 10 Euro für Jugendliche/Unterbringung je nach Wunsch privat oder in einem kostengünstigen Hotel. Zur Reservierung des Fahrzeugs und zur rechtzeitigen Information unserer französischen Partner bitten wir um **Anmeldungen bis Montag, 14.11.2016 bei Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin, Telefon 06502/2769 bzw. per mail buergermeister@foehren.de**.

Föhren, 14. November 2016
Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

19. WEIHNACHTSMARKT

MONÉTEAU (89)

SAMSTAG, 3. DEZEMBER VON 10 UHR BIS ZU 20 UHR 30

HAUS DES WEIHNACHTSMANNES DEN GANZEN TAG

WEIHNACHTSMANN UND KOBOLDE MIT DEM SCHLITTEN UNTER SCHNEE

DUDELSÄCKE "A TI A TAILLE" VON 16 UHR BIS 18 UHR LEBENDE

KRIPPE VON 18 BIS 19 UHR

AUSSTELLUNG BLUMEN, SPITZENKLÖPPLERINNEN UND PATCHWORK

Sonntag, 4. Dezember von 10 Uhr bis zu 19 Uhr HAUS

DES WEIHNACHTSMANNES DEN GANZEN TAG

WEIHNACHTSMANN UND KOBOLDE MIT DEM SCHLITTEN UNTER SCHNEE

GESANGSVEREIN "CHANTER POUR LE PLAISIR" VON 15 BIS 16 H

AUSSTELLUNG BLUMEN, SPITZENKLÖPPLERINNEN

VORFÜHRUNGEN VON DER TANZSCHULE "DANS'CLUB MONÉTEAU"

WERKSTATT DES WEIHNACHTSMANNES UND STAND VON SCHMINKE

**Kunsthandwerk,
Geschenke
Dekoration des Tisches
Produkte der Gegend**

73 STÄNDE

Stand deutscher Produkte von FÖHREN

Reibekuchen

Bratwürste, Schwenkbraten, Gegrillte Maronen,
Glühwein, Zimtwareln, Bretzel, Lebkuchen

Vom PARTNERSCHAFTSKOMITEE - MONÉTEAU-SOUGERES / FÖHREN organisiert

Lebendiges Föhren

„Diagnose Demenz: Und jetzt?“

Seit vier Jahren gibt es in Föhren ein monatliches Betreuungsangebot für an Demenz erkrankte Menschen. „Unter uns“ heißt der Treffpunkt, den Ehrenamtliche im Rahmen des Dorfprojektes „Lebendiges Föhren“ gestalten. Neben der Aktivierung und Beschäftigung der Teilnehmer ist dieses Angebot auch als Entlastung der Angehörigen gedacht.

Für Mittwoch, dem 23. November 2016 hat die Betreuungsgruppe zusammen mit dem Demenzzentrum in Trier eine Schulung zum Thema **„Diagnose Demenz: Und jetzt?“** organisiert. Der Abend beinhaltet eine **Grundlagenvermittlung und zeigt Möglichkeiten des Umgangs mit herausfordernden Verhaltensweisen sowie Hilfewege für pflegende/umsorgende Angehörige auf**.

Dementielle Erkrankungen zählen heute zu einem der häufigsten Krankheitsbilder älterer und sehr alter Menschen. Dabei stellen gerade die mit der Erkrankung einhergehenden schwierigen Verhaltensweisen Betroffener für versorgende Angehörige eine große Herausforderung dar.

Um die individuelle Lebensqualität dementiell erkrankter Menschen gewährleisten zu können, wird ein psychosozial einfühlsam geprägtes Verhalten im Umgang mit den Betroffenen wie mit den Angehörigen umso bedeutender.

Im Vortrag sollen Grundlagen der Demenz erlernt und ein alternativer Blick auf die Erkrankung vermittelt werden. Dies soll helfen, ein verändertes Verständnis für die Erkrankung und die betroffenen Personen aufzubauen. So wird der Umgang mit den Erkrankten und deren herausfordernden Verhaltensweisen erleichtert.

Dozentin ist Frau Uschi Wihr, Dipl. Soz.-Päd., Gerontologin und päd. Leiterin des Demenzzentrums in Trier. Die Veranstaltung richtet sich an Angehörige demenzerkrankter Menschen und am Ehrenamt interessierte Personen und findet statt am **Mittwoch, 23. November 2016, 19 Uhr, im Bürger- und Vereinshaus in Föhren** (KAB-Raum im 2. OG).

Um Anmeldung wird gebeten im Demenzzentrum e.V. in Trier, Tel. 0651-4604747 oder in Föhren bei Frau Heidi Heinz, Tel. 06502/99328.

Training Zivilcourage- Nicht Wegschauen

Im Rahmen des Projektes „Demokratie leben“, in das die VG Schweich aufgenommen wurde, veranstalten die Aktion 3% und die AG Flüchtlingsnetz, ein Zivilcourage-Training, am Freitag, 02.12.2016 - 17.00 Uhr - 21.00 Uhr, im Jugendheim Föhren. Es geht darum sich mit dem eigenen Handeln in Bedrohungssituationen zu befassen. Nicht wegschauen, helfen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist dabei die zentrale Devise. Eine erfahrene Trainerin begleitet die Teilnehmer, mit inhaltlichen Inputs und Übungen. Anmeldungen bitte per mail an „lorenzmueller@email.de, oder tel. unter 06502-1687. Teilnahme ist ab dem Alter von 16 Jahren möglich (bis 28.11.2016)

AG Mobilität

Wenn sie Probleme haben z.B. zum Arzt, oder zum Einkaufen zu kommen, dann nutzen Sie doch gerne unsere Fahrtenbörse. Melden Sie ihren Bedarf tel. bei Frau Sonja Müller (Tel.: 20326 oder 2280) werktags zwischen 11.00-15.00 Uhr an.



Kenn

buergermeister@kenn.de

Tel. 06502/2391,
Sprechzeiten: Di. 18.00-20.00 Uhr
bei Bedarf weitere Termine nach Absprache

Bekanntmachung

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung und Meldung der Abgabe, Verwendung und Verwertung 2016 Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2017

- aus eigenen Erzeugnissen -

Meldepflichtig sind alle Winzer und Traubenerzeuger, sofern sie nicht die gesamte Ernte an eine Winzergenossenschaft oder anerkannte Erzeugergemeinschaft abliefern. Winzergenossenschaften oder anerkannte Erzeugergemeinschaften müssen eine Traubenerntemeldung für die Erzeugnisse abgeben, die sie als Trauben oder Maische von vollabliefernden Mitgliedern übernehmen.

Ausnahme:

Falls alle Teilablieferer einer Erzeugergemeinschaft diese zur Abgabe einer Traubenerntemeldung für den abgelieferten Teil ermächtigt haben, wird der einzelne Teilablieferer von der Meldung der an die Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft abgelieferten Erzeugnisse befreit.

- aus fremden Erzeugnissen -

Meldepflichtig sind natürliche oder juristische Personen oder deren Vereinigungen, einschließlich Genossenschaftskellereien, die aus der Ernte des laufenden Wirtschaftsjahres von einem Weinbaubetrieb oder einem anderen Betrieb Weintrauben, Traubenmost, teilweise gegorenen Traubenmost oder Jungwein übernehmen. Diese melden der zuständigen Stelle die Menge des hieraus erzeugten Traubenmostes, teilweise gegorenen Traubenmostes, Jungweines oder Weines, sowie die Mengen der unverändert abgegebenen Erzeugnisse.

In diesen Fällen ist auch das **Lieferantenverzeichnis** auszufüllen und abzugeben.

Die Meldevordrucke sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung sowie bei den Weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und als Download (www.lwk-rlp.de unter Weinbau/ Traubenern-

te- und Weinerzeugungsmeldung) oder im Weininformationsportal (wip.lwk-rlp.de) erhältlich und müssen dort bis zum **15. Januar 2017** eingegangen sein.

Reichen Sie bitte das Exemplar für den Meldepflichtigen zusammen mit den Durchschriften ein. Es verbleibt nach Bestätigung des Eingangs bei Ihnen und dient als Nachweis für die rechtzeitige Abgabe.

Falls die Meldungen nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet werden, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des Weingesetzes dar. Betriebe, die ihre Meldung nicht termingerecht abgeliefert haben, sind von Teilen der Stützungsmaßnahmen (Investitionsförderung) entsprechend der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 und deren Durchführungsbestimmungen ausgeschlossen bzw. müssen mit Kürzungen bei den Zuschüssen rechnen.

Wir bitten Sie deshalb, die Meldeformulare sehr sorgfältig auszufüllen und den Meldetermin zu beachten. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in den zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung.

Kenn, 02.11.2016

Rainer Müller, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

Bebauungsplan Teilbereich „Kenner Ley II“,

1. Änderung, der Ortsgemeinde Kenn

- Inkrafttreten der Bebauungsplan-Änderung, § 10 (3)

Baugesetzbuch (BauGB)-

Der Ortsgemeinderat Kenn hat in seiner Sitzung am 14. September 2016 die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kenner Ley II.“ einschließlich Textfestsetzungen und Begründung als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kenner Ley II“ in Kraft.

Diese Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kenner Ley II“ mit Begründung und Textfestsetzungen wird während der Dienstzeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstrasse 26, Verwaltungsgebäude II, Zimmer 37, 54338 Schweich, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und auf Verlangen Auskunft erteilt. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplan-Änderung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Der Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 des BauGB wird außerdem darauf hingewiesen, dass

1. eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1, Nr. 1 - 3 BauGB der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine beachtliche Verletzung unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 über das Verhältnis dieser Bebauungsplan-Änderung und des Flächennutzungsplans und
3. beachtliche Mängel der Abwägung beim Zustandekommen der Bebauungsplan-Änderung § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB),

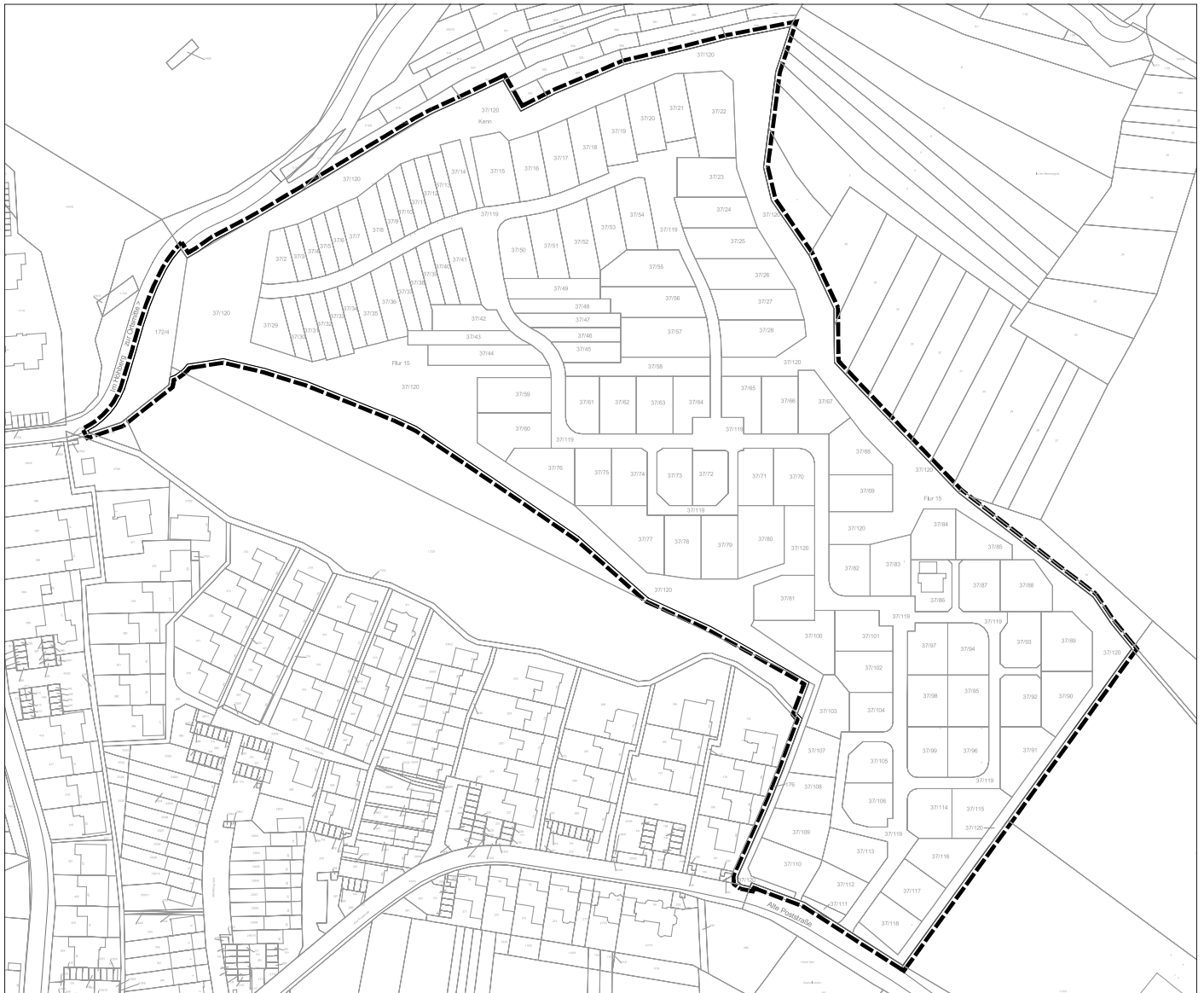
unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der 1. Änderung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Ortsgemeinde Kenn unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Diese Fristen beginnen am 19. November 2016 und enden am 18. November 2017

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl.S.153), in der derzeit gültigen Fassung, wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der Bestimmungen über Ausschlussgründe (§ 22 Abs. 1 GemO) und die Einberufung und die Tagesordnung von Sitzungen des Gemeinderates (§ 34 GemO) unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich unter Bezeichnung der Tatsachen, die eine solche Rechtsverletzung begründen können, gegenüber der Ortsgemeinde Kenn geltend gemacht worden ist.

54344 Kenn, 14. November 2016

gez.: Rainer Müller, Ortsbürgermeister



Jagdgenossenschaft Kenn

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Kenn vom 15.03.2016 liegt ab 21.11.2016 zwei Wochen lang zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen im Gemeindebüro Kenn, Bahnhofstraße 28, 54344 Kenn, während den Dienststunden öffentlich aus.

Kenn, den 14.11.2016

Wolfgang Bauer, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaften Klüsserath I und II

Die Niederschriften über die Versammlungen der Jagdgenossenschaften Klüsserath I und II vom 16.03.2016 liegen ab 21.11.2016 zwei Wochen lang zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen im Büro des Ortsbürgermeisters, Alte Ökonomie, Kirchstr. 3, 54340 Klüsserath, während den Dienststunden öffentlich aus.

Klüsserath, den 14.11.2016

*Günter Herres, Ortsbürgermeister
und Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaften
Klüsserath I und II*



Klüsserath

buergermeister@kluesserath.de

Tel. 06507/99126

Sprechzeiten: Mi. 18.30-20 Uhr
oder nach Vereinbarung

Treibjagd im Revier Klüsserath I

Am **Samstag, dem 19.11.2016** findet im Revier **Klüsserath I** eine große Treibjagd auf Schwarz- und Rehwild statt.

Am Vormittag werden die Flächen im Tal bejagt. Am Nachmittag dann die Felder oben auf dem Berg und das Waldstück „Auf dem Neuberg“ und „Auf dem Eulenberg“. Um einen ordnungsgemäßen Jagdbetrieb zu gewährleisten sollten diese Flächen zu den genannten Zeiten gemieden werden. Auch wird es aus Sicherheitsgründen Wegesperrungen geben. Hiervon ist auch ein Teilbereich des „Sagenweges“ betroffen. Bitte unterstützen Sie die Jagd durch Meidung der genannten Flächen an dem Samstag, denn nur durch eine erfolgreiche Treibjagd können Wildschäden auf ein erträgliches Maß reduziert und gehalten werden.

Ich danke Ihnen allen, auch im Namen der Jagdpächter für Ihr Verständnis.

Klüsserath den 07.11.2016

Günter Herres, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

Bebauungsplanverfahren „Vorderer Flur II“

- **Offenlage des Planentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch** - Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung liegt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung in der Zeit vom

28.11.2016 bis 27.12.2016,

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstrasse 26, 54338 Schweich, Verwaltungsgebäude II, Zimmer 37, während der Dienstzeiten von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags jedoch nur von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus. Die Planung betrifft die in nachfolgenden Karten abgegrenzten Flächen.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

Umweltbezogene Themen im Umweltbericht

- Boden (Bodenfunktionen)
- Wasser (Oberflächenwasser, Grundwasser)
- Klima/ Luft (Luftthygiene und Klimafunktionen)
- Tiere und Pflanzen/ biologische Vielfalt (Habitate/ Biotoptypen)
- Landschaftsbild
- Mensch (geogenes Radon)

Umweltbezogene Fachgutachten:

- Abhandlung Eingriffsregel
- Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung
- Geotechnischer Bericht

Hinweise zu relevanten Umweltbelangen aus den Verfahren nach § 3 und § 4 BauGB

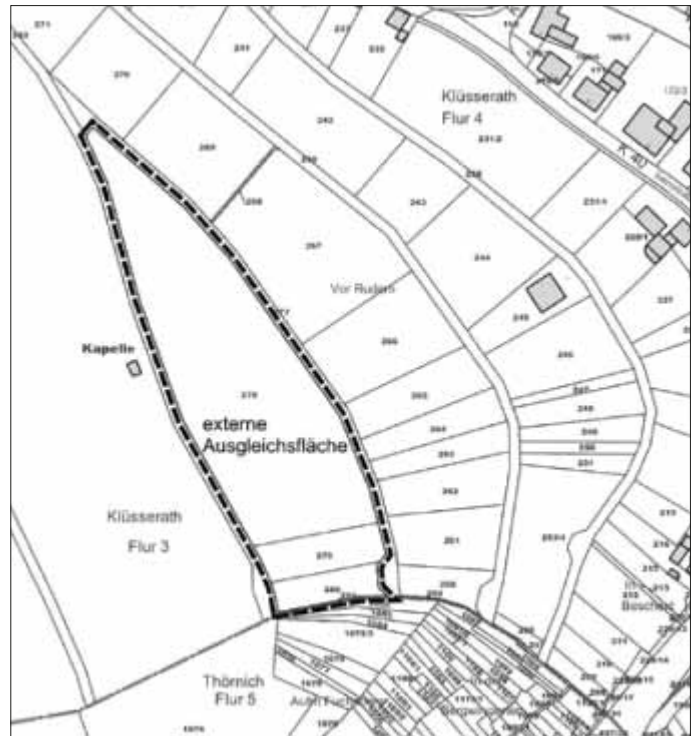
- Landesamt für Geologie und Bergbau, Mainz
Hinweise: Berücksichtigung einschlägiger Regelwerke, Baugrundgutachten empfohlen, Radonpotenzial
- Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz
Hinweise zu Landwirtschaftliche Bewirtschaftung, Entwässerungskonzept, Bodenschutz/Abfallwirtschaft, Bodenuntersuchungen
- Deutsche Telekom GmbH
Berücksichtigung Merkblatt Bäume, unterirdische Leitungen und Kanäle
- Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Gewerbeaufsicht, Trier
Hinweise zu immissionsschutzrechtlichen Belangen, Bewirtschaftungsweise/ Abtrieb von Spritzmitteln
- Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Dienststelle Trier
Hinweise: Kompensationsmaßnahmen
- Verbandsgemeindewerke Schweich
Hinweise zu Trinkwasser, Löschwasserversorgung, Schmutzwasser, Oberflächenwasser

gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Planunterlagen können während dieser Offenlage auch auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Schweich unter www.schweich.de, Bereich „Bürger und Service“, Menüpunkt „Planverfahren“ als pdf-Datei angesehen und heruntergeladen werden.

Klüsserath, den 14.11.2016

gez. Günter Herres, Ortsbürgermeister



Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend



Köwerich

buergermeister@koewerich.de

Tel. 06507/7039034

Sprechzeiten:

Fr. 19.00-20.00 Uhr

Drückjagd auf Schwarzwild am 20.11.2016

Am Sonntag, dem 20.11.2016 findet im Jagdrevier Köwerich/Thörnich eine Drückjagd auf Schwarzwild zur Vermeidung von Wildschäden statt. Die Jagd wird von 10.00 - 13.00 Uhr in den Bereichen Moselufer zwischen Thörnich und Detzem, Moselufer zwischen Moselbrücke und Parkplatz Köwerich, sowie auf dem Köwericher Flur durchgeführt. Ich bitte alle Einwohner diese Bereiche während der Jagd zu meiden.

Köwerich, den 13.11.2016

Elmar Schlöder, Ortsbürgermeister

Veranstaltungskalender 2017

Zwecks Aufnahme in den Veranstaltungskalender der Römischen Weinstraße (Amtsblatt, Internet sowie gedruckte Version) möchte ich alle Vereine, Privatpersonen oder Betriebe, die in 2017 eine Veranstaltung planen, bitten, diese im Gemeindebüro bis spätestens 25.11.2016 zu melden. Bitte nutzen Sie die Sprechstunden freitags von 19.00 bis 20.00 Uhr oder Email unter buergermeister@koewerich.de.

Köwerich, den 13.11.2016

Elmar Schlöder, Ortsbürgermeister



Leiwien

buergermeister@leiwien.de

Tel. 06507/3378

Sprechzeiten: Sa. 8 - 10 Uhr
und nach Vereinbarung

Ehrungen für Winzer

Wie bereits befürchtet habe ich sicherlich nicht alle Winzer und ihre Ehrungen einfangen können. Aber just am Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt wurde auch das Weingut Nik Weis von Eichelmann zum Weingut des Jahres gekürt. Außerdem wurde das Weingut Carl Loewen im gleichen Führer zum „Weltklasse Weingut“ aufgestuft. Auch dafür herzlichen Glückwunsch!

Leiwien, 14.11.2016

Sascha Hermes, Ortsbürgermeister

10. Panorama Weihnachtsmarkt

Am **25. November 2016 ab 17.00 Uhr** ist es wieder soweit. Der Panoramaweihnachtsmarkt am Hotel Zummethof öffnet bereits zum 10. mal seine Pforten. Mit Blick über die nun auch offizielle „Schönste Aussicht der Mose!“ lädt der Weihnachtsmarkt vom 25. bis 27.11.2016 mit seinen Ständen mit tollen Handwerksarbeiten und leckeren Köstlichkeiten ein, die Adventszeit zu genießen. Freitags spielt ab 19.00 Uhr der Musikverein Büdlich-Breit auf, Samstags ab 18.30 Uhr die Winzerkapelle Harmonie Leiwen. Am Sonntag kommt dann für die kleinen Gäste ab 14.00 Uhr der Nikolaus zu Besuch, ab 16.00 Uhr singt der Männergesangsverein. An allen Tagen bietet sich für die kleinen Gäste der Streichelzoo an und für die großen Gäste, gibt es Glühwein aus den heimischen Kellern. Für die 10 Jahre Weihnachtsmarkt auf Zummet darf ich der Familie Robert vom Hotel Zummethof recht herzlich gratulieren. Der Weihnachtsmarkt ist immer eine schöne Attraktion für die Gemeinde, hierfür vielen Dank! Ich lade Sie ein seien Sie Gast auf Zummet zum Panorama-Weihnachtsmarkt 2016.

Leiwen, 14.11.2016

Sascha Hermes, Ortsbürgermeister



Longen

buergermeister@longen.de

Tel. 06502/994053

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Wasserableser gesucht!

Für das Ablesen der Wasserzähler in den Ablesbezirken

Mehring und Longen / Mehring-Lörsch

werden Ableser bzw. Ableserinnen gesucht.

Die Ablesung erfolgt vom 25. November bis 23. Dezember 2016.

Pro Wasserzähler wird eine Entschädigung von 1,00 € gezahlt.

Für die Gemeinde Mehring können Teilbezirke gebildet werden.

Interessenten über 18 Jahre können sich bis Montag den 21. November 2016 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 4, Tel.: 06502/407-603oder -605 melden.

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße



Longuich

buergermeister@longuich.de

Tel. 06502/1364

Sprechzeiten:
Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 30. November 2016, 19.00 Uhr** findet im **Dorfgemeinschaftshaus, Maximinstraße 18** in Longuich eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Longuich statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Mitteilungen
2. Beratung über das Investitionsprogramm der Ortsgemeinde Longuich für den Zeitraum 2016 bis 2020
3. Verschiedenes

Longuich, 10.11.2016

Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Festlegung der Veranstaltungstermine für 2017

01.12.2016

Liebe Vereinsvorsitzende und Vertreter/innen anderer Gruppen, wie in den vergangenen Jahren darf ich alle ganz herzlich zur Abstimmung der Termine des kommenden Jahres einladen. Es hat sich bewährt die Planung gemeinsam besprechen und festzulegen, damit es nach Möglichkeit nicht zu unnötigen Überschneidungen kommt. Außerdem werden diese Termine im Veranstaltungskalender der Ortsgemeinde frühzeitig beworben und über die Touristinformation auch anderweitig publiziert. So z.B. im Internet auf der Seite der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde oder im Veranstaltungskalender des Amtsblattes.

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 01.12.2016 um 20.00 Uhr im Gasthaus Hilt-Hoff. Im Falle der Verhinderung ist es wichtig eine/n Vertreter/in zu schicken. In jedem Fall bitte ich darum, die Termine für 2017 schriftlich per Email an mich weiter zu geben.

Es wäre schön, wenn jeder Verein und jede Gruppe persönlich vertreten wäre. Schon jetzt herzlichen Dank dafür.

Longuich, den 09.11.2016

Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

5. Begegnungs-Café

für Mitbürger/-innen und Flüchtlinge von Fell, Fastrau, Longuich und Kirsch am Samstag, dem 3. Dezember 2016, 15.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim Fell, Kirchstraße 31

Lieber Mitbürgerinnen und Mitbürger von Longuich und Kirsch, nach den vielen guten Begegnungen und Gesprächen und in der Hoffnung auf eine weiterhin so überaus positive Resonanz laden die Ortsgemeinden, Pfarrgemeinden und Ehrenamtlichen im Netzwerk der Flüchtlingshilfe Fell/Longuich alle Flüchtlinge und Mitbürger/-innen aus Fell, Fastrau, Longuich und Kirsch zum **5. Begegnungs-Café** ein:

wann? Samstag, 3. Dezember 2016

wo? Pfarrheim Fell, Kirchstraße 31

Zeit? 15.00 - 17.00 Uhr

Kommen Sie einfach dazu.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme sowie weitere gute und erfahrungsreiche Begegnungen und Gespräche.

Longuich, den 14. November 2016

Kathrin Schlöder, Ortsbürgermeisterin

Unterrichtung der Einwohner

**über die Sitzung des Ortsgemeinderates
Longuich am 26.10.2016**

Unter dem Vorsitz der Ortsbürgermeisterin Kathrin Schlöder versammelt sich der Ortsgemeinderat Longuich zu einer Sitzung des Ortsgemeinderates Longuich im Gasthaus Schlöder, in Longuich, Trierer Straße 10. Ortsbürgermeisterin Schlöder eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass zu dieser Sitzung fristgerecht eingeladen wurde und die Mitglieder des Ortsgemeinderates in beschlussfähiger Anzahl erschienen sind.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt die Vorsitzende mit, dass für den verstorbenen Franz-Josef Egner ein Ratsmitglied nachrückt. Es handelt sich um Frau Elke Lieser. Sie wird sodann über ihre Rechte und Pflichten als Ratsmitglied aufgeklärt. Die Vorsitzende führt aus, dass sich die Pflichten der Ratsmitglieder insbesondere aus den §§ 20, 21, 22 und 30 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GemO) ergeben.

Sodann erfolgte die Verpflichtung zum Ratsmitglied per Handschlag. Frau Lieser und die anderen Ratsmitglieder bekundeten gegenseitig eine gute sachliche Zusammenarbeit.

1. Mitteilungen

- Bauvorhaben Paulinusgasse 6: Seitens der Bürgerschaft und der Ortsgemeinde wurden rechtliche Mängel und Verstöße gegen den Bebauungsplan bei der Ausführung der Baumaßnahme Paulinusgasse 6 geltend gemacht. Hierzu haben Kontrollen durch die zuständigen Behörden stattgefunden. Die SGD-Nord wurde informiert. Teile des Bauvorhabens wurden nach Auffassung der Ortsgemeinde innerhalb der Hochwassergrenzen errichtet, erhebliche Bodenaufschüttungen sind in dem Bereich bereits erfolgt. Es liegt eine andere Bauausführung als seinerzeit vom Gemeinderat genehmigt vor. Die Ortsgemeinde wird die Berücksichtigung der Vorgaben des Bebauungsplanes einfordern. Am heutigen Tage soll eine Kontrolle durch den Baukontrolleur des Kreisbauamtes erfolgen. Die Kreisverwaltung wird die Ortsgemeinde darüber informieren, wie die Missstände beseitigt werden können.
- Die regelmäßigen Baumkontrollen haben letzten Monat stattgefunden. Die VGV Schweich hat im Rahmen einer Preisanfrage dem günstigsten Anbieter den Auftrag erteilt. Die Arbeiten wurden bereits durchgeführt. Weiter werden im Frühjahr nochmals Totastkontrollen durchgeführt.
- Die Antragsunterlagen zur Förderung der Umgestaltung der Turnhalle zur Mehrzweckhalle wurde fristgerecht eingereicht. Es folgen Gespräche mit dem Landrat und der ADD.
- Termine

- Bauausschuss:	12.11.2016, 14:00 Uhr
- HFA:	noch nicht terminiert
- Gemeinderat:	02.11.2016

2. Information über die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Hier gab es nichts zu protokollieren

3. Freies WLAN in der Ortsgemeinde Longuich

a. Vorstellung verschiedener Varianten durch die IT-Abteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

b. Beratung und Beschluss über die Umsetzung

Zunächst wird auf die Vorlage verwiesen in der alle rechtlichen und

technischen Aspekte für die Einrichtung eines frei zugänglichen WLAN beschrieben werden. Insbesondere wird auf die Vor- und Nachteile zweier möglicher Modelle eingegangen. Es handelt sich im Einzelnen um die Einrichtung eines freien WLAN mittels kommerzieller Lösung über einen VPN-Tunnel-Anbieter oder FREIFUNK.

Die kommerzielle Lösung verursacht insbesondere für den Kauf höhere Kosten. Weiter fordern die Anbieter für die Bereitstellung des Zugangs i.d.R. ein monatliches Entgelt.

Bei der Umsetzung von FREIFUNK würde die Hardware wesentlich kostengünstiger einzukaufen sein. Weiter entstünden keine monatlichen Kosten für einen Internetzugang. Die bestehenden Zugangskapazitäten könnten genutzt werden.

Die Vorsitzende erläutert kurz, dass man sich in einem Vorgespräch mit der IT-Abteilung der Verwaltung bereits über wichtigen Faktoren erkundigt habe. Insgesamt sei die Frage der Störerhaftung besprochen worden. Auf der Grundlage der aktuellen Rechtsprechung werden beide Varianten als rechtsicher eingestuft.

Die Vorsitzende erteilt Tim Naßhan von der IT-Abteilung der VG Schweich das Wort. Dieser erläutert nochmals die Vor- und Nachteile beider Verfahren und beantwortet sodann Fragen des Rates. Im Zuge der vermehrten Berichte über rechtswidrige Handlungen im Internet wird insbesondere die Frage der Beschränkung von Inhalten im WLAN der Gemeinde kontrovers diskutiert. Man kommt zu dem Ergebnis, dass eine solche Beschränkung im Sinne einer freien Internetnutzung nicht sinnvoll ist. Seitens der IT-Abteilung wird nochmals betont, dass es beim FREIFUNK durch Verschleierung der IP-Adresse keine Störerhaftung geben kann.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und schlägt vor, die Kosten für die Einrichtung jeweils einer WLAN Antenne in Kirsch und in Longuich zu ermitteln und dem Rat in der nächsten Sitzung als konkreten Umsetzungsvorschlag vorzulegen.

Es ergeht folgender **Beschluss**: Auf der Grundlage von FREIFUNK sollen mögliche Standorte und Kosten für die konkrete Umsetzung ermittelt werden und in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4. Festsetzung der Steuerhebesätze

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat in der Vergangenheit neben der reinen Anpassung der Hebesätze der Grundsteuern an den Nivellierungssatz eine zusätzliche Anhebung der Realsteuerhebesätze mit dem Ziel eines Hebesatzes von 400 % für die Grundsteuer B und 380 % für die Gewerbesteuer aufsichtsbefähigt für erforderlich gehalten.

Begründet wird das damit, dass die Ortsgemeinden gemäß den Bestimmungen des § 94 der GemO ihre Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen haben. Dazu gehört auch die Pflicht der Ortsgemeinde die Steuern zu erhöhen, wenn die Einnahmen nicht ausreichen um die laufenden Ausgaben zu decken, d.h. wenn der Finanzhaushalt oder die Ergebnisrechnung in der Planung nicht ausgeglichen ist. Zur Wirkung der Nivellierungssätze im kommunalen Finanzausgleich ist festzustellen, dass die Berechnung der Schlüsselzuweisungen und die Feststellung der Umlagegrundlagen für die Ortsgemeinden unter Zugrundelegung der gesetzlichen Nivellierungssätze erfolgt, unabhängig davon, welche Hebesätze die jeweilige Gemeinde in ihrer Haushaltssatzung tatsächlich festgesetzt hat. Dies führt in aller Regel zu finanziellen Nachteilen im Finanzausgleich und in Förderverfahren.

Der Hebesatz der Grundsteuer B beträgt 350 % und liegt somit unter dem seit 01.01.2014 geltenden Nivellierungssatz von 365 %. Bei einer Erhöhung des Hebesatzes auf 365 % könnte die Ortsgemeinde Longuich rund 7.500 EUR mehr an Grundsteuer B erzielen. Bei einer Erhöhung des Hebesatzes auf 380 % wären es rund 15.100 EUR und bei einer Erhöhung des Hebesatzes auf 400 % könnte die Ortsgemeinde Longuich rund 25.200 EUR mehr erzielen.

Die **Auswirkungen auf die Grundstücks- bzw. Wohnungseigentümer** bei der Grundsteuer B würden sich bei einem durchschnittlichen Einfamilienhaus wie folgt ergeben: z.B.:

Grundsteuerermessbetrag = 65,00 EUR Mehrbetrag gegenüber 2016 aktuell 350% = 227,50 EUR. Bei einem Hebesatz von 365% wären es 237,25 EUR 9,75 EUR / jährlich, bei 380% = 247,00 EUR 19,50 EUR / jährlich und bei 400% = 260,00 EUR **32,50 EUR / jährlich**. Bei einem Hebesatz von 365 % beträgt die monatliche Mehrbelastung 0,81 EUR, bei 380 % 1,63 EUR und bei 400 % **2,71EUR**.

Gewerbesteuer

Wenn die Ortsgemeinde Longuich unterhalb des Nivellierungssatzes von 365 % verbleibt, entgehen ihr im Haushalt 2017 Gewerbesteuererinnahmen von rund 52.600 EUR, beim vorgeschlagenen Hebesatz der Kreisverwaltung Trier-Saarburg von 380 % sind es

rund 175.500 EUR. Bei der Gewerbesteuererhöhung ist zu beachten, dass ein höherer Gewerbesteuersatz in Gemeinden, in denen Einzelunternehmer und Personengesellschaften zur Gewerbesteuer veranlagt werden, regelmäßig **nicht** zu einer umfassenden zusätzlichen Belastung für diese Unternehmen führt, weil die Gewerbesteuer in diesen Fällen auf die Einkommensteuer angerechnet wird bzw. werden kann.

Um zukünftige finanzielle Nachteile aufgrund der gesetzlichen Vorgaben über die Anhebung der Nivellierungssätze nach dem Landesfinanzausgleich zu vermeiden und der rechtlichen Verpflichtung zur Ausschöpfung der eigenen Einnahmequellen in dem möglichen und zumutbaren Umfang nachzukommen, wird für das Haushaltsjahr 2017 eine Erhöhung der Hebesätze der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer dringend empfohlen.

Die Vorsitzende erläutert, dass ein Gespräch bei der Kommunalaufsicht zu dem Ergebnis geführt hat, dass eine Erhöhung der Steuersätze auf den Nivellierungssatz für eine Zuwendungsgewährung unerlässlich ist.

Hierzu erteilt sie Markus Thul (CDU-Fraktion) das Wort. Dieser bedauert, dass die Hebesätze im Zuge des Antragsverfahrens auf die Nivellierungssätze angehoben werden müssen. In der Vergangenheit habe man sich stets bemüht, die Steuern so niedrig zu halten, wie es mit den Gemeindefinanzen vereinbar ist. Die Chance auf Förderung müsse jedoch ergriffen werden. Deshalb trage man die Erhöhung mit. Auch Paul-Heinz Zeltinger stellt fest, dass das Ziel niedriger Steuersätze im Rat unumstritten war. Die von der Kommunalaufsicht geforderte Erhöhung der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer trage man seitens der FWG aufgrund des Förderantrags beim Land mit. Gerd Krewer von der SPD erklärt, dass die SPD-Fraktion einer Steuererhöhung auf den Nivellierungssatz aufgrund der gegebenen Situation zustimmt.

Es ergeht folgender Beschluss: Der Ortsgemeinderat Longuich stimmt der Erhöhung der Steuerhebesätze der Grundsteuer B von 350% auf 365% (Nivellierungssatz) und der Gewerbesteuer von 350% auf 365% (Nivellierungssatz) zum 01.01.2017 zu.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und die Hundesteuer bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. Zustimmung zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes; sachlicher Teilflächen-nutzungsplan Solar; Beratung und Beschluss

In Rheinland-Pfalz liegt die Zuständigkeit der Flächennutzungsplanung gem. § 203 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 67 Abs. 2 Satz 1 GemO bei den Verbandsgemeinden. Die endgültige Entscheidung des Verbandsgemeinderates zur 13. Änderung ist vorgesehen in der Sitzung am 13. September 2016. Diese Entscheidung bedarf nach § 67 Abs. 2 Satz 2 GemO der Zustimmung der Gemeinden, die selbst oder als Nachbargemeinde berührt sind. Berührt sind bei dieser Änderung alle Gemeinden, da ein Konzept für die gesamte Verbandsgemeinde der Planung zugrunde liegt. Wir bitten daher um Berücksichtigung des Tagesordnungspunktes (öffentlich) Zustimmung zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes; sachlicher Teilflächen-nutzungsplan Solar in der nächsten Sitzung nach dem 13. September 2016. Die Unterlagen zum Feststellungsbeschluss werden allen Gemeinden kurzfristig mit der Einladung zur Sitzung des Verbandsgemeinderates zur Verfügung gestellt.

Es ergeht folgender Beschluss: Der endgültigen Entscheidung des Verbandsgemeinderates über die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes, sachlicher Teilflächen-nutzungsplan Solar, vom 13.09.2016 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6. Straßenbau Burgstraße

a. Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung

Die Ortsbürgermeisterin führt wegen Sonderinteresses in der Angelegenheit nicht den Vorsitz. Sie übergibt diesen an den Beigeordneten Norbert Schlöder und nimmt im Zuhörerraum Platz. Auch die Ratsmitglieder Gerd Krewer und Dr. Martin Schmitt nehmen wegen Sonderinteresses im Zuhörerraum Platz.

Der Vorsitzende verweist auf ein Angebot der RWE, welches allen Ratsmitgliedern vorliegt. Die Lampen wurden alle auf einer Straßenseite vorgesehen. Die Kosten für die Neuerrichtung von 5 Straßenlampen des Typs „Stella BEGA 9587S 32 W LED“ betragen 11.444,23 EUR.

Auf Nachfrage von Markus Thul von der CDU-Fraktion teilt Norbert Schlöder mit, dass die Kostenschätzung des Planungsbüros eingehalten wird.

Es ergeht folgender Beschluss: Der Vergabe der Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung für die Burgstraße an RWE wird zum Preis von 11.444,23 EUR zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. Nachträgliche Zustimmung: Strombeschaffung für die Straßenbeleuchtung

Aufgrund der neuen Straßenbeleuchtungsverträge, kann die Strombeschaffung für die Straßenbeleuchtung ab dem 01.01.2017 durch die Gemeinden selbst erfolgen. Dies wurde bereits im Herbst 2015 in allen Ortsgemeinderäten thematisiert. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht klar, ob die bestehenden Verträge für die Strombeschaffung zum 01.01.2017 bis zum 31.12.2018 verlängert werden oder ob durch den Gemeinde- und Städtebund eine neue Bündelausschreibung durchgeführt werden muss. Zwischenzeitlich sind die Verträge über die Lieferung von Allgemeinstrom bis 31.12.2018 verlängert worden. Eine Einbindung der Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung in diese Verträge wäre möglich und war auch seinerzeit so in den Gremien beschlossen worden. Alternativ könnte die Stromlieferung auch weiterhin über den bisherigen Lieferanten erfolgen. Daher erfolgte eine Preisanfrage über den Arbeitspreis. Die Ergebnisse liegen nunmehr vor:

1. RWE 2,65 ct/kWh netto (= 0,0265 EUR); = 3,15 ct/kWh brutto (= 0,0315 EUR) Bindung an Angebot bis 05.10.2016
2. weiterer Anbieter - Normalstrom 2,93 ct/kWh netto (= 0,0293 EUR); = 3,49 ct/kWh brutto (= 0,0349 EUR) Bindung an Angebot bis 21.09.2016
3. weiterer Anbieter - Ökostrom 2,96 ct/kWh netto (= 0,0296 EUR); = 3,52 ct/kWh brutto (= 0,0352 EUR) Bindung an Angebot bis 21.09.2016

Auf Grundlage des Stromverbrauchs für die Straßenbeleuchtung in 2015 (= 82.840 kWh) würden an reinen Stromkosten (ohne Umlagen, Zuschlägen etc.) für die Ortsgemeinde Longuich bei RWE 2.612,36 EUR (inkl. MwSt.) anfallen. Im Vergleich liegen diese Stromkosten beim weiteren Anbieter (Normalstrom) bei 2.888,38 EUR (inkl. MwSt.). Da eine Bindung an das Angebot bereits am 21.09.2016 endete, musste eine Eilentscheidung durch den Ortsbürgermeister, in Abstimmung mit den Beigeordneten und Fraktionsvorsitzenden getroffen werden. Hier wurde entschieden, die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zu ermächtigen die Stromversorgung für die Straßenbeleuchtung ab dem 01.01.2017 bis zum 31.12.2018 an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter zu vergeben.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich hat das Angebot des wirtschaftlichsten Anbieters (RWE) am 21.09.2016, nach nochmaliger Thematisierung in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 20.09.2016 angenommen.

Es ergeht folgender Beschluss: Der Vergabe der Stromlieferung an RWE für die Straßenbeleuchtung für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2018 zum Angebotspreis von 2,65 ct/kWh netto wird nachträglich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Kommunalreform, Information der VGV Schweich zum möglichen Beitritt der Ortsgemeinden Büdlich, Breit und Heidenburg

Ortsbürgermeisterin Kathrin Schlöder verweist auf die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt: Im Zuge der Kommunalreform soll die VG Thalfang aufgelöst werden bzw. mit einer anderen VG fusionieren. Die Ortsgemeinden Büdlich, Breit und Heidenburg möchten im Zuge dieser Reform in die VG Schweich wechseln.

Diesem Begehren muss der VG Rat Schweich zustimmen. Zusätzlich müssen mindestens die Hälfte der Ortsgemeinden der VG Schweich, in denen mindestens die Hälfte der Einwohner wohnen, ebenfalls zustimmen. Aus diesem Grund sind die Ortsgemeinden der VG Schweich aufgefordert, sich zu positionieren. Von der VG Thalfang wurde für diesen Entscheidungsprozess eine Frist bis zum 31.12.2016 gesetzt.

Seit letzter Woche liegen der VG Schweich nun alle Zahlen seitens der VG Thalfang vor, um die finanziellen Auswirkungen auf die Ortsgemeinden zu bewerten.

Demnach hätte ein Beitritt der 3 Ortsgemeinden Auswirkungen auf die Umlagen aller Ortsgemeinden sowie auf die Entgelte der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung.

Dies resultiert aus folgenden Sachverhalten:

- a) Personal- und Sachkosten für zu übernehmende Mitarbeiter der VGV Thalfang
 - b) Aufwand für Grundschule, Feuerwehr, Gewässer 3. Ordnung
 - c) Anteilsmäßige Übernahme von Krediten von der überschuldeten VG Thalfang
 - d) Höhere laufende Kosten für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie notwendige Investitionen in diesem Bereich
- Die Ortsgemeinden Büdlich, Breit und Heidenburg wären bei einem Wechsel in die VG Schweich bereit, für 10 Jahre einen um 11,5% erhöhten Umlagesatz gegenüber den anderen Ortsgemeinde zu bezahlen.

Bei diesem Szenario ergäbe sich eine Erhöhung der VG Umlage

von 2,7%. Die Mehrbelastung pro cbm Wasserverbrauch würde kurzfristig 25 Cent, mittelfristig (in 5 Jahren) 40 Cent betragen. Im Rat erfolgte eine umfassende Information und ein Austausch über die Frage, unter welchen Voraussetzungen einer Aufnahme der Ortsgemeinden Heidenburg, Büdlich und Breit zugestimmt werden kann.

Die Angelegenheit wurde ergebnisoffen diskutiert. Man war sich einig darin, dass eine Entscheidung nur unter Abwägung aller Faktoren getroffen werden könne. Unter Verweis auf die Zuständigkeit des Verbandsgemeinderates wird die Angelegenheit an diesen zurück verwiesen mit dem Hinweis, dass der Ortsgemeinderat Longuich darüber entscheiden kann, sobald:

1. Der Verbandsgemeinderat eine Entscheidung in der Sache getroffen hat.
2. Eine endgültige Landesbeteiligung für das Projekt ausgehandelt wurde.
3. Die Vorgelegten Haushaltszahlen die tatsächlichen Verhandlungsergebnisse widerspiegeln.

9. Verschiedenes

- Paul-Heinz Zeltinger wegen Endabrechnung der Maiwiese und Wasserpfützen
Hier soll die Beitragsabteilung Auskunft geben
- Jürgen Hansjosten Durchforstung Klimateich
- Markus Thul wegen Zustand der Wirtschaftswege der Stadt Schweich sowie Pflege der Ausgleichsflächen sowie der Wasserführung.
- Ulrich Heinen wegen Beschädigung von Halbschalen am Angelberg durch Wildschweine
- Horst Jägen wegen Sauberkeit der Grillhütte
- Armin Seng wegen Ehrenmal
Die Vorsitzende teilt mit, dass Anfang November weitere Absprachen mit der Uni getroffen werden.
- Gerd Krewer wegen Rederecht für Teilnehmer der Sitzung des Ortsgemeinderates Longuich am 02.11.2016, Die Vorsitzende teilt mit, dass vorgesehen ist, den Bürgern die Möglichkeit zur Meinungsäußerung zu geben.



Mehring

Tel. 06502/2140

Sprechzeiten:

Di. 18 - 20 Uhr, Sa. 09 - 11 Uhr

Wasserableser gesucht!

Für das Ablesen der Wasserzähler in den Ablesbezirken

Mehring und Longen / Mehring-Lörsch

werden Ableser bzw. Ableserinnen gesucht.

Die Ablesung erfolgt vom 25. November bis 23. Dezember 2016.

Pro Wasserzähler wird eine Entschädigung von 1,00 € gezahlt.

Für die Gemeinde Mehring können Teilbezirke gebildet werden.

Interessenten über 18 Jahre können sich bis Montag den 21. November 2016 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 4, Tel.: 06502/407-603 oder -605 melden.

*Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße*

Kirchenkonzert

Das Posaunenquartett Opus 4 des Gewandhausorchesters Leipzig und der Kirchenchor Cäcilia Mehring veranstalten in der Pfarrkirche St. Medardus in Mehring am **Sonntag, dem 20. November 2016 um 17.00 Uhr** unter der Schirmherrschaft von Frau Bürgermeisterin Christiane Horsch ein Kirchenkonzert.

Mitwirkende: Posaunenquartett „OPUS 4“ mit Mitgliedern des Gewandhausorchesters zu Leibzitz

Sopran - Eva-Maria Leonardy

Kirchenchor Cäcilia der Pfarrgemeinde Mehring

Orgel - Musikdirektor Reinhold Neisius

Die Konzertbesucher erwartet ein interessantes und abwechslungsreiches Programm „von Bach bis Gershwin“. Das umfangreiche Repertoire des Ensembles umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten. Neben originalen Kompositionen aus Renaissance und Barock stehen auch bearbeitete Werke sowie Ur- und Erstausführungen von Kompositionen, die speziell für dieses Ensemble geschrieben wurden, auf dem Programm.

Ich bitte deshalb alle Musikfreunde die Gelegenheit zu nutzen dieses besondere Konzert zu besuchen und mit dazu beizutragen, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg wird.

Die Ortsgemeinde wünscht allen Besuchern einen erlebnisreichen Nachmittag, ein volles Haus und gutes Gelingen beim Konzert.

Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um eine Spende für die kleine Pyramide e.V. Trier, die arme, kranke oder verwaiste Kinder aus Ägypten unterstützen und für die Neugestaltung des Messdiener- raumes der Pfarrgemeinde St. Medardus in Mehring gebeten.

Mehring, 07.11.2016

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Drückjagd links der Mosel

Am **Samstag, dem 19. November 2016** findet im gesamten Jagdrevier links der Mosel eine großflächige Drückjagd von 09.00 - 14.30 Uhr statt. Das Revier erstreckt sich auf die gesamte linke Mehlinger Gemarkung, auch auf die Weinbergsflächen.

Diese Treibjagd dient vor allem der Verminderung des Schwarzwildbestandes und der Abwehr und Vermeidung von Wildschäden in den Weinbergen, Acker- und Wiesenflächen.

Wir bitten von Freizeitaktivitäten in diesem Revierbereich abzusehen und insbesondere unsere Winzer an diesem Tag die Arbeiten in diesem Gemarkungsteil aus Gründen der Sicherheit und Unfallverhütung ruhen zu lassen.

Um Beachtung der Sicherheitshinweise und nach Möglichkeit diesen Revierbereich gänzlich zu meiden wird gebeten.

Wir hoffen auf ihr Verständnis.

Mehring, den 08.11.2016

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister und Jagdvorsteher

Treibjagd im Revier II

Am **Samstag, dem 19.11.2016** findet im Jagdrevier Mehring II eine Treibjagd von 09.00 - 16.30 Uhr statt. Das Revier erstreckt sich rechts und links der K 85. Diese Treibjagd dient auch der Abwehr und der Vermeidung von Wildschäden.

Es wird um Verständnis gebeten, wenn es zur angegebenen Zeit in diesem Gemarkungsteil zu Einschränkungen kommt.

Wir bitten um Beachtung der Sicherheitshinweise und nach Möglichkeit diesen Revierbereich zu meiden.

Mehring, den 07.11.2016

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister und Jagdvorsteher

Verkauf von Advents- und Weihnachtsbäumen

Auch in diesem Jahr können die Advents- und Weihnachtsbäume in Mehring erworben werden.

Die Adventsbäume werden am Freitag, dem 25.11.2016 ab 17.00 Uhr und Samstag, 26. November 2016 ganztags in der Schulstr. 2 bei Herrn Josef Weißer zum Kauf angeboten. Um Vorbestellungen für die Adventsbäume wird bis zum 20.11.2016 unter der Telefon-Nr.: 06502 95181 oder der Handy-Nr. 0176 400 295 73 gebeten.

Ebenfalls bietet Herr Weißer ab dem 06.12.2016 Weihnachtsbäume zum Kauf an.

Mehring, den 15.11.2016

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Adventsbasar

Einladung

Am **1. Adventssonntag, dem 27.11.2016** veranstaltet die Pfarrei St. Medardus einen Adventsbasar rund um die Kirche und das Medardushaus.

Das Hochamt beginnt um 10.30 Uhr, im Anschluss eröffnet der Basar. Es werden Bastelarbeiten, Gebäck, Lebkuchenhäuschen, Marmelade, Handarbeiten, Türkränze usw. angeboten. Dazu gibt es leckeren Glühwein und Kinderpunsch. Als Mittagstisch wird eine leckere Erbsensuppe serviert.

Ab 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag zu genießen.

Die Organisatoren freuen sich auf Ihr Kommen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit dem Besuch des Adventsbasars unterstützen Sie das ehrenamtliche Engagement unserer Pfarrei St. Medardus.

Mehring, den 15.11.2016

Michael Meiser, Pastor

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Veranstaltungskalender 2017

Die Termine für den Veranstaltungskalender 2017 sind bis zum **09.12.2016** der Tourist-Information der Verbandsgemeinde Schweich zu melden.

Wir bitten daher alle Vereine, Weinbau- und Gewerbebetriebe, Gastronomen, die ihre geplanten Veranstaltungen für 2017 noch

nicht oder unvollständig gemeldet haben, **umgehend spätestens jedoch bis zum 29. November 2016**, anzugeben.

Im Gemeindebüro liegen entsprechende Vordrucke zur Anmeldung der Veranstaltungen aus. Damit die Informationen über die Veranstaltungen im Internet und Amtsblatt umfassend dargestellt werden können, bitten wir Sie diesen Termin unbedingt einzuhalten.

Nur so ist die Pflege des Veranstaltungskalenders über die Tourist-Information der Römischen Weinstrasse möglich.

Mehring, den 15.11.2016

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister



Naurath/E.
bürgermeister@naurath-eifel.de

Tel. 06508/9180031

Sprechzeiten: Mi. 18-19 Uhr,
und zusätzl. nach Absprache

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 22. November 2016** findet um **19.00 Uhr** im **Bürgerhaus Schulstr. 6, Naurath/Eifel**, eine Sitzung des Ortsgemeinderates Naurath/Eifel statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Mitteilungen
2. Nachträgliche Zustimmung:
Strombeschaffung für die Straßenbeleuchtung;
Beratung und Beschlussfassung
3. Anpassung Ortsdurchfahrtsgrenzen;
Beratung und Beschlussfassung
4. Festsetzung der Steuerhebesätze 2017;
Beratung und Beschlussfassung
5. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der Ortsgemeinden ab 2017;
Beratung und Beschlussfassung
6. Vergabe Architektenleistung Parkplätze Bürgerhaus;
Beratung und Beschlussfassung
7. Anbringen eines Verkehrsspiegels im Bereich Ausfahrt Feuerwehr;
Beratung und Beschlussfassung
8. Aufnahme der Gemeinden Büdlich, Breit und Heidenburg in die Verbandsgemeinde Schweich;
Beratung
9. Verschiedenes

nicht öffentlich:

1. Mitteilungen
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes

Naurath/Eifel, 14.11.2016

Jürgen Pull, Ortsbürgermeister

Jagdgenossenschaft Naurath/E.

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Naurath/E. vom 19.02.2016 liegt ab 21.11.2016 zwei Wochen lang zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen im Büro des Ortsbürgermeisters, Bürgerhaus, Schulstr. 6, 54340 Naurath/E. während den Dienststunden öffentlich aus.

Naurath/E., den 14.11.2016

Rolf Willerscheidt, Jagdvorsteher



Pölich
bürgermeister@poelich.de

Tel. 06507/3186

Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
hiermit möchte ich nochmals an die Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages erinnern. Diese findet an diesem Sonntag, den 20.11.2016 im Anschluss an die hl. Messe statt. Diese beginnt um 09.00 Uhr, so dass wir gegen 09.45 Uhr auf dem Friedhof sein werden. Gerade jetzt, wo unsere Welt fast überall in Unruhe sich befindet und auch in Deutschland in diesem Jahr Anschläge stattfanden, ist ein solches Gedenken aktueller denn je. Ich lade hiermit noch einmal ausdrücklich jeden ein, um gemeinsam aller Toten, Gefallenen und Vermissten sowohl der Kriege als auch der terroristischen Anschläge zu gedenken.

Pölich, 14.11.2016

Walter Clüsserath Ortsbürgermeister

Martinszug

Hiermit möchte ich allen ganz herzlich danken für das gute Gelingen des Martinszuges. Mein besonderer Dank gilt allen Spendern für die Verlosung, aber ganz besonders der Seniorenresidenz. Es sind aber auch noch etliche Lose nicht abgeholt worden. Diese können an allen Öffnungstagen des Kindergartens zwischen 14.00 Uhr und 16.30 Uhr bis zum 30. November d. J. dort abgeholt werden.

Folgende Losnummern warten noch auf ihre Gewinner:

Gelb 41, 83, 144, 148, 165, 545, 546, 550, 638, 641, 655, 662, 664, 668, 674, 676, 682, 690, 698, 699, 809, 810, 811, 838, 878.

Rot 06, 16, 28, 30, 41, 73, 82, 91, 209, 222, 229, 238, 296, 300, 432, 434, 450, 478, 534, 540, 541, 542, 575, 585, 586, 606, 644, 658, 661, 666, 668, 681, 702, 706, 716, 717, 724, 737, 747, 796, 803, 811, 814, 821, 828, 845.

Pölich, 14.11.2016

Walter Clüsserath Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Pölich am 24. Oktober 2016

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Walter Clüsserath und in Anwesenheit von Verwaltungsfachwirt Messerig von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 24.10.2016 in der Seniorenresidenz St. Andreas (Halfenstraße 5) in Pölich eine Gemeinderatssitzung statt.

In der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

Der Vorsitzende informierte den Rat über folgende Angelegenheiten:

- Zwischen dem neu angelegten Weinberg auf dem Berg und der Finnenbahn in dem jungen Eichenwald wird ein Waldspielplatz (u. a. Tipis) für den Kindergarten errichtet. Dafür dankt der Vorsitzende Herrn Revierförster Philipp Schreiber und Herrn Andreas Berg (RWE aktiv vor Ort).
- Der Vorsitzende dankt Frau Hedwig Marxen für die Blumenpflege auf dem Grundstück vor ihrem Haus am Ortseingang (Kelter).

2. Nachträgliche Zustimmung: Strombeschaffung für die Straßenbeleuchtung

Aufgrund der neuen Straßenbeleuchtungsverträge, kann die Strombeschaffung für die Straßenbeleuchtung ab dem 01.01.2017 durch die Gemeinden selbst erfolgen. Dies wurde bereits im Herbst 2015 in allen Ortsgemeinderäten thematisiert.

Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht klar, ob die bestehenden Verträge für die Strombeschaffung zum 01.01.2017 bis zum 31.12.2018 verlängert werden oder ob durch den Gemeinde- und Städtebund eine neue Bündelausschreibung durchgeführt werden muss.

Zwischenzeitlich sind die Verträge über die Lieferung von Allgemeinstrom bis 31.12.2018 verlängert worden.

Eine Einbindung der Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung in diese Verträge wäre möglich und war auch seinerzeit so in den Gremien beschlossen worden. Alternativ könnte die Stromlieferung auch weiterhin über den bisherigen Lieferanten erfolgen.

Daher erfolgte eine Preisanfrage über den Arbeitspreis.

Die Ergebnisse liegen nunmehr vor:

1) RWE 2,65 ct/kWh netto (= 0,0265 EUR);

= 3,15 ct/kWh brutto (= 0,0315 EUR)

Bindung an Angebot bis 05.10.2016

2) weiterer Anbieter - Normalstrom 2,93 ct/kWh netto (= 0,0293 EUR);

= 3,49 ct/kWh brutto (= 0,0349 EUR)

Bindung an Angebot bis 21.09.2016

3) weiterer Anbieter - Ökostrom 2,96 ct/kWh netto (= 0,0296 EUR);

= 3,52 ct/kWh brutto (= 0,0352 EUR)

Bindung an Angebot bis 21.09.2016

Auf Grundlage des Stromverbrauchs für die Straßenbeleuchtung in 2015 (= 22.087 kWh) würden an reinen Stromkosten (ohne Umlagen, Zuschläge etc.) für die Ortsgemeinde Pölich bei RWE 696,51 EUR (inkl. MwSt.) anfallen. Im Vergleich liegen diese Stromkosten beim weiteren Anbieter (Normalstrom) bei 770,11 EUR (inkl. MwSt.).

Da eine Bindung an das Angebot bereits am 21.09.2016 endete, musste eine Eilentscheidung durch den Ortsbürgermeister, in Abstimmung mit den Beigeordneten und Fraktionsvorsitzenden getroffen werden. Hier wurde entschieden, die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zu ermächtigen die Stromversorgung für die Straßenbeleuchtung ab dem 01.01.2017 bis zum 31.12.2018 an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter zu vergeben.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich hat das Angebot des wirtschaftlichsten Anbieters (RWE) am 21.09.2016, nach nochmaliger Thematisierung in der Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung am 20.09.2016 angenommen.

Der Beauftragung an RWE mit der Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2018 zum Angebotspreis von 2,65 ct/kWh netto (3,15 ct/kWh brutto) wird nachträglich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der Gemeinden

In der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 20.09.2016 wurde die Neuregelung der Umsatzbesteuerung anhand einer PowerPoint Präsentation eingehend durch Herrn Mainusch vom Finanzamt Trier vorgestellt. Mit Einführung eines neuen § 2b UStG mit Wirkung ab 01.01.2017 wurde die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand grundlegend neu geregelt und an europäisches Recht angepasst. Der neu eingeführte § 2b UStG sieht vor, dass grundsätzlich jede Tätigkeit einer juristischen Person des öffentlichen Rechts („jPdöR“) auf privatrechtlicher Grundlage eine unternehmerische Betätigung darstellt, die den Umsatzsteuerpflichten unterliegt.

Der Gesetzgeber hat in § 27 Abs. 22 UStG eine Übergangsregelung in der Form vorgesehen, dass die von der Neuregelungen betroffenen jPdöR das Wahlrecht haben, ob sie das neue Recht bereits ab 2017 anwenden wollen oder noch bis einschließlich des Jahres 2020 nach bisherigem Recht (§ 2 Abs. 3 UStG a.F.) behandelt werden wollen.

Soweit vom Wahlrecht Gebrauch gemacht werden soll, ist die entsprechende Erklärung bis zum 31.12.2016 gegenüber dem jeweils zuständigen Finanzamt abzugeben (absolute Ausschlussfrist). Danach kann diese Erklärung jederzeit mit Wirkung ab dem jeweiligen Folgejahr widerrufen werden. Auch ein rückwirkender Widerruf zum Beginn eines auf 2016 folgenden Kalenderjahres ist grundsätzlich möglich. Dies gilt allerdings nur für solche Veranlagungszeiträume, deren Steuerfestsetzung nach den Vorschriften der Abgabenordnung noch änderbar ist, d.h. für die noch keine materielle Bestandskraft eingetreten ist.

Das **Wahlrecht kann nur einheitlich für alle Umsätze** der juristischen Person ausgeübt werden (kein „Rosinenpicken“). Die umsatzsteuerrechtlichen Regelungen im Übrigen bleiben unberührt (z.B. Pauschal-/Regelbesteuerung der Forstbetriebe, gesetzliche Steuerbefreiungen, Kleinunternehmerregelung).

Für die Ausübung des Wahlrechts spricht insbesondere eine Vielzahl von Rechtsunsicherheiten. Die neue Regelung enthält eine Vielzahl neuer unbestimmter Rechtsbegriffe, deren konkrete Auslegung bisher nicht einmal ansatzweise vorgenommen wurde bzw. erkennbar ist.

An dieser Rechtsunsicherheit wird sich aller Voraussicht nach auch bis Ende 2016 nichts ändern. Zwar ist diesbezüglich ein BMF-Schreiben bis zum Jahresende 2016 angekündigt, unklar ist jedoch, ob dieses tatsächlich bereits alle notwendigen Klarstellungen enthalten wird.

Die Ergebnisse einer ersten überschlägigen Prüfung durch die Verbandsgemeindeverwaltung haben ergeben, dass für die Ortsgemeinde Pölich die einheitliche Anwendung des neuen Rechts ab 2017 aller Voraussicht nach keine bzw. keine nennenswerten Vorteile aus zusätzlichen Möglichkeiten zum Vorsteuerabzug entstehen werden, die eine Umstellung auf neues Recht rechtfertigen würden.

Der Gemeinde- und Städtebund empfiehlt vor diesem Hintergrund seinen Mitgliedern, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Die Abgabe der Erklärung gegenüber dem Finanzamt gemäß Ratsbeschluss wird gebündelt, sowie frist- und formgerecht durch die Verwaltung erledigt.

Würde das Wahlrecht nicht ausgeübt, wäre keine Erklärung erforderlich; das neue Recht wird dann kraft Gesetz ab 2017 wirksam.

Die Ortsgemeinde Pölich übt das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 aus und bleibt bei der bisherigen Regelung.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung gemäß den Vorgaben der Finanzverwaltung bzw. den ergänzenden Hinweisen des GSTB frist- und formgerecht abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. LEADER-Projekt Antike Realität mobil erleben; Beratung und Beschluss über die Beteiligung der Ortsgemeinde Pölich

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Jochen Conrad von der Touristinformation.

Das Projekt war bereits in der Gemeinderatssitzung am 19.09.2016 vorgestellt worden. Die dabei noch offen gebliebenen Fragen zu technischen und organisatorischen Einzelheiten konnten heute von Herrn Conrad beantwortet werden.

Der Gemeinderat stimmte bei einer Enthaltung der Teilnahme an dem Projekt zu. Eine Entscheidung über die Einstufung in eine der Objektkategorien soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

5. Erlass einer neuen Geschäftsordnung

Durch das Landesgesetz zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene (Transparenzgesetz) sind zum 01.07.2016 Änderungen der Gemeindeordnung in Kraft getreten, die eine Anpassung der Mustergeschäftsordnung für Gemeinderäte erforderlich machte. Die Mustergeschäftsordnung gilt, wenn der Gemeinderat innerhalb eines halben Jahres nach der Neuwahl keine Geschäftsordnung beschließt. (§ 37 Abs. 2 GemO). Damit die Abweichungen von der Mustergeschäftsordnung weiterhin Anwendung finden, ist eine neue Geschäftsordnung zu beschließen. In dem beigefügten Entwurf sind die Regelungen zur Niederschrift eingearbeitet.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig den beigefügten Entwurf der Geschäftsordnung.

6. Kommunal- und Verwaltungsreform

Der Vorsitzende erläutert dem Gemeinderat den Sachverhalt anhand der von der VG Schweich erstellten und dem Rat vorliegenden Informationsvorlage. Im Zuge der Kommunalreform soll die Verbandsgemeinde Thalfang aufgelöst werden und mit einer anderen VG fusionieren. Im Zuge dieser Reform möchten die Ortsgemeinden Büdlich, Breit und Heidenburg in die VG Schweich wechseln. Diesem Begehren muss der VG Rat Schweich zustimmen. Zusätzlich muss mindestens die Hälfte der Ortsgemeinden der VG Schweich, in denen mindestens die Hälfte der Einwohner wohnen, ebenfalls zustimmen. Aus diesem Grund sind die Ortsgemeinden der VG Schweich aufgefordert, sich zu positionieren. Von der VG Thalfang wurde für diesen Entscheidungsprozess eine Frist bis zum 31.12.2016 gesetzt. Gemäß der Informationsvorlage hätte ein Beitritt der 3 Ortsgemeinden Auswirkungen auf die Umlagen aller Ortsgemeinden sowie auf die Entgelte der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung.

Die Mehrbelastungen resultieren aus folgenden Sachverhalten:

- a) Personal- und Sachkosten für zu übernehmende Mitarbeiter der VGV Thalfang
 - b) Aufwand für Grundschule, Feuerwehr, Gewässer 3. Ordnung
 - c) Anteilsmäßige Übernahme von Krediten von der überschuldeten VG Thalfang
 - d) Höhere laufende Kosten für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie notwendige Investitionen in diesem Bereich
- Nach intensiven Diskussionen kommt der Gemeinderat Pölich zu folgendem Ergebnis:

1. Der Gemeinderat respektiert den Wunsch der Gemeinden Breit, Büdlich und Heidenburg, in die Verbandsgemeinde Schweich zu wechseln.
2. Die Aufnahme der genannten Gemeinden ist aus Sicht der Ortsgemeinde Pölich und deren Bürgern zu den vorliegenden Konditionen nicht zumutbar.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, mit dem Land und der VG Thalfang neu zu verhandeln, um günstigere Voraussetzungen zu erzielen.

7. Nachtrag Vergabe Straßenbauarbeiten für den Ausbau der Weinbergstraße

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Dipl.-Ing. (FH) Kurt Müller vom Büro Boxleitner, der die zusätzlichen Arbeiten vorstellte. Ursprünglich war von der Einmündung der Straße „Auf Kantel“ in die Weinbergstraße bis zum alten Feuerwehrhaus eine reine Deckensanierung geplant. Inzwischen ist auch die Erneuerung der Wasserleitung durch die Verbandsgemeindewerke vorgesehen. Ein Vollausbau ist wegen des felsigen Untergrundes mit hohem Aufwand verbunden und wegen der hohen Kosten unwirtschaftlich, daher wird vorgeschlagen außer der Asphaltdecke zusätzlich die Asphalttragschicht zu erneuern. Nach Abzug der Kostenbeteiligung durch die VG-Werke und RWE entstehen Mehrkosten von rund 6.000 EUR gegenüber der Erstplanung.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Straßenbauarbeiten wie von Herrn Müller vorgestellt durchführen zu lassen.

8. Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.



Riol

buergermeister@riol.de

Tel. 06502/930707

Sprechzeiten:

Do. 18.00-20.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Mit der jährlichen Gedenkfeier wollen wir an die Gefallenen und Vermissten aller Nationen aus den beiden Weltkriegen und an die Opfer von Terror und Gewalt in der Welt erinnern. Mahnung, Versöhnung und Verantwortung für eine friedliche Welt stehen im Vordergrund. Daher sind alle Generationen gleichermaßen angesprochen. Ich würde mich deshalb über eine große Beteiligung an der Feier sehr freuen.

Die Gedenkfeier wird musikalisch vom Kirchenchor Rioler umrahmt.

Rioler, 14. November 2016

Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Verlosung des Musikvereins beim Martinsumzug

Abholung der Gewinne

Liebe Gewinnerinnen und Gewinner der Martinsverlosung, folgende Losnummern haben bei der Martinsverlosung des Musikvereins gewonnen, die Gewinne wurden jedoch noch nicht abgeholt:

Orange Losnummern: 264, 288, 532, 679, 827, 844, 862,

Blaue Losnummern: 120, 359, 797, 766

Rote Losnummern: 785, 902

Gelbe Losnummern: 404, 593, 696, 937, 938

Bitte die Gewinne am Freitag, 18. November 2016 ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus abholen. Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn!

Rioler, 14. November 2016

Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Lange leben in Rioler - Befragung Rioler Bürgerinnen und Bürger

Liebe Riolerinnen und Rioler,

derzeit führt der Gemeinderat in Rioler eine Befragung aller Rioler Bürgerinnen und Bürger über 18 Jahre zum Thema „Lange leben in Rioler“ durch.

Ziel der Befragung ist es, herauszufinden, wie die örtlichen Rahmenbedingungen verbessert werden müssen, damit Sie möglichst lange selbstbestimmt in unserer Gemeinde leben können. Geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität im Alter können jedoch erst gefunden werden, wenn bekannt ist, wie Sie zurzeit wohnen und leben und wie Sie im Alter wohnen möchten.

Neben Senioren sind ausdrücklich auch jüngere Menschen, also die „Senioren von morgen“, angesprochen.

Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme **freiwillig** und Sie müssen Fragen, die Ihnen nicht gefallen oder die Ihnen unpassend erscheinen, auch nicht beantworten. Um aber eine möglichst umfassende und aussagekräftige Analyse durchführen zu können, ist eine hohe Beteiligung an der Befragung notwendig.

Ich möchte Sie daher nochmals bitten, den Fragebogen auszufüllen und würde mich freuen, wenn auch viele Jüngere, für die das Alter noch weit entfernt scheint, an der Befragung teilnehmen.

Die Fragebögen werden **anonym** erfasst und ausgewertet. Niemand erfährt, wie Sie persönlich geantwortet haben. Die Fragebögen wurden von Mitgliedern des Gemeinderats verteilt und werden am **Samstag, 26. November 2016 zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr** wieder eingesammelt.

Sie können die Fragebögen aber auch in den Briefkasten des Rathauses oder in Maria's Lädchen in den dafür vorgesehenen Kasten einwerfen.

Wenn Sie vorab Fragen zur Beantwortung des Fragebogens haben sollten, können Sie sich gerne an mich (Tel.: 920707) oder Bruno Christmann, 1. Beigeordneter (Tel.: 95000), wenden.

Rioler, 14. November 2016

Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin



Schleich

buergermeister@schleich-mosel.de

Tel. 06507/3322

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Jagdgenossenschaft Ensch-Schleich

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Ensch-Schleich vom 17.03.2016 liegt ab 21.11.2016 zwei Wochen lang zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen im Büro des Ortsbürgermeisters, Bürgerhaus, Kirchstr. 8, 54340 Ensch, während den Dienststunden öffentlich aus.

Ensch, den 14.11.2016

Matthias Otto, Ortsbürgermeister und Jagdvorsteher

Gedenken zum Volkstrauertag

am 19. November 2016

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet am **Samstag, dem 19. November 2016** im Anschluss an die Vorabendmesse um 19.00 Uhr in der Kirche St. Martin Rioler statt.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Schleich am 19. Oktober 2016

Unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Rudolf Körner und in Anwesenheit von Schriftführerin Nina Thielen von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 19. Oktober 2016 im Gasthaus Drockenmüller in Schleich eine Sitzung des Ortsgemeinderates Schleich statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentlich -

1. Mitteilungen

- Ortsbürgermeister Rudolf Körner gratuliert Frau Dr. Stefanie Kirsch sehr herzlich zu den Europa- und Weltmeistertiteln im Barfußwasserski
- Die Arbeiten am Multifunktionalen Gemeindehaus gehen gut voran. Die Bodenplatte sowie die Mauern im EG sind bereits fertiggestellt. Der Ringanker kann in der nächsten Zeit betoniert werden. Für das Projekt sind Spenden in Höhe von 9.100 EUR eingegangen. Es wird nochmals betont, dass freiwillige Helfer zum Bau des Gemeindehauses jederzeit herzlich willkommen sind.
- Der diesjährige Martinszug findet am 11.11.2016 statt
- Die Ruhezeit der letzten Familiengräber auf dem Friedhof ist abgelaufen. Nach Allerheiligen erfolgt ein Aufruf zur Räumung. Für Traditionelle Reihengräber steht nur noch 1 Grabstätte zur Verfügung und die Bestattungen von Urnengräber sind derzeit sehr eingengt.

2. Neubau multifunktionales Gemeindehaus - Vergaben

Für die Vergaben der Arbeiten zum Neubau des Gemeindehauses wurden verschiedene Firmen angeschrieben um entsprechende Angebote einzuholen.

Die eingegangenen Angebote sind bei der Verbandsgemeindeverwaltung am 06.10.2016 geöffnet und geprüft worden. Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die verschiedenen Arbeiten an folgende Firmen zu vergeben:

a.) Zimmerarbeiten (Gebälk, Balkendecke)

Firma J. Ludwig GmbH, Rascheid zum Preis von 11.703,65 EUR

b.) Dachdecker- und Klempnerarbeiten (Schiefereindeckung, Dachrinne, Abfallrohr)

Firma J. Schug u. Söhne GmbH, Detzem zum Preis von 15.724,10 EUR

c.) Fenster- und Türarbeiten

Firma A. Peters GmbH, Osburg zum Preis von 4.497,01 EUR

d.) Außenputzarbeiten

Firma Peter Schieren, Hetzerath zum Preis von 11.765,41 EUR

e.) Schlosserarbeiten (Sektionaltor, Treppe, Geländer)

Firma Metallbau Müller, Föhren zum Preis von 10.349,43 EUR

f.) Estricharbeiten

Firma MEG Estrich GmbH, Longuich zum Preis von 1.654,68 EUR

g.) Gerüstbau

Firma Freko Gerüstbau GmbH, Schweich zum Preis von 2.278,23 EUR
Für das Material (Beton, Stahl etc.) sind bis jetzt rund 10.000 EUR ausgegeben worden.

3. Zustimmung zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes; sachlicher Teilflächennutzungsplan Solar

Das Anschreiben der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich vom 23.08.2016 über die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes liegt den Ratsmitgliedern vor.

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.09.2016 die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes, sachlicher Teilflächennutzungsplan Solar beschlossen. Diese Entscheidung bedarf nach § 67 Abs. 2 Satz 2 GemO der Zustimmung der Ortsgemeinden.

Der Vorsitzende führt nochmals die wichtigsten Punkte aus der Änderung des Flächennutzungsplanes auf. Die geplante Solar-Fläche in Schleich wurde wie vom OG-Rat gewünscht, in den Flächennutzungsplan der VG Schweich aufgenommen.

Der Ortsgemeinderat stimmt der endgültigen Entscheidung des Verbandsgemeinderates über die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes, sachlicher Teilflächennutzungsplan Solar, vom 13.09.2016 einstimmig zu.

4. Breitbandausbau im Landkreis Trier-Saarburg; Aufgabenübernahme durch die VG Schweich

Die entsprechende Sitzungsvorlage liegt allen Ratsmitgliedern vor. Der Vorsitzende führt die wichtigsten Inhalte aus.

Die flächendeckende Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen ist eine wesentliche Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum, mehr Beschäftigung und die Beibehaltung der Attraktivität des gesamten Kreisgebietes, z. B. bei der Schaffung

und Sicherung von Arbeitsplätzen, bei der Vermarktung und Werterhaltung von Immobilien und der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Im Kreisgebiet haben etwa 94 Prozent der Haushalte eine Grundversorgung von sechs Mbit/s, jedoch nur etwa 63 Prozent eine leistungsfähige NGA-Versorgung ≥ 30 Mbit/s und lediglich rund 44 % der Haushalte eine Versorgung von ≥ 50 Mbit/s (Quelle: TÜV Rheinland/Stand Ende 2015).

Um einen kreisweiten Ausbau durchführen und an den Förderprogrammen auf Bundes- und Landesebene teilnehmen zu können, ist die Bildung eines Projektgebietes möglichst in der Größe eines Landkreises erforderlich.

Nach § 2 Abs. 1 GemO ist die Breitbandversorgung eine Selbstverwaltungsangelegenheit der Ortsgemeinde, wenn sich kein privater Anbieter für einen NGA-Netzausbau findet (sog. „Marktversagen“). Für das kreisweite Vorhaben müsste in einem ersten Schritt die Aufgabe „Breitbandausbau“ von der Verbandsgemeinde übernommen werden und die Ortsgemeinde zustimmen.

Die Verbandsgemeinde kann Selbstverwaltungsaufgaben der Ortsgemeinden übernehmen, soweit deren gemeinsame Erfüllung im dringenden öffentlichen Interesse liegt. Die Übernahme setzt voraus, dass die Verbandsgemeinde und mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden zustimmen und in den zustimmenden Ortsgemeinden die Mehrzahl der Einwohner der Verbandsgemeinde wohnt (§ 67 Abs. 4 GemO).

Nach der Aufgabenübernahme durch die Verbandsgemeinden würde der Landkreis Trier-Saarburg im Rahmen einer vertraglichen Vereinbarung (öffentlich-rechtlicher Vertrag) mit den Verbandsgemeinden die sachlich begrenzte Aufgaben „Ausbau des Breitbandnetzes im Landkreis Trier-Saarburg hin zu einem Hochgeschwindigkeits-netz“ übernehmen.

Nach den entsprechenden Förderrichtlinien werden die Ausbaukosten vom Bund mit 50 % der förderfähigen Kosten und vom Land Rheinland-Pfalz mit 40 % der förderfähigen Kosten bezuschusst. Beide Förderungen sind kumulierbar, so dass insgesamt 90 % der förderfähigen Kosten von Bund und Land getragen werden. Seitens des Landes werden Fördermittel von bis zu sieben Millionen Euro in Aussicht gestellt. Die Bundesförderung kann bis zu zehn Millionen Euro betragen. Der kommunale Eigenanteil beträgt mindestens 10 %. Das Vorhaben „Breitbandausbau im Landkreis Trier-Saarburg“ soll -soweit möglich- bis Ende 2018 abgeschlossen sein.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Schleich im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden im Kreis sehr gut mit Breitband bis 100 Mbit/s erschlossen ist. Für die Versorgung und unsere eigene Infrastruktur in Schleich ändert sich dadurch nichts. Die Übertragung hat für die zukünftige Weiterentwicklung der Breitbandtechnologie nur Vorteile.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Schleich begrüßt das Vorhaben des Landkreises, die Breitbandinfrastruktur im Landkreis hin zu einem Hochgeschwindigkeitsnetz zu ertüchtigen und stimmt einstimmig der Übernahme der Aufgabe „Breitbandversorgung“ durch die Verbandsgemeinde Schweich nach § 67 Abs. 4 GemO zu.

Die Ortsgemeinde Schleich erklärt sich einstimmig damit einverstanden, dass die Einzelheiten des NGA-Ausbaus in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Trier-Saarburg und den Verbandsgemeinden im Landkreis geregelt werden.

5. Nachträgliche Zustimmung: Strombeschaffung für die Straßenbeleuchtung

Aufgrund der neuen Straßenbeleuchtungsverträge, kann die Strombeschaffung für die Straßenbeleuchtung ab dem 01.01.2017 durch die Gemeinden selbst erfolgen. Dies wurde bereits im Herbst 2015 in allen Ortsgemeinderäten thematisiert.

Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht klar, ob die bestehenden Verträge für die Strombeschaffung zum 01.01.2017 bis zum 31.12.2018 verlängert werden oder ob durch den Gemeinde- und Städtebund eine neue Bündelausschreibung durchgeführt werden muss.

Zwischenzeitlich sind die Verträge über die Lieferung von Allgemeinstrom bis 31.12.2018 verlängert worden.

Eine Einbindung der Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung in diese Verträge wäre möglich und war auch seinerzeit so in den Gremien beschlossen worden. Alternativ könnte die Stromlieferung auch weiterhin über den bisherigen Lieferanten erfolgen.

Daher erfolgte eine Preisanfrage über den Arbeitspreis.

Die Ergebnisse liegen nunmehr vor:

RWE 2,65 ct/kWh netto (= 0,0265 EUR);

= 3,15 ct/kWh brutto (= 0,0315 EUR)

Bindung an Angebot bis 05.10.2016

weiterer Anbieter - Normalstrom 2,93 ct/kWh netto (= 0,0293 EUR);

= 3,49 ct/kWh brutto (= 0,0349 EUR)

Bindung an Angebot bis 21.09.2016

weiterer Anbieter - Ökostrom 2,96 ct/kWh netto (= 0,0296 EUR);
= 3,52 ct/kWh brutto (= 0,0352 EUR)

Bindung an Angebot bis 21.09.2016

Auf Grundlage des Stromverbrauchs für die Straßenbeleuchtung in 2015 (= 65.214 kWh) würden an reinen Stromkosten (ohne Umlagen, Zuschläge etc.) für die Ortsgemeinde Riol bei RWE 2.056,52 EUR (inkl. MwSt.) anfallen. Im Vergleich liegen diese Stromkosten beim weiteren Anbieter (Normalstrom) bei 2.273,82 EUR (inkl. MwSt.).

Da eine Bindung an das Angebot bereits am 21.09.2016 endete, musste eine Eilentscheidung durch den Ortsbürgermeister getroffen werden. Hier wurde entschieden, die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zu ermächtigen die Stromversorgung für die Straßenbeleuchtung ab dem 01.01.2017 bis zum 31.12.2018 an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter zu vergeben.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich hat das Angebot des wirtschaftlichsten Anbieters (RWE) am 21.09.2016, nach nochmaliger Thematisierung in der Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung am 20.09.2016 angenommen.

Nach kurzer Beratung fasst der Ortsgemeinderat den folgenden Beschluss:

Der Beauftragung an RWE mit der Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2018 zum Angebotspreis von 2,65 ct/kWh netto (3,15 ct/kWh brutto) wird nachträglich einstimmig zugestimmt.

6. Jahresabschluss zum 31.12.2015

Die von der Beschlussfassung Betroffenen, Rudolf Körner (Ortsbürgermeister) und die Beigeordneten des Prüfungsjahres, nehmen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemO i. V. mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt das älteste anwesende Ratsmitglied, Winfried Reh den Vorsitz.

a) Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

Herr Reh teilt mit, dass in der Sitzung am 28.09.2016 der Jahresabschluss nach den Vorschriften der §§ 110 ff. Gemeindeordnung (GemO) geprüft wurde.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den dadurch gewonnenen Erkenntnissen vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2015, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Schleich.

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 führte zu folgendem Ergebnis:

1. Die Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 1.732.644,98 EUR ab und weist in der Ergebnisrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 27.150,63 EUR aus.
2. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 533.227,65 EUR ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 01.01.2015 um 27.150,63 EUR verringert.
3. Das Vermögen der Ortsgemeinde hat sich im Prüfungszeitraum um 37.938,35 EUR auf 1.732.644,98 EUR verringert.
4. Das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen erhöhte sich um 7.796,29 EUR auf 365.085,77 EUR.
5. Die Investitionskredite haben sich im Haushaltsjahr 2015 um 11.567,32 EUR auf 116.893,72 EUR verringert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Schleich die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2015 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO).

Der Ortsgemeinderat Schleich beschließt einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO.

b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat Schleich vor, dem Ortsbürgermeister, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und den sie vertretenden Beigeordneten die Entlastung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO zu erteilen.

Dem Ortsbürgermeister, der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und den sie vertretenden Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO einstimmig die Entlastung erteilt.

7. Informationen zum möglichen Wechsel der Ortsgemeinden Breit, Büdlich und Heidenburg in die Verbandsgemeinde Schweich

Der Ortsbürgermeister Rudolf Körner erläutert dem Gemeinderat basierend auf der von der VG Schweich erstellten und dem Rat

vorliegenden Informationsvorlage sowie den einschlägigen Pressemitteilungen den Sachverhalt wie folgt:

Im Zuge der Kommunalreform soll die VG Thalfang aufgelöst bzw. mit einer anderen VG fusionieren. Die Ortsgemeinden Büdlich, Breit und Heidenburg möchten im Zuge dieser Reform in die VG Schweich wechseln.

Diesem Begehren muss der VG Rat Schweich zustimmen. Zusätzlich müssen mindestens die Hälfte der Ortsgemeinden der VG Schweich, in denen mindestens die Hälfte der Einwohner wohnen, ebenfalls zustimmen. Aus diesem Grund sind die Ortsgemeinden der VG Schweich aufgefordert, sich zu positionieren.

Der Vorsitzende erklärt, dass die VG Schweich eine ausreichende Größe und effektive Kostenstruktur hat. Es handelt sich hierbei um die niedrigen Umlagen und den Wasserpreis.

Die Hohen Schulden der VG Thalfang und ein weiterer Kredit für die Sanierung der Realschule in Thalfang die von der VG Schweich bei einem Wechsel anteilig übernommen werden müssen, stellen ein Problem dar.

Die Ortsgemeinden Büdlich, Breit und Heidenburg sind bei einem Wechsel in die VG Schweich bereit, für 10 Jahre einen um 11,5% erhöhten Umlagesatz gegenüber den anderen Ortsgemeinde zu bezahlen.

Bei diesem Szenario ergibt sich eine Erhöhung der VG Umlage von 2,7%. Diese Erhöhung wird den Haushalt der OG Schleich um ca. 3.980 EUR jährlich belasten.

Die Mehrbelastung pro cbm Wasserverbrauch wird kurzfristig 25 Cent, mittelfristig (in 5 Jahren) 40 Cent betragen.

Der Ortsgemeinderat ist sich einig, dass der Wechsel der Ortsgemeinden Büdlich, Breit und Heidenburg negative Finanzielle Folgen für die Ortsgemeinde und die Bürger mit sich bringt. Die Ortsgemeinde Schleich soll für die Schulden der VG Thalfang nicht gerade stehen. Der Aufnahme dieser drei Ortsgemeinden soll aus Sicht des Gemeinderates nicht zugestimmt werden.

8. Verschiedenes

- Frei laufende Hunde und Verunreinigungen im Ort durch Hundekot

Bereits in der letzten Sitzung wurde besprochen, dass künftig entsprechende Warnschilder, insbesondere im Bereich des Moselufers angebracht werden.

Die Verwaltung soll Angebote über diese Beschilderung einholen.

- Im nächsten Jahr findet am 11.02. ein bunter Abend im Hotel Sonnenthal statt.

Ortsbürgermeister Körner schließt die Sitzung um 20:00 Uhr mit einem Dank an alle TeilnehmerInnen.



Schweich
buergemeister@stadt-schweich.de
ov-issel@stadt-schweich.de

Tel. 06502/9338-25 o. 9338-26,
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr,
Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr
Schweich-Issel: Tel. 06502/918-215
Sprechzeiten: Fr. 16.00 -18.00 Uhr

Bekanntmachung

Die nächste **Sitzung des Stadtrates der Stadt Schweich** findet statt am **Donnerstag, dem 24. November 2016 um 19.00 Uhr im Römersaal des „Alten Weinhauses“, Brückenstr. 46, 54338 Schweich.**

Tagesordnung:

nicht öffentlich:

1. Mitteilungen
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
4. Verschiedenes

öffentlich (ab 19.10 Uhr):

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Mitteilungen
3. Vorstellung des Straßenbeleuchtungs-Sanierungskonzepts durch die innogy AG (vormals RWE)
4. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017;
hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG
5. Förderprogramm „Ländliche Zentren“
a) Beschluss zur Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 BauGB
b) Weitere Vorgehensweise
6. Bebauungsplan „Schlimmfuhr“, 5. Änderung -Satzungsbeschluss
7. Festsetzung der Steuerhebesätze 2017

8. Beratung und Beschlussfassung über den Standort des Ersatzneubaus der Moselbrücke zwischen Schweich und Longuich
9. Vergaben
10. Bebauungsplanverfahren „Zur Kiesgrube“; Aufstellungsbeschluss
11. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen
12. Verschiedenes

Schweich, 11.11.2016

Lars Rieger, Stadtbürgermeister

30. Weihnachtlicher Kreativ- und Hobbymarkt

Die Stadt Schweich lädt ein zum **30. Weihnachtlichen Kreativ- und Hobbymarkt im Bürgerzentrum, Stefan-Andres-Str. 1b** am **Samstag, 26.11.2016, 14.00 bis 18.00 Uhr** und **Sonntag, 27.11.2016, 11.00 bis 18.00 Uhr**.

Viele Hobby-Künstler aus Schweich und Umgebung bieten ihre Arbeiten zur Besichtigung und zum Kauf an.

Zu sehen sind Laubsägearbeiten, Patchwork, Tiffany, Hardanger-Stickerei, Keramik, Holzarbeiten, weihnachtliche Kränze und Deko, hochwertige Perlenketten, Weihnachtskrippen sowie Aquarell- und Acrylbilder. Die Exponate sind ein Spiegelbild der vielfältigen Kreativität unserer Mitbürger und gelten als Fundgrube für Weihnachtsgeschenke verschiedener Geschmacksrichtungen und Preislagen. Zu den Öffnungszeiten werden Kaffee und Kuchen von Mitgliedern des Heimat- und Verkehrsvereins angeboten.

Der Geschenkemarkt wird am **Samstag, 26.11.2016, 14.00 Uhr** unter musikalischer Umrahmung eröffnet.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind recht herzlich eingeladen.

Schweich, den 14.11.2016

Lars Rieger, Stadtbürgermeister

Kultur in Schweich

Kulturzentrum ehem. Synagoge Schweich

19. November 2016 - 20.00 Uhr

VVK (Ticket Regional) 10 € - AK 12 €

Konzert mit Klarinette und Klavier



Überwiegend romantische Musik erklingt an diesem Abend mit den in Schweich bestens bekannten Künstlern **Maxim Volgin** (Klarinette) und **Klauspeter Bungert** (Klavier). Sie stellen neben Kompositionen von u.A. Brahms und dem in Russland hochgeschätzten Zeitgenossen Rachmaninow, Alexander Gretschaninow, eine Eigenkomposition von Klauspeter Bungert vor. Der Pianist des Abends hat in den letzten Jahren mehrere ältere Skripte ausgegraben und überarbeitet. In „À la Vivaldi“ imitiert er zunächst den

musikalischen Barockstil, um diesen mehr und mehr zu verfremden und recht „fetzig“ in die (tonale) Moderne zu überführen. Eine Veranstaltung im Rahmen der Kultur-Tage des Kreises Trier-Saarburg

Kulturzentrum Niederprümer Hof Schweich

Freitag, 2. Dezember 2016 - 19.00 Uhr

Eintritt frei



Autorenlesung mit Klauspeter Bungert

Klauspeter Bungert ist vielen Schweichern als Solist und Instrumentalbegleiter an Klavier und Orgel längst bekannt. Dass er intensiv Theaterstücke und andere Texte verfasst, wissen bisher wenige. Im vergangenen Jahr wurde ein großer Teil seines literarischen Schaffens im Verlag 28 Eichen / Barnstorf veröffentlicht. Am Freitag, dem 2. Dezember, stellt er im Nieder-

prümerhof in Schweich Ausschnitte daraus vor: u.a. eine satirische Episode um den „Heiligen Rock“ aus den „Trierer Historiendramen“ und einige selbstironische Betrachtungen aus der Komödie um einen abgetakelten Kritiker „Die Irrenden“ und dem Dialogroman „Interview“. Zur Einstimmung bringt Bungert einen Auszug aus einer frühen Eigenkomposition zu Gehör. Die 75-minütige Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr.



Thörnich

buergermeister@thoernich.de

Tel. 06507/3567

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Vertretung Ortsbürgermeister

Vom **23. November bis zum 27. November 2016** bin ich in Urlaub. Die Vertretung übernimmt der Beigeordnete Dieter Blank, Tel.: 8443. Ich bitte um Beachtung.

Thörnich, 14.11.2016

Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister

Drückjagd auf der Gemarkung

Am **Sonntag, dem 20.11.2016** wird eine Drückjagd auf den Gemarkungen Thörnich und Köwerich durch die Jagdpächter durchgeführt. Diese wird in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr stattfinden. Vorgesehen für die Jagd ist das Moselvorland zwischen Parkplatz Köwerich bis Moselbrücke Thörnich sowie zwischen Ortsrand Thörnich bis Gemarkung Detzem und auf dem Köwericher Flur. Ich bitte dringend darum, die genannten Bereiche für den Zeitraum der Jagd aus Gründen der Unfallverhütung zu meiden. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Thörnich, 14.11.2016

Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister



Trittenheim

buergermeister@trittenheim.de

Tel. 0172 / 687 4689 o.

Tourist-Info: 06507 / 2227,

Sprechzeiten: Nov.-April:

Freitag 19.00 - 20.00 Uhr

Bekanntmachung

Am **Montag, 21. November 2016** findet um **18.00 Uhr** im „Jugendheim, Spielesstraße 22“ in Trittenheim eine Sitzung des Ortsgemeinderates Trittenheim statt.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Mitteilungen des Vorsitzenden
2. 1. Änderung des Bebauungsplanes „Weingärten Auf'm Sträßchen“; Änderungsbeschluss
3. Erschließungsvertrag Baugebiet „Weingärten Auf'm Sträßchen“
 - a) Vorstellung und Zustimmung zur Ausführungsplanung - Verkehrsanlagen -
 - b) Beauftragung und Honorierung eines Ingenieurbüros
4. Baugebiet „Weingärten Auf'm Sträßchen“; Festlegung Straßennamen
5. Sachstand Konzept Laurentiusstraße
6. Straßenausbau Johannes-Trithemius-Straße
7. Erlass einer neuen Geschäftsordnung
8. Kommunale Verwaltungsreform; hier: Wechsel der Ortsgemeinden Breit, Büdlich und Heidenburg in die Verbandsgemeinde Schweich
9. Verschiedenes

nicht öffentlich

1. Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Mietangelegenheiten
3. Vertragsangelegenheiten
4. Verschiedenes

öffentlich

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse

Trittenheim, 14.11.2016

Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Dekanat Schweich-Welschbillig

Pfr. Dr. Ralph Hildesheim, Schweich, Tel.: 06502/2327

Stellv. Dechant: Pfr. Fanz-Josef Leinen, Trierweiler, Tel.: 0651/88370

Dekanatsreferentin: Beate Barg, Schweich, Tel.: 06502/93745-11

Pastoralreferentin: Maria Koob, Schweich, Tel.: 06502/9371601

Pastoralreferent: Roland Hinzmann, Schweich, Tel.: 06502/9371600

Pastoralreferent: Matthias Schmitz, Schweich, Tel.: 06502/931602

Dekanatssekretärin: Marion Thömmes, Schweich, Tel.: 06502/93745-0

E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bgv-trier.de

Öffnungszeiten: Mo.: 09.00 - 16.00 Uhr, Mi.+ Do. 09.00 bis 12.00 Uhr

Gottesdienstzeiten in der Verbandsgemeinde Schweich vom 19.11.2016 bis 20.11.2016:

Bekond: So., 20.11.: 10.30 Uhr Patronatsfest St. Clemens, hl. Messe im Bürgerhaus

Ensch: Sa., 19.11.: 17.00 Uhr Vorabendmesse

Fell: So., 20.11.: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Föhren: So., 20.11.: 09.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kenn: Sa., 19.11.: 17.45 Uhr Vorabendmesse

Klüsserath: Sa., 19.11.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Leiwen: So., 20.11.: 10.30 Uhr Hochamt, 14.00 Uhr Missionskaffee

Longuich: So., 20.11.: 09.15 Uhr Hochamt

Mehring: Sa., 19.11.: 18.30 Uhr Vorabendmesse, So., 20.11.: 17.00 Uhr Konzert mit dem Posaunenquartett Opus 4 und dem Kirchenchor Cäcilia Mehring

Pölich: So., 20.11.: 09.00 Uhr hl. Messe

Riol: Sa., 19.11.: 19.00 Uhr Vorabendmesse – Cäcilienfest -

Schweich: Sa., 19.11.: 17.45 Uhr Gespräch der Firmbewerber und Firmbegleiter mit P. Dr. Johannes Müller im Pfarrheim, 18.30 Uhr Eucharistiefeier und Firmung, So., 20.11.: 09.45 Uhr Gespräch der Firmbewerber und Firmbegleiter mit Bischof Dr. Stephan Ackermann im Pfarrheim, 10.30 Uhr Eucharistiefeier und Firmung, 18.30 Uhr hl. Messe

Gottesdienst im Kerzenschein am 18. November 2016

Zur Geistlichen Weinprobe in der Pfarrkirche St. Martin zu Fell am **18. November 2016 um 19.00 Uhr** lädt die Projektgruppe „Martinsjahr“ herzlich ein. In Zusammenarbeit mit den Feller und Fastrauer Winzern, der Pfarrgemeinde St. Martin Fell und verschiedenen Solisten soll in einem Gottesdienst die Bedeutung des Weines, dessen Förderer der heilige Martin in seinem Bistum Tours war, sowie des Hauses Gottes, in dem Martin mit Gott Zwiegespräche hielt, für uns Christen erschlossen und „verkostet“ werden. Am Ende des Gottesdienstes bitten wir um eine Spende für das Beninprojektes unserer Pfarreiengemeinschaft Schweich. Herzliche Einladung zur Mitfeier!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 20.11.2016

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hetzerath, Pfarrer Wer-meyer

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schweich, Pfarrer Wer-meyer

Parteien / Wählergruppen

CDU-Ortsverband Fell-Fastrau

Zur Versammlung des CDU-Ortsverbandes Fell-Fastrau treffen sich die Mitglieder am **Mittwoch, dem 30.11.2016 um 19.00 Uhr** im Gasthaus „Zum Winzerkeller“.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, 3. Genehmigung der Tagesordnung, 4. Wahl eines Versammlungsleiters, 5. Wahl einer Mandatsprüfungs- und Stimmzählkommission, 6. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden mit Aussprache 7. Entlastung des Vorstandes 8. Bericht der Mandatsprüfungskommission 9. Neuwahlen 9a. 1. Vorsitzender, 9b. Stellvertretender Vorsitzender, 9c. Schriftführer, 9d. Beisitzer, 10. Verschiedenes.

Die Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Um vollzählige Teilnahme aller Mitglieder wird in Anbetracht der Wichtigkeit der Versammlung gebeten.

SPD Föhren

Am **Mittwoch, dem 30.11.2016** wird die SPD-Generalsekretärin und Bundestagsabgeordnete unseres Wahlkreises Dr. Katarina Barley Föhren einen Besuch abstatten. Das Programm beginnt bereits am Nachmittag im Industriepark „Region Trier“ in Föhren. Dort wird sie einige innovative Betriebe besichtigen und mit Firmeneinhabern und Angestellten Gespräche führen. Ab 20.00 Uhr laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer öffentlichen Veranstaltung im Saal des Bürger- und Vereinshauses ein. Dort wird es „Berliner Einblicke“ geben. Was wurde in Berlin in der lau-

fenden Legislaturperiode bewegt und erreicht? Wie geht es weiter bis zur bzw. nach der nächsten Bundestagswahl im September 2017? Seien Sie unsere Gäste, stellen Sie Ihre Fragen, diskutieren Sie mit Frau Barley die Themen, die Ihnen auf den Nägeln brennen. Wir freuen uns über jeden Gast und hoffen auf eine interessante Diskussion.

CDU Ortsverband Klüsserath

Zur Sitzung der CDU-Fraktion im Gemeinderat Klüsserath treffen sich die CDU-Fraktion im Gemeinderat, die CDU-Ausschussmitglieder und der CDU-Ortsverbandsvorstand Klüsserath am **Montag, dem 21.11.2016 um 19.30 Uhr** im Weinprobierkeller der „Alten Ökonomie“.

Tagesordnung: 1. Mitteilungen, 2. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 28.11.2016, 3. Status aktuelle Projekte, 4. Sonstiges.

Bei Verhinderung bitte beim Fraktionssprecher Manuel Kappes ab-melden.

CDU Stadtverband Schweich

Am **Montag, 21. November 2016** findet die nächste Sitzung der CDU Stadtratsfraktion statt. Beginn ist um **19.00 Uhr** im **Gasthaus Adams**.

Auf der Tagesordnung steht die Vorbereitung der nächsten Stadtratssitzung; außerdem wird über das kommunalpolitische Geschehen informiert. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme, kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind als Gäste herzlich willkommen.

Freie Wählergruppe in der Stadt Schweich e.V.

Hiermit werden Vorstand, Fraktion und die Mitglieder der Freien Wählergruppe in der Stadt Schweich zu einer Versammlung für **Dienstag, dem 22.11.2016 um 19.00 Uhr in das Weinatrium Wal-lerath, Bahnhofstr. 25, 54338 Schweich** herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Mitteilungen, 2. Vorbesprechung der Stadtrats-sitzung vom 24.11.2016, 3. Verschiedenes.

Um Teilnahme an der Versammlung wird höflich gebeten. Kom-munalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

SPD-Ortsverein Schweich

Die nächste gemeinsame Sitzung der Fraktion, den Ausschüssen und dem Vorstand, findet am **Montag, dem 21. November 2016 um 19.00 Uhr im Restaurant Casa (Hotel Stern), Brückenstr. 60, Schweich**, statt.

Tagesordnung: 1. Mitteilung, 2. Vorberatung der Stadtratssitzung vom 24. November 2016, 3. Verschiedenes.

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freie Wählergemeinschaft e.V. in der VG Schweich

Hiermit werden Vorstand, Fraktion und die Mitglieder der Freien Wählergruppe in der Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse zu einer Fraktionssitzung für **Donnerstag, dem 24. November 2016 um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus Mehring, Bachstraße 47**, eingeladen. **Tagesordnung:** 1. Mitteilungen, 2. Vorbesprechung der VG-Ratssitzung vom 29. November 2016, 3. Verschiedenes.

Um Teilnahme an der Versammlung wird höflich gebeten.

Weitere Kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind ebenfalls recht herzlich willkommen.

Nachrichten und Kurzmitteilungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

Bekond

Bekond aktiv e.V.

Am **Freitag, dem 9. Dezember 2016 um 20.00 Uhr** findet im Hotel Pelzer in Bekond die nächste Mitgliederversammlung des Bekond aktiv - gemeinsam gegen den Hunger e.V. statt.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung und Eröffnung, 2. Bestäti-

gung des Protokolls 2015, 3. Geschäftsbericht, 4. Aussprache zum Geschäftsbericht, 5. Bericht der Rechnungsprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Verwendung der Spendengelder aus 2016, 8. Verschiedenes und geplante Aktivitäten in 2017.

Der Vorstand lädt hiermit alle Mitglieder des Vereins und Interessierte ein und bittet um pünktliches Erscheinen.

Weitere Besprechungspunkte können von den Mitgliedern bis zu Beginn der Mitgliederversammlung angemeldet werden.

Abschlußveranstaltung der Fairplay-Tour

Am **Freitag, dem 25. November 2016** findet um **17.00 Uhr** in der Sportakademie in Trier die Abschlußveranstaltung der Fairplay-Tour 2016 statt.

Alle Teilnehmer, Unterstützer und Sponsoren und die Helferinnen und Helfer des Sommerfestes, das am letzten Tag der Tour stattgefunden hat, sind eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Bekond

Am **Samstag, 19. November 2016** findet zwischen **16.00 und 17.00 Uhr** unsere Jahreshauptübung statt.

Die Alarmierung erfolgt über Sirene.

Da die Übung in der Moselstrasse stattfindet, könnte es zu einigen Verkehrsbehinderungen kommen.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

Martinsverlosung

Folgende anlässlich der Martinsverlosung gezogenen Gewinne wurden noch nicht eingelöst.

Diese können bei Peter Schätter, Kirchstrasse 17 abgeholt werden (Tel.: 20553).

Bei den Gewinnen handelt es sich um folgende Los Nummern:

Blau: 104, 105, 129, 188, 619, 638, 755, 761, 841, 863, 902, 909, 911, 946, 991. **Rot:** 19, 29, 62, 66, 306, 307, 341, 348, 615, 651, 657, 659, 696. **Grün:** 109, 194, 246, 272, 339, 849, 861, 876. **Gelb:** 215, 219, 239, 242, 261, 288, 299, 408, 417, 445, 484, 616, 622, 653, 784

Sportverein

Vecunda Bekond 1921 e.V.

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 19.11.2016

F-Jugend

12.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I - JSG Mittelmosel Klüserath I, Föhren, RP

13.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II - JSG Mittelmosel Klüserath II, Föhren, RP

E-Jugend

12.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath III - JSG Mont-Royal Enkrich II, Hetzerath, HP

13.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath IV - JSG Neumagen-Dhron I, Hetzerath, HP

D-Jugend

12.00 Uhr JSG Wittlich III - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I, Wittlich, KR

C-Jugend

spielfrei

B-Jugend

15.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II (9er) - JSG Saartal Irsh I, **Bekond, KR**

A-Jugend

17.00 Uhr FSV Trier-Tarforst I - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I, Trier-Tarforst, KR, Bezirksliga

Sonntag, 20.11.2016

A-Jugend

11.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II (9er) - SV Trier-Olewig I, **Bekond, KR**

Dienstag, 22.11.2016

A-Jugend

19.30 Uhr JSG Mittelmoseltal Lieser I - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I, Mülheim, KR, **Rheinlandpokal**

Seniorenfußball

Samstag, 19.11.2016

18.30 Uhr SV Trier-Olewig III - SV Bekond II, Trier-Olewig, HP, D-Liga Trier/Eifel

Sonntag, 20.11.2016

15.00 Uhr SV Hermeskeil I - SV Bekond I, Hermeskeil, RP, B-Liga Mosel/Hochwald

Detzem

Kirchenchor „Cäcilia Detzem“

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am **Sonntag, dem 27. November 2016** im Bürgerhaus statt. Hierzu laden wir alle aktiven und inaktiven Mitglieder recht herzlich einen Beginn ist um 18.00 Uhr. Wir bitten um vollzählige Anwesenheit.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Tätigkeitsbericht, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstands, 6. Verschiedenes.

Kultur- und Touristikverein Detzem e.V.

Am 1. Adventsonntag werden die Detzemer Lichterwochen eröffnet. Aus diesem Anlass laden wir alle Mitglieder, Bürger und Freunde am **Sonntag, dem 27.11.2016 ab 14.30** zum Adventkaffee ins Bürgerhaus, Kaisersaal ein. Wir bitten um Kuchenspenden und freuen uns über jede helfende Hand. Zur besseren Organisation bitten wir um Rückmeldung bei Ulrike Regnery, Tel.: 0173-2978970.

Verein für Bewegungsspiele Detzem 1927

Am kommenden und dem nachfolgenden Wochenende stehen für beide Mannschaften unserer Spielgemeinschaft **Auswärtsspiele** an. Das Spiel der 2. Mannschaft in der C-Liga beim SV Gutweiler wird bereits am **Samstag um 17.30 Uhr** auf dem Rasenplatz in Gutweiler angepfiffen. Auf dem Hartplatz in Damflos findet am **Sonntag um 15.00 Uhr** das Spiel der 1. Mannschaft in der B-Liga gegen den FC Züsch-Neuhütten-Damflos statt. Wir bitten um guten Besuch beider Spiele.

Im Jugendbereich finden am Wochenende und unter der Woche die folgenden Heimspiele statt:

Samstag, 19.11.2016 (Rasenplatz Leiwien)

E-Jugend II: 14.00 Uhr gegen SV Mehring III

Samstag, 19.11.2016 (Kunstrasenplatz Mehring)

C-Jugend: 13.00 Uhr gegen FSV Trier-Tarforst II

B-Jugend II: 17.30 Uhr gegen JSG Temmels

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich auf ihren Besuch.

Ensch

Freiwillige Feuerwehr Ensch

Bei der St. Martin Verlosung sind folgende Lose gezogen worden, leider konnte der Gewinn nicht übergeben werden: 221, 229, 232, 327, 338, 365, 599, 649, 650, 700, 725, 726, 804, 968, 976, 981, 985, 993, 994. Die glücklichen Gewinner können ihren Preis bis zum 31.12.2016 abholen bei: Benjamin Kihm, Martinstraße 45, 54340 Ensch.

Fell

Generationentreff Fastrau

Am **Samstag, dem 19. November 2016** findet unser Generationentreff wie gewohnt um 15.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Fastrau statt.

Feller Maximiner Wein e.V.

Vorstandssitzung am **Mittwoch 23. November 2016 um 19.00 Uhr** im Winzerkeller, Kirchstrasse 41, 54341 Fell.

Die Tagesordnung lautet wie folgt: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Rückblick Weinspektakel 2016, 3. Statusbericht Weinspektakel 2017, 4. Planung Weinspektakel 2017, 5. Feller Maximiner Bänkelsängertour 2017, 6. Verschiedenes.

Anschließend Mitgliederversammlung

Aufgrund der wichtigen Themen und der anschließenden Mitgliederversammlung wird um vollständige Teilnahme gebeten. Abmeldungen aus wichtigem Grund bitte per E-Mail an kontakt@weinspektakel.de oder direkt beim Vorsitzenden.

Einladung zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch 23. November 2016 um 20.00 Uhr** im Winzerkeller, Kirchstrasse 41, 54341 Fell.

Die festgesetzte Tagesordnung zur Mitgliederversammlung lautet wie folgt: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Bericht des Vorstands, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Vorstands, 5. Statusbericht Weinspektakel 2017, 6. Verschiedenes.

SV Fortuna Fell 1924 e.V.

Abteilung Fußball

Sonntag, 20. November 2016

15.00 Uhr SG Fell/Longuich/Riol I - SG Franzenheim I (in Riol)

13.00 Uhr SG Fell/Longuich/Riol II - SV Leiwien II (in Riol)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 19. November 2016

F-Jugend:

10.00 Uhr SV Mehring II - JSG Longuich II (in Mehring)

F-Jugend:

11.00 Uhr JSG Longuich I - JSG Ehrang (in Fell)

E-Jugend:

12.30 Uhr JSG Longuich II - JSG Longuich I (in Kenn)

D-Jugend:

12.00 Uhr FSV Tarforst IV - JSG Longuich (in Tarforst)

C-Jugend:

14.45 Uhr JSG Longuich - JSG Saarburt II (in Riol)

B-Jugend:

15.15 Uhr JSG Saarburt II - JSG Longuich (in Saarburt)

A-Jugend:

18.00 Uhr JSG Longuich - TuS Mosella Schweich II (in Riol)

Der Rasenplatz in Fell wird ab Sonntag, dem 20.11.2016 für jeglichen Spielbetrieb gesperrt. Die noch anstehenden Jgd Spiele müssen in Riol oder Kenn ausgetragen werden.

Föhren

Aktion 3%, Weltladen

Advent im Sertão - Der Faire Adventskalender: Der brasilianische Künstler João Batista Bezerra da Cruz hat dieses Jahr das Bild zum GEPA Adventskalender gestaltet. Das farbenfrohe Motiv entführt uns in die trockene Savanne „Sertão“ im Nordosten Brasiliens. In dieser Halbwüste ist das Leben beschwerlich, da es nur selten und unbeständig Niederschlag gibt. Das Bild zeigt die Geburt Jesu in einer kleinbäuerlichen Gemeinde. Im Vordergrund sind Maria, Joseph und das Jesuskind.

Im Zentrum des Bildes sieht man einen vollen Tisch mit Früchten und Geschenken, gedeckt für den Heiligen Abend, wenn die Familien zusammenkommen, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Hinter den 24 Türchen des Kalenders verbirgt sich je ein Stück fairem Bio Schokolade aus 100 % fairen Zutaten: fairem Kakao, fairem Bio Rohrzucker aus dem Süden und fairer Bio-Alpenmilch aus Deutschland.

Zum Bild dieses Adventskalenders hat MISEREOR ein Erklär-Plakat zusammengestellt mit Informationen über die Region, in der diese Weihnachtsgeschichte spielt.

Wie bereiten sich die Menschen in diesem Teil Brasiliens auf Weihnachten vor? Wie feiern sie das Fest? Dieses Erklär-Plakat „Advent im Sertão“ kann bei MISEREOR bestellt werden, bzw. steht auf der Homepage zum Download zur Verfügung. Im Föhrener Weltladen ist es in begrenzter Auflage zum Mitnehmen verfügbar.

Gemütlich mit Fair Trade-Weihnachtskerzen: Kerzen verbreiten vor allem im Herbst und Winter ein stimmungsvolles Licht.

Eine gemütliche Atmosphäre in ihrer Wohnung schaffen Fair Trade Kerzen in höchster Qualität, die jetzt im Weltladen der Aktion 3 % eingetroffen sind.

Die handgegossenen Stumpfenkerzen, Tafelkerzen und Teelichter aus zertifiziertem Palmwachs stammen aus der indonesischen Kerzenmanufaktur Wax Industri.

Fair und nachhaltig - Kerzen von Wax Industri

Die besonderen handwerklichen Fähigkeiten der Menschen zu nutzen und ihnen Arbeitsplätze auf dem Land anzubieten, ist Wax Industri sehr wichtig.

Seit Ende 2001 gibt es die Kerzenmanufaktur in der Stadt Ngawi in Indonesien, die vor allem Frauen eine Einkommensmöglichkeit mit fairer Entlohnung bietet. Das Palmwachs für die Kerzen wird aus den Früchten nachhaltig angebaute Ölpalmen gewonnen. Wax Industri stellt besonders hochwertige handgegossene Kerzen aus Palmwachs her.

Beim Gießverfahren wird das erwärmte Wachs von Hand in Formen gegossen. Die Kerzen werden in Indonesien verpackt. Dazu wird Recyclingkarton verwendet. Dies schafft zusätzliche Arbeitsplätze vor Ort.

DPSG Don Bosco Föhren

Am Abend des 5. Dezembers kommt traditionell der Nikolaus in die Familien. Wie jedes Jahr sorgen die Pfadfinder wieder für dieses besondere Erlebnis. Wenn Sie möchten, dass der Nikolaus auch in Ihre Familie kommt, schreiben Sie uns bis zum 30.11. eine kleine E-Mail an pfadfinder.foehren@gmail.com mit Namen und Alter des Kindes / der Kinder, einigen Informationen und netten Worten, sowie ihren Kontaktdaten. Bezüglich der Uhrzeit melden wir uns bei Ihnen. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Leonie Lobbe (01522 3177439).

Freiwillige Feuerwehr Föhren/ Verein zur Förderung der Freiw. Feuerwehr Föhren e.V.

Die Jahreshauptversammlungen 2016 der Freiwilligen Feuerwehr Föhren und des Vereins zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Föhren e.V. finden am **Samstag, 19.11.2016 um 20.00 Uhr** in der Gaststätte Tschepe-Knötgen statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Föhren: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Jahresbericht 2016, 3. Kassenbericht 2016, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Wahl von 2 Kassenprüfern, 7. Termine und Veranstaltungen, 8. Verschiedenes.

Hauptversammlung Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Föhren: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Kassenbericht 2016, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Wahl von 2 Kassenprüfern, 6. Verschiedenes.

Freunde und Förderer des Sports in Föhren e.V.

Der Förderverein lädt recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Sonntag, dem 04.12.2016 um 11.30 Uhr** im Vereinheim am Sportplatz ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden, 2. Kassenbericht, 3. Bericht des Kassenprüfers, 4. Aussprache über die Punkte 1-3, 5. Entlastung des Vorstands, 6. Wahl des Versammlungsleiter, 7. Neuwahl des Vorstands, 8. Verschiedenes.

Anträge an die Versammlung bitten wir an den Geschäftsführer Roland Bertram zu richten.

Heimat- und Verkehrsverein Meulenwald Föhren e.V.

Die letzte **Tageswanderung** in diesem Jahr führt uns am **Samstag, 26. November 2016** zur Grundsgraben-Erlebnistour Zemmer (Wanderstrecke ca. 16 km). **Treffpunkt:** 8.30 Uhr am Heimatmuseum in Föhren zur Bildung von Fahrgemeinschaften zum Landgasthof Rothaus (Start und Ziel der Wanderung). Von Rothaus geht es zunächst Richtung Zemmer mit zweimaliger Überquerung des Grundsgrabens nach Schleidweiler. Über Rodt führt unsere Wanderung am Aussichtsturm und an der ehemaligen Pferdetränke vorbei nach Zemmer und zurück zum Landgasthof Rothaus mit anschließender Einkehr (ca. 14.00 Uhr).

Die mittelschwere Wanderung erfordert festes Schuhwerk. Rückkehr ca. 16.00 Uhr.

Herzliche Einladung zum Föhrener Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Föhrener Weihnachtsmarkt öffnet seine Tore am **Samstag, 10. Dezember 2016 ab 13.00 Uhr** zwischen Heimatmuseum/„Bakscheier“ und Viezkelterstation am ehemaligen Hofgut. Die Ortsgemeinde und der Heimat- und Verkehrsverein Meulenwald Föhren laden hierzu alle Föhrener Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus nah und fern herzlich ein, die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen. Zahlreiche Stände mit weihnachtlichen Angeboten und natürlich mit besonderen kulinarischen Genüssen erwarten die Besucher. Im Heimatmuseum kann man beim Gravieren von Gläsern zuschauen. Auch der Nikolaus wird vorbeischaun und hat sich für Groß und Klein etwas Besonderes ausgedacht. Besonders freuen wir uns darauf, an diesem Nachmittag viele Kinder begrüßen zu können, in der „Bakscheier“ könnt ihr schöne „Nagel-Faden-Mandalas“ und „Nagel-Faden-Bilder“ erstellen. Nach Anbruch der Dunkelheit wird uns eine Bläsergruppe des Musikvereins Meulenwald Föhren mit weihnachtlicher Musik unterhalten. Auch wird das 10. Fenster des Föhrener Lebendigen Adventskalenders geöffnet.

Katholischer Kirchbauverein Pfarrei Föhren e.V.

Für **Samstag, dem 26.11.2016** lädt der Kirchbauverein Föhren Sie wieder zur Lichterbaumfeier nach der Vorabendmesse (19.00 Uhr) mit anschließendem Dämmerstopp auf dem Kirchvorplatz herzlich ein. Für Sonntag (1. Advent), den 27.11.2016, laden wir Sie zum Adventskaffee mit kleinem Basar herzlich ein. Der Adventskaffee findet in diesem Jahr wieder **im Bürger- und Vereinshaus Föhren** statt und beginnt um **14.00 Uhr**. Magnus Berens wird uns die Kunst der Glasgravur vorführen. Wir bitten wieder um eine Kuchenspende, die ab 13.00 Uhr im Klostersaal abgegeben werden kann.

KAB Föhren

Mittwoch, dem 23. November 2016 findet im Pfarrheim um 09.30 Uhr ein Kurs statt. Entspannt in den Advent: Sanfte Bewegungen in Verbindung mit der Atmung, sowie, die wunderbare Welt der Entspannung erlebbar machen durch Muskel anspannen und loslassen. Kursgebühr: 6 Euro. Kursleiterin: Roswitha Karl.

Musikverein „Meulendorf“ Föhren 1955 e.V.

Am **Sonntag, dem 27. November 2016 um 17.00 Uhr** präsentiert der Musikverein Föhren in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Föhren ein Kirchenkonzert. Unter der Leitung von Jochen Hofer freuen wir uns, Sie am 1. Adventssonntag in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Föhren begrüßen zu dürfen. Mit Werken von Percy A. Grainger, Eric Whitacre, Steven Reineke und Johann Sebastian Bach u. a. möchten wir den Auftakt in eine stimmungsvolle Adventszeit bilden. „Et in terra pax“ - besonders in der heutigen Zeit, aber auch im Hinblick auf das kommende Weihnachtsfest, vermittelt die Komposition von Jan van der Roost den sehnlichsten Wunsch der Menschen: Den Wunsch nach Frieden auf Erden.

Wir laden Sie sehr herzlich zu diesem Konzert ein! Der Eintritt ist frei. Im Anschluss bieten wir Ihnen auf dem Kirchvorplatz heißen Glühwein oder Tee an. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.mv-foehren.de oder auf unserer Facebook Seite.

Ortsbauernverband Föhren

Der Ortsbauernverband Föhren lädt ein zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 23.11.2016 um 19.00 Uhr** im Hotel Leinenhof, Schweich.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung Kreisvorsitzender Walter Clüsserath gemeinsam mit dem Ortsvorsitzenden Hans-Dieter Leinen, Schweich, 2. Beschlussfassung über die Fusion der eingeladenen Ortsverbände Schweich und Föhren zum Ortsverband „Schweich/Föhren“, Kreisgeschäftsführer Gerhard Brenner, 3. Neuwahl des Vorstandes gemäß Satzung des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau e.V., Kreisgeschäftsführer Gerhard Brenner, 4. Verschiedenes.

Die Mitglieder des Ortsverbandes werden gebeten, sich an der Mitgliederversammlung rege zu beteiligen, um dem neuen Vorstand ein breites Vertrauensvotum für die neue Amtsperiode von 5 Jahren zu erteilen. Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge zu der Tagesordnung sind spätestens bis zum 21.11.2016 bei der Kreisgeschäftsstelle (0651-460560) einzureichen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet eine öffentliche Informationsveranstaltung des Kreisbauern- und Winzerverbandes Trier-Saarburg zum Thema „Wirtschaftswegeunterhaltung und Instandsetzung durch die Ortsgemeinden und Förderung des Wirtschaftswegebaus“ statt (Beginn 20.00 Uhr). Den Mitgliedern wird die Teilnahme an dieser Informationsveranstaltung empfohlen.

SV Föhren 1920 e.V.

Abteilung Fußball

Unsere Jugendmannschaften spielen wie folgt:

Samstag, 19.11.2016

F-Junioren

JSG Föhren - JSG Klüsserath 12.00 Uhr in Föhren
JSG Föhren II - JSG Klüsserath II 13.00 Uhr in Föhren

E-Junioren

JSG Föhren II - JSG Mont-Royal II 12.00 Uhr in Hetzerath
JSG Föhren IV - JSG Neumagen-Dhron 13.00 Uhr in Hetzerath

D-Junioren

JSG Wittlich II - JSG Föhren 14.45 Uhr in Hupperath

B-Junioren

JSG Föhren II - JSG Saartal-Irsch 15.00 Uhr in Bekond

A-Junioren

FSV Trier-Tarforst - JSG Föhren 17.00 Uhr in Tarforst

Unsere Seniorenmannschaften spielen wie folgt:

Freitag, 18.11.2016

SV Föhren - SG Welschbillig 19.30 Uhr

Samstag, 19.11.2016

SV Föhren II - SG Issel 17.00 Uhr

Sonntag, 20.11.2016

SV Föhren III - SG Issel II 12.30 Uhr
Über zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften sehr freuen!

Abteilung Tischtennis

Unsere Mannschaften spielen wie folgt:

Freitag, 18.11.2016

19.30 Uhr Föhren I - DJK Buchholz II und
20.00 Uhr Bombogen IV - Föhren IV

Montag, 21.11.2016

19.30 Uhr Talling V - Föhren III

Mittwoch, 23.11.2016

20.00 Uhr Butzweiler/Kordel VI - Föhren II

Donnerstag, 24.11.2016

19.30 Uhr Post Trier I - Föhren I

Jahrgang 1948/1949 Föhren

Wir treffen uns wieder im Gasthaus Tschepe am **Montag, dem 21.11.2016** zu einem gemütlichen Beisammensein. Wir hoffen, dass es möglichst vielen von euch die Teilnahme möglich sein wird.

Kenn

Heimat- und Verkehrsverein Kenn e.V.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Kenn e.V. findet statt am **Freitag, 25. November 2016 um 19.30 Uhr** im Hotel „Fröhliches Weinfass“ (Familie Jüngling).

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, 2. Verlesung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2015 durch den Schriftführer, 3. Jahresbericht der Vorsitzenden, 4. Bericht der Kassiererin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Beratung und ggf. Beschluss über eine Umbenennung des Vereins, verbunden mit der entsprechenden Änderung des § 1 der Satzung, 8. Gestaltung eines Vereinslogos, 9. Verschiedenes.

Zu dieser wichtigen Versammlung laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Ebenso willkommen sind Gäste und alle, die Mitglied in unserem Verein werden möchten. Bei Fragen oder weiteren Anträgen zur Tagesordnung wenden Sie sich bitte an die 1. Vorsitzende, Frau Leni Ettelbrück, Tel.: 06502/4372.

Kath. Pfarrgemeinde Kenn

Infoveranstaltung am 22.11.2016 um 14.30 Uhr im Pfarrheim Kenn

Thema: „Hospiz Trier - Angebote zur Betreuung zu Hause oder im Hospiz“. Wenn feststeht, dass ein Mensch nicht mehr geheilt werden kann, stehen er und seine Angehörigen oft zunächst wie gelähmt da. Im Wirrwarr der Gedanken und zu berücksichtigenden Aspekte sind wir an ihrer Seite. Gemeinsam erarbeiten wir Wege für den Umgang mit der Situation. Wir erläutern außerdem die praktischen und (sozial-)rechtlichen Möglichkeiten der Betreuung und Pflege. Unser ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst und die Pflegekräfte des Stationären Hospiz beraten und begleiten schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen oder vermitteln an weitere helfende Dienste. Ergänzend stehen auf Wunsch gut ausgebildete Ehrenamtliche als Betreuer(innen) zur Verfügung. Der Arbeitskreis Nachbarschaftshilfe lädt alle Interessierten am Dienstag, 22. November 2016 um 14.30 Uhr zu dieser Veranstaltung ins Pfarrheim ein. Als Referent(in) steht eine Fachkraft aus dem Hospiz zur Verfügung.

Tus Kenn

Abteilung Fußball

Samstag, 19. November 2016

19.00 Uhr SV Föhren II - SG Issel/Kenn (in Föhren)

Sonntag, 20. November 2016

12.30 Uhr SV Föhren III - SG Issel/Kenn II (in Föhren)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 19. November 2016

F-Jugend: 10.00 Uhr SV Mehding II - JSG Kenn II (in Mehding)

F-Jugend: 11.00 Uhr JSG Kenn I - JSG Ehrang (in Fell)

E-Jugend: 12.30 Uhr JSG Kenn II - JSG Kenn I (in Kenn)

D-Jugend: 12.00 Uhr FSV Tarforst IV - JSG Kenn (in Tarforst)

C-Jugend: 14.45 Uhr JSG Kenn - JSG Saarburg II (in Riöl)

B-Jugend: 15.15 Uhr JSG Saarburg II - JSG Kenn (in Saarburg)

A-Jugend: 18.00 Uhr JSG Kenn - TuS Mosella Schweich II (in Riöl)

Klüsserath

Feuerwehrkapelle Klüsserath

Folgende Gewinne der Martinsverlosung liegen noch auf der Post zur Abholung bereit: **Orange:** 678, 966, 733, 657, 299, 676, 689, 663, **Grün:** 547, 262, 382, 679, 540, 881, 385, **Blau:** 571, 547, 370, 554, 927.

SV Klüsserath

Abteilung Jugendfußball

F-Jugend

Samstag, 19.11.2016

12:00 Uhr JSG Föhren : JSG Mittelmosel Klüsserath

13:00 Uhr JSG Föhren 2 : JSG Mittelmosel Klüsserath 2

SeifenKistenKlub Moselflitzer Klüsserath e.V.

Am **26. und 27. November 2016** ist der Seifenkistenklub mit einem Stand beim Klüsserather Adventsmarkt vertreten. Im Verkauf werden frische Pralinen, die Schokofrüchte sowie die bekannten Klüsserather Back- und Kochbücher sein. Ablauf: Freitag, 25.11.2016 um 15.00 Uhr, Zusammenstellen und Aufladen der benötigten Sachen, Zeltaufbau an der Alten Ökonomie sowie Einrichten des Standes. Samstag und Sonntag Verkauf, sowie am Sonntagabend ab ca. 18.00 Uhr Abbau des Standes. Für den Auf- und den Abbau wird noch Hilfe benötigt. Meldungen bitte unter 4444 oder SKK@moselflitzer.net.

Das 35. Klüsserather Seifenkistenrennen findet statt am Sonntag, dem 21. Mai 2017.

Köwerich

Freiwillige Feuerwehr Köwerich

Die Gewinne der Martinsverlosung mit den folgenden Losnummern:

Gelb: 50, 223, 313, 449, 453, 600, 641, 661, 866, 916, 930, 953

Rot: 12, 46, 47, 69, 83, 85, 87, 143, 146, 155, 218, 244, 245, 264, 295, 311, 333, 342, 351, 352, 419, 494, 557, 571, 611, 656, 679, 693 (Pute), 700, 732, 807, 888 können am Montag, 21.11.2016 zwischen 20.00 - 21.00 Uhr und am Mittwoch, 30.11.2016 zwischen 19.00 - 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Köwerich abgeholt werden.

Leiwén

Freiwillige Feuerwehr Leiwén

Bei der diesjährigen Verlosung der Feuerwehr Leiwén nach dem Martinszug wurden folgende Gewinne nicht eingelöst: 584, 1319, 1666, 1799, 2011, 2334, 2530, 2649, 2906, 3052. Die Gewinn Gutscheine können bei Heizung Sanitär Schu, Bernd Schu, Reichgasse 5, Leiwén, während der Geschäftszeit gegen Vorlage des Gewinnloses abgeholt werden.

Kath. Frauengemeinschaft, Leiwén

Hiermit laden wir ein zum diesjährigen Missionskaffee am **20.11.2016 ab 14.00 Uhr** ins Weingut Berweiler-Merges. Der Erlös ist für die Mission bestimmt besonders für die Projekte der Weißen Schwestern. Herzliche Bitte um Kuchenspenden, die ab 13.00 Uhr im Weingut abgegeben werden können.

Erinnerung an die Jahresmesse der Kath. Frauengemeinschaft. Sie findet am 09.12.2016 um 09.00 Uhr statt. Die Kollekte ist für den

Leiwener Kindergarten.

Hiermit laden wir alle Seniorinnen und Senioren ab 65 zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen am **08.12.2016 ab 14.00 Uhr** ins Weingut Berweiler-Merges ein. Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bei Irene Treinen (3621), Edith Berweiler (3285) oder Renate Leim (3654) bis 01.12. Wir freuen uns auf Euch.

SV Leiwén - Köwerich 2000 e.V.

Sonntag, 20.11.2016 - 13.00 Uhr

Herren Kreislige C Hartplatz Riöl

SG Fortuna Fell II : SV Leiwén-Köwerich II

Sonntag, 14.30 Uhr Herren Rheinlandliga

Rasenplatz Leiwén

SV Leiwén-Köwerich : SG 06 Betzdorf

Nachstehende Spiele unserer Jugendmannschaften finden statt:

Donnerstag, 17.11.2016

B-Junioren II

19.00 Uhr in Igel, Rasenplatz gegen JSG Igel

Samstag, 19.11.2016

F-Junioren I

12.00 Uhr in Föhren gegen JSG Föhren

F-Junioren II

13.00 Uhr in Föhren gegen JSG Föhren II

C-Junioren

13.00 Uhr in Mehding gegen FSV Trier-Tarforst II

E-Junioren II

14.00 Uhr in Leiwén, Rasenplatz gegen SV Mehding III

B-Junioren II

17.00 Uhr in Mehding gegen JSG Temmels

B-Junioren - Rheinlandliga

17.00 Uhr in Betzdorf gegen SG Betzdorf

A-Junioren - Bezirksliga

18.00 Uhr in Bitburg, Ostring gegen JSG Mötsch

Dienstag, 22.11.2016

B-Junioren - Rheinlandliga

19.30 Uhr in Simmern gegen JFV Rhein-Hunsrück II

Tennisspielgemeinschaft Leiwén e.V.

Wir erinnern an den Termin der Jahreshauptversammlung 2016 der TSG Leiwén e.V., am **Sonntag, 20.11.2016** im Hotel Weis, Leiwén. Beginn 18.00 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Vorstandsberichte und Aussprachen, 3. Kassenprüfungsbericht, 4. Wahl des Versammlungsleiters, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Satzungserweiterung: Datenschutz + Persönlichkeitsrechte, 7. Neuwahlen, 8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge, 9. Veranstaltungskalender 2017, 10. Verschiedenes.

VdK Hoach, Leiwén, Detzem, Köwerich, Thörnich

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung, am **Samstag, dem 3. Dezember 2016** laden wir Sie recht herzlich ein. Beginn: 17.00 Uhr - Hotel Weis, Leiwén.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Frist und Form der Einladung, 4. Kassenbericht u. Bericht / Kassenprüfer, 5. Ehrung, 6. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine gemütliche Nikolausfeier mit gemeinsamen Abendessen für alle Mitglieder mit Partner statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind. Mitglieder sind kostenfrei. Für Nichtmitglieder beträgt der Unkostenbeitrag 10 Euro. Die Getränke gehen zu eigenen Lasten.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum 27. November 2016, bei Maria Schneider, Tel.: 3462.

Longuich

Freiwillige Feuerwehr Longuich

Unsere diesjährige Jahresabschlussübung findet am **Samstag, dem 19.11.2016 um 15.30 Uhr** statt. Übungsobjekt ist das Weingut Ulrich Heinen in der Bothgasse in Kirsch. Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und besonders unsere ehemaligen Aktiven und Ehrenmitglieder ein, sich über die Arbeit ihrer Feuerwehr zu informieren.

Handarbeitskreis Longuich-Kirsch

Die Frauen des Handarbeitskreises Longuich laden zum Basar am **Sonntag, dem 20.11.2016 ab 14.00 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus in Longuich herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen bieten wir Strümpfe und andere Handarbeiten an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kita Longuich/Förderverein der KiTa Longuich/Handarbeitsfrauen

Am **Sonntag, dem 20.11.2016 findet ab 14.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule in der Maximinstr. 18 in Zusammenarbeit der Handarbeitsfrauen, dem Kindergarten St. Laurentius Longuich und dessen Förderverein ein Advents- und Spielzeugbasar statt. Die Handarbeitsfrauen verkaufen ihre ganzjährig in liebevoller Weise hergestellten Handarbeiten. Der Kindergarten bietet von den Kindergartenkindern, ihren Erziehern und Eltern selbst gestaltete, weihnachtliche Basteleien an und lädt dazu ein, in Ruhe nach dem ein oder anderen Weihnachtsgeschenk oder Adventsschmuck zu stöbern. Der Erlös wird einem guten Zweck gespendet. Der Förderverein der Kita Longuich veranstaltet einen Spielzeugbasar. Hier können Spielzeuge, Bücher, Kinderfahrzeuge, Puppenwagen und ähnliches in gut erhaltener Qualität gekauft werden. Mit Kaffee und Kuchen ist für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt! Wer Spielzeug verkaufen will, kann die Sachen am **Mittwoch, dem 16.11.2016 von 15.30 - 18.00 Uhr** und am **Samstag, dem 19.11.2016 von 13.00 - 16.00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus in der Maximinstr. 18 in Longuich** abgeben. Der Verkauf findet über den Förderverein statt, der 20% des Verkaufspreises behält. Kein Verkauf von Kleidern, Schuhen oder Kriegsspielzeug.

Kfd Longuich-Kirsch

Zu unserer diesjährigen Adventsfeier, am 1. Adventsonntag, laden wir Euch recht herzlich ein. Mit Liedern und Texten wollen wir Euch bei Kaffee und Kuchen auf eine besinnliche Adventszeit einstimmen. Frauen, die nicht unserer Gemeinschaft angehören, sind auch herzlich eingeladen. Die Handarbeitsfrauen bieten auch in diesem Jahr wieder Stricksachen zum Kauf an. Nehm Euch ein paar Stunden Zeit, wir freuen uns auf Euch. Um genau planen zu können bitten wir um Anmeldung. Anmeldung: Rosi Schmitt, Tel.: 5950, Wo: Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule, Longuich, Beginn: 15.00 Uhr, Wann: Sonntag, dem 27. November 2016.

LCV Longuicher Carneval Verein e.V.

Unsere diesjährige ordentliche **Mitgliederversammlung** findet am **Donnerstag 17. November 2016 um 20.00 Uhr im Gasthaus Haubrich** in Longuich statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen: 1. Wahl eines Versammlungsleiters, 2. Genehmigung der Tagesordnung, 3. Geschäftsberichte des Vorstandes, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Berichten, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Wahl des Wahlleiters/Stellvertreters, 8. Neuwahl des gesamten Vorstandes, 9. Verschiedenes. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit der Vorstand diese noch auf die Tagesordnung setzen kann. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Moselländisches Blasorchester Longuich e.V.

Unser Orchester unternimmt am Osterwochenende 2017 vom 14. April bis 17. April 2017 eine organisierte Vereinsfahrt nach Wien. Es sind noch wenige Plätze frei. Interessenten können sich bei der Schriftführerin Birgit Möhnen, Handy-Nr.: 0176-78282143, melden.

TuS Longuich-Kirsch

Abteilung Fußball

Sonntag, 20. November 2016

15.00 Uhr SG Fell/Longuich/Riol I - SG Franzenheim I (in Riol)

13.00 Uhr SG Fell/Longuich/Riol II - SV Leiwien II (in Riol)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 19. November 2016

F-Jugend:

10.00 Uhr SV Mehring II - JSG Longuich II (in Mehring)

F-Jugend:

11.00 Uhr JSG Longuich I - JSG Ehrang (in Fell)

E-Jugend:

12.30 Uhr JSG Longuich II - JSG Longuich I (in Kenn)

D-Jugend:

12.00 Uhr FSV Tarforst IV - JSG Longuich (in Tarforst)

C-Jugend:

14.45 Uhr JSG Longuich - JSG Saarburg II (in Riol)

B-Jugend:

15.15 Uhr JSG Saarburg II - JSG Longuich (in Saarburg)

A-Jugend:

18.00 Uhr JSG Longuich - TuS Mosella Schweich II (in Riol)

Mehring

Mehringer Karnevalsverein 1982 e.V.

Mitgliederversammlung am **25.11.2016 um 19.30 Uhr** im Kulturzentrum Mehring.

Tagesordnung: 1. Neuwahl des Vorstandes, der Ausschüsse und der Kassenprüfer, 2. Für den Fall dass kein Vorstand gewählt werden kann: Auflösung des Vereins.

Wird an diesem Tag **kein neuer Vorstand** gefunden wird der Verein mit einer 2/3 Mehrheit aller anwesenden stimmberechtigten Mitglieder **aufgelöst**. Du möchtest das verhindern? Du bist der Meinung der Karneval in Mehring muss wiederbelebt werden und weiter leben? Du willst weiterhin einen Umzug in Mehring? Dann suchen wir genau dich! Der Vorstand würde sich sehr freuen viele Mitglieder und Interessierte an der Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen!

SV Mehring 1921 e.V.

Abteilung Fußball

Nachstehende Meisterschaftsspiele unserer Seniorenmannschaften finden statt:

Freitag, 18.11.2016

Rheinlandliga

20.00 Uhr SG Altenkirchen - SV Mehring

Nettersen, In der Au, Kp

Sonntag, 20.11.2016

Kreisliga A

14.30 Uhr SV Mehring II - FC Könen in Mehring, Kp

Abteilung Jugendfußball

Nachstehende Spiele unserer Jugendmannschaften finden statt:

Samstag, 19.11.2016

A-Junioren

17.30 Uhr VfL Oberbieber - JSG Ehrang

Oberbieber, Grafenwiese, Parkplatz Veilchenstraße, Kp

18.00 Uhr JSG Mötsch - JSG Ehrang II

Bitburg, Ostring, Kp

B-Junioren

17.00 Uhr SG Betzdorf - JSG Mehring

Betzdorf, Stadion, Eberhardystr, Rp

17.00 Uhr JSG Mehring II - JSG Temmels in Mehring, Kp

C-Juniorinnen

14.00 Uhr JSG Morsbach - SV Mehring

Morscheid, Sportlerheim, Rp

E-Junioren

10.00 Uhr JSG Könen - SV Mehring (**Kreispokal**)

Kommlingen, Kp

14.00 Uhr JSG Mittelmosel Detzem II - SV Mehring III

Leiwien, Schulstr., Hp

F-Junioren

10.00 Uhr SV Mehring II - SG Riol II in Mehring, Kp

11.00 Uhr JSG Aach I - SV Mehring

Butzweiler, Trier Str., Rp

Dienstag, 22.11.2016

B-Junioren

19.30 Uhr JFV Rhein-Hunsrück II - JSG Mehring

Simmern, Schulzentrum, Kümbdcher Hohl, Kp

Über zahlreiche Zuschauerunterstützung würden sich die Mannschaften freuen.

St. Seb. Schützenbruderschaft 1636 Mehring e.V.

Samstag, 19.11.2016 um 18.30 Uhr - Gemeinschaftsmesse: Anlässlich Christkönig nehmen wir am Samstag, 19.11.2016 um 18.30 Uhr, am Gottesdienst teil. Wir besuchen den Messe in Tracht.

Sonntag, 20.11.2016 - Landesliga in Mehring: Am vierte Wettkampftag der Landesliga Süd begrüßen wir die Luftpistolmannschaft der Post-Telekom Trier II in unserer Schießsportanlage in Mehring. Der Startschuß fällt am Sonntag, 20.11.2016 um 10.00 Uhr.

Naurath

Karnevalverein

„Naurather Kuckuck 1977 e.V.“

Der Karnevalverein „Naurather Kuckuck 1977 e.V.“ lädt alle Freunde aus nah und fern ein zum fast schon traditionellen Weihnachts-Event „Hilfe, es weihnachtet sehr“ am **Samstag, dem 26. November 2016**, im Bürger- und Vereinshaus in Naurath. Ab 15.00 Uhr geht's bei Kaffee und Kuchen los mit einem bunten vorweihnachtlichen Programm. Im Laufe des Nachmittags gibt's Gedichte, Blasmusik und vieles mehr. Auch der Nikolaus wird gegen 18.00 Uhr erscheinen. Gerne können Sie ein Weihnachtsgedicht oder eine Weihnachtsgeschichte mitbringen und vortragen oder von uns vortragen lassen - natürlich auch gerne „auf Platt“. Für den Tag bieten wir im Ort auch einen Fahrservice an, falls der Weg zum Bürgerhaus zu weit ist. Geben Sie uns einfach Bescheid unter der Telefonnummer 991011. Wir bitten um eine Kuchenspende für die Veranstaltung. Bitte geben Sie uns unter der o.g. Rufnummer Bescheid. Alle Großen und Kleinen sind ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pölich

SV Pölich/Schleich

Spiele am Wochenende

Samstag, 19.11.2016

Kreisliga C

SV Gutweiler I - SG Pölich/Schleich-Detzem II 17.30 Uhr

Sonntag, 20.11.2016

Kreisliga B

FC Züsch-Neuhütten-Damflos I - SG Pölich/Schleich-Detzem I
15.00 Uhr in Damflos

Riol

Senioren machen mobil

Das nächste Seniorenkegeln mit gemütlichen Beisammensein findet **am Freitag, dem 25. November 2016 um 17.00 Uhr** in der Brunnenschänke in Riol statt. Turnschuhe nicht vergessen. Bei evtl. Rückfragen: 06502/4044649

SV Wacker Riol e.V.

Abteilung Fußball

Sonntag, 20. November 2016

15.00 Uhr SG Riol/Longuich/Fell I - SG Franzenheim I (in Riol)

13.00 Uhr SG Riol/Longuich/Fell II - SV Leiwien II (in Riol)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 19. November 2016

F-Jugend:

10.00 Uhr SV Mehring II - JSG Longuich II (in Mehring)

F-Jugend:

11.00 Uhr JSG Longuich I - JSG Ehrang (in Fell)

E-Jugend:

12.30 Uhr JSG Longuich II - JSG Longuich I (in Kenn)

D-Jugend:

12.00 Uhr FSV Tarforst IV - JSG Longuich (in Tarforst)

C-Jugend:

14.45 Uhr JSG Longuich - JSG Saarburg II (in Riol)

B-Jugend:

15.15 Uhr JSG Saarburg II - JSG Longuich (in Saarburg)

A-Jugend:

18.00 Uhr JSG Longuich - TuS Mosella Schweich II (in Riol — wird ggf. auf 16:?? vorverlegt)

Verein für Kultur und Tourismus Riol e.V.

Am **Samstag, 26.11.2016** versüßt der WGB 1995 Riol e.V. die Wartezeit aufs Christkind mit dem ersten Winzerglühwein: Der **Lignyle-Chatel-Platz** verwandelt sich von **16.00 bis 18.00 Uhr** in einen wunderschönen, klitzekleinen Weihnachtsmarkt. Hier finden Sie den leckersten Glühwein, herrlichen Kinderpunsch, duftende Waffeln, köstliche Plätzchen und Selbstgemachtes an schönen Verkaufsständen. Nicht zu vergessen: Sehr, sehr nette Menschen und vorweihnachtliche Stimmung!

Schweich

Gut Blatt Schweich - Föhren

Der Spieltag findet **am 21.11.2016** im Bürgerhaus Föhren Hauptstr. in 54343 Föhren um 20.00 Uhr findet statt. Gespielt wird 1 Serie a 48/36 Spielen. Gäste sind herzlich willkommen.

Handball-Sport-Club Schweich e.V.

Unsere Mannschaften spielen am kommenden Wochenende wie folgt:

Samstag, 19.11.2016

15.30 Uhr weibl. B-Jugend HSC Igel - HSC Schweich (Sporthalle Igel)

17.15 Uhr Damen Bezirksligas TuS 05 Daun - HSC Schweich II (Wehrbüschhalle Daun)

17.30 Uhr Damen Rheinlandliga TV Bassenheim II - HSC Schweich I (Karmelenberghalle Bassenheim)

20.00 Uhr Herren Verbandsliga TV Bitburg II - HSC Schweich II (Edith-Stein-Hauptschulhalle Bitburg)

Sonntag, 20.11.2016

14.00 Uhr männl. C-Jugend JSG Mosel-Ruwer - HSC Schweich (Ruwertalhalle Mertesdorf)

Unsere Heimspiele am 20.11.2016

Die Heimmannschaften des HSC freuen sich auf die gewohnt gute Zuschauerkulisse!

11.00 Uhr weibl. E-Jugend HSC Schweich - DJK/MJC Trier II

13.45 Uhr männl. D-Jugend HSC Schweich II - SV Neuerburg

15.15 Uhr männl. D-Jugend HSC Schweich I - DJK St. Matthias Trier

17.00 Uhr Herren Kreisliga HSC Schweich III - HSG Mertesdorf-Ruwertal III

Kolpingsfamilie Schweich

Auch in diesem Jahr führen wir am **Nikolausabend, 5. Dezember 2016** unsere Nikolausaktion durch. Dabei besuchen die Nikoläuse der Kolpingsfamilie auf Wunsch Familien in der Stadt Schweich, wobei sie ein christliches Nikolausbild vermitteln wollen. Die Spenden sind für die Benin-Aktion (Schulbau in diesem afrikanischen Land) der Pfarreiengemeinschaft Schweich bestimmt. Anmeldungen nehmen entgegen: Edgar Pflästerer, Tel.: 994153; Johannes Heinz, Tel.: 8886; Joachim Wagner, Tel.: 7288 und Horst Rößler, Tel.: 8108 (ab 22.11.2016).

Nachbar in Not e.V.

Bereits zum 8. Mal verwandeln sich die Wohngebiete in Schweich und in Issel in einen lebenden Adventskalender. Fast täglich um **18.30 Uhr** (Ausnahmen werden extra aufgeführt!) öffnet sich irgendwo in Schweich oder Issel ein Adventsfenster. Herzliche Einladung zu diesen kurzweiligen Begegnungen an schön und liebevoll dekorierten Fenstern. Wir wollen dort miteinander eine besinnliche Stunde verbringen; vielleicht singen wir gemeinsam ein Lied, hören eine Geschichte, ein Gedicht und gehen danach wieder nach Hause. Ab und zu gibt es ein Fenster zum Ansehen und Freuen (ohne Programm; mit * gekennzeichnet). Die Fenster bleiben bis Weihnachten (und evtl. darüber hinaus) jeden Abend beleuchtet und laden zu einem Spaziergang und zum Betrachten ein. Alle sind herzlich eingeladen, die Adventsfenster zu besichtigen und die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen. Nehmen Sie sich doch die Zeit und nutzen Sie die Gelegenheit um neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu pflegen. Mit dieser Aktion möchten wir in der Adventszeit ein Zeichen für gelebte Gemeinschaft setzen. Auch in diesem Jahr können die Besucher der Adventsfenster Geld in eine Spendendose zugunsten des Vereins „Nachbar in Not Schweich e.V.“ spenden. Gerne dürfen sich Interessierte melden, die Freude daran haben ein Fenster zu schmücken, um die „Lücken“ im Kalender noch zu füllen (bei Fam. Jordan Tel.: 936618).

26.11.2016 ?

27.11.2016 Fam Pohl Brunnenstraße 23

28.11.2016 ?

29.11.2016 19.00 Uhr Adventsandacht/Gospelchor Schweich Evang. Kirche Martinstraße 1

30.11.2016 ?

01.12.2016 ?

02.12.2016 Fam. Escher/Fell/Wagner-von Schreiber Kreuzpfad 9

03.12.2016 Fam. Marmann/Lambrecht Johannes-Haw-Straße 6,

04.12.2016 Fam. Kellersch Schlehenweg 5

05.12.2016 ?

06.12.2016 18.00 Uhr Kinder- und Jugendbüro Altes Weinhaus

	Brückenstraße 46
07.12.2016	Fam. Schmitt/WagnerIn der Olk 14
08.12.2016	Altenheim St. JosefKlosterstraße 5
09.12.2016	Fam. SchuhWeißdornweg 23
10.12.2016	Fam. Hilker/Eiden-LambertyLangfuhr 3a
11.12.2016	Fam. Paulilm Mühlengarten 2
12.12.2016	Fam. Storz/Paulus Hofgartenstraße 27a
13.12.2016	DLRG Kindergruppe Dietrich-Bonhoeffer-Straße 3
14.12.2016	Fam. Pietsch/Nachbarn In der Westerich 7
15.12.2016	Seniorenresidenz St. Martin Am Kinderland 1
16.12.2016	18.00 Uhr Klasse 2a Grundschule am Bodenländchen
17.12.2016	Fam. Epp Schlehenweg 19
18.12.2016	17.00 Uhr Liederabend „Nachbar in Not“ Altes Weinhaus Brückenstraße 46
19.12.2016	Fam. Hansjosten Langfuhr 1
20.12.2016	?
21.12.2016	Fam. Jordan + Six Weißdornweg 6
22.12.2016	Fam. Bechtel Raiffeisenstraße 3
23.12.2016	Fam. Frechen-Wagner/Oldenburg/Großpietschlm Ermesgraben 64
*24.12.2016	Kindergarten KinderlandBahnhofstraße 76.

Ortsbauern- und Winzerverband Schweich

Der Ortsbauern- und Winzerverband Schweich lädt ein zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 23.11.2016 um 19.00 Uhr** im Hotel Leinenhof, Schweich.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung Kreisvorsitzender Walter Clüsserath gemeinsam mit dem Ortsvorsitzenden Hans-Dieter Leinen, Schweich, 2. Beschlussfassung über die Fusion der eingeladenen Ortsverbände Schweich und Föhren zum Ortsverband „Schweich/Föhren“, Kreisgeschäftsführer Gerhard Brenner, 3. Neuwahl des Vorstandes gemäß Satzung des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau e.V., Kreisgeschäftsführer Gerhard Brenner, 4. Verschiedenes. Die Mitglieder des Ortsverbandes werden gebeten, sich an der Mitgliederversammlung rege zu beteiligen, um dem neuen Vorstand ein breites Vertrauensvotum für die neue Amtsperiode von 5 Jahren zu erteilen. Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge zu der Tagesordnung sind spätestens bis zum 21.11.2016 beim zuständigen Ortsvorsitzenden oder der Kreisgeschäftsstelle (0651-460560) einzureichen. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet eine öffentliche Informationsveranstaltung des Kreisbauern- und Winzerverbandes Trier-Saarburg zum Thema „Wirtschaftswegeunterhaltung und Instandsetzung durch die Ortsgemeinde und Förderung des Wirtschaftswegebbaus“ statt (Beginn 20.00 Uhr). Den Mitgliedern wird die Teilnahme an dieser Informationsveranstaltung empfohlen.

Schweicher Karnevalverein 1970 e.V.

Hiermit laden wir alle Schweicher Narren und Gäste zur großen **Inthronisationssitzung** des Schweicher Karnevalvereins in der neuen Karnevals-session 2017 in die Narrhalla Bodenländchen ein. Direkt nach dem offiziellen Auftakt der Karnevals-session erwartet Sie zur 1. Sitzung ein buntes karnevalistisches Programm mit Tänzen, Reden, Musik und vieles mehr. Der Höhepunkt des Abends ist die Inthronisation des neuen Schweicher Stadtprinzenpaares 2017. Bis zum Einmarsch in die Halle gegen 21.00 Uhr wird es geheim bleiben und das neue Stadtprinzenpaar wird in die Narrhalla mit dem großen SKV Gefolge einmarschieren.

Stadtbürgermeister Lars Rieger und Vorstand des SKV werden die Inthronisation vornehmen und die neuen Tollitäten in ihr Amt einführen. Viele Gäste aus Nah und Fern, aus Politik und befreundeten Karnevalisten haben ihr Kommen zugesagt. Haben wir Ihre Interesse geweckt und sie sind neugierig? Dann auf zur Inthronisationssitzung des SKV am **Samstag, 19.11.2016** bereits um **19.11 Uhr** in die Narrhalla Bodenländchen mit vielen Überraschungen. Wir wollen mit Ihnen als unsere Gäste bis in die frühen Morgenstunden feiern, schunkeln, tanzen und lachen. Seien sie unser Gast - wir freuen uns auf Sie. Natürlich ist der Eintritt frei.

TuS Mosella Schweich e.V.

Abteilung Fußball

Am kommenden Wochenende stehen für unsere Mannschaften folgende Spiele auf dem Programm:

Bezirksliga West

Sonntag, 20.11.2016, 15.00 Uhr

TuS Mosella Schweich - SG Hochwald/Zerf

Kreisliga A Trier-Saarburg

Sonntag, 20.11.2016, 15.00 Uhr

SG Trier-Zewen - TuS Mosella Schweich II

Kreisliga C Mosel/Hochwald

Sonntag, 20.11.2016, 13.00 Uhr

SG Thomm III - TuS Mosella Schweich III

Über die zahlreiche und lautstarke Unterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen.

Abteilung Jugendfußball

Austragungsort Heimspiele: Kunstrasenplatz Winzerkeller

Samstag, 19.11.2016

17.00 Uhr A-Junioren Rheinlandliga:

TuS RW Koblenz - TuS Mosella Schweich

18.00 Uhr A-Junioren Kreisklasse:

JSG Rioll - TuS Mosella Schweich II (9er)

17.00 Uhr B-Junioren Rheinlandliga:

TuS Mosella Schweich - TuS RW Koblenz

13.30 Uhr B-Junioren Kreisklasse:

TuS Mosella Schweich II - DJK St. Matthias Trier II (9er)

15.15 Uhr C-Junioren Rheinlandliga:

TuS Mosella Schweich - SG 99 Andernach

16.00 Uhr C-Junioren Kreisklasse:

JSG Freudenburg II (9er) - TuS Mosella Schweich III (7er)

14.00 Uhr D-Junioren Bezirksliga:

JFV Vulkaneifel - TuS Mosella Schweich

12.00 Uhr E-Junioren Kreisklasse:

TuS Mosella Schweich II - SV Trier-Olewig

12.00 Uhr E-Junioren Kreisklasse:

TuS Mosella Schweich III - SG Fidei-Schleidweiler

11.00 Uhr F-Junioren Kreisklasse:

TuS Mosella Schweich - JSG Aach II

11.00 Uhr F-Junioren Kreisklasse:

TuS Mosella Schweich III - JSG Hochwald/Zerf III

10.00 Uhr F-Junioren Kreisklasse:

TuS Mosells Schweich IV - DJK St. Matthias Trier III

Dienstag, 22.11.2016

19.30 Uhr B-Junioren Rheinlandpokal:

SV Trier-Irsch - TuS Mosella Schweich

Über die zahlreiche und lautstarke Unterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen.

Abteilung Volleyball

Die Jungenmannschaft der Volleyballabteilung sucht noch interessierte Jugendliche (12-17 Jahre), die Lust auf Volleyball haben und diese Sportart kennen lernen wollen. Trainiert wird immer dienstags um 16.00 Uhr und freitags um 18.00 Uhr jeweils in der Halle des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums. Bei Interesse einfach vorbeikommen. Ansprechpartner der Volleyballer ist der Abteilungsleiter Thomas Reis unter Email: volleyball@mosella-schweich.de. Erfahre mehr zur Abteilung Volleyball unter www.mosella-schweich.de/volleyball

TuS Issel 1952 e.V.

Wandern im Sportverein: Am 20.11.2016, 10.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Schwimmbad, starten wir zum **Moselsteig Seitensprung Graf Georg Johannes Weg**. Im wenig bekannte Veldenzer Tal mit seinen Wäldern und Wiesen führt die Strecke über 14 Kilometer, ca. 4:45 Stunden Gehzeit. Dies ist ein offenes Angebot für unsere Vereinsmitglieder und ihre Partnerinnen und Partner. Weitere Informationen unter www.tus-issel.de

Abteilung Fußball

Am kommenden Wochenende spielen unsere Mannschaften wie folgt:
Samstag, 19.11.2016

19.00 Uhr SV Föhren II - SG Issel

Sonntag, 20.11.2016

12.30 Uhr SV Föhren III - SG Issel II

Über eine zahlreiche Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften sehr freuen!

Abteilung Mädchen- und Frauenfußball

Am kommenden Wochenende spielen unsere Mannschaften wie folgt:

Samstag, dem 19.11.2016

C-Juniorinnen Kreisklasse

14.30 Uhr TuS Issel - MSG Ulmen

Sonntag, dem 20.11.2016

B-Juniorinnen Regionalliga

13.00 Uhr TuS Issel - DJK Saarwellingen

Frauen Regionalliga

14.00 Uhr SC Bad Neuenahr - TuS Issel

Frauen Rheinlandliga

17.00 Uhr SG Altdiez - TuS Issel II

VdK Ortsverband Schweich

Der VdK Ortsverband Schweich lädt alle Mitglieder mit Partner auch in diesem Jahr wieder herzlich ein, an unserer Adventsfenster teilzunehmen. Gemeinsam feiern wir am **Sonntag, dem 4. Dezember 2016 ab 15.00 Uhr** im Hotel Leinenhof in Schweich in angenehmer Atmosphäre und weihnachtlicher Musik. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Im Rahmen dieser Feier werden langjährige Mitglieder, für 10-20 Jahre Mitgliedschaft, entsprechend geehrt. Alle Anwesenden erhalten ein Weihnachtspräsent. Wir freuen uns, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen. Für alle, die Hilfe brauchen, ist ein Fahrdienst unter Tel.: Roswitha Reinert, 06502/980240 eingerichtet.

Jahrgang 1942 aus Schweich und Issel

Am **Donnerstag, dem 24.11.2016 um 14.15 Uhr** treffen wir uns vor der Kirche zum monatl. Spaziergang, anschließend Einkehr bei Beate und Thomas Wallerath, Bahnhofstraße in Schweich. Alle, einschl. Partner sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1943 Schweich und Issel

Wir treffen uns am **Mittwoch, dem 23.11.2016 um 14.30 Uhr** vor der Kirche. Wanderroute legen wir vor Ort fest (je nach Wetter). Danach gemütliches Beisammensein im Gasthaus „Stern“.

Trittenheim

Sportverein SV Laurentius Trittenheim

Die Sitzung findet am **Donnerstag, dem 1. Dezember 2016 um 20.15 Uhr** im Sporthäuschen/Sportplatz Trittenheim statt.

Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:

Begrüßung, Bericht über die Lage des Vereins, Kassenbericht, Beschlussfassung über vorliegende Anträge, Verschiedenes und offene Diskussion.

Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen. Besonders möchten wir unsere jungen Mitglieder und Familien ansprechen an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.

Einreichung evtl. Abstimmungspunkte und Vorschläge sind bitte an Niko Schmitt (06507-701736) oder an Markus Gemmel (0170-7344122) zu richten.

Erwachsenenbildung

VHS Schweich

Richtstraße 1-3, 54338 Schweich

Programm im Internet: www.kvhs-trier-saarburg.de

E-Mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de

Tel.: 06502/ 2332 / Fax : 06502/937935

Achtung: Bitte beachten Sie unser VHS-Programm für das 2. Halbjahr 2016, welches im Amtsblatt am beigelegt war und im Internet unter www.kvhs-trier-saarburg.de finden ist. Kursanmeldungen können per Mail, Fax oder Anrufbeantworter erfolgen.

Auszug aus dem Weiterbildungsprogramm II. Semester 2016

Abkürzungen: Stefan-Andres-Schulzentrum =
Levana-Schule Schweich =

SAZ
LevS

Führungen

Christkind, Weihnachtsmann & Co

Weihnachtlicher Rundgang durch Trier

Freitag, 25.11.2016, 18.30 Uhr, Trier, Porta Nigra Vorplatz, Christoph Herrig, Gästebegleiter

Erziehung / Pädagogik

Kinderbuchabend für Eltern von Kindern von 0 - 6 Jahren

Mittwoch, 23.11.2016, 19.00 Uhr, SAZ, Anne Janeczke, Buchhändlerin

Musik

Singen in Kenn

Donnerstag, 18.30 - 20.00 Uhr, 15 Termine, 14-tägig, Rathaus Kenn, Günther Derbach, Info: 06502/5712 (Manfred Schmitt)

Keyboard - Piano - Akkordeon

Mo./Do., Termine auf Anfrage, Viktoria Makarenko

Fotografie

Welche Kamera passt zu mir?

Mittwoch, 30.11.2016, 19.00 Uhr, SAZ, Ralf Kleff, Fotograf

Sprachen

Deutsch als Fremdsprache A1

Montag, 18.00 Uhr, SAZ, Juliane Mattern

Deutsch als Fremdsprache A2

Montag, 19.30 Uhr, SAZ, Juliane Mattern

Englisch A1 für TN mit Vorkenntnissen

Dontag, 18.30 Uhr, SAZ, Christina Krames

Englisch A2 für TN mit Vorkenntnissen

Mittwoh, 18.30 Uhr, SAZ, Ulrike Gemmel

Französisch für Anfänger

Donnerstag, 20.00 Uhr, SAZ, Christina Krames

Weitere Sprachkurse für Fortgeschrittene

Deutsch/Englisch/Französisch/Spanisch/Italienisch

Bitte erkundigen Sie sich im Internet/Büro.

Gesundheit

Arthrose-Vortrag

Mittwoch, 30.11.2016, 18.30 Uhr, LevS, Dr. Peter Krapf

Kommunikation

Erlebnisabend: Small Talk

Montag, 21.11.2016, 18.45 - 21.00 Uhr, LevS, Elisabeth Demmer

EDV

WORD Modul 02 - Serienbriefe und Tabellen

Dienstag, 22.11.2016, 18.30 Uhr, 6x, SAZ, Werner Lehnen

WORD Modul 04 - Erstellen von Rechnungsformularen, Quit-tungen, Speise- u. Einladungskarten

Montag, 21.11.2016, 20.00 Uhr, 6x, SAZ, Werner Lehnen

EXCEL Modul 02 - Auswertung von Daten mit Funktionen und Formeln

Dienstag, 22.11.2016, 20.00 Uhr, 6x, SAZ, Werner Lehnen

EXCEL Modul 04 - Diagramme und graphische Präsentationen von Excel-Daten

Montag, 21.11.2016, 18.30 Uhr, 4x, SAZ, Werner Lehnen

Beschreibung der Kursinhalte im Programmheft der VHS oder un-



**Amtsblatt für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse
für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath,
Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehding, Naurath/Eifel, Pölich, Riold, Schleich, Thörnich, Trittenheim
und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen
der Kreisverwaltung Trier-Saarburg**

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren, Europaallee 2,
Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de

Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154

Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Bianca Mosig, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung,
Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: <http://www.schweich.de>

Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Reklamation Zustellung bitte an: Telefon 06502/9147-335, -336, -713 und -716; E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträgen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere

Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

ter www.kvhs-trier-saarburg.de. Weitere Kurse ab 2017

Frauen

Selbstverteidigung

Kurs für Frauen und Mädchen ab 15 Jahren

Freitag, 18.11.2016, 16.00 - 18.00 Uhr, Samstag, 19.11.2016, 09.30 - 12.00 Uhr, LevS, Hermann Meisberger

Junge VHS

Bunt sind schon die Blätter

Naturerlebnis für Kinder von 6 - 10 Jahren

Freitag, 18.11.2016, 14.30 - 16.45 Uhr, oberer Parkplatz beim Heilbrunnen, André Oldenborg, Naturerlebnispädagoge

Weihnachten der Tiere

Naturerlebnis für Kinder von 6 - 10 Jahren

Sonntag, 10.12.2016, 10.00 - 12.15 Uhr, oberer Parkplatz beim Heilbrunnen, Christoph Postler, Naturerlebnispädagoge

Kreativtag für Kinder

Freitag, 02.12.2016, 16.15 - 18.30 Uhr, LevS, Marlene Scholtes

Anmeldungen: 06502/2332 / e-mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de



Junge Seite

KINDER- UND JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinde Schweich

Servicezeiten: Dienstag, Mittwoch, 8:00 - 11:30h sowie Donnerstag 14:00 - 17:00h

JUGENDPFLEGE / SACHGEBIETSLEITUNG SOZIALE ARBEIT
Dirk Marmann, Diplom-Pädagoge
Telefon: 06502 5066-460
Mobil: 0160 36 28 992
Email: dirk.marmann@KiJuB.net

OFFENE JUGENDARBEIT / STADTJUGENDPFLEGE
Isabelle Ziehm, Diplom-Pädagogin
Telefon: 06502 5066-470
Mobil: 0174 98 79 643
Email: isabelle.ziehm@KiJuB.net

SACHBEARBEITUNG
Birgit Kiel-Jordan (Di. + Mi. 8:00 - 11:30 Uhr / Do. 14:00 - 17:00 Uhr)
Telefon: 06502 5066-450
Email: info@KiJuB.net

MITARBEITER FÜR OFFENE JUGENDTREFFS

Ortsgemeinde Föhren	Mobil: 0173 71 25 934
Nina Kopp	Email: jr-foehren@KiJuB.net
Ortsgemeinde Klüsserath	Mobil: 0173 59 12 471
z.Zt. nicht besetzt!	Email: jr-kluesserath@KiJuB.net
Ortsgemeinde Longuich	Mobil: 0173 56 22 090
Alexandra Herbertz	Email: jr-longuich@KiJuB.net

KINDER- UND JUGENDBÜRO
DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH TEL. 06502 5066-450 INFO@KIJUB.NET
BRÜCKENSTRASSE 44, 54338 SCHWEICH FAX 06502 5066-480 WWW.KIJUB.NET

Sonstige Mitteilungen

Kreisbauern- und Winzerverband Trier-Saarburg

Der Kreisbauern- und Winzerverband Trier-Saarburg lädt ein zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung am **Mittwoch, 23.11.2016 um 20.00 Uhr** im Hotel Leinenhof in Schweich.

Tagesordnung: 1. Rechte und Pflichten der Ortsgemeinden bei

der Unterhaltung und Instandsetzung von landwirtschaftlichen Wirtschaftswegen Referent Rolf Rauland, Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 2. Förderung des Wirtschaftswegebbaus außerhalb von Flurbereinigung, Referentin Alexandra Candels, dlr Mosel-Bodenordnung. Nicht nur die Anlieger und Bewirtschafter angrenzender Flächen an Wirtschaftswege haben ein vitales Interesse an einem intakten und gepflegten Wirtschaftswegenetz.

Außerlandwirtschaftliche Nutzer im Jagd-, Sport-, Freizeit- und Tourismusbereichen nutzen ebenfalls in vielfältiger Art und Weise die landwirtschaftlichen Wirtschaftswege. Die Unterhaltungspflichten werden von manchen Ortsgemeinden völlig vernachlässigt und gefährden nicht nur die landwirtschaftliche Infrastruktur. Die finanziellen Aufwendungen zur Sanierung zur Unterhaltsdefiziten sind mitunter sehr hoch, so dass über die Kostenbeteiligung der Anlieger in manchen Gemeinden nachgedacht wird. Mit Herrn Rolf Rauland, Geschäftsbereichsleiter bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg und Frau Alexandra Candels als zuständige Wegebauingenieurin beim dlr Mosel in der Abteilung Bodenordnung konnte der Kreisverband zwei im höchsten Maße qualifizierte Referenten zu diesem Thema gewinnen. Das Thema wird in den Ortsgemeinden oftmals kontrovers diskutiert und macht den Gemeinden mittlerweile erhebliche Finanzierungsschwierigkeiten, wie auch den landwirtschaftlichen Nutzern, die auf ein intaktes Wirtschaftswegenetz angewiesen sind. Eine sicherlich interessante Veranstaltung für Bauern- und Winzer aber auch für Vertreter aus dem kommunalen Bereich und dem Bereich der Jagdgenossenschaften. Der Kreisbauern- und Winzerverband Trier-Saarburg lädt alle Interessierten zu dieser Veranstaltung ein.

Ende des redaktionellen Teils

**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

Datenschutzkonformer Einsatz von Wildkameras

Jäger setzen in vielen Wäldern von Rheinland-Pfalz Wildkameras ein, um das Wildvorkommen zu erfassen. Die Beobachtungen sind rechtlich problematisch, da auch Waldbesucher unbeabsichtigt abgebildet werden könnten. Dieses schutzwürdige Interesse des Rechts am eigenen Bild wiegt nach Auffassung des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz deutlich schwerer als das Interesse der Jäger, die Effizienz der Jagd zu steigern.

Datenschutzkonform ist die Wildbeobachtung, wenn die Kamera Einzelaufnahmen anstelle eines Videos erstellt. Die Kameras sind dabei so anzubringen, dass Waldbesucher grundsätzlich nicht erfasst werden können - am besten in Kniehöhe oder mit steilem Aufnahmewinkel nach unten. Sollten Personen dennoch erfasst werden, sind diese Aufnahmen unverzüglich zu löschen.

**METZGEREI
Mittler**

*Wir bringen Abwechslung
in Ihre Küche*

Im Angebot vom 18.11.2016 bis 24.11.2016

FRISCHE WURSTWAREN aus geprüfter Meisterqualität		EXTRA DER WOCHE	
Brasilianischer Rahmbraten Kamm oder Lende	1 kg 7,99 €	Saure Nieren im Portionsdarm 100 g	0,69 €
Herbstpfanne Zagreb mit Tomate und Lauch	1 kg 7,99 €	TIEFPREIS DES MONATS	
Chorizo (die feurige Salami)	100 g 1,29 €	Fleischwurst im Ring 1 Ring	6,00 €
Bockwürstchen	100 g 0,79 €		
Fleischkäseaufschnitt	100 g 0,79 €		

54518 Binsfeld, Wittlicher Str. 4 • 0 65 75/ 9 58 30

Unsere Filialen: Ensich • Orenhofen • Dreis • Salmtal • Manderscheid

www.metzgerei-mittler.de



Hilfe in schweren Stunden



Abschied wird immer individueller

Individualität, Flexibilität und Mobilität der Menschen nehmen immer mehr zu, im Gegenzug zerfallen traditionelle Familienstrukturen. Das hat auch gravierende Auswirkungen auf die Bestattungs- und Trauerkultur in Deutschland, sie erlebt seit Jahren einen tiefgreifenden Wandel. Althergebrachte kirchliche Rituale verlieren an Bedeutung – es

entwickeln sich neue Bestattungsformen, deren Kennzeichen die individuelle Gestaltung ist. Die Bestattung soll die Persönlichkeit, die Interessen und die Lebensart des Verstorbenen widerspiegeln. Experten erwarten beispielsweise, dass der entscheidende Trend hin zu naturnahen Formen der Bestattung gehen dürfte.

djd



Foto: djd/Bund deutscher Friedhofsgärtner

Frühzeitig Bestattungsvorsorge treffen

Persönliche Wünsche zur Gestaltung der Trauerfeier, der Musik, der Blumendekoration: Experten empfehlen, mit dem vermeintlichen Tabuthema Tod offen umzugehen und frühzeitig mit den Angehörigen etwa über

die eigenen Wünsche zu sprechen. So ist es sinnvoll, sich schon zu Lebzeiten im Rahmen der Bestattungsvorsorge von qualifizierten und seriösen Bestattern ohne Zeitdruck gründlich beraten zu lassen.

djd

Die Bedeutung des Lichts

Warmes Kerzenlicht hat nicht nur in der dunklen Jahreszeit eine tiefe emotionale Bedeutung. Es symbolisiert im christlichen Glauben Hoffnung und Freude, Ewigkeit und Auferstehung. Deshalb leuchten bei uns die Kerzen zur Taufe und am Geburtstag ebenso wie am Adventskranz und am Weihnachtsbaum.

Den Brauch, Grablichte aufzustellen, gab es bereits in der Antike. Die Flamme sollte den Verstorbenen den Weg in die nächste Welt erhellen. Unser heutiges Ritual, eine Kerze im

Gedenken an einen lieben Menschen anzuzünden, hat etwas ungemein Tröstendes. Es ist eine bewusste Auszeit in unserer hektischen Welt, ein gedankliches Innehalten und für viele ein wichtiger Schritt in der Trauerarbeit. So fasst beispielsweise das Grablicht „Seelenworte“ mit dem Satz „Liebe ist die Brücke zur Ewigkeit“ die Trauer in Worte. Weitere Modelle sollen mit stilisierten Bäumen oder einem Kirchenfenster Trost und Zuversicht spenden.

Eine Information von www.bolsius.de



Foto: djd/Bolsius

Feuerbestattungen weiter auf dem Vormarsch

Wünschten sich im Jahr 2004 noch 39 % für die eigene Bestattung ein klassisches Sarggrab auf dem Friedhof, bevorzugen dies 2016 nur 24 % der Bundesbürger. 2013 waren es noch 29 %. Für das übliche Urnengrab auf dem Friedhof würden sich derzeit 19 % entscheiden. An Beliebtheit gewonnen haben pflegefreie bzw. Grabangebote, in denen die Pflege bereits ent-

halten ist. 47 % favorisieren diese im Vergleich zu 39 % im Jahr 2013. In diese Kategorie fallen z. B. Beisetzungen in Bestattungswäldern, Seebestattungen oder Ascheverstreungen in der Natur, aber auch Gemeinschaftsgräber, Urnenwände, anonyme Gräber oder Baumbestattungen auf Friedhöfen. Voraussetzung ist hier üblicherweise eine Einäscherung.

Aeternitas e. V.

„Wer hilft mir nach der Beisetzung?“

Wir vermitteln Ihnen gerne Trauerhilfe.

www.kirsten-bestattungen.de

KIRSTEN BESTATTUNGEN

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN
ABSCHLUSS GEBEN

Tel. 0 65 02. 39 43



Foto: Elisabeth Patzal / pixelio.de

TRAUER anZEIGEN

Ein Todesfall ist eines der schmerzhaftesten Ereignisse für die Familie und braucht genügend Raum für Trauer und Anteilnahme.

Mit einer Traueranzeige können Sie die Familie, Freunde, Bekannten und Geschäftspartner oder Kollegen rasch informieren.

**Traueranzeigen sowie Danksagungen
in Ihrem Mitteilungsblatt BUCHEN:**

0 65 02 / 91 47 - 0

Bestattungen
KIRCHEN

- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Klüsserath 0 65 07 - 45 60 • Hetzerath 0 65 08 - 99 10 30



Fachgeprüfter Bestatter
Mitglied der Innung



Nachruf

Wir trauern um

Herrn Werner Alten

der am 06. November 2016 im Alter von 74 Jahren verstarb.

Werner Alten trat im Jahre 1959 in die Freiwillige Feuerwehr Bekond ein. Viele Jahre war er Gruppenführer in seiner Einheit, wo er pflichtbewusst und mit Freude seinen Dienst verrichtete. Er wurde 1994 mit dem goldenen Feuerwehr-Ehrenzeichen für 35-jährige Feuerwehrtätigkeit ausgezeichnet. Nach seiner 43-jährigen aktiven Tätigkeit in der Wehr wurde er 2002 zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bekond.

Bei den Feuerwehrkameraden war er während seiner aktiven Zeit und als Ehrenmitglied durch seine humorvolle und gesellige Art beliebt und geachtet. Für sein Wirken danken wir Werner Alten und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen.

Freiwillige Feuerwehr Bekond

Peter Schätter, Wehrführer

Der Sportverein Föhren trauert um sein langjähriges Mitglied

Hermann Arenz

der nur wenige Tage nach Vollendung seines 75. Lebensjahres am Rande eines Fußballspiels unserer 1. Mannschaft in Schillingen plötzlich verstarb.

Hermann war nicht nur ein treuer Sportkamerad, sondern dem Verein auch in vielerlei Hinsicht sehr verbunden.

Über mehr als ein Jahrzehnt kümmerte er sich um die Finanzen des SV Föhren, seit 1999 begleitete er in seiner konstruktiv-kritischen Art den Verein als Kassenprüfer.

Wir schätzen seine Verdienste und werden ihn immer in dankbarer Erinnerung behalten.

SV Föhren

Jürgen Reinehr, 1. Vorsitzender

Statt Karten – FAMILIENANZEIGEN



Danksagung

Theo Feltes

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, Briefe und Spenden zum Ausdruck gebracht haben.

Marianne Feltes

mit Kindern, Enkeln und Urenkeln

Schweich, im November 2016

Das 2. Sterbeamt findet am 20. November 2016 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Schweich statt.

DAS BESTATTUNGSINSTITUT
seit 1970

Inhaber:
Rudolf Gorges

GORGES

☎ 0 65 09 / 201
oder
0170 / 54 38 677

PIETÄT



Feldstraße 3 | 54426 Heidenburg
Matthiasstraße 29 | 54340 Leiwern



**Bestattungen
Schommer**

Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Isseler Straße 14 • 54338 Schweich
Tel. 0 65 02/10 66 • Info@Bestattungen-Schommer.de

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



STUDIEREN NEBEN DEM BERUF MIT ODER OHNE ABITUR



Betriebswirt/in (VWA)
Informatik-Betriebswirt/in (VWA)
Bachelor of Arts (B.A.) verkürzt möglich!

VWA Trier
Tel.: 0651 4627971
www.vwa-trier.de

Vorlesungsort: Uni Trier, freitagsabends & samstagsvormittags

Jetzt auf unseren Infoveranstaltungen sichern: **200,- € Bildungsgutschein**



- Sanitäre Installation
- Bad-Renovierung
- Ölheizungsanlagen
- Gasheizungsanlagen
- Solar- und Wärmepumpenanlagen
- Kaminsanierung
- Rohrreinigung
- Kernbohrungen
- Kundendienst
- Drachengas Verkaufsstelle

Fordern Sie bitte unser unverbindliches Angebot
54338 Schweich Zellenpützstraße 2
Tel. 0 65 02 / 99 42 44 Fax 0 65 02 / 99 42 45
Porten_Sanitaer@t-online.de



Seminare, Kurse und Veranstaltungen

FÜHRUNG UND MANAGEMENT

Achtsames Führen

Termin: 01.+02.12., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 390 €

Geschäftsführerhaftung

Termin: 24.01., 09:00 - 12:15 Uhr
Kosten: 95 €

Sinn erfahren in der Führungsarbeit – motiviert führen mit allen Sinnen

Termin: 09.02., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Wirtschaftsmediator/in (IHK)

Termin: 16.02.17 - 08.12.17
Zeiten: 9 Blöcke zu je 1,5 Tagen,
Do Nachmittag + Fr
Infotermin: 17.01., 18:00 Uhr
Kosten: 3.990 €

Projektmanager/in (IHK)

Termin: 01.03.17 - 14.06.17
Zeiten: 8 Werktage, 09:00-16:30 Uhr
Kosten: 1.290 €

Geprüfte/r Betriebswirt/in – gleichwertig mit Master

Termin: 03.03.17 - 14.06.19
Zeiten: Fr, 18:00 - 20:30 Uhr
Sa, 08:00 - 13:00 Uhr
Kosten: 3.750 €

Personal Coach (IHK)

Termin: 09.03.17 - 24.11.17
Zeiten: 10 Blöcke zu je 2 Tagen
Do+Fr 09:00 - 16:30 Uhr
Infotermin: 19.01., 18:00 Uhr
Kosten: 4.390 €

GmbH-Geschäftsführung (IHK)

Termin: 15.03.17 - 01.07.17
Webinar
Zeiten: abends und samstags
Kosten: 1.190 €

AUFSTIEGSFORTBILDUNGEN, ZERTIFIKATE

IHK-Fachkraft für das Rechnungswesen VORMITTAGS – Modul Grundlagen der Buchführung

Termin: 24.01.17 - 06.04.17
Zeiten: Di+Do, 08:45 - 12:00 Uhr
Kosten: 495 €

Gepr. Fachwirt/in Versicherungen und Finanzen

Termin: 09.02.17 - 29.09.18
Zeiten: Do, 18:00 - 21:15 Uhr,
Sa, 08:00 - 13:00 Uhr
Kosten: 3.500 €

Geprüfte/r Industriemeister/in Elektrotechnik

Termin: 11.02.17 - 23.05.20
Zeiten: Sa, 07:30 - 14:00 Uhr
Kosten: 4.590 €

E-Commerce-Manager/in (IHK)

Termin: 15.03.17 - 21.10.17
Webinar
Zeiten: abends / samstags
Kosten: 1.630 €

Vertriebs-Mentor/in (IHK)

Termin: 17.03.17 - 30.06.17
Zeiten: 10 Freitage, 09:00 - 16:30 Uhr
Infotermin: 26.01., 17:30 Uhr
Kosten: 1.600 €

Geprüfte/r Handelsfachwirt/in

Termin: 19.03.17 - 24.03.19
Zeiten: So, 09:00 - 12:15 Uhr
Webinar
Kosten: 2.900 €

Controller-Assistent/in (IHK)

Termin: 25.04.17 - 19.10.17
Zeiten: Di+Do, 18:00 - 21:15 Uhr
Kosten: 1.190 €

Geprüfte/r Technische/r Fachwirt/in

Termin: 05.05.17 - 14.09.19
Zeiten: Fr, 18:00 - 21:15 Uhr
Sa, 08:00 - 13:00 Uhr
Ort: Bitburg
Kosten: 3.950 €

Geprüfte/r Personalfachkaufmann/frau

Termin: 29.05.17 - 11.10.18
Zeiten: Mo+Do, 18:30 - 21:00 Uhr
Webinar
Kosten: 2.500 €

Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in (Bitburg/ Trier)

Termin: 13.06.17 - 18.04.19
Zeiten: Di+Do, 18:00 - 21:15 Uhr,
Kosten: 3.500 €

SEMINARE UND KURSE ALLGEMEIN

Schlagfertig und nie wieder sprachlos

Termin: 18.01., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Protokoll führen – wesentliche Inhalte auf den Punkt gebracht

Termin: 26.01., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Visual Merchandising & Retail Design – Workshop

Termin: 30.01., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Employer Branding – Der Weg zur starken Arbeitgebermarke

Termin: 07.02., 09:00 - 12:15 Uhr
Kosten: 150 €

Recruiting 2.0 – Innovative Wege der Bewerberansprache

Termin: 07.02., 13:00 - 16:15 Uhr
Kosten: 150 €

FREMSPRACHEN

Geprüfte/r Fremdsprachenkorrespon- dent/in Englisch

Termin: www.ihk-trier.de/weiterbildung
Zeiten: Di+Do, 18:00 - 20:30 Uhr,
Kosten: 1.690 €

Französisch für Einsteiger/innen mit kei- nen bis wenigen Vorkenntnissen (A1, 1)

Termin: 26.01.17 - 18.05.17
Zeiten: Do, 18:30 - 21:00 Uhr
Kosten: 295 €

Französisch für Anwender/innen mit soliden Basiskenntnissen (A2, 1)

Termin: 26.01.17 - 04.05.17
Zeiten: Do, 18:30 - 21:00 Uhr
Kosten: 260 €

TIPPS FÜR EXISTENZGRÜNDER

Informationsabend für Existenzgründer: Wie mache ich mich selbstständig?

Termin: 28.11. oder 12.12. in Trier
Zeiten: 17:30 bis 19:30 Uhr
Kosten: 20 €
(inkl. Seminarunterlagen)

Wie erstelle ich meinen Geschäftsplan?

Termin: 16.12. in Trier
Zeiten: 14:00 bis 17:30 Uhr
Kosten: 90 €
(inkl. Stellungnahme der Agentur für
Arbeit)

Alle Angaben ohne Gewähr.

Informationen und Beratung:

IHK-Bildungszentrum
Tel. 0651 - 9777 790

biz@trier.ihk.de

Die LINUS WITTICH-Leserreise

5 TAGE WINTERZAUBER IN ZERMATT & CHAMONIX

Auf den Spuren des Glacier Express – Zermatt –
Mont Blanc Express - Chamonix



Fordern Sie unseren
Gratiskatalog an!

ab €
458

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 4x Übernachtung/Frühstücksbüffet
- 4x 3-Gang Abendessen
- sowie ausgeschriebenes
Ausflugsprogramm

1. Tag: Fahrt mit dem „Simplon Express“
durch Brig

2. Tag: 1x Lunchpaket Ausflug „Auf den
Spuren des Glacier Express“, Bahnfahrt
„Auf den Spuren des Glacier Express“ von
Brig nach Disentis (Aufenthalt) und zurück
im Panoramawagen (2. Klasse)

3. Tag: Bahnfahrt mit dem Mont Blanc Ex-
press von Martigny nach Dorf Le Châtelard
(2. Klasse) Busfahrt Chamonix /Stadtbum-
mel/ Busrückfahrt nach Brig

4. Tag: Zahnradbahn Täsch nach Zermatt

und zurück (2. Klasse) Möglichkeit Zahnrad-
bahn Zermatt auf den Gornergrat (3089 m)

(MP ca. 48 €)

5. Tag: Rückfahrt über Bern mit Gelegenheit
zum Mittagessen

TERMINE & PREISE:

25.01. - 29.01.2017 458,-
01.03. - 05.03.2017 529,-
13.04. - 17.04.2017 Ostern 523,-
17.05. - 21.05.2017 539,-
EZ-Zuschlag 82,-

IHR HOTEL:

Das 3* Hotel Good Night Inn befindet sich
im Zentrum von Brig. Alle Zimmer sind
mit Bad oder DU/WC, Fön, Fernseher und Te-
lefon ausgestattet. Im Restaurant Riverside
werden Ihnen einheimische Spezialitäten
serviert. Den Abend können Sie in der
Hotel-Bar ausklingen lassen.



TRIERS TOURISTIKMARKE NR. 1
Weitere Reisen unter www.kylltal-reisen.de

ZUSTIEGSMÖGLICHKEITEN: Schweich, Ehrang, Sirzenich, Trier, Bitburg, Wittlich, Prüm, Mehren, Kai-
sersesch, Polch, Koblenz, Andernach, Neuwied, Weißenthurm, Saarburg BH Brückenstraße (MP 15,00 p.P.)

BITTE GEBEN SIE BEI IHRER BUCHUNG DEN BUCHUNGSCODE „450“ AN!

INFORMATIONEN & BUCHUNG: KYLLTAL-REISEN GmbH,
54311 Trierweiler-Sirzenich, info@kylltal-reisen.de, 0651 - 96 89 00

Jahrbuch 2017 widmet sich dem Thema Migration

Redaktion stellte neues Buch des Kreises Trier-Saarburg vor

Das Flüchtlingsproblem ist eines der beherrschenden Themen der vergangenen beiden Jahre. Auch wenn der Strom der Flüchtlinge insgesamt und so auch in den Kreis Trier-Saarburg zahlenmäßig zurückgegangen ist, so ist die Aufnahme der Menschen und ihre Integration eine große Aufgabe und wird es in der Zukunft bleiben. Das Kreisjahrbuch 2017 greift diesen Punkt auf und geht mit dem Schwerpunktthema Migration darauf ein. Das druckfrische Buch wurde im Rahmen eines Pressegesprächs vorgestellt.

Elf Beiträge sind zum Schwerpunkt Migration verfasst worden. So gibt es Zahlen, Fakten und umfangreiche Informationen über die aktuelle Situation im Kreis. Wie viele Migranten gibt es?, Wie laufen die Verfahren ab?, Wie funktioniert die Betreuung?, Was wird ehrenamtlich geleistet? Dem Thema Migration in seinen verschiedenen Facetten widmet sich die bekannte Journalistin Düzen Tekkal, die in Deutschland als Tochter jesidischer Kurden im Exil geboren ist und in Berlin lebt. Für ihre Reportage „Angst vor den neuen Nachbarn“ erhielt sie den bayrischen Fernsehpreis. In diesem Jahr ist ihr Buch „Deutschland ist bedroht. Warum wir unsere Werte jetzt verteidigen müssen“ erschienen. Im Jahrbuch-Interview stellt die Journalistin, die auch in Hermeskeil eine Diskussion mit Schülern geführt hat, ihre differenzierte Sicht dar. Der Schwerpunkt Migration wird im Kreisjahrbuch auch historisch beleuchtet und es wird deutlich, dass Ein- und Auswanderungen in den vergangenen



Die Redaktion des Kreisjahrbuches präsentierte das neue Werk, das sich durch eine große Themenvielfalt auszeichnet.

Foto: Harald Jansen, Trierischer Volksfreund

Jahrhunderten immer große Themen waren. Beiträge wie zum Beispiel „Menschen in Bewegung“, „Von Taben nach Amerika ausgewandert“, „Migration am Beispiel der Firma Glas-Moske“ und „Die Aufnahme von Vertriebenen und Flüchtlingen nach dem Zweiten Weltkrieg im Kreisgebiet Trier-Saarburg“ berichten davon.

Neben dem Hauptthema laden weitere Rubriken zur Lektüre des neuen Jahrbuches ein. Im Bereich „Aktuelles Kreisgeschehen“ geht es unter anderem um die Landtagswahl 2016, um den Nationalpark Hunsrück-Hochwald, um die Soziale Stadt Konz-Karthaus, um das Engagement von Frauen für Frauen im Kreis sowie um eine Feierstunde im Kreishaus, die kürzlich anlässlich des 200. Geburtstages der Landkreise stattgefunden hat. Überhaupt nimmt das Thema Kreisgeschichte im Jahrbuch breiten Raum ein. So wird in einem Beitrag die Selbstverwaltung im Landkreis von der Kreisfusion 1969 bis zum Inkrafttreten der neuen

Kreisordnung 1994 dargestellt. In einem weiteren Artikel geht es um die NSDAP-Kreisleitung Trier-Land-Ost/Wadern in Hermeskeil. Berichtet wird über die ehemaligen Zweigstrecken der Moselbahn Trier-Koblenz, über die Ansiedlung der Juden in Fell und über ihre Deportation, über Wiltingen als ersten Patenweinort des Dritten Reiches sowie über die Preußen als sie vor 150 Jahren die Garnison in Luxemburg verlassen haben.

In der Rubrik „Menschen unserer Heimat“ werden Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis vorgestellt, die in den vergangenen Monaten für ihr Engagement Ehrungen und Auszeichnungen erhalten haben. Abgerundet wird das Jahrbuch durch die Chroniken der Verbandsgemeinden und die Kreischronik, die an wichtige Ereignisse der vergangenen zwölf Monate erinnern.

Insgesamt 32 Autoren haben sich für das Jahrbuch 2017 ans Werk gemacht. Entstanden sind 34 Beiträge. Das neue Kreisjahrbuch umfasst rund 320 Seiten. Es wird in den Buchhandlungen im Landkreis und in der Stadt Trier verkauft. Das Buch kostet 7,50 Euro. Es kann auch im Bürgerbüro der Kreisverwaltung erworben werden oder unter der Email-Adresse kreisarchiv@trier-saarburg.de bzw. telefonisch unter der Nummer 0651/715-205 bestellt werden. Außerdem ist es möglich, das Kreisjahrbuch zu abonnieren, so dass es jedes Jahr automatisch zugestellt wird.

Weiteres:

- Seite 2 | Auszeichnung für Energieteams
- Seite 3 | Agrarförderung elektronisch beantragen
- Seite 3 | Sprechstunde des Behindertenbeauftragten
- Seite 4 | Programm der Kreiskulturtage
- Seite 5/6 | Amtliche Bekanntmachungen

Kreisausschuss

Förderung der Suchtberatung

Der Landkreis Trier-Saarburg wird die Arbeit der Suchtberatung „Die Tür“ sowie das Beratungsangebot des Caritasverbandes mit bis zu 64.000 Euro jährlich unterstützen. Das hat der Kreisausschuss in seiner jüngsten Sitzung beschlossen.

Der Caritasverband bietet in der Kutzbachstraße in Trier Beratungsangebote vornehmlich im Bereich legaler Drogen (Alkohol, Medikamente) sowie bei Essstörungen und Spielsucht an. Für dieses Angebot erhält der Verband nun zunächst auf drei Jahre begrenzt einen jährlichen Zuschuss von 14.000 Euro.

Hingegen ist die Suchtberatungsstelle „Die Tür“ in der Oerenerstraße in Trier vornehmlich Anlaufstelle für illegale Drogen sowie auch bei Spielsucht und Essstörungen. Hierfür werden ebenfalls in den kommenden drei Jahren 43.000 Euro jährlich - dies entspricht der bisherigen Förderhöhe - zur Verfügung gestellt. Unter der Voraussetzung, dass die im Jahre 2016 eingestellten Sprechstunden in Schweich und Saarburg wieder aufgenommen werden, ist der Kreis bereit, die Fördersumme auf 50.000 Euro jährlich zu erhöhen.

Weiter stimmte der Ausschuss Mehrkosten bei der Sanierung der Ortsdurchfahrt Mertesdorf zu und beschloss die Auftragsvergabe zur Umstellung der Gebäudeleittechnik für die IGS Hermeskeil in Höhe von rund 100.000 Euro. Daneben wurden Beschlüsse zur Neustrukturierung des Verkehrsverbundes Region Trier sowie zur Neuordnung der Tierkörperbeseitigung gefasst. Schließlich stimmte man als Träger der Berufsbildenden Schulen im Kreis auch der Fachklassenbildung Bauberufe im Kammerbezirk Trier zu.



Bei der Prämierungsfeier wurde unter anderem das Energieteam der Realschule plus in Saarburg geehrt.

Auszeichnung für Energieteams

Energieagentur Trier ehrte Engagement für Nachhaltigkeit

Die Einsparung von Energiekosten sowie auch die Stärkung des Bewusstseins für Nachhaltigkeit, Sparsamkeit und Effizienz in Sachen Energieverbrauch stehen im Mittelpunkt eines Projektes der Energieagentur Region Trier, das die Kreise Trier-Saarburg und Bitburg-Prüm sowie die Stadt Trier gemeinsam tragen. Das Projekt ist vor eineinhalb Jahren gestartet und läuft noch bis April 2018. In der kreiseigenen Geschwister-Scholl-Schule in Saarburg wurden jetzt die Schulen prämiert, die sich mit Aktionen beteiligen. Aus dem Kreis Trier-Saarburg machen acht Schulen mit.

Landrat Günther Schartz, der Leiter der BBS Saarburg, Jürgen Scholz, und Klimaschutzmanager Manfred Hamm von der Energieagentur begrüßten die Vertreter/innen der teilnehmenden Schulen und die Unterstützer/innen des Projektes und machten deutlich, wie sinnvoll es ist, den Kindern und Jugendlichen die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz nahezubringen. Die Teilnehmer/innen der einzelnen Schulen haben Energieteams aus Schülern, Lehrern und Hausmeistern gebildet, die Aktionen rund um die Themen „Energie sparen, Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ durchführen und dabei von der Energieagentur Region Trier begleitet werden. Ziel ist es, dauerhaft das Bewusstsein für das Thema nicht

nur in der Schule, sondern auch in der Familie und im Freundeskreis zu verankern. Der Kreistag Trier-Saarburg hat die Teilnahme an dem Projekt begrüßt und beschlossen. Thematisch und technisch ist für den Landkreis auch das Gebäudemanagement der Kreisverwaltung Trier-Saarburg involviert.

Vorgestellt wurden in der Geschwister-Scholl-Schule die vielfältigen Aktivitäten der prämierten Energieteams. Aus dem gesamten Projektgebiet mit den beiden Landkreisen und der Stadt Trier wurden drei Grundschulen, drei Förderschulen, vier Realschulen, zwei Gymnasien und fünf Berufsbildende Schulen ausgezeichnet mit ersten, zweiten und dritten Plätzen und Geldpreisen. Für den Aktionswettbewerb standen insgesamt 17.000 Euro zur Verfügung. Die Beteiligten freuen sich über ideenreichen Aktivitäten der Schulen und sind sich sicher, dass in den kommenden zwei Jahren weitere interessante Energieteam-Aktionen präsentiert werden.

Folgende Schulen aus dem Landkreis Trier-Saarburg sind am Projekt beteiligt: Berufsbildende Schule (BBS) Saarburg, BBS Hermeskeil, Balthasar-Neumann-Technikum Trier, Gymnasium Saarburg, Levana-Schule Schweich, Realschule plus Konz, Realschule plus Saarburg, St. Martinus-Schule Reinsfeld.

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715-240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Gesucht – Wohnraum für Flüchtlinge

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg möchte anerkannte Flüchtlinge bei der Anmietung einer Wohnung unterstützen. Gesucht werden Mietwohnungen für Familien und kleine Wohnungen für Einzelpersonen. Weitere Informationen erteilt die Kreisverwaltung, Martin Tengler, Tel. 0651/715-146, eMail: asyl-wohnraum@trier-saarburg.de

Sprechstunde für Menschen mit Behinderungen

Um Barrieren in der Gesellschaft abzubauen, ist der Landesbeauftragte für die Belange behinderter Menschen, Matthias Rösch, in Rheinland-Pfalz unterwegs. Am Freitag (18. November) führt er zusammen mit dem Behindertenbeauftragten des Kreises, Dr. Christoph Emmerling, eine Sprechstunde durch. Sie findet statt im Gesundheitsamt Trier, Paulinstraße 60, Zi 207, in der Zeit von 10 bis um 12 Uhr. Als Landesbeauftragter tritt Matthias Rösch für die Rechte von Menschen mit Behinderungen ein und unterstützt sie, um Benachteiligungen zu beseitigen. „Menschen mit Behinderungen können sich persönlich an mich wenden. Ziel ist es, gemeinsam mit den Behörden, der Kommune und mit anderen Stellen eine Lösung für ihre Probleme zu finden“, so Rösch, der intensiv mit den Menschen mit Behinderungen und ihren Interessenvertretungen zusammenarbeitet. Sehr wichtig sind dabei die Beiräte für behinderte Menschen und die Behindertenbeauftragten vor Ort. „Menschen mit Behinderungen als Experten in eigenen Angelegenheiten einzubinden, ist für mich der Weg, um Gleichberechtigung, Teilhabe und Selbstbestimmung zu verwirklichen“, betont der Landesbeauftragte.

Elektronische Antragstellung für die Agrarförderung

Schulungsangebote der Kreisverwaltung für Landwirte und Winzer

Ab 2018 ist ein Papierantrag für die Agrarförderung landwirtschaftlicher und Weinbaulicher Flächen nicht mehr möglich. Breits ab 2017 soll die Antragstellung auf der Grundlage von Luftbildern und so auf eine elektronische Antragstellung umgestellt werden. In diesem Jahr haben bereits ein Viertel der Antragsteller im Land mit mehr als 30 Prozent der Flächen die Agrarfördermaßnahmen elektronisch beantragt.

Für das kommende Antragsjahr wird eine Erhöhung der Zahl der eAntragsteller angestrebt. Es wird daher allen Antragstellern dringend empfohlen, den eAntrag Agrarförderung bereits im Jahr 2017 zu nutzen, um sich frühzeitig mit dem neuen System vertraut zu machen und die EU-Vorgaben zu erfüllen. Um

Nachruf

Der Landkreis Trier-Saarburg trauert um

Peter Becker aus Trier

Der Verstorbene begann 1969 eine Ausbildung als Bauzeichner bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg und war bis zu seinem krankheitsbedingten Ausscheiden im Jahr 2011 im Hochbauamt tätig, wo er für die bauliche Unterhaltung kreiseigener Gebäude verantwortlich war und bei zahlreichen Bauprojekten mitwirkte.

Peter Becker war bei seinen Kollegen aufgrund seines Fachwissens, aber auch wegen seines kollegialen und geselligen Wesens sehr beliebt.

Der Landkreis Trier-Saarburg wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Günther Schartz
Landrat

Christel Orth
Vorsitzende Personalrat

Brand auf der Deponie Mertesdorf

Mitarbeiter der Regionalen Entsorgungsgesellschaft mbH (RegEnt) stellten in der vergangenen Woche auf dem Austragsschubboden der mechanisch-biologischen Trocknungsanlage (MBT) Mertesdorf eine Rauchentwicklung fest. Nach sofortiger Alarmierung der Feuerwehr begannen die RegEnt-Mitarbeiter selbstständig mit der Löschung des kleinen Brandherdes. Bereits nach wenigen Minuten waren Feuerwehr und Einsatzkräfte der Verbandsgemeinde Ruwer vor Ort und löschten den Brand innerhalb

kurzer Zeit erfolgreich, so dass weder Personen- noch Sachschäden entstanden.

Akku-Entzündung als Ursache

Verursacht wurde der Brand vermutlich - wie auch schon bei einem Brand im August dieses Jahres - durch eine durch Lithium-Ionen-Akkus hervorgerufene Selbstentzündung des Abfalls. Daher wird darum gebeten, Batterien und Akkus nicht im Restabfall zu entsorgen.

die Umstellung auf das elektronische Antragsverfahren zu unterstützen, werden Webinare und Schulungen für die Betriebe zum eAntrag angeboten. In Zusammenarbeit mit dem Technischen Support beim DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück bietet die Kreisverwaltung Trier-Saarburg Schulungstermine für die Landwirte und Winzer aus dem Kreis und der Stadt Trier in Schulen im Kreis Trier-Saarburg an:

- Gymnasium Saarburg, Graf-Siegfried-Str. 72, Saarburg, 17. November, 8:30 bis 11 Uhr sowie von 14 bis 16:30 Uhr;
- Stefan-Andres-Gymnasium Schweich, Stefan-Andres-Str. 1, Schweich, 22. November von 9:30 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16:30 Uhr;
- IGS Hermeskeil, Schulstraße, Hermes-

keil, 14. Dezember von 9:30 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16:30 Uhr.

In den Schulen stehen PC-Schulungsräume zur Verfügung. Für die Teilnahme an den Veranstaltungen sind PC-Kenntnisse erforderlich.

Während der Schulung können Fragen zur elektronischen Antragstellung gestellt werden. Für die einzelnen Schulungstermine stehen nur begrenzte Plätze zur Verfügung.

Interessierte Antragsteller werden gebeten, sich bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg zu den Schulungen unter Tel. 0651-715-116 oder -438, Fax: 715-17633 oder per E-Mail: agrarfoerderung@trier-saarburg.de anzumelden.



Christa Cillien (vorne rechts) und Maria Dumrese (Mitte) feierten Dienstjubiläum.

Seit 25 Jahren im Einsatz für den Kreis

Seit 25 Jahren sind sie für den Kreis tätig: Maria Dumrese als Leiterin der Außenstelle Konz der Kreisvolkshochschule und Christa Cillien, die in der Kreiskasse im Kreishaus in Trier tätig ist. In einer Feierstunde wurde nun das Dienstjubiläum der beiden Mitarbeiterinnen gefeiert.

Maria Dumrese absolvierte nach dem Abitur zunächst ein Lehramtsstudium in Hannover, arbeitete dann als Referentin an der Familienbildungsstätte in Essen und studierte an der dortigen Universität parallel Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Weiterbildung. Danach arbeitet sie als Referentin für die Familienbildungsstätte, das Erwachsenenbildungswerk und die Volkshochschule Trier. Seit dem Jahr 1991 ist Maria Dumrese für den Kreis tätig und prägt

seit der Volkshochschule Konz als deren Leiterin.

Christa Cillien machte nach dem Schulabschluss zunächst eine Ausbildung als Groß- und Außenhandelskauffrau. Danach arbeitet sie als kaufmännische Angestellte bei Firmen in Trier. 1991 kam Christa Cillien zur Kreisverwaltung. Dort war sie zunächst im Aufgabenbereich „Öffentlicher Personennahverkehr und Schülerbeförderung“ tätig. 1993 wurde sie zur Kreiskasse versetzt, wo sie bis heute tätig ist.

Landrat Günther Schartz gratulierte den beiden Jubilarinnen und dankte ihnen für ihren Einsatz und das große Engagement für den Landkreis Trier-Saarburg in all den Jahren.

IGS Hermeskeil stellt sich vor

Am 26. November lädt die Integrierte Gesamtschule (IGS) Hermeskeil ab 9 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Es wird informiert über Schwerpunkte der Arbeit an der kreiseigenen Schule. Die Hauptvorträge richten sich an die Eltern der Kinder der künftigen 5. Klassen sowie an Interessierte für die Oberstufe ab Klassenstufe 11. Außerdem werden das modern ausgestattete Schulgebäude und die Arbeit der Fachschaften präsentiert. Auf dem Programm steht auch eine Rallye für die Viertklässler.

Informationen des Kreisverbandes

Der Kreisbauern- und Winzerverband Trier-Saarburg bietet eine Informationsveranstaltung an am 23. November um 20 Uhr im Hotel Leinenhof in Schweich. Auf dem Programm steht ein Vortrag über die Rechte und Pflichten der Ortsgemeinden bei der Unterhaltung und Instandsetzung von landwirtschaftlichen Wirtschaftswegen von Rolf Rauland von der Kreisverwaltung Trier-Saarburg. Außerdem geht es an dem Abend um die Förderung des Wirtschaftswegebbaus außerhalb von Flurbereinigung; Referentin ist Alexandra Candels vom DLR Mosel.

Kreiskulturtage: Romantische Musik und Bilder aus Ruanda

Ein vielfältiges Veranstaltungsangebot steht in den nächsten Tagen im Rahmen der Kreiskulturtage auf dem Programm. Am 19. November erklingt um 20 Uhr in der ehemaligen Synagoge Schweich romantische Musik. Die regional bekannten Künstler Maxim Volgin, Klarinette, und Klauspeter Bungert, Klavier, präsentieren dabei Werke von Johannes Brahms und Alexander Gretschaninow sowie Eigenkompositionen von Klauspeter Bungert.

Bilder und Reiseeindrücke aus dem Partnerland Ruanda präsentiert Johannes Gräber am 23. November um 19 Uhr im Gemeindehaus Newel-Butzweiler. Veranstalter ist die örtliche Volkshochschule.

Die Geschichte der Stadt Saarburg steht am 24. November auf dem Programm. Professor Franz Irsigler referiert über „725 Jahre Stadtrechte für Saarburg“. Der Vortrag der VHS-Saarburg beginnt um 19 Uhr im VHS-Mehrzelckraum in der Graf-Siegfried-Straße. Zum Abschluss wird ein Glas Wein gereicht.

Um ein ganz anderes Thema geht es bei einem Vortrag am 25. November in Pellingen. Die Meeresbiologin Angela Jemsem spricht über „Plastiktüten - die neuen Eroberer der Weltmeere“. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Gemeinderaum der Grundschule Pellingen.

Die Kreiskulturtage laufen noch bis Mitte Dezember. Informationen zu den weiteren Veranstaltungen finden sich auch im Internet unter der Adresse www.kulturtage-trier-saarburg.de



Klauspeter Bungert (l.) und Maxim Volgin treten am Samstag in Schweich auf.

Amtliche Bekanntmachungen

Jahresabschluss des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Region Trier

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes A.R.T. für das Geschäftsjahr 2015 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treviris Treuhand GmbH, Trier, geprüft.

Der Jahresabschluss erhielt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.

1. Feststellung und Gewinnverwendung:
 - a. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes A.R.T. hat den Jahresabschluss des Gesamtbetriebes in ihrer Sitzung vom 26.10.2016 in Aktiva und Passiva auf 97.294.639,78 € festgestellt.
 - b. Der Jahresgewinn für das Geschäftsjahr 2015 wurde auf 617.786,95 € festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.
 - c. Der Verbandsleitung wurde für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 liegt vom 21. November 2016 bis 29. November 2016 zu den üblichen Bürozeiten im Dienstzimmer 108 zur Einsicht öffentlich aus.

54290 Trier, den 08.11.2016
Zweckverband Abfallwirtschaft
Region Trier
Löwenbrückener Str. 13/14, 54290 Trier

Jahresabschluss der A.R.T. Abfallberatungs- und –verwertungs-Gesellschaft mbH

Der Jahresabschluss der A.R.T. Abfallberatungs- und –verwertungs-Gesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2015 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treviris Treuhand GmbH, Trier, geprüft.

Der Jahresabschluss erhielt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.

1. Feststellung und Gewinnverwendung:
 - a. Die Gesellschafterversammlung der A.R.T. Abfallberatungs- und –verwertungs-Gesellschaft mbH hat den Jahresabschluss in ihrer Sitzung am 14. Juni 2016 festgestellt.

b. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2015 wurde auf 992.177,99 € festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.

c. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wurde für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 liegt vom 21. November 2016 bis 29. November 2016 zu den üblichen Bürozeiten im Dienstzimmer 108 des Zweckverbandes A.R.T., Löwenbrückener Str. 13/14, Trier, zur Einsicht öffentlich aus.

54290 Trier, den 08.11.2016
A.R.T. Abfallberatungs- und –verwertungs-Gesellschaft mbH
Am Moselkai 1, 54293 Trier

ÖPNV-Ausschuss

Der Ausschuss für den öffentlichen Personennahverkehr wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Mittwoch, 23.11.2016, 17:00 Uhr
in den Besprechungsraum 318a
der Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.09.2016
2. Neustrukturierung des Verkehrsverbundes Region Trier - Kündigung der VRT GmbH -
3. Vorbereitung der Sitzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier am 29.11.2016
4. Mitteilungen / Verschiedenes
Nicht öffentlicher Teil
5. Vorbereitung der Sitzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier am 29.11.2016
6. Mitteilungen / Verschiedenes

Trier, 07.11.2016
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz, Landrat

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter
www.trier-saarburg.de
Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

DLR informiert

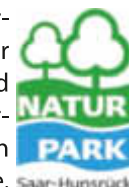
28. Bitburger Braugerstentag

Am 21. November findet ab 19.30 Uhr im Schulungszentrum Nord der Bitburger Braugruppe die diesjährige Bitburger Braugerstenschau statt. Neben der Prämierung der besten Braugersten aus der Region findet ein Austausch zu fachbezogenen Themen statt. Hierzu sind interessierte Landwirte sowie Vertreter des Landhandels und der Genossenschaften herzlich eingeladen.

Naturpark Saar-Hunsrück

Dem Biber auf der Spur

Am 27. November lädt der Naturpark Saar-Hunsrück von 14 bis 16 Uhr zu einer spannenden Biber-Entdeckertour im Tal der Wadrill zwischen Reinsfeld und Grimburg ein. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder und Erwachsene. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine frühzeitige Anmeldung unter Tel. 06503-9214-0 ist erforderlich.



Winterwanderung um Osburg

Am 4. Dezember findet von 11 bis ca. 15 Uhr eine geführte sechs Kilometer lange Rundwanderung durch den winterlichen Osburger Hochwald statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro inklusive kleinen Leckereien aus der „Wilden Küche“. Anmeldung unter Tel. 06503-9214-0.

Kreisorchester tritt in Schweich auf

Am kommenden Sonntag (20. November) findet um 17 Uhr im Bürgerzentrum in Schweich ein Konzert des Kreisorchesters Trier-Saarburg statt. Auf dem Programm stehen neben hochkarätiger symphonischer Blasmusik Gesangsstücke mit der renommierten Opern- und Konzertsängerin Kerstin Bauer in Begleitung des Orchesters. Zu hören sein werden Fantasy Variations von James Barnes, Skyfall von Adele, I dreamed a dream aus Les Misérables oder Somewhere aus der West Side Story. Tickets über die Musiker des Orchesters und unter www.ticket-regional.de.

Abstufung der Kreisstraße 55 zwischen Lampaden-Geisemerich und der freien Strecke K 44

Allgemeinverfügung der Kreisverwaltung Trier – Saar- burg nach § 35 Satz 2 Verwal- tungsverfahrensgesetz - VwVfG

Die K 55 zwischen dem Ortsteil Geisemerich und der freien Strecke der K 44 hat die Verkehrsbedeutung einer Gemeindestraße.

Als zuständige Straßenaufsichtsbehörde für Gemeindestraßen (§ 51 Ziffer 3 LStrG) verfügen wir die Abstufung der K 55 zwischen dem Ortsteil Geisemerich und der freien Strecke der K 44 im Gebiet der Ortsgemeinde Lampaden zu einer Gemeindestraße (§ 38 Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 2 in Verbindung mit § 51 Ziffer 3 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG) mit Wirkung vom 01. Januar 2017.

Die Abstufungsstrecke verläuft ab Station 0,000 von Straßennetzknoten 6306 022 bis Station 1,210 nach Straßennetzknoten 6306 060. Die Länge der abzustufenden Strecke beträgt 1,210 km.

Die Straßenbaulast für den vorgenannten Abstufungsstreckenteil geht zum 01. Januar 2017 mit der Abstufung der K 55 in dem in § 11 LStrG bezeichnetem Umfang auf die Ortsgemeinde Lampaden als neuen Träger der Straßenbaulast über.

Begründung:

Die Einstufungsvoraussetzungen für eine Kreisstraße sind nicht erfüllt.

Die im Gebiet der Gemeinde Lampaden zwischen dem Ortsteil Geisemerich und der freien Strecke der K 44 verlaufende Strecke der K 55 hat weder eine überörtliche Bedeutung noch eine besondere raumordnerische Funktion, die § 3 Nr. 2 Landesstraßengesetz (LStrG) für die Einstufung als Kreisstraße voraussetzt.

Die K 55 zwischen dem Ortsteil Geisemerich und der freien Strecke der K 44 ist nicht in die ihrer Verkehrsbedeutung entsprechende Straßenklasse eingestuft und ist daher gemäß § 38 Abs. 2 i.V.m. § 51 Nr. 3 LStrG umzustufen.

Auch die von der Ortsgemeinde Lampaden vorgetragenen Bedenken können keine andere Entscheidung rechtfertigen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

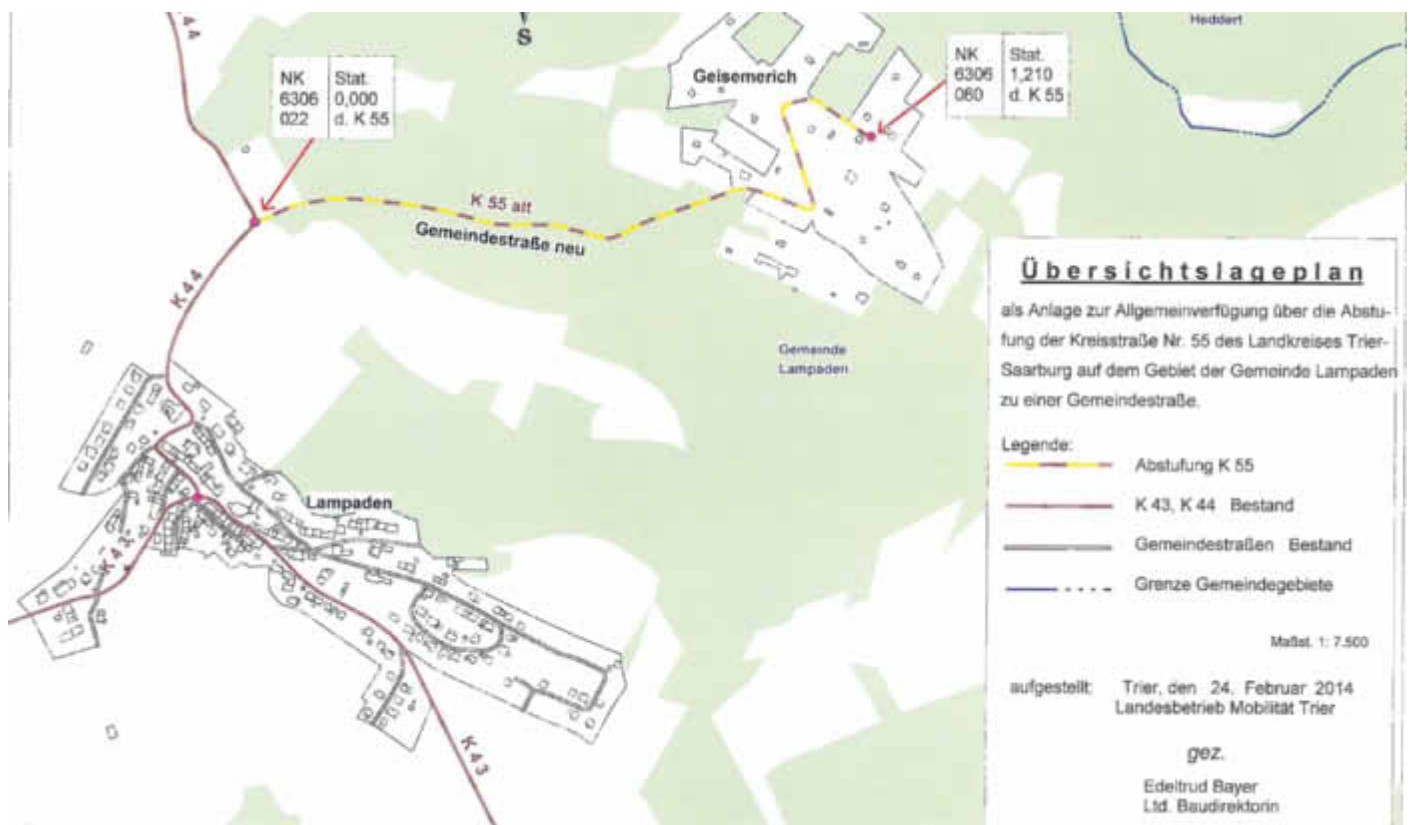
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290

Trier schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist. Die Frist ist auch gewahrt durch Einlegung des Widerspruchs beim Kreisrechtsausschuss (Anschrift wie oben).

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen und an kv-trier-saarburg@poststelle.rlp.de zu senden. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter "<http://elektronische-kommunikation.trier-saarburg.de>" aufgeführt sind.

Hinweis:

Die Abstufungsunterlagen können während der Dienststunden in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, freitags bis 12.00 Uhr, bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg in Trier (Willy-Brandt-Platz 1), Gebäude B, Zimmer 353 eingesehen werden.



Familienanzeigen

in ihrem Mitteilungsblatt

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns mit Glückwünschen und Geschenken anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

viel Freude bereitet haben. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor Schmitt und dem Kirchenchor unter der Leitung von Dieter Matheus für die schöne Messgestaltung, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinde, den Ortsvereinen - Winzerkapelle und Männergesangsverein - sowie unseren Nachbarn für den schönen Hausschmuck.

Thea und Johann Lex

Leiwen, im November 2016

In: Trier, Saarburg, Schweich
Lampaden, Wincheringen



BEGINN NEUER KURSE FÜR:

- Gesang • Akkordeon • Keyboard
- Klavier • E-Piano • Heimorgel
- E-Bass • E-Gitarre • Konzertgitarre
- Saxofon • Klarinette • Querflöte • Blockflöte • Trompete
- Tenorhorn • Bariton • Waldhorn • Geige • Bratsche • Schlagzeug
- Unterricht aller Altersklassen • Vereinsausbildung • Seniorenkurse

Leihinstrumente & unverb. Kaufberatung & Proberaumvermietung

MUSIKSCHULE GENSCHOW

Brotstraße 29, 54290 Trier, Info-Tel. 0651/74180

www.musikschule-genschow.de



Der Nikolaus
kommt ins Haus

am 3., 4., 5. und 6. Dezember, aber auch an anderen Tagen sowie auf Betriebs- und Vereinsweihnachtsfeiern in Mehring, Schweich, Bekond und Umgebung.

Telefon 0 65 02 / 47 01

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage
NORMA Lebensmittelfilialbetrieb.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage
von Physio Point.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



SCHWEICH by NIGHT

**AM FREITAG, 25.11.2016
BIS 22.00 UHR GEÖFFNET**

*

Art of Fashion
(jetzt Brunnenzentrum!)

Christa Blang • Estilo

Fotosynthese • Glam

Lila • Mauerer • Neumann

Perfect Color World

Primus • Ton Blüte

Woman • Zick Zack



AN DER ALTEN SYNAGOG



Schweich
leben und erleben

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

aus der Region für die Region

Immobilien Anzeigenannahme 065 02 / 9147-0

LBS IMMOBILIEN

LBS-Geschäftsstelle Trier
Stresemannstraße 5-9
LBS.de/rlp-nord
☎ 0651 97066-30/-20
LBS.Trier@lbs-sw.de



Rufen Sie an!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir haben die Käufer für Sie, mit „geprüfter“ Finanzierungsmöglichkeit!
Energieausweis-Pflicht beim Verkauf! Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Verkauf über Bieterverfahren

Reiheneckhaus in Schweich

75 m² Wfl., 3-4 Zimmer, Küche, Bad + Balkon,
VB 100.000,- €.

Nähere Infos: www.immobilien-borgmann-trier.de
Besichtigungstermin: 26.11.2016 von 10-13 Uhr



R.M. BAU GmbH
MEISTERBETRIEB · RAINER MICHELS

- ☐ Innenausbau / Trockenausbau
- ☐ Pflasterarbeiten: aus Naturstein & Beton
- ☐ Mauersteine aus Naturstein & Beton

Bekond | 0172-6978345 | www.michels-naturbau.de



Sebastian Brittner

Fliesenfachbetrieb
Meisterbetrieb

Hauptstraße 31a • 54317 Morscheid

Tel.: 06500 - 91 88 721 info@brittner-fliesen.de
Tel.: 06500 - 91 88 726 www.brittner-fliesen.de
Mobil: 0176 - 32 29 97 87

Wiesen in Bekond

Wiesen in und um Bekond zu pachten
oder zu kaufen gesucht.

Telefon 0171 827 0316

Trittenheim • renoviertes EFH

128 m² Wfl., 5 ZKB, Terrasse, Balkon, Garage.
Ab Februar 2017 zu vermieten.

Telefon: 0 65 07 / 24 09

Tischlerei Adam + Koster

Gewerbegebiet 20
D-54344 Kenn

adam.koster@t-online.de
www.tischlerei-adam-koster.de



• Möbel • Innenausbau • Türen
• Treppen • Fenster • Holzfußböden

Tel. +49 (0) 6502-99 696 00 • Fax +49 (0) 6502-99 696 99

Sehr schöner Praxisraum

in bestehender KG-Praxis Ermesgraben, Schweich,
ab 01.02.2017 zu vermieten.

Tel.: 0171 / 4568111

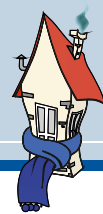
Haus-Flohmarkt-Basar

am Sonntag, den 20.11.16 ab 11 Uhr
Rioler Weg 4, 54341 Fastrau

STUCKATEUR MEISTERBETRIEB



WÄRMEDÄMMFASSADEN INNEN- & AUSSENPUTZARBEITEN TROCKENBAU



AUF DEM STEINHÄUFCHEN 19 • D-54343 FÖHREN
TEL: +49 (0) 65 02 - 93 56 - 0 • INFO@STUKKATEUR-SAHLER.DE
WWW.STUKKATEUR-SAHLER.DE

TOP-PREISE für Ihre Immobilie!

Warum? Rufen Sie uns an!

☎ **06 51 - 1 70 63 63**
www.axel-ilbertz-immobilien.de

2-Familien-Haus in Föhren zu verkaufen

Bj. 1963, EG 3: ZKBB, 75 qm, OG: 3 ZKBB, 75 qm,
DG: 3 ZB, 75 qm, unterkellert, ÖZH, 2 Garagen,
ca. 1000 qm Garten, in ruhiger, gutbürgerlicher
Wohngegend. Preis VB.

mail@tketrans.de



DER MAZDA3 NAKAMA - JETZT MIT WINTERRÄDERN INKLUSIVE¹



40x
Tageszulassung

MAZDA3
NAKAMA 5-TÜRER

Sie sparen € **6.290²**

5 Jahre Garantie³

Jetzt nur € **19.995**

4 X WINTERKOMPLETTÄDER¹
INKLUSIVE

- 2.0 I Benziner 88 kW (120 PS)
- Teilleder
- Klimaautomatik
- hinten abgedunkelte Scheiben
- Tageszulassung 10/2016
- Sitzheizung
- Freisprecheinrichtung
- Einparkhilfe hinten
- Bi-Xenon-Scheinwerfer
- Metallic
- 18"-Leichtmetallräder
- Rückfahrkamera u.v.m

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 6,5/4,3/5,1 l/100 km. CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 119 g/km. Energieeffizienzklasse B

¹ 4x Winterkomplettäder auf Stahlfelgen mit Hankook®-Bereifung (W326 205/60 R 16 92 H). ² Kundenvorteil gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Mazda3 Center-Line mit Touring-Paket, inkl. Überführungskosten am Tag der Ersterzulassung. ³ 3 Jahre Mazda-Neuwagengarantie + 2 Jahre Anschlussgarantie (Car-Garantie) bis 150.000 km - gemäß unseren Bedingungen. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.



Auto A Müller GmbH
66679 LOSHEIM AM SEE | Wolfsborn 31 | Tel. 06872 9200-0
66740 SAARLOUIS | Fasanenallee 3 | Tel. 06831 94980-0
54292 TRIER | Ruwerer Straße 1b | Tel. 0651 99546-0 (Firmensitz)
www.mueller-mazda.com | kontakt@mueller-mazda.com

zoom-zoom

Facharztpraxis sucht (ab sofort oder später) freundl., engag. und zuverlässig.

MFA (in Voll- oder Teilzeit) sowie **AZUBI**

Schriftliche Bewerbung bitte an:

HNO-Praxis Dr. med. Joachim Andre

Bernhard-Becker-Str. 4, 54338 Schweich, Tel.: 06502 / 99330

Zuverlässige Putzhilfe für EFH

in Longuich ab Januar 2017 gesucht.

Möglichst mittwochs ab 14.00 Uhr.

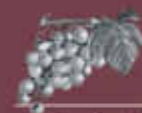
Bitte melden unter Tel.: 01 78 / 2 00 31 13

Teeni, 14 sucht Job in Schweich!

Babysitten (Kurs hierzu belegt), Hundesitten, Einkaufen, Botendienst. Zuverlässig, ehrlich, flexibel.

Info unter: 0176-41234212





Moselblick

Hotel Restaurant Moselblick

... das Besondere an der Moselschlufe

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
ganzjährig Servicekräfte (m/w).**

Über eine Bewerbung würden wir uns freuen.

Hotel Moselblick · 54498 Piesport · Tel. 06507/2421 · E-Mail: info@moselblick-piesport.de

**MOVE
IT!**

Jetzt auch als ePaper!

Nähere Info:
ausbildungsratgeber@wittich-foehren.de



STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme 0 65 02/91 47-0



Willkommen bei LINUS WITTICH



Wir sind eines der zentralen Druckhäuser der WITTICH Medien Gruppe.

Mit 13 Verlagen sind wir als Marktführer für Bürger- und Heimatzeitungen in 12 Bundesländern und in Österreich tätig.

Die Herstellung und der Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern für Kommunen, Bürger und Unternehmen ist unser Know-how.

Mit unseren Dienstleistungen sind wir bestens im Medienmarkt aufgestellt.

Unser Druckstandort in Föhren sucht auf Grund einer Neuinvestition in eine Weiterverarbeitungslinie für Werbebeilagen zum baldmöglichsten Eintrittstermin:

- **Maschineneinrichter/in**
in der Druckweiterverarbeitung / Quereinsteiger möglich,
mit Ausbildung in einem technisch/handwerklichen Beruf
- **Versandhelfer/in**
31,2 Stunden-Basis / im Schichtdienst

Anforderungsprofil:

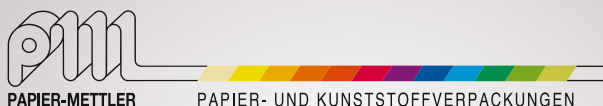
- selbstständige, zielorientierte Arbeitsweise
- Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (Mo.-Fr.)

Wir bieten:

- unbefristete Anstellung
- leistungsgerechte Vergütung
- ein vielseitiges Aufgabengebiet

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen bei Druckhaus WITTICH KG, Europa-Allee 2, 54343 Föhren, personal-dhw@wittich-foehren.de

IHR Arbeitsplatz
auf Youtube



Wachsen Sie mit Papier-Mettler!

- Einkaufssachbearbeiter m/w
- Assistent für die F&E m/w
- Junior-Verkäufer m/w
- Drucker/ Maschinенführer m/w

Weitere interessante Stellenangebote
finden Sie auf unserer Homepage!



Jetzt online bewerben unter:
www.job.papier-mettler.com

Ihre Ansprechpartnerinnen:
© Personalabteilung
Andrea Müller 06533 - 793578
Elke Kleiner 06533 - 793583

PAPIER-METTLER KG · Hochwaldstraße 22 · D-54497 Mörbach

STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme 0 65 02/91 47-0



Foto: © Fotolia, mokee87

Mobiler Zeitungszusteller m/w auf Dauer gesucht für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen

Ihr Aufgabengebiet beinhaltet das Abholen der Zeitungen bei dem erkrankten oder in Urlaub befindlichen Zusteller und die Zustellung in dessen Verteilgebiet.

Das jeweilige Verteilgebiet wird Ihnen von Seiten unseres Verlages mitgeteilt. Das macht den Besitz eines PKWs, Handys, PCs und einen Internetanschluss nötig, da die Verteilbezirke per Mail an Sie gesendet werden. Außerdem sollten Sie zeitlich flexibel und kurzfristig einsetzbar sein.

Der ideale Bewerber:

Rüstige (Früh-) Rentner oder Hausfrauen (als Nebenjob oder als Ferienjob möglich).

Vergütung:

Auf 450-€-Basis (zzgl. 0,30 € pro gefahrenem Kilometer)

Wir stellen Ihnen einen Zeitungswagen zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich an:

vertrieb@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH MEDIEN KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren
Tel. 0 65 02 / 91 47 - 714



oder per WhatsApp 01 51 / 16 30 54 02



Für unsere Niederlassung in D-54427 Kell am See suchen wir per sofort:

- **Kommissionierer (w/m)**
für die scannergestützte Durchführung der Kommissionierung/ Lagerumschlag mit Staplertechnik im Schichtbetrieb
- **Zuverlässige Mitarbeiter (w/m)**
zum Umpacken von Kleinteilen im Schichtbetrieb (auch in Teilzeit)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bevorzugt per E-Mail (ausschließlich im PDF-Format) an:

KS-Logistic & Services
GmbH & Co. KG
Im Heiligen Feld 5 • 58239 Schwerte
Tel. 02304/94216-0 • scw@kslog.com

Unterwegs in den besten Händen
www.kslog.com



Unternehmensgruppe Lehen

Wir suchen für sofort oder zum baldigen Eintritt für unser

Hartsteinwerk in Niederscheidweiler

einen Baggerfahrer für 60 to. Hochlöffelbagger mit Schlosserkenntnissen und Erfahrung im Steinbruch oder Erdbau.

Voraussetzung: Selbstständiges Durchführen von Wartungsarbeiten

einen Baumaschinenschlosser

für die Wartung u. Reparaturen der Brecher- und Siebanlagen, sowie Bagger- und Muldenfahrzeuge. Schweißkenntnisse erforderlich.

Sie sind zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten gewohnt, dann erwartet Sie ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet mit einer Festanstellung in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.

Es mögen sich nur solche Bewerber melden, die die notwendige Erfahrung für die ausgeschriebenen Stellen mitbringen.

Interesse? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlagen an:

LHW Liewer Hartsteinwerk GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 39 • 54518 Sehlem
Tel. 06508/9140-0 • Fax.: 06508/9140-60
bewerbung@franz-lehnen.de



 A background image for the "Der Blumenladen" advertisement showing a dark blue night sky with a large, glowing yellow moon and several white stars.

Der Blumenladen
Natur Pur

Riolerweg 6 - 54341 Fell - Fastrau
Tel. 06502 / 20547

lädt Sie auch dieses Jahr zu einem weihnachtlichen

Lichterzauber ein.

am Samstag, den 19.11.2016 von 11 - 22 Uhr
am Sonntag, den 20.11.2016 von 13 - 18 Uhr

 A small illustration at the bottom of the advertisement showing a snowy winter scene with a yellow house, a white house, and a small Christmas tree.

Der Adventskranz

Der Adventskranz hängt in der Kirche, im Kindergarten und auch bei uns zu Hause. Ohne den Adventskranz mit seinen vier Kerzen können sich viele die Adventszeit nicht vorstellen. Aber den Adventskranz gibt es noch gar nicht so lange.

Anfangen hat es vor über hundert Jahren in Hamburg. Damals gab es viele Kinder, die keine Eltern hatten. Sie hatten kein Zuhause und bettelten auf der Straße. Aus Not wurden manche zu Verbrechern und landeten im Gefängnis. Aber vor zirka 150 Jahren wohnte der evangelisch-lutherische Theologe und Erzieher Johann Hinrich Wichern (1808–1881) in Hamburg. Er kümmerte sich um die Kinder und Jugendlichen und besonders um die Jungen. Er baute ein großes Haus in Hamburg so um, dass er viele von

der Straße dort hin holen konnte. Sie hatten einen Platz in dem Haus, schliefen dort und erhielten Essen und erlernten einen Beruf. Da die Kinder während der Adventszeit immer fragten, wann denn endlich Weihnachten sei, baute er 1839 aus einem alten Wagenrad einen Holzkranz mit 20 kleinen roten und vier großen weißen Kerzen. Jeden Tag der Adventszeit wurde nun eine weitere Kerze angezündet, an den Adventssonntagen eine große Kerze mehr, sodass die Tage bis Weihnachten abgezählt werden konnten. Weil den Jungen dieser Holzreif mit den 24 Kerzen so gefiel, schmückten sie ihn noch mit Tannenzweigen, als Zeichen für das Leben. Aus dem traditionellen Wichernschen Adventskranz entwickelte sich dann der Adventskranz mit vier Kerzen.

Foto: Heindl_pixelio.de



Mit Freunden feiern

Wer mit Freunden feiert, kann auch zu Weihnachten einen passenden Cocktail servieren. Zum Beispiel den Longdrink „Christmas“. Der ist schnell zubereitet und passt mit seinem Mandel-Kokos-Frucht-Aroma gut zum Fest. Die Zubereitung ist einfach: Drei Zentiliter Mandellikör, fünf Zen-

tiliter Maracujasaft, fünf Zentiliter „Cream of Coconut“ und einen Zentiliter Sahne im Shaker kräftig mit Eis schütteln. Dann in Longdrinkgläser mit Crushed Ice seihen und mit Cocktaillirschen garnieren. Mehr Rezepte gibt es unter www.bsi-bonn.de/ geniessen/cocktails

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage der Fa. Baro Heizung-Sanitär-Umwelttechnik.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

 A logo consisting of a stylized green plant with two leaves inside a white circle, with the text "TON BLÜTE" below it.

**EINLADUNG ZUR
ADVENTSAUSSTELLUNG**

SAMSTAG, 19.11.2016, 9–16 UHR

Die kreative Verbindung von Keramik und Floristik

Hofgartenstr. 22 und Brückenstr. 47 • D-54338 Schweich
Telefon +49 (0) 6502 / 93 94 95
info@tonbluete.de • www.tonbluete.de

 A small photograph showing several white ceramic Christmas trees and other decorative items, some with dried flowers.



 A photograph of a single lit candle in the foreground, with a warm, glowing flame. The background is dark with out-of-focus bokeh lights in shades of yellow and orange.

INTER
FLOWER
Lönquich

Phalaenopsis
ab
5,55 €

Adventausstellung
Samstag 19.11.2016 von 9.00 - 16.00 Uhr
Sonntag 20.11.2016 von 14.00 - 18.00 Uhr
Trierer Str. 48 • 54340 Lönquich • www.inter-flower-lonquich.de

Mit Liebe selbst gemacht

Selbstgemachte Adventskalender liegen im Trend. Kann man sie doch individuell gestalten - und füllen. Wie wäre es, mal einen Adventskalender selbst zu basteln? Aus Filzstücken lassen sich leicht kleine Säckchen nähen. Dazu Pappschildchen basteln, zum Beispiel Sterne, Rentiere oder Engel, mit dem Adventstag versehen und mit einem Faden befestigen. Nun die Säckchen mit süßen Leckereien und netten, selbstgeschriebenen Botschaften füllen und das Ganze an einen knorrigten Ast hängen.

Eine stimmungsvolle Weihnachtsdekoration bekommt man auch, wenn man rotbackige Äpfel mit einem Muster aus Zuckerguss verziert. Dazu einen dickflüssigen Zuckerguss mit Zitronensaft anrühren, in einen Frischhaltebeutel füllen und eine Ecke abschneiden. Damit Punkte, Streifen oder Sterne auf die Äpfel aufspritzen. Alternativ kann man die Äpfel mit Puderzucker als Schnee bestäuben. Nun nur noch auf einem Teller mit Nüssen und einer Kerze anrichten und fertig ist ein festlicher vorweihnachtlicher Teller.



Adventsausstellung

 A photograph of a vibrant red poinsettia plant in a silver wire basket, decorated with red ribbons and small orange ornaments.

Fr., 18.11. bis
Sa., 19.11.2016,
9 - 18 Uhr
So., 20.11.2016,
13 - 17 Uhr

Ihr Meisterflorist
**Blumen
Stoffel**
Inh. Susanne Remmy

54340 Leiwen
Klostergartenstraße 33
Tel. 06507 / 3530
www.blumen-stoffel.de

 A collection of jewelry and watches displayed on a white background. It includes a round watch with a black leather strap, a necklace with a heart-shaped pendant, a ring, and a square watch with a metal link strap.

VIVENTY
JEWELRY

M&M
JEWELRY

**Juwelier
Neumann**

Schmuck • Uhren • Reparaturen • Anfertigungen
Brückenstraße 79 • D-54338 Schweich • Tel.: +49 (0) 65 02 / 83 00
Internet: www.juwelierneumann.com • E-Mail: info@juwelierneumann.com

Damit Ihr Fest zum Highlight wird!

Nähere Infos unter www.catering-diel.de

DIEL

EVENT-CATERING
& PARTYSERVICE

☎ 06503 / 95 20 10 | info@catering-diel.de
Verwaltung: Zum Kleegarten 11, 54411 Hermeskeil

Ich biete Seniorenbetreuung
stundenweise, im Rahmen der Verhinderungspflege im Raum Trier und Umgebung.

Tel.: 0651 - 99536933 • Handy: 0176 - 21702085

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage der Ortsgemeinde Klüsserath.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

24-h-Pflege & -Betreuung zu Hause
Pflegevermittlung Marta Sztajnert
Neue Anschrift:
Diedenhofener Str. 3, 54294 Trier
Neue Festnetznummer (0651) 995 36 933
info@sds24h.com • Handy 0176-217-020-85
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung!

Grabmale aus Naturstein

STEINMETZ STEFFENS

Naturstein vom Fachbetrieb

Im Paesch 9 | 54340 Longuich | Tel. 0 65 02-2 00 00
www.steinmetz-steffens.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage der Möbel Schuh GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Moselfischabend in der Gaststätte
Zur Alten Fährle Thörnich
am Freitag, den 25.11.2016



Gebackene Rotaugen,
Wels- und Zanderfilet im Weinteig
Reservierungen bitte unter: 0 65 07 / 80 24 55



WERDEN SIE AKTIV

Wir helfen Ihnen, Ihr Gehör zu trainieren. DAMIT SIE VERSTEHEN.



Deutschlandweit - über 10.000 Erfolgsgeschichten

„Schon nach wenigen Wochen hat sich mein Sprachverstehen in lauter Umgebung so stark verbessert, dass ich heute wieder an allen Unterhaltungen teilhaben kann. Dank des Gehörtrainings habe ich ein gutes Stück Lebensqualität wiedererlangt.“

„Die terzo® Gehörtherapie hat mein Gehör geschult und wieder aufgebaut. Vor allem ist mein Tinnitus deutlich leiser und gedämpfter, irgendwie mehr im Hintergrund.“

Ritter
Hörgeräte
www.ritter-hoergeraete.de

Idar-Oberstein | Birkenfeld | Kirn | Bad Sobernheim | Bad Kreuznach | Hermeskeil | Simmern | I + II | Morbach | Kastellaun | Konz | Schweich | Trier | Lauterecken

MARKEN-HAUSGERÄTE

Superpreise - Topqualität - Große Auswahl
Fachberatung - Mit Garantie - Sofort ab Lager
Ständig viele Geräte mit Lackfehlern vorrätig

Hausgeräte Weistroffer Trier
Karl-Marx-Str. 83, Tel.: 06 51 / 4 82 51

Banck & Schömann

Metallbau - Schlosserei

Markisen

Terrassenüberdachungen

Geländer

Tore

Eichenstraße 54

54516 Wittlich-Neuerburg

Tel. 0 65 71 / 35 71 • Fax 2 97 24

www.banck-schoemann.de



- Termine nach Vereinbarung -



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG



Foto: fotolia.com / Juniaart

Bald ist Weihnachten.

Jetzt schon buchen.

Ihre Weihnachtsanzeige.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Anzeige mit persönlicher Beratung aufgeben.

Rebekka Beck

Gebietsverkaufsleiterin

Mobil: 0151 16305405

r.beck@wittich-foehren.de

• Bad • Heizung • Haus- und Umwelttechnik



- Solaranlagen
- Solarstromanlagen
- Hackschnitzelheizung
- Pelletsheizung
- Erdwärme
- Barrierefreie Bäder

- Wellnessanlagen
- Regenwassersysteme
- Klima

- Planung
- Verkauf
- Kundendienst
- Beratung

www.reis-neumann.de
54292 Trier-Ruwer - Fischweg 24 - Tel. 0651 / 9 66 86-0

**10.000 KM SERVICE BEI UNS!
NACH 2 WOCHEN
KOSTENLOSE NACHSORGUNG!**

Bermes 
Gesunde Schuhe

Glockenstraße 5 • 54290 Trier
Tel. 06 51 / 7 50 97 • abb@orthopaediebermes.de

Lichterglanz und Weihnachtszauber



Stöbern Sie bei Kaffee, Kuchen
und Glühwein in der gemütlichen
Atmosphäre der

**Molitorsmühle
in Schweich**

nach weihnachtlichen Geschenken,
selbstgemachten Köstlichkeiten,
Tür- und Adventskränzen

**am Samstag, 19.11.2016,
und Sonntag, 20.11.2016,
13:00 bis 21:00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verein Freunde herrenloser Katzen e.V. 

AWO-Möbelbörse

Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360

Email: AWO-MB-Trier@t-online.de

**Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel
Preiswerte Haus- u. Wohnungsräumungen,
Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher,
Umzugshilfe u. Transport**

Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

SCHREINEREI - WINTERGARTEN
WIRTZ & BARTEL G M H

☎ 0 65 07 / 30 96

54340 Klüsserath • Salmstraße 11

Fax 06507 / 8116 • E-Mail: wirtz-bartel@t-online.de

- ➔ Terrassenüberdachung
- ➔ Fenster und Türen
- ➔ Haustürvordächer
- ➔ Wintergärten
- ➔ Beratung zum Einbruchschutz für Haustüren und Fenster



BEI UNS IST HELFEFEN PROGRAMM



Wir helfen Kindern

AB 24.11. | DO | 18:00

RTL-SPENDENMARATHON 2016

HELFEFEN SIE MIT – JEDER CENT KOMMT AN!

Sparda-Bank

| SPENDENKONTO: DE55 370 605 905 605 605
BIC: GENODED1SPK



www.rtlwirhelfenkindern.de



LINUS WITTICH Medien KG
Lebte und arbeitete in der Region Stuttgart

RTL dankt der LINUS WITTICH Medien KG für die Unterstützung.



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

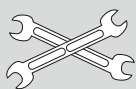
>> A >>

**Autohaus
HERGET**
e.K.

Auf Bower 9 - 54340 Bekond
☎ 06502 99 77 82 - 0
autohaus-herget.de

- Gebrauchtwagen:
 - aller Preisklassen
 - aller Art
- KFZ-Reparaturen aller Art

- **AUTOreparatur**
- **AUTOWaschanlage**
- **AUTOGasumrüstung**
- **AUTOGastankstelle 24h**



**KFZ-Meisterbetrieb • Autoservice
Udo Druckenmüller GmbH**
Auf dem Steinhäufchen 13 • 54343 Föhren
Tel.: 06502/9356700 • www.ud-autoservice.de

Wir liefern Ihr Wunschauto Mercedes Jahreswagen

Top-Gebrauchtwagen KFZ-Meisterbetrieb PKW- und LKW- Reparaturen	06508/9180032 Sehlem Bahnhofstraße 46	06534/8180 Mülheim/Mosel Industriestraße 34
---	---	---

Leis & Adam



www.anhaenger-kenn.de

Tel.: 0174 / 3369824

oder 06502 / 4040405

Verkauf • Vermietung • Service
neben real-Markt in 54344 Kenn

Zubehör
Ersatzteile
Planenreparatur
Eisenwaren
Werkzeuge

>> B >>



**Heizung - Sanitär - Badsanierung
Ihr neues Bad aus einer Hand!**

Tel. 0 65 02 / 24 32

Neustr. 46 • 54341 Fell • www.tine-gmbh.de

>> D >>

W&S Bedachungen

Zur Kieselkaul 1
54317 Osburg-Gewerbegebiet
info@ws-bedachungen.de
www.ws-bedachungen.de

Tel. 0 65 00 / 77 38

HOLZBAU

Ihr Fachmann für:

- Dacheindeckung inkl. Holzbau
- Dachreparaturen
- Dachsanierungen
- Dachfenster u. Beschattung
- Flachdächer
- Dachentwässerung
- Kamin- u. Fassadenverkleidung
- Kranarbeiten

>> F >>

Treinen-Fenster.de
www.
Qualität für jeden Geschmack • PVC Holz Holz-Alu 0 65 02/
♦ Türen ♦ Rollläden ♦ Wintergärten 99 41 13
Ausstellung: Longuich, Gewerbegebiet
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr und Sa. 9.00-13.00 Uhr
treiko@t-online.de

Podologische Fußpflege

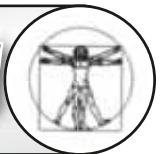
PODOLOGIN MECHTHILD KESSELHEIM

→ eigene Praxis und Hausbesuche

→ podopraxis-kenn@t-online.de

St.-Margarethen-Str. 3 • Tel.: 06502 / 6735 • KENN

Kostenlose
Parkplätze
am Haus



>> L >>

In Schweich Praxis für
Logopädie? 0 65 02
93 97 90
Sabine Altmeier, Madellstraße 1 www.logopaedie-altmeier.de

Bürozeit: Mo.-Fr. 18-20 Uhr, Sa. 10-14 Uhr oder nach tel. Vereinbarung
Lohnsteuerhilfe 06500
Hochwaldstraße 5 • 54317 Osburg
E-Mail: Juergen.Jaeckels@vlh.de
www.vlh.de/bst/5242 • Fax 99006 99007

LOGOPÄDISCHE PRAXIS in Mehring

Claudia Schmitt • Brückenstr. 45 • Tel.: 0 65 02 / 99 50 66

>> M >>

Robert Ernst Metallbau
Gewerbegebiet Auf dem Steinhäufchen
D-54343 Föhren
Tel.: 0 65 02 / 99 42 00
Mobil: 0171 / 74 38 406
E-Mail: info@metallbau-robert-ernst.de
www.metallbau-robert-ernst.de
Geländer • Treppen • Vordächer • Überdachungen
• Arbeiten aus Edelstahl • Balkonanlagen

MEISTER DACH
WIR SETZEN IHREM DACH
DIE KRONE AUF!
fon: 06502 / 40 40 600
mail: info@meisterdach-trier.de
meisterdach-trier.de

>> N >>

LernTreff

Ulrike Thul

www.lerntreff-thul.de

Sprachkurse & Nachhilfe

schulamtlich anerkannt

Isseler Str. 4 • 54338 Schweich
Mobil: 0160 / 8 316 216 • Tel: 06502 / 83 35



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

A BIS Z

>> P >>

Patti's Reifenservice & Brennholzhandel

- Kompletträder
- Reifeneinlagerung
- Reifenservice
- Alu-/Stahlfelgen

Patrick Kinzig, 0151-18376242

Zur Weilershecke 2, Gewerbegebiet, Osburg, patrick.kinzig@t-online.de



>> Z >>



- Dachstühle
- Aufstockungen
- Dachgauben
- Holzhäuser
- Altbausanierung
- Bedachungen

Schulstr. 12 • 54317 Herl

Tel. (06500) 988710 • Mobil (0163) 4191133

www.zimmerei-koster.de • mail@zimmerei-koster.de

>> R >>

[PlanB]

Renovierung & Umbau - Ihr Projekt aus einer Hand

Stefan Regnery

In der Neuwies 4

54344 Kenn

Mobil: 0172/9089200

- Trockenbau

- Boden legen

- Hausmeisterdienst

info@regnery-planb.de

- Detaillösungen rund um
Ihr Haus

- kleine & große Reparaturen

www.regnery-planb.de

>> S >>

Treppenrenovierung, Fenster, Haustüren
Zimmertüren, Glas-Überdachungen

Schreinerei M. Lamberti

Tel.: 0 65 78 / 9 87 73 • www.lamberti-dreis.com

>> T >>

Vom Spezialisten gut beraten in punkto Sicherheit!

Daniel Schwandrau | Tel.: 065 03 / 91 65 48

54411 Hermeskeil | Tel. 065 03 / 91 65 0

www.teba-fenster.de

Fenster | Türen | Wintergärten



>> V >>

DIE KOBOLD FAMILIE IN IHRER NÄHE!

- kostenloser Servicecheck
- unverbindliche Probefahrt bei Ihnen zu Hause
- original Zubehör frei Haus geliefert

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort

Jürgen Pflästerer

Mobil: 0176 10036400

juergen.pflaesterer@kobold-kundenberater.de

kobold



■ Absicherung ■ Wohneigentum ■ Risikoschutz ■ Vermögensbildung

Michael Rohles • Obere Ruwerer Str. 8 • 54341 Fell

Tel. 06502 988673 • www.Rohles.eu



Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

KRANKENTRANSPORTE

LYDIA DIXIUS • Mehring

☎ 06502 / 6235 • Handy 0171 / 6760286

Krankenfahrten, Kleinbus,
Dialyse, Chemo, Strahlentherapie

06507 80 23 13

Fahrservice Schuster

Krankenfahrten, Großraumtaxen, Dialysefahrten und mehr...

Rollstuhl taxi



jugend-
TAXI



Druckenmüller

Schweich

6800

06502

oder

6900

Entrümpelungen - Haushaltsauflösungen
schnell - preiswert - sorgfältig

Die Profis vom Räumkontor

Tel.: 06561 / 9488976

Unser neuer Küchenchef empfiehlt:

**Jeden Dienstag ab 17 Uhr
Schnitzeltag**

versch. Schnitzel zur
Auswahl inkl. 1 Getränk

11,90 €

Patrick Pähler



**Jeden Freitag
ab 17 Uhr**

Flieten all You can eat

9,90 €



Beachten Sie unsere Advent- und Weihnachtsangebote auf unserer Webseite!

Hotel-Restaurant TRIOLAGO · Zur Talstation 1 · Riol/Mosel · Tel. (06502) 937460
www.triolago.de

Die Baumfäller

- **Sonderbaumfällung mit Entsorgung**
- **Pflege und Rückschnitt**

Telefon: 01 60 / 95 84 35 96



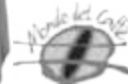
LAMBERT



..... *alles für den Garten.*
www.lambert.de

Vorhang auf...**„Verlockende
Weihnachtsträume“**

- Adventsstimmung und Weihnachtsduft
- Einblick in unsere Produktionsgewächshäuser
- Kinderschminken und Ballonmodellieren mit Gérard
- Frische Waffeln, Kaffee und Kuchen in unseren Gewächshäusern sowie herzhaftes **meher** Wintergrillen.

**Adventsausstellung**

Sonntag, 20. November, 11 – 17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Premium
Gärtnerei**
★★★★

Verkauf von Zimmerpflanzen, Grabgestecken und Pflanzen für die Grabgestaltung. Beratung und Verkauf nur innerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten.

Gartenzentrum • Florist • Zoo
Franz-Georg-Straße 50
54292 Trier

Telefon 0651 - 26022
Telefax 0651 - 24349
info@lambert.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9 - 19 Uhr
Sa: 9 - 18 Uhr

**Natürlich
alles hören.**



**Sprechen
Sie uns an,
wir beraten
Sie gerne!**

Erleben Sie Hören so natürlich wie noch
nie – mit den neuen Hörgeräten Oticon Opn™.
JETZT PROBE TRAGEN!

Beim Kauf von zwei Hörgeräten Oticon Opn™ ist ein
TV-Adapter für ein entspanntes Fernsehen und Musik
hören **im Preis inklusive**. Der TV-Adapter überträgt den
Fernsehton in Stereo direkt in die neuen Hörgeräte.
Aktionszeitraum bis 24.12.2016

Wilhelmstraße 58
Telefon: 06 71 - 9 21 34 35
55543 Bad Kreuznach

Nahegasse 4
Telefon: 0 67 52 - 83 32
55606 Kirn

Bruchhausenstraße 23
Telefon: 06 51 - 9 91 42 24
54290 Trier

Donatusstraße 9
Telefon: 0 65 03 - 98 03 00
54411 Hermeskeil

Birkenfelder Straße 10
Telefon: 0 65 33 - 95 58 64
54497 Morbach

Schloßstraße 7
Telefon: 0 67 61 - 76 76
55469 Simmern I

Marktpassage –
Bismarkstraße 9 - 12
Telefon: 0 67 81 - 4 55 66
55743 Idar-Oberstein

Großstraße 11
Telefon: 0 67 51 - 85 62 71
55566 Bad Sobernheim

Bergstraße 1
Telefon: 0 63 82 - 9 94 58 66
67742 Lauterecken

Bernhard-Becker-Straße 4
Telefon: 0 65 02 - 9 97 68 20
54338 Schweich

Am Markt 16
Telefon: 0 65 01 - 9 47 91 01
54329 Konz

Marktplatz 22
Telefon: 0 67 62 - 96 19 61
56288 Kastellaun

Holzbacher Straße 3
Telefon: 0 67 61 - 9 65 58 53
55469 Simmern II

Hauptstraße 7
Telefon: 0 67 82 - 98 95 55
55765 Birkenfeld

**" Telegraaf "
Moselpartyschiff
Schiffsanlegestelle
Schweich**



" Kult Schlager "

" 80er Jahre "

**Samstag, den
26.11.16
16,00 €**

**Freitag, den
09.12.16
15,00 €**

Einlass jeweils: 19.30 - 20.00 Uhr
3 Stunden Fahrt - Ende: 01.00 Uhr

**" Silvesterparty /
Feuerwerk "**

Programm anfordern !

Weitere Informationen:
www.mosel-spassticket.de

Karten kaufen: Joachim Zimmermann

Moselpartyschiff: 0172 - 7 488 488

Mail: party@telegraaf.de

Landwirte — Bauernopfer der Wirtschaft?

EINTRITT FREI!

Samstag, **26.11.2016**, 10.00 — 13.00 Uhr,
in der **Festhalle in Thalfang**

Vortrag

"Eiskaltes Kalkül in der Agrarkrise"

Ralf Stephan, Chefredakteur LAND & Forst

Informationen, Dienstleistungen,
Unterhaltung

... und Erbsensuppe

Weitere Informationen finden Sie unter: www.thalfang.de | Veranstalter: Bauern- und Winzerverband Bernkastel-Wittlich · VG Thalfang am Erbeskopf · OG Thalfang

Preisfrage im Internet

Fahrschule
ECHTERNACH
TRIER SCHWEICH

Flanderstraße 1 Markus-Konder-Str. 2
Tel. 06 51 / 1 02 23 • www.fahrschule-echternach.de

DER FINKELGRUENS TAXI
SPIELTAG:

finkelgruensTAXI 



Gestaltung: agentur-kuehnen.de

VS.

MITTELDEUTSCHER BASKETBALL CLUB
SO. 20.11. - 17:00 UHR
ARENA TRIER

Tickets: 0651 9790777

ADO
Goldkante



Unsere wärmste Empfehlung: ADO Thermo-Stoffe

- Effektiver Kälteschutz
- Spart Heizkosten
- Ohne bautechnische Maßnahmen
- Bessere Raumakustik
- In 150 Farben
- 30° C waschbar



- GARDINEN
- SONNENSCHUTZ
- POLSTEREI
- BODENBELÄGE
- INSEKTENSCHUTZ

E-MAIL: INFO@RAUMAUSSTATTUNG-LEITZGEN.DE

Besuchen Sie uns zum Adventsfenster am 08.12.2016

WITTICH

MEDIEN

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Sonderveröffentlichung:

"Weihnachtsmarkt Bernkastel"

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



www.Metallbau - Mueller.info

54343 Föhren

Tel. 0 65 02 / 22 80

• Wintergärten

• Terrassenüberdachungen



54426 Berglicht · Industriestraße 13 · Tel.: 0 65 04 / 95 51 49 0
E-Mail: info@autohaus-marx-berglicht.de



- Kfz-Service aller Fabrikate
 - HU und AU
(im Namen und Auftrag der DEKRA)
 - Reifenservice
 - Inspektion und Wartung
 - Mietservice Bus
 - Klimaservice
 - Karosseriereparaturen
 - Autoglas
 - Jahres- und Gebrauchtwagen
- Meisterwerkstatt aller Fabrikate

Höchstpreise für Ihre Pelze !

Zudem alles aus Oma's Zeiten gesucht.
Tel.: 0151 / 75772355

Ihr Kaffee schmeckt noch besser, wenn Sie ein Produkt genießen, das den Bauern, die es angebaut haben, auch faire Erlöse einbringt. Entscheiden Sie sich für Kaffee aus **Fairem Handel** – ein Plus zum Genuss.

www.brot-fuer-die-welt.de

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de



Schreinerei
Peters

- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Haustüren & Fenster
aus Holz oder Kunststoff
- Parkettböden

Schulstraße 12 · D-54317 Kasel

Fon: 06 51 - 5 20 74

Fax: 06 51 - 5 34 81

E-Mail: info@peters-kasel.de

www.peters-kasel.de

PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE & KOMPLEMENTÄRMEDIZIN

Heilpraktiker Panagiotis Vafiadis

- Traditionelle chinesische Medizin
- Chiropraktik
- Allgemeine Naturheilverfahren



Römerstr. 7, 54347 Neumagen-Dhron
Telefon: 06507/7026990, Fax: 06507/7026991
www.chiropraktik-tcm.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage
Biervogel Kessler Trier KG.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

City-POLSTER

Was wir machen - sitzt!

Seit über 25 Jahren sind Polstermöbel unsere Leidenschaft!

Liebe Kunden,

seit mehr als 25 Jahren behaupten wir uns als Familienunternehmen durch Qualität, Kompetenz und Erfahrung in Trier-Quint.

Ihre Zufriedenheit ist unser Maßstab - und so haben wir uns gedacht, wir machen Ihnen eine kleine Vorweihnachtsfreude. Denn auf Dauer gesehen, ist Qualität noch immer die beste Wertanlage.

Beim Kauf einer Polstergarnitur ab einem Einkaufswert von nur 1000 Euro rechnen wir Ihnen deshalb gegen Vorlage dieses Schecks zusätzlich 125* Euro auf den Kaufpreis an.

November Scheck Aktion!

City-POLSTER! Von Generationen, für Generationen

Bitte benutzen Sie diesen Scheck zu unseren Lasten

Polstermöbel - Scheck Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar!

hundertfünfundzwanzig Euro Wert **125*,-**

Wert in Buchstaben: Trier - Quint

Übersenger: November 2016

Bitte beim Einrichtungsberater einlösen bis Mittwoch 30.11.2016, 19:00 Uhr! (letzter Tag - danach verfallen)

ab nur 1000 Euro Einkaufswert!

Judith Bücher Unterschrift des Ausstellers

*125 auf Neuauflage ab 1000 € Einkaufswert. Nur ein Gutschein pro Person und Kauf.

Pro Haushalt nur ein Extra Rabatt Scheck einlösbar!

Nimm unseren Scheck!

*Gilt nur für Neuauflagen. Nur ein Gutschein pro Person und Kauf. Keine Barauszahlung möglich. Auf unsere Listenpreise. Ausgenommen MDG Prospektwaren!

City-Polster Trier GmbH • Koblenzer Straße 5 • 54293 Trier-Quint • Tel.: 0651 - 644 65
www.citypolster.de • Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr, Samstag 10.00 - 16.00 Uhr



- Hyundai Vertragswerkstatt
- Toyota Vertragswerkstatt
- Reparatur aller Marken

**TOYOTA**NICHTS IST
UNMÖGLICH**WIR REPARIEREN – SIE PROFITIEREN!**

Neukunden erhalten

15% Rabattauf Inspektion und Service beim ersten
Besuch in unserer Werkstatt.

Hier prüfen wir.

**TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.**Autohaus**
EifelMoselAutohaus Eifel-Mosel GmbH
Auf Wolfsgang 1
54311 Trierweilerwww.eifelmosel.de



Küchen Kirch GmbH
Gewerbegebiet
Waldrach bei Trier
06500 - 443
www.kuechen-kirch.de



lebensmittelpunkt.

Wir haben nun eine ganz tolle und perfekte Küche – eine Küche zum Leben und Wohlfühlen. Zudem haben wir häufig Gäste – die kommen jetzt noch lieber, vor allem in unsere Küche...

Visitenkarten mit Kalendarium für 2017 günstig drucken

1000 Stück, 300 g/m² Bilderdruck, matt oder glänzend
für nur 30 € inkl. Versand und MwSt.

www.lw-flyerdruck.de

www.lw-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 72 32 88



Feiern Sie mit uns Geburtstag wie vor 8 Jahren!

Samstag, 19.11.2016, Abend und
Sonntag, 20.11.2016, Mittag und Abend

Buffet 12 Gänge 11,80 €

Kinder unter 12 Jahren 6,90 €

Auch für Ihre Familienfeiern außer Haus!

**RESTAURANT HOANG'S REISHAUS
ASIA SPEZIALITÄTEN**

54523 Hetzerath, Hauptstr. 57, ☎ 06508/9172077

E-Mail: info@hoang-reishaus.de www.hoang-reishaus.de

Herbst-Lust

Herbstlich lecker!
Unsere Preishits vom
21. bis 26. November 2016

Von Montag bis Mittwoch	
Hals- und Stielkoteletts	kg 4,99 €
Gyros vom mageren Schinken, mariniert	100 g 0,79 €
Lendenrollbraten vom mageren Schweinerücken, handgerollt	100 g 0,99 €
Rinderhüftsteaks in extra zarter Qualität, aus eigener Schlachtung	100 g 1,99 €
Vesperwurst vom Schwein	100 g 0,89 €
Schweinemettwurstchen täglich frisch aus unserem Buchenrauch	100 g 0,99 €
Geflügelsalat natürlich hausgemacht	100 g 0,99 €
Von Donnerstag bis Samstag	
zarter Rinderschmorbraten	kg 9,99 €

wo man die Liebe noch schmeckt...

SPITZENQUALITÄT AUS DER REGION - MIT GUTEM GEWISSEN GENIEßEN.

Haarscheune

Daniela Zenner

Zellenpützstr. 14, 54338 Schweich, ☎ 0 65 02 - 93 85 433

Maler Kirsch

Maximinstraße 15 • 54340 Longuich • Tel. 06502/5504
www.malerkirsch.de

... ausgezeichnet!



Wir bieten Ihnen Markenqualität zu günstigen Preisen. Weil Beratungsqualität bei uns an erster Stelle steht ist die Augenprüfung beim Kauf einer Brille auch eine kostenlose Inklusiv-Leistung. Finden Sie in einer angenehmen, freundlichen Atmosphäre eine schicke Brille, die zu Ihnen passt. Ob günstige Komplettangebote oder individuelle Lösungen für höhere Ansprüche: Wir beraten Sie gerne.

OPTIK54
Ihre Augen sind bei uns in guten Händen.



OPTIK54 GmbH · In den Schlimmführen 2 · 54338 Schweich · Tel.: 06502 - 9966754 · Fax: 06502 - 9966758 · E-Mail: info@optik54.de · Internet: www.optik54.de

Jetzt zu Aktionspreisen!

Küchentepiche...Schmutzfangteppiche...Designerteppiche...Kinderteppiche...uvm...

Die schönsten Teppiche!

**Teppich
AKTION**
20%
bis
30%
RABATT

*SCHÖNER
WOHNEN*

In den Schlimmführen 4 · 54338 Schweich
Tel. 06502 - 2378
info@heinz-schweich.de
www.heinz-schweich.de

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr

Heimdecor Center
HEINZ
SCHWEICH FR-Partner

FARBEN **TAPETEN** **GARDINEN** **SONNENSCHUTZ** **BODENBELÄGE**